

Fédération Internationale de Luge de Course
International Luge Federation
Internationaler Rennrodelverband



67th FIL Congress

Ljubljana - Slovenia
13.6. - 16.6.2019



DOSSIER



Dossier

67th FIL Congress in Ljubljana/SLO

	Dossierzusammenstellung.....		<i>Summary of Dossier's Contents</i>
1	Tagesordnung.....		<i>Agenda</i>
2	Protokoll vom 66. FIL-Kongress.....		<i>Minutes of the 66th FIL Congress</i>
3	Aufnahmeanträge auf Mitgliedschaft in der FIL		<i>Motion for Admission as Member of the FIL</i>
4	Arbeitsberichte der Vizepräsidenten.....		<i>Work Reports of the Vice-Presidents</i>
	4.1 VP in Sport Kunstbahn.....		<i>VP Sport AT</i>
	4.2 VP Technik Kunstbahn.....		<i>VP Technical Affairs AT</i>
	4.3 VP Sport Naturbahn.....		<i>VP Sport NT</i>
	4.4 VP Regional Asien.....		<i>Regional VP for Asia</i>
	4.5 VP Regional Ozeanien.....		<i>Regional VP for Oceania</i>
5	Arbeitsberichte der übrigen Exekutivmitglieder.....		<i>Work Reports of the other Executive Board Members</i>
	5.1 Exekutivmitglied N. Gart.....		<i>Executive Board Member N. Gart</i>
	5.2 Exekutivmitglied D. Bell.....		<i>Executive Board Member D. Bell</i>
	5.3 Exekutivmitglied C. Mazdzer.....		<i>Executive Board Member C. Mazdzer</i>
	5.4 Exekutivdirektor.....		<i>Executive Director</i>
6	Weitere Berichte.....		<i>Other Reports</i>
	6.1 Sportdirektorin KB.....		<i>Sport Director AT</i>
	6.2 Technischer Direktor KB.....		<i>Technical Director AT</i>
	6.3 Direktor für Sport und Technik NB.....		<i>Sport and Technical Director NT</i>
	6.4 Vorsitzender der Jugendkommission.....		<i>Chairperson Youth Commission</i>
	6.5 Vorsitzender der Medizinischen Kommission.....		<i>Chairperson Medical Commission</i>
	6.6 Ethikbeauftragter.....		<i>Ethics Authority</i>
	6.7 TV-Verantwortliche.....		<i>...Television coordinator</i>
	6.8 Entwicklungsmanager KB.....		<i>Manager of Development Program AT</i>
	6.9 Entwicklungsmanagerin NB.....		<i>Manager of Development Program NT</i>
	6.10 FIL-Trainer NB.....		<i>FIL-Coach NT</i>
	6.11 Vorsitzende AG Marketing.....		<i>Chairwomen WG Marketing</i>
7	Protokoll vom FIL-Jugendtreffen 2019.....		<i>Minutes of the 2019 FIL Youth Meeting</i>
8	Anträge an den Kongress zu den Statuten.....		<i>Motions to the Congress on Statutes</i>
9	Allgemeine Anträge an den Kongress.....		<i>General Motions to the Congress</i>
10	Finanzen / Jahresabschluss 2018-2019..... und Haushaltsvoranschlag 2019-2020.....		<i>2018-2019 Finance / Annual Statement of Accounts and 2019-2020 Budget</i>
11	Bericht der Revisionskommission.....		<i>Report of the Control Commission</i>
12	Bewerbungen für FIL-Meisterschaften KB.....		<i>Bids for FIL Championships AT</i>
13	Bewerbungen für FIL-Meisterschaften NB.....		<i>Bids for FIL Championships NT</i>
14	Wahlvorschläge der NF's..... Vizepräsident/in Marketing.....		<i>Nomination of Candidates from the NFs for the Vice President Marketing</i>
15	Sportkalender 2019/2020 KB und NB.....		<i>2019/2020 Event Schedule AT and NT</i>
16	TV-Übertragungszeiten 2018/2019.....		<i>2018/2019 Television Broadcasting Times</i>
17	Bewerbungen für Kongress 2021..... Finanzieller Aufwand für Kongressdurchführung...		<i>Applications to host the 2021 Congress Financial expenditures for hosting a Congress</i>
18	Diverses.....		<i>Miscellaneous</i>

1



T A G E S O R D N U N G

67. FIL-Kongress Ljubljana, SLO

Beginn: Freitag, den 14.06.2019 9.00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung J. Fendt / Gastgeber
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung E. Fogelis
3. Genehmigung des Protokolls des letzten Kongresses E. Fogelis
4. Ehrungen J. Fendt / E. Fogelis
5. Aufnahme von neuen Mitgliedern J. Fendt
6. Arbeitsberichte der Mitglieder der Exekutive
6.1 Präsident (*wird vorgetragen*) J. Fendt
6.2 Generalsekretär (*wird vorgetragen*) E. Fogelis
Alle anderen Berichte liegen im Dossier
7. Diskussion zu den Arbeitsberichten
8. Vordiskussion zu Anträgen J. Fendt / E. Fogelis
(Sofortabstimmung bei Anträgen, die keine große Diskussion erfordern)
8.1 Anträge zu den Statuten
8.2 Sonstige Anträge
9. Finanzen H. Steyrer
9.1 Bestätigung der Jahresabrechnung (01.04.2018 - 31.03.2019)
9.2 Bestätigung des Haushaltsvoranschlags (01.04.2019- 31.03.2020)
10. Bericht der Revisionskommission und Entlastung der Exekutive V. Vavruskova
11. Festlegung der Mitgliedsbeiträge H. Steyrer





Fortsetzung:

Samstag, den 15.06.2019

9.00 Uhr

- | | |
|---|-----------------------|
| 12. Information über die Vorbereitung der olympischen Rennrodelwettbewerbe 2022 in Beijing/CHN | Organisationskomitee |
| 13. Präsentation der OKs der FIL-Meisterschaften 2020 | Organisationskomitees |
| 14. Beschlussfassung zu den Anträgen
14.1 Anträge zu den Statuten
14.2 Sonstige Anträge | J. Fendt / E. Fogelis |
| 15. Vergabe der FIL-Meisterschaften bis max. 2023
15.1 Präsentation der Bewerber (wenn gewünscht)
15.2 Abstimmung | J. Fendt |
| 16. Wahl
Vizepräsident/in Marketing | |
| 17. Vergabe Kongress 2021 | |
| 18. Diverses | |

2



66. FIL-KONGRESS

Bratislava / Slovakei
15. – 16. Juni 2018

66TH CONGRESS OF THE FIL

Bratislava / Slovakia
June 15 ~ 16, 2018

Protokoll / *Minutes*

Erstellt und übersetzt durch das FIL-Büro in Berchtesgaden, Deutschland.
Prepared and translated by the FIL Office in Berchtesgaden, Germany.

Freitag, den 15.06.2018

9.00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident des slowakischen Rennrodelverbandes, **Herr Josef Skvarek**, begrüßt als Gastgeber die Teilnehmer des 66. FIL-Kongresses herzlich und wünscht dem Kongress einen erfolgreichen Verlauf.

Anschließend übermittelt Vizepräsident **Zdenko Kriz** die Grüße des Nationalen Olympischen Komitees der Slowakei.

FIL-Präsident Josef Fendt begrüßt seinerseits die Teilnehmer des Kongresses sehr herzlich, bedankt sich beim Präsidenten des slowakischen Rennrodelverbandes sowie beim Vizepräsidenten des slowakischen NOKs für deren freundlichen Grußworte und eröffnet offiziell den 66. FIL-Kongress, welcher zum 2. Mal seit Gründung der FIL in der Slowakei stattfindet.

Besondere Grußworte richtet er an **Hartmut Kardaetz** als einziges persönlich anwesendes Ehrenmitglied der FIL, an die neu gewählten oder wieder in ihrem Amt bestätigten nationalen Präsidenten, an **Irina Gladkikh** (Leiterin Wintersport im Sportdepartment des IOC), an die Vertreter des OK der Olympischen Winterspiele 2022 in Beijing/CHN, an den Vorsitzenden der Athletenkommission, an die Vertreter der Agenturen RGS und Infront sowie des Logistik- Partners Conceptum, sowie an die anwesenden Ausrichter, Gäste und Medienvertreter.

Präsident J. Fendt dankt dem Rennrodelverband der Slowakei mit **Präsident Josef Skvarek und Generalsekretärin Viera Bachárová Findurová** an der Spitze sowie **den Mitarbeiterinnen des FIL-Büros für die gute Vorbereitung des Kongresses.**

Die Kongressteilnehmer erheben sich zum **stillen Gedenken** an die im letzten Jahr verstorbenen Rennrodelfunktionäre bzw. ehemaligen Athleten. Stellvertretend nennt Präsident J. Fendt **Steffi Martin** (Olympiasiegerin 1984 und 1988), **George Catrici** (langjähriger Vizepräsident des Schi- und Rennrodelverbandes von Moldawien), und **Günter Gscheidlinger** (langjähriger Generalsekretär des deutschen Verbandes BSD).

Präsident J. Fendt erklärt, dass die Einladung mit Tagesordnung den NFs fristgemäß zugegangen ist und stellt, nachdem es dazu keine Wortmeldung gibt, die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung des Kongresses fest.

2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung (s. Anlage 1)

Der **Generalsekretär S. Romstad** überprüft die Anwesenheit. Zum Zeitpunkt der Eröffnung des Kongresses befinden sich 33 Mitglieder/NFs mit Sitz und Stimme im Tagungsraum.

3. Genehmigung des Protokolls vom letzten Kongress 2017 in Constanta/ROU

Kongressbeschluss 01/18

Das Protokoll des 65. FIL-Kongresses wird bestätigt.

-einstimmig-

4. Ehrungen

Präsident J. Fendt und Generalsekretär S. Romstad übergeben nachfolgende Auszeichnungen:

Ehrenzeichen in Silber:

- **Ed Moffat/CAN**
- **Drahoslav Husek/CZE**

Folgende Auszeichnung wurde an die NF von Kanada übergeben, da der Ausgezeichnete nicht anwesend war:

Ehrenzeichen in Silber:

- **Walter Corey/CAN**

5. Arbeitsberichte der Mitglieder der Exekutive

Präsident J. Fendt und Generalsekretär S. Romstad tragen ihre Berichte vor (**s. Anlage 2**), während die der anderen Mitglieder der Exekutive im Dossier bzw. als Tischvorlage (Vizepräsident Naturbahn) nachzulesen sind.

Präsident J. Fendt geht in seinem Bericht unter anderem auf folgende Themen ein:

- Außerordentlich spannende Olympische Rennrodelbewerbe 2018 in PyeongChang/KOR.
- Kritik an der noch immer nicht sichergestellten Nachnutzung der Bahn in PyeongChang
- Sehr hohes Niveau der FIL Rennrodelveranstaltungen auf KB und NB
- Immer mehr Organisationsaufwand für die FIL (WADA, Good Governance, Gender Equality, Europäische Datenschutzgrundverordnung, vermehrt Einbindung der Sportverbände in Olympiavorbereitung des IOC,...)
- Erfolgreiche Entwicklungsprogramme KB (15000 Freifahrtscheine in 2017/18) und NB (Tourbus- Aktion u.a. mit Patrick Pigneter)
- Sponsoren- und Partner- Jubiläen in der Zusammenarbeit mit FIL:
 - 25 Jahre Fa. Viessmann
 - 15 Jahre Fa. Eberspächer
 - 30 Jahre Fa. UVEX (Schutzhelme KB)

Generalsekretär Svein Romstad, welcher nach 24- jähriger Tätigkeit in dieser Position auf eigenen Wunsch ausscheidet, hat in seiner sehr emotionalen Rede einen Abriss auf seine vielfältigen Tätigkeiten im Zeitraum 1994-2018 gegeben. Die schwärzeste Stunde seiner Amtszeit war ohne Zweifel der tödliche Unfall von Nodar Kumaritashvili/GEO am Tag der Eröffnungsfeier der Olympischen Winterspiele 2010 in Whistler/CAN, als Highlights seiner Amtszeit hat Svein Romstad die Aufnahme der Team Staffel Kunstbahn als Teil des Olympischen Wettkampfprogramms 2014 in Sochi, die Einführung des Kunstbahn- Einheitsschutzhelmes sowie die Implementation des Freifahrtscheinprogramms Kunstbahn erwähnt. Diese letzte Rede von Svein Romstad als Generalsekretär der FIL wurde von den Delegierten mit „Standing Ovations“ bedacht.

6. Diskussion zu den Arbeitsberichten

- **Th. Schwab/GER** hat im Anschluss an verschiedene Amtsträger und Funktionäre spezifische Fragen betreffend derer Arbeitsberichte im Kongressdossier gestellt. Diese konnten von den angesprochenen Funktionären zum größten Teil für den Fragesteller zufriedenstellend beantwortet werden.
- **D. Bell/USA** bedankt sich bei S. Romstad für seine jahrelange Tätigkeit zum Wohle der FIL. Er hofft, dass zukünftig Olympische Winterspiele wieder an Host Cities vergeben werden welche diese auch wirklich wollen und die Nachhaltigkeit gegeben ist.

7. Vordiskussion zu den Anträgen

7.1 Anträge zu den Statuten

Th. Schwab/GER stellt den Delegierten den Antrag „Erweiterung der Exekutive um die Position eines Vizepräsidenten Marketing“ vor.

D. Bell/USA findet die Implementation eines VP für Marketing ebenfalls als eine gute und wichtige Idee.

Präsident J. Fendt informiert, dass bei diesem Kongress nur der gegenständliche Statutenänderungsantrag zur Abstimmung vorliegt. Falls dieser angenommen wird, wird beim Kongress 2019 die Wahl eines Vizepräsidenten Marketing erfolgen.

Kongressbeschluss 02/18

Der Kongress stimmt der Erweiterung der FIL Exekutive um die Position eines Vizepräsidenten für Marketing zu.

-33 Stimmen dafür-
-0 Enthaltungen-
-0 Stimmen dagegen-

Chris Mazdzer stellt als Vorsitzender der Athletenkommission den Statutenänderungsantrag der Athletenkommission/ Exekutive betreffend Erweiterung der Athletenkommission vor. Er informiert, dass mit dieser Änderung den IOC-Anforderungen 100%ig Genüge getan würde. Ebenso ist sichergestellt, dass dann zumindest 2 Frauen in der Athletenkommission sind.

Kongressbeschluss 03/18

Dem Statutenänderungsantrag „Änderung der Zusammensetzung der Athletenkommission (Anlage 3) wird zugestimmt.

-33 Stimmen dafür-
-0 Enthaltungen-
-0 Stimmen dagegen-

Dr. Christian Krähe stellt als Vorsitzender der Rechtskommission den Statutenänderungsantrag betreffend Änderung des FIL- Antidoping- Codes vor: Es soll vermieden werden, dass ein und derselbe Athlet bei FIL Wettbewerben 2x am Tag getestet wird. Die Tests werden deshalb nicht reduziert, der nächste ausgeloste Athlet oder ein neu auszuloser Athlet wird stattdessen getestet.

Kongressbeschluss 04/18

Dem Statutenänderungsantrag „Änderung des FIL- Antidoping- Code“ **(Anlage 4)** wird zugestimmt.

-32 Stimmen dafür-
-0 Enthaltungen-
-1 Stimme dagegen-

7.2 Anträge zur IRO

Präsident J. Fendt erinnert daran, dass nur IRO-Anträge, die durch die Fachkommissionen mit 2/3-Mehrheit beschlossen wurden (Ausnahmen: Anträge zu den §§, die in der Verantwortung der Exekutive liegen), dem Kongress zur Bestätigung vorgelegt werden. Er bittet, die Fachkompetenz der FIL-Kommissionen zu respektieren. Unter Beachtung dessen sollte die Diskussion zu den IRO-Anträgen erfolgen.

C. DelNegro und E. Fogelis tragen die Anträge 1 – 31 vor (**Kunstabahn**) vor.

Auf Wunsch mehrerer Delegierter wird der Antrag Nr. 26 („...Rennleiter kann Sanktionen verhängen...“) am Samstag behandelt nachdem der Antrag neu formuliert worden ist.

Kongressbeschluss 05/18

Die Anträge zur IRO Nr. 1-25 und 27-31 (**Kunstabahn**) werden bestätigt **(s. Anlage 5)**.

-33 Stimmen dafür-
-0 Enthaltungen-
-0 Stimmen dagegen-

Anschließend bedanken sich **C. DelNegro und E. Fogelis** bei den Fachdirektoren **Maria Luise Rainer und Christian Eigentler** sowie bei den **bisherigen Mitgliedern der Fachkommissionen** für ihre engagierte und konstruktive Arbeit für den Rennrodelsport.

Vizepräsident P. Knauseder trägt die Anträge 1 – 9 vor (**Naturbahn**).

Kongressbeschluss 06/18

Die Anträge zur IRO Nr. 1-9 (**Naturbahn**) werden bestätigt **(s. Anlage 6)**.

-33 Stimmen dafür-
-0 Enthaltungen-
-0 Stimmen dagegen-

Peter Knauseder bedankt sich bei Direktor **Andreas Castiglioni** sowie bei den **bisherigen Mitgliedern der Fachkommission** für ihre engagierte und konstruktive Arbeit für den Naturbahnsport.

7.3 Sonstige Anträge

3 Anträge wurden zur Behandlung / Diskussion eingereicht.

Präsident Josef Fendt stellt für die Exekutive der FIL den Antrag „*Verbot von Trinkflaschen in der Leadersbox KB + NB*“ vor. Dieser Antrag, erstellt von der AG Marketing und Öffentlichkeitskampagne der FIL, hat die Zustimmung der Exekutive. Der Präsident empfiehlt dem Kongress die Annahme dieses Antrages.

Kongressbeschluss 06718

Dem Antrag der Exekutive / AG Marketing und Öffentlichkeitskampagne, ein Verbot des Mitführens von Trinkflaschen und anderer gebrandeter Gegenständen in der Leadersbox Kunstbahn /Naturbahn bei FIL Bewerbten der Allgemeinen Klasse KB + NB zu beschließen (s. Anlage 7), wird zugestimmt.

**-31 Stimmen dafür-
-2 Enthaltungen-
-0 Stimmen dagegen-**

Auf Beschluss des Kongresses 2017 wurde im Auftrag der Exekutive von der Medizinischen Kommission der FIL ein mit der IBSF abgestimmter Entwurf zur *Mindestausstattung von Sanitätsräumen an den Bahnen* ausgearbeitet.

Dr. Jörg Ellermeyer, Vorsitzender der Medizinischen Kommission der FIL, erläutert den Antrag. Er weist darauf hin, dass die vorgeschlagene Mindestausstattung notwendig ist um nicht nur Athleten, sondern auch Zuschauern bei Notfällen Erste Hilfe angedeihen zu lassen. Er spricht auch Situationen an wo ein Arzt zufällig zur Stelle ist und bei Vorhandensein dieses Equipments in der Lage wäre, fachmännische Erstversorgungen vorzunehmen.

Es entspinnt sich im Anschluss eine konstruktive Diskussion, welche stichwortartig wie folgt zusammengefasst wird:

- In IRO verankern oder nicht? Dr. Ch. Krähe meint „JA“, verantwortlich für die Einhaltung sind die Bahnbetreiber / Veranstalter.
- Soll diese Regelung auch für die Naturbahn gelten?
- Nationale Regelungen (Italien) schreiben schon jetzt das Vorhandensein zum Beispiel eines Defibrilators bei vielen Veranstaltungen vor.
- R. Manzenreiter (AUT), Bahnchef in Innsbruck-Igls, empfiehlt diesen Antrag derzeit abzulehnen da die Bahnen seiner Meinung nach nicht ausreichend in die Erstellung dieser Mindestausstattungsliste mit eingebunden waren.
- S. Harris (CAN) informiert, dass in Kanada auch andere Regelungen/ Vorschriften bestehen.
- Ch. Mazdzer begrüßt alle Maßnahmen, welche zur Erhöhung der Sicherheit der Athleten beitragen.

Präsident J. Fendt dankt Dr. J. Ellermeyer für seine umfassenden Bemühungen in dieser Sache – dieses Thema wird ja schon seit einigen Jahren diskutiert.

Es wird im Anschluss folgender Beschluss gefasst:

Kongressbeschluss 07/18

Zum vorliegenden Entwurf betreffend Mindestausstattung von Sanitätsräumen an Bahnen, sowohl auf Kunstbahn als auch Naturbahn, (Anlage 8) besteht grundsätzlich Zustimmung. Die Exekutive, zusammen mit dem FIL Rechtsausschuss, erarbeitet ein Procedere zur Implementierung (als Empfehlung, Verankerung im Pflichtenheft für Ausrichter,...).

**-30 Stimmen dafür-
-2 Enthaltungen-
-1 Stimme dagegen-**

Der Nationalverband von Schweden hat einen Antrag gestellt, „*Alpin- Rennrodeln*“ als neue Disziplin in die FIL aufzunehmen.

Präsident J. Fendt informiert, dass sich die Exekutive gegen diesen Vorschlag ausgesprochen hat, da dieser Sport unseres Wissens nur in Schweden praktiziert wird, somit keine internationale Verbreitung hat und ein klassischer Breitensport ist. Die ISSU (International Sliding Sport Union) wäre der zuständige internationale Verband für diese Sportart, genauso wie Hornschlitten und Sportrodeln in der ISSU verankert sind. **A. Söderberg (SWE) zieht darauf hin diesen Antrag zurück.**

8. Finanzen**8.1 Jahresabrechnung (01.04.2017 – 31.03.2018)**

VP H. Steyrer erläutert die **Jahresabrechnung 2017/18**. Er dankt den Delegierten der Nationalverbände und den Funktionsträgern in der FIL für deren Unterstützung in der Umsetzung des Jahreshaushaltes und für das aufgebrachte Verständnis, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Der Jahresabschluss entspricht beinahe exakt den Planungen was den budgetierten Jahresabgang betrifft.

Danach trägt **VP H. Steyrer** den Vermögensstand der FIL vor.

Er informiert über die externe Prüfung der Vermögensübersicht, die jedem interessierten Nationalverband auf Anfrage zugesandt wird.

8.2 Haushaltsvoranschlag (01.04.2018 – 31.03.2019)

In seinen Erläuterungen zum **Haushaltsvoranschlag 2018/19** verweist

VP H. Steyrer auf erneut sehr hohe Ausgaben für den Sportbetrieb (Athleten- und Reisekostenzuschüsse, Subventionen an Ausrichter, Projekt „Damen- Doppelsitzer“).

Eindringlich erläutert H. Steyrer, dass bei einer **Fortschreibung des 2018/19 budgetierten Jahresabganges die Finanzreserven der FIL in einigen Jahren aufgebraucht** sein werden. Bedingt ist dies unter anderem durch den für die FIL ungünstigen EUR/USD Kurs sowie, wie bereits erwähnt, durch die ständig steigenden Ausgaben. Die IOC Gelder werden in USD ausbezahlt.

Es ist somit dringend notwendig in nächster Zeit Wege zu finden, um die Einnahmen für die FIL zu erhöhen.

Kongressbeschluss 08/18**Der Finanzabschluss 2017/2018 wird bestätigt.**

-33 Stimmen dafür-
 -0 Enthaltungen-
 -0 Stimmen dagegen-

Kongressbeschluss 09/18**Der Jahreshaushalt 2018/2019 wird bestätigt.**

-33 Stimmen dafür-
 -0 Enthaltungen-
 -0 Stimmen dagegen-

Präsident J. Fendt dankt **VP H. Steyrer** für dessen gewissenhafte Führung der Finanzen seit nunmehr **22 Jahren** und für die erneute „Punktlandung“ bei der Umsetzung des Jahreshaushaltes 2017/18. Ca. 4500 Buchungsfälle pro Jahr sind inzwischen abzuwickeln!

9. Bericht der Revisionskommission und Entlastung der Exekutive

Der Vorsitzende der Revisionskommission **D. Prentice** trägt den Revisionsbericht vor, in dem die professionelle und umsichtige Führung der Finanzen durch VP H. Steyrer hervorgehoben wird.

Er bedankt sich sehr herzlich bei den Mitgliedern des Präsidiums und dem FIL-Büro für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und empfiehlt dem Kongress die Entlastung der Exekutive.

Kongressbeschluss 10/18**Die Exekutive der FIL wird entlastet.**

-33 Stimmen dafür-
 -0 Enthaltungen-
 -0 Stimmen dagegen

10. Festlegung der Mitgliedsbeiträge**Kongressbeschluss 11/18****Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird, wie bisher, mit €100 festgelegt.**

-33 Stimmen dafür-
 -0 Enthaltungen-
 -0 Stimmen dagegen

Präsident J. Fendt beschließt den ersten Beratungstag.

Samstag, den 16.06.2018

9.00 Uhr

Zum Geburtstag erhält **Exekutivmitglied Natalia Gart** die Glückwünsche aller Kongressteilnehmer und von Präsident J. Fendt einen Blumenstrauß überreicht.

GS S. Romstad wiederholt die **Feststellung der Anwesenheit**

- 33 Mitglieder mit Sitz und Stimme (s. Anlage 1)

11. Präsentation durch das OK der OWS 2022 in Beijing/CHN

Der Rennrodel-, Bob- und Skeleton Manager des OKs der OWS 2022, **Herr Zhang Xudong („Clive“)** und Vize Direktor Sport Herr **Yang Yang** informieren die Kongressteilnehmer mit einer Film- und Power-Point-Präsentation über den Stand der Vorbereitung der OWS 2022 mit Schwerpunkt „Sliding Center“ für Rennrodeln, Bob, Skeleton.

Präsident J. Fendt bedankt sich für die detaillierte Präsentation. Wir können uns auf eine moderne und von der Planung und Architektur her interessante neue Bahn für die Olympischen Winterspiele 2022 freuen.

12. Präsentation der OKs der Meisterschaften 2019

- **WM Kunstbahn in Winterberg/GER**

Stephan Pieper (Geschäftsführer der Erholungs- und Sportzentrum Winterberg GmbH) **Hans Jürgen Köhne** (Vorsitzender des BRC Hallenberg) präsentieren den Delegierten die im Februar 2019 in Winterberg stattfindende 48. FIL Rennrodel - Weltmeisterschaft auf Kunstbahnen und die damit verbundenen Vorbereitungsarbeiten und Verbesserung der infrastrukturellen Einrichtungen.

Präsident J. Fendt bedankt sich bei Stephan Pieper und Hans-Jürgen Köhne und wünscht bei der weiteren Vorbereitung der Veranstaltung viel Erfolg.

13. Beschlussfassung zu den Anträgen (wenn Anträge noch offen)

7.2 Anträge zur IRO

Der Antrag Nr. 26 (Kunstbahn) wird in inhaltlich überarbeiteter Form dem Kongress zur Beschlussfassung vorgelesen.

Kongressbeschluss 12/18

Der abgeänderte Antrag Nr. 26 zur IRO Kunstbahn wird bestätigt.

(s. Anlage 5).

**-32 Stimmen dafür-
-1 Enthaltungen-
-0 Stimmen dagegen-**

14. Vergabe der FIL-Meisterschaften bis max. 2022

14.1 Präsentation der Bewerber

Es liegen keine Bewerbungen für die Durchführung von Meisterschaften bis 2022 vor.

Präsident Josef Fendt informiert, dass im Kunstbahnbereich die JWM 2022 zu vergeben wäre. Auf der Exekutive wird folgender Beschluss gefasst:

Kongressbeschluss 13/18

Die JWM KB 2022 wird neu ausgeschrieben und dem Kongress 2019 zur Vergabe vorgelegt.

**-33 Stimmen dafür-
-0 Enthaltungen-
-0 Stimmen dagegen-**

Im Naturbahnbereich wären folgende Meisterschaften zu vergeben:

- JEM 2019
- EM 2020
- JEM 2021
- EM 2022
- JWM 2022

Auf Antrag der Exekutive wird folgender Beschluss gefasst:

Kongressbeschluss 14/18

Die EM 2022 und die JWM 2022 werden neu ausgeschrieben und dem Kongress 2019 zur Vergabe vorgelegt.

Die JEM 2019, die EM 2020 und die JEM 2021 werden ebenfalls neu ausgeschrieben und auf Vorschlag der Kommission Naturbahn durch die Exekutive vergeben.

**-33 Stimmen dafür-
-0 Enthaltungen-
-0 Stimmen dagegen-**

14.2 Abstimmungen

ENTFÄLLT

15. Wahlen (s. Anlage 9)

Präsident J. Fendt schlägt dem Kongress folgende Personen für die Besetzung des **Wahlausschuss** vor:

- Dr. Ch. Krähe/GER (Vorsitzender des Rechtsausschusses)
- V. Vavruskova (Revisionskommission)
- D. Prentice (Revisionskommission)

Es gibt seitens der NFs keine Gegenvorschläge.

Kongressbeschluss 15/18

Der Wahlausschuss besteht aus Dr. Ch. Krähe, V. Vavruskova und D. Prentice.

-33 Stimmen dafür-

-0 Enthaltungen-

-0 Stimmen dagegen-

Präsident J. Fendt dankt der bisherigen Exekutive für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den NFs für die Unterstützung seiner Arbeit. Er übergibt die Kongressführung an den Wahlausschuss.

Der Wahlausschuss hat **Dr. Ch. Krähe** zu seinem Leiter bestimmt.

Zuerst erfolgt die Abstimmung, ob die Wahl per Akklamation zulässig ist (falls nur 1 Kandidat zur Wahl antritt) und ob bei mehreren Kandidaten für eine Wahlfunktion die relative Mehrheit für die Wahl ausreicht.

Kongressbeschluss 16/118

Die Wahl der vom Kongress 2018 zu wählenden Positionen wird wie folgt durchgeführt:

- bei nur 1 Kandidat für die zu wählende Position: Akklamation

- bei mehreren Kandidaten für die zu wählende(n) Position(en): relative Stimmenmehrheit(en)

-33 Stimmen dafür-

-0 Enthaltungen-

-0 Stimmen dagegen

Weiters wird ein Ersatzmitglied der Wahlkommission (für die Wahl des Rechtsausschusses = Schiedsgerichtes) gewählt:

Kongressbeschluss 17/18

Norbert Hiedl wird zum Ersatzmitglied der Wahlkommission gewählt.

-33 Stimmen dafür-

-0 Enthaltungen-

-0 Stimmen dagegen

15.1 Mitglieder der Exekutive

- Präsident

Die Wiederwahl von Josef Fendt/GER zum FIL-Präsidenten (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

- Generalsekretär

Die Wahl von Einars Fogelis/LAT zum neuen Generalsekretär (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

- Vizepräsident Finanzen

Die Wiederwahl von Harald Steyrer/AUT zum VP Finanzen (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

- Vizepräsident Sport KB

Die Wiederwahl von Claire DelNegro/USA als VP Sport KB (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

- Vizepräsident Technik KB

Es liegen 2 Kandidaturen vor:

- ° Walter Corey/CAN
- ° Armin Zöggeler/ITA

Stephen Harris/CAN spricht an Stelle des privat verhinderten Walter Corey. Er versichert an seiner Stelle, dass er bei seiner Wahl mit besten Kräften und vollem Engagement dieses Amt ausüben würde.

Armin Zöggeler stellt sich persönlich den Delegierten vor und gibt einen Abriss über seine Zeit als außerordentlich erfolgreicher Rennrodelathlet und seine bisherige Funktionärslaufbahn im italienischen Verband. Auch er versichert den Delegierten im Falle seiner Wahl mit besten Kräften und vollem Engagement dieses Amt auszuüben.

Das Ergebnis der Wahl, die in geheimer Abstimmung stattfand:

- | | |
|----------------------|------------|
| ° Walter Corey/CAN | 12 Stimmen |
| ° Armin Zöggeler/ITA | 21 Stimmen |

Damit ist Armin Zöggeler zum neuen VP Technik Kunstbahn gewählt.

- Vizepräsident Naturbahn

Es liegen zwei Kandidaturen vor:

- ° Natalia Gart/RUS
- ° Peter Knauseder/AUT

Sowohl Natalia Gart als auch Peter Knauseder präsentieren ihre Ideen und Visionen für den Naturbahnsport.

Nach der Präsentation von N. Gart entspinnt sich eine Diskussion über einen Brief von „Telesport“, in welchem der FIL ein Sponsorenengagement angeboten wird (Anlage 10).

Nachdem N. Gart auf Nachfrage des Vorsitzenden des Wahlausschusses bestätigt, dass dieses Sponsorenengagement UNABHÄNGIG von ihrer eventuellen Wahl zur Vizepräsidentin Naturbahn zustande kommen wird, erklärt der Ethikbeauftragte N. Hiedl (er hat diesen Brief vorliegen), dass dieser Brief unter diesen Umständen keine unerlaubte Wahlbeeinflussung darstellt.

Präsident J. Fendt informiert die Delegierten, dass er von diesem an ihn adressierten Brief von „Telesport“ erst wenige Tage vor der Wahl Kenntnis erlangt hat obwohl er mit Datum 25.05.2018 versehen ist.

In einem Schreiben an Natalia Gart hat Präsident Josef Fendt umgehend geantwortet, dass dieser Brief von Telesport als in direktem Zusammenhang stehend mit der Wahl von Natalia Gart zur Vizepräsidenten Naturbahn interpretiert werden könnte und er empfiehlt, einen neuen Brief mit dem angebotenen Sponsorenengagement nach dem Kongress noch einmal offiziell zu übermitteln.

Das Ergebnis der Wahl, die in geheimer Abstimmung stattfand:

- ° Natalia Gart/RUS 15 Stimmen
- ° Peter Knauseder/AUT 17 Stimmen
- 1 Stimme =ungültig

Damit ist Peter Knauseder zum VP Naturbahn wiedergewählt.

- Weitere Exekutivmitglieder

Es liegen folgende Kandidaturen im Dossier auf:

- ° Geoff Balme/NZL
- ° Dwight Bell/USA
- ° Natalia Gart/RUS
- ° Ed Moffat/CAN
- ° Harald Rolfsen/NOR

G. Balme hat 2 Tage vor Kongressbeginn schriftlich seine Kandidatur zurückgezogen, H. Rolfsen zieht seine Kandidatur unmittelbar vor der Wahl zurück.

Die 3 verbliebenen Kandidaten nützen die Möglichkeit einer Kurzvorstellung vor den Delegierten.

Ergebnis des Wahlganges (jede NF konnte zwei Personen ankreuzen):

- ° N. Gart/RUS 25 Stimmen, damit gewählt
- ° D. Bell/USA 21 Stimmen, damit gewählt
- ° E. Moffat/CAN 16 Stimmen

Als weitere Mitglieder der Exekutive sind somit in geheimer Abstimmung gewählt:

- ° Natalia Gart/RUS
- ° Dwight Bell/USA

- Vizepräsident Asien

Die Wahl von Jieun Park/KOR zur Vizepräsidentin für Asien (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

- Vizepräsident Australien/Ozeanien

Die Wiederwahl von Geoff Balme/NZL zum Vizepräsidenten für Australien/Ozeanien (ohne Gegenkandidat) erfolgt per Akklamation.

Alle gewählten Exekutivmitglieder bedanken sich bei den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen und erklären ihre Bereitschaft, in den nächsten vier Jahren mit großem Engagement bei der weiteren Entwicklung des internationalen Rennrodelsports ihren Beitrag zu leisten.

15.2 Mitglieder der drei Fachkommissionen

Die Delegierten sind mit dem Vorschlag des Wahlleiters einverstanden, wonach bei der Wahl der Mitglieder der drei Fachkommissionen und der Mitglieder der Kommission Jugend/Entwicklung Kunstbahn die drei bzw. zwei Kandidaten mit den meisten Stimmen als gewählt gelten (jede NF kann drei bzw. zwei Personen ankreuzen).

- Sportkommission Kunstbahn

Es liegen 10 Kandidaturen vor:

Anna Andreeva (RUS)
 Kurt Brugger (ITA)
 Rene Friedl (AUT)
 Mark Grimmette (USA)
 Jo A. Koppang (NOR)
 Kyungyoung Lee (KOR)
 Norbert Loch (GER)
 Wolfgang Schädler (CHN)
 Wolfgang Staudinger (CAN)
 Atis Strenga (LAT)

**In die Sportkommission Kunstbahn werden geheim gewählt:
 Kurt Brugger/ITA (15); Norbert Loch/GER (12); Wolfgang Staudinger/CAN (12)**

- Technische Kommission Kunstbahn

Es liegen 12 Kandidaturen vor:

Albert Demchenko (RUS)
 Bernhard Glass (CAN)
 Georg Hackl (GER)
 Oswald Haselrieder (ITA)
 Norbert Huber (CHN)
 Lubomir Mick (USA)
 Jon Owen (USA)
 Peter Penz (AUT)
 Martins Rubenis (LAT)
 Sungsik Shin (KOR)
 Marek Skowronski (POL)
 Anders Söderberg (SWE)

**In die Technische Kommission Kunstbahn werden geheim gewählt:
 Lubomir Mick/USA (12); Georg Hackl/GER (12).
 Nach erfolgter Stichwahl wegen Stimmengleichheit von A. Demchenko/RUS
 und Marek Skowronski/POL nach dem 1. Wahlgang (je 9):
 A. Demchenko/RUS (17)**

- Kommission Naturbahn

Es liegen 8 Kandidaturen vor:

Adam Jedrzejko (POL)
 Bruno Kammerlander (AUT)
 Andrey Knir (RUS)
 Evi Mitterstieler (ITA)
 Thomas Niemetz (GER)
 Tomas Perun (CZE)
 Michael Törnquist (SWE)
 Chris Wightman (CAN)

**In die Kommission Naturbahn werden geheim gewählt:
 Evi Mitterstieler/ITA (23); Bruno Kammerlander/AUT (17).
 Nach erfolgter Stichwahl wegen Stimmgleichheit von Thomas Niemetz/GER
 und Michael Törnquist/SWE nach dem 1. Wahlgang (je 11):
 Thomas Niemetz/GER (17)**

15.3 Ersatzmitglied der Revisionskommission

D. Prentice/GBR scheidet turnusmäßig aus der Revisionskommission aus.

Entsprechend den Statuten wird das bisherige Ersatzmitglied **Günter Beck/LIE** neben **Vlasta Vavruskova/CZE** automatisch ordentliches Mitglied.

Für die Wahl eines Ersatzmitglieds der Revisionskommission liegt eine Kandidatur vor:

° Derek Prentice/GBR

Derek Prentice/GBR wird zum Ersatzmitglied der Revisionskommission (ohne Gegenkandidat) in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

15.4 Schiedsgericht

Wahlleiter Dr. Ch. Krähe informiert die Delegierten, dass für alle zu wählenden Positionen jeweils nur 1 Kandidat nominiert ist und deshalb offen abgestimmt wird.

° Ben Heijmeijer/NL	zum Vorsitzenden
° Dr. Richard Moser/ITA	zum Stellvertreter des Vorsitzenden
° Dr. Michael Bielowski/AUT	als Mitglied
° Gennadii Rodionov/RUS	als Mitglied
° Erin Warren/USA	als Mitglied

werden in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

15.5 FIL Rechtsausschuss = FIL Ethik Kommission

Wahlleiter Dr. Ch. Krähe übergibt den **Vorsitz für diese Wahl** an das Ersatzmitglied der Wahlkommission, **Norbert Hiedl**.

Es stehen für die zu wählenden Positionen jeweils nur 1 Kandidat für die Wahl zur Verfügung – deshalb auch hier offene Abstimmung.

° Dr. Christian Krähe/GER	zum Vorsitzenden
° Dr. Andreas Ruetz/AUT	als Mitglied
° Dr, Alexander Shakhnazarov/RUS	als Mitglied

werden in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

15.6 FIL Ethik Beauftragter

Wahlleiter **Dr. Ch. Krähe** informiert, dass für diese Funktion nur 1 Kandidat (Norbert Hiedl) zur Verfügung steht.

Die Wiederwahl von Norbert Hiedl/GER (ohne Gegenkandidat) zum FIL Ethik-Beauftragten erfolgt einstimmig in offener Abstimmung.

15.7 Mitglieder der Kommission „Jugend/Entwicklung Kunstbahn“

Es liegen 7 Kandidaturen vor:

Mark Hatton/GBR
 Hans- Jürgen Köhne (GER)
 Dmitry Kasatkin (RUS)
 Hans Kohala (SWE)
 Sandra Lember (AUT)
 Zintis Saicans (LAT)
 Zianibeth Shattuck-Owen (USA)

Als Mitglieder der AG Entwicklung/ Jugend werden geheim gewählt: Mark Hatton/GBR (16); Hans-Jürgen Köhne/GER (16)

Präsident J. Fendt übernimmt wieder die **Kongressleitung**, bedankt sich bei den Mitgliedern der Wahlkommission für deren professionelle Arbeit und **begrüßt sehr herzlich als neue Mitglieder der Exekutive Armin Zöggeler und Dwight Bell.**

Anschließend würdigt **Präsident Josef Fendt** in sehr persönlichen Worten die Verdienste von **Svein Romstad** als Generalsekretär der FIL und die gemeinsame Zeit im Rennrodelsport. **J. Fendt** hebt insbesondere die **Loyalität** und die **Verlässlichkeit** von **Svein** hervor sowie das **große Vertrauensverhältnis**, welches die **24-jährige Zusammenarbeit** mit **Svein Romstad** geprägt hat.

Er informiert den Kongress über den einstimmig gefassten Vorschlag der Exekutive, **Svein Romstad** die lebenslange Ehrenmitgliedschaft in der FIL zu verleihen.

<u>Kongressbeschluss 18/18</u>

Svein Romstad wird in Anerkennung und Würdigung seiner 24-jährigen Tätigkeit als Generalsekretär der FIL der Titel „Ehrenmitglied der FIL“ per Akklamation verliehen.
--

Präsident J. Fendt übergibt an Svein Romstad die Ehrenurkunde sowie ein Geschenk.

Svein Romstad bedankt sich bei allen Delegierten für die Zuerkennung dieser Auszeichnung.

16. Festlegung des Kongressortes 2020

Für den FIL-Kongress 2020 liegt eine **Bewerbung von Berchtesgaden/GER** vor. **Th. Schwab/GER** meldet sich zu Wort: Der BSD würde sich sehr freuen, wieder einmal einen FIL Kongress in Berchtesgaden ausrichten zu können. Als Kongresshotel würde das Hotel Edelweiss fungieren, die Kongressräumlichkeiten befinden sich gleich vis a´vis auf der anderen Straßenseite.

Kongressbeschluss 19/18

Der 68. FIL Kongress findet im Juni 2020 in Berchtesgaden/GER statt.

-33 Stimmen dafür-

-0 Enthaltungen-

-0 Stimmen dagegen

Präsident J. Fendt bedankt sich im Namen der FIL bei Th. Schwab und dem BSD für die Bereitschaft zur Ausrichtung des FIL Kongresses. Das genaue Datum des 68. FIL Kongress wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

17. Diverses

Dr. Christian Krähe weist in seiner Wortmeldung auf die Kontrollverpflichtung der FIL gemäß WADA Antidoping Code hin, dass die **nationalen Verbände in ihren Statuten / Ordnungen die vollinhaltliche Erfüllung des FIL (WADA) Antidoping Codes** niedergeschrieben haben müssen. Ein entsprechendes Formblatt liegt den anwesenden Delegierten der Nationalverbände zur Unterschrift vor.

Weiters informiert Dr. Ch. Krähe über die **enormen Auswirkungen auch auf die FIL betreffend der seit Ende Mai 2018 in Kraft getretenen Europäischen Datenschutzgrundverordnung**. Diese Verordnung soll den Schutz der persönlichen Daten sicherstellen. Hier liegt ebenfalls ein Formblatt zur Unterschrift vor welches sicherstellen soll, dass die FIL sowie Dritte mit der FIL Verbundene (Bahnbetreiber, IOC, WADA, NADAs,...) Daten von Verbänden und deren Athleten für deren Zwecke nutzen dürfen. **Ch. Schweiger** weist am Beispiel „FIL Media Guide“ auf die Auswirkung dieser Verordnung hin: Ohne dieses unterschriebene Formblatt ist eine Publizierung der entsprechenden NF / der Athleten dieser NF in diesem für die Medien sehr wichtigen Handbuch nicht mehr möglich – ebenso nicht die Veröffentlichung auf der FIL Webseite.

Th. Schwab/GER regt an, in diesem Zusammenhang auch über die **Einführung einer elektronischen Lizenz** nachzudenken. Hier könnten all diese Punkte ebenfalls mit aufgenommen werden.

Präsident J. Fendt bedankt sich in seinen Schlussworten bei den Organisatoren für die ausgezeichneten Kongressbedingungen, bei den Delegierten aus 33 Ländern für die freundliche Atmosphäre während der Tage in Bratislava und bei den Dolmetschern für deren anstrengende Arbeit.


Er überreicht Ehrengeschenke an:

- **Josef Svkvarek** - Präsident des Rennrodelverbandes der Slowakei
- **Viera Bachárová Findurová** - Generalsekretärin des Rennrodelverbandes der Slowakei
- **Christa Zander** - Dolmetscherin
- **Andreas Berning**- Dolmetscher

Anschließend **beendet Präsident J. Fendt offiziell den 66. FIL-Kongress**, erinnert an die Einladung des slowakischen Verbandes zur Donauschiffahrt am heutigen Nachmittag sowie zum Dinner heute Abend und wünscht allen Teilnehmern eine angenehme Heimreise.

Auf Wiedersehen beim nächsten FIL- Kongress am 14./15. Juni 2019 in Ljubljana/SLO!

Für das Protokoll:



Christoph Schweiger

Der Präsident



Josef Fendt

Anlagen



**FIL - Exekutivsitung
FIL Executive Board Meeting**

**Bratislava, SVK
June 14, 2018**

ANWESENHEITSLISTE - ROLL CALL - LISTE DE PRESENCE

EXEKUTIVE - EXECUTIVE BOARD - COMITÉ EXÉCUTIF

	Name Name Nom	Land Country Pays	Funktion Function Fonction	Unterschrift Signature Signature
1	J. Fendt	GER	Präsident	
2	S. Romstad	USA	Generalsekretär	
3	H. Steyrer	AUT	Vizepräsident Finanzen	
4	C. DelNegro	USA	Vizepräsidentin Sport KB	
5	E. Fogelis	LAT	Vizepräsident Technik KB	
6	P. Knauseder	AUT	Vizepräsident NB	
7	J. Chung	KOR	Vizepräsident Asien	-
8	G. Balme	NZL	Vizepräsident Ozeanien	
9	N. Gart	RUS	Beisitzer	
10	E. Moffat	CAN	Beisitzer	
11	C. Schweiger	AUT	Exekutivdirektor	
12	C. Mazdzer	USA	Vors. Athletenkommission	
13	B. Wegscheider	GER	Übersetzung	



FIL - KONGRESS
 FIL CONGRESS
 CONGRÈS DE LA FIL

Bratislava, SVK
 June 15, 2018

ANWESENHEITSLISTE - ROLL CALL - LISTE DE PRESENCE

EXEKUTIVE - EXECUTIVE BOARD - COMITÉ ÉXÉCUTIF

	Name Name Nom	Land Country Pays	Funktion Function Fonction	Unterschrift Signature Signature
1	J. Fendt	GER	Präsident	
2	S. Romstad	USA	Generalsekretär	
3	H. Steyrer	AUT	Vizepräsident Finanzen	
4	C. DelNegro	USA	Vizepräsidentin Sport KB	
5	E. Fogelis	LAT	Vizepräsident Technik KB	
6	P. Knauseder	AUT	Vizepräsident NB	
7	J. Chung	KOR	Vizepräsident Asien	
8	G. Balme	NZL	Vizepräsident Ozeanien	
9	N. Gart	RUS	Beisitzer	
10	E. Moffat	CAN	Beisitzer	
11	C. Schweiger	AUT	Exekutivdirektor	
12	C. Mazdzer	USA	Vors. Athletenkommission	



FIL - KONGRESS
FIL CONGRESS
CONGRÈS DE LA FIL

Bratislava, SVK
June 15, 2018

ANWESENHEITSLISTE - ROLL CALL - LISTE DE PRESENCE
FIL-FUNKTIONÄRE / FIL OFFICIALS / OFFICIELS DE LA FIL
GÄSTE / GUESTS / INVITES

Name Name	Land Country	Funktion Function	Unterschrift Signature
1 I. Apostol	ROU	Entwicklungsmanager KB	
2 M. Aschauer	GER	Vors. Bahnbaukommission	
3 J. Augustin	GER	SportA	
4 S. Biermaier	GER	FIL-Büro	
5 A. Castiglioni	ITA	Direktor für Sport und Technik NB	
6 M. Dengler-Paar	GER	Social Media	
7 C. Eigentler	AUT	Technischer Direktor KB	
8 Dr. J. Ellermeyer	GER	Vors. Med. Kommission	
9 R. Größwang	GER	RGS	
10 W. Harder	GER	FIL-Presse/Medien KB	
11 N. Hiedl	GER	Vors. Schiedsgericht <i>Elke Cole - Dean Proyer</i>	
12 I. Gladkikh	RUS	IOC	
13 H. Kardaetz	GER	Ehrenmitglied	
14 H.J. Köhne	GER	Vors. Jugendkommission	
15 Dr. Ch. Krähe	GER	Vors. Rechtsausschuss	
16 C. Mauer	GER	Infront	
17 D. Prentice	GBR	Revisionskommission	
18 M.-L. Rainer	ITA	Sportdirektorin KB	
19 B. Semmler-Dzösch	GER	FIL-TV-Expertin	
20 T. Thrainer	AUT	Infront	

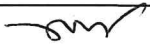
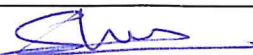
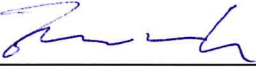






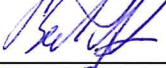


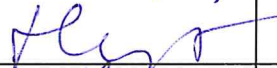



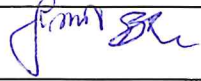

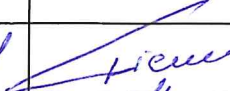
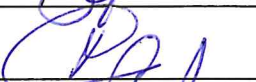


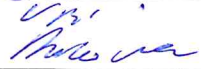
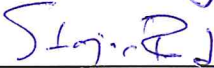

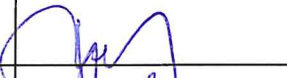
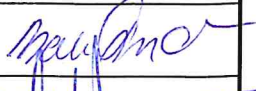

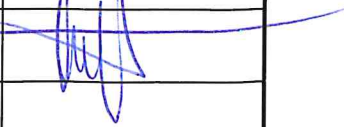

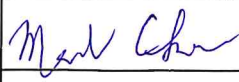


FIL - KONGRESS
 FIL CONGRESS
 CONGRÈS DE LA FIL

Bratislava, SVK
 June 15, 2018

ANWESENHEITSLISTE - ROLL CALL - LISTE DE PRÉSENCE

Land Country Pays	Delegierter Delegate Délégué	Unterschrift Signature Signature	Beisitzer Assistant Assistant	Unterschrift Signature Signature
1 AHO	-			
2 AND	-			
3 ARG	Jorge RAUENNA			
4 AUS	-			
5 AUT	MARKUS PROCK	Markus Prock	POLLER ZEINSHARD	
6 BEL	HEINREIMANER MANFRED			
7 BER	-			
8 BIH	ORMANOVIC SENAD			
9 BRA	-			
10 BUL				
11 CAN	STEPHEN HARRIS		Tim Farstad	
12 CHN	唐叶红	唐叶红	贾彤	贾彤
13 CRO	Ivana Šola	Ivana Šola		
14 CZE	Drahošlav Hušič			
15 ESP	-			
16 EST	-			
17 FIN	-			
18 FRA	-			
19 GBR	CAVIN ARNOLD		Mark Halton	
20 GEO	KUMATITASHVILI FELIX			
21 GER	Thomas Schwab	Thomas Schwab	Norbert Loch	
22 GRE	-			

Land Country Pays	Delegierter Delegate Délégué	Unterschrift Signature Signature	Beisitzer Assistant Assistant	Unterschrift Signature Signature
23 HUN	-			
24 IND	Ratna Mahan		Shinaka Kawan	
25 ISV	-			
26 ITA	Buggen		JAMIAN KARL	
27 JPN	MATSUHA SHI	Matto		
28 KAZ	STARKOV ALEXANDER		Seisenbayev Ulan	
29 KOR	Soongil Lim	Soon	Jeungyang Lee	
30 LAT	ATIS STRENGA		Race Boob	
31 LIE	Beck Gunther			
32 MDA	Petru Bria		Mocovei Bogdan	
33 NED	BEN HEIJMSTER			
34 NOR	HARALD ROSEN			
35 NZL	Geoff Balme			
36 POL	MICHAŁ JUSZKOWSKI		JANUSZ TATERA JAN BRONSKI MAREK SKODORANSKI	
37 POR	-			
38 PUR	-			
39 ROU	Buta Sorin		TICU FELIXIAN	
40 RUS	Gennady Rodionov		A. Schachnasov	
41 SLO	MILAN SURBE		KILI RALOVEC	
42 SRB	BOBIS STOJNIC			
43 SUI	Kocher Heinz			
44 SVK	ŠKVAŘEK		BACHAROVA PINDUROVA NEHA	
45 SWE	Anders Juelsson		MICHAEL TÖRNQVIST	
46 TGA	-			
47 TPE	Sam Yang		Mebanie CHEN	
48 TUR	-			

49 UKR	Анатолий МАЛЫШЕВ	<i>[Signature]</i>	TARAS MARSULA	<i>[Signature]</i>
50 USA	DWIGHT BELL	<i>[Signature]</i>	Jim LEAHY	<i>[Signature]</i>
51 VEN	—			

52 RUS Tyurin Stanislav *[Signature]* Andreeva Anna *[Signature]*

Provisorische Mitglieder / Temporary Members / Membres Provisoires

Land Country Pays	Delegierter Delegate Délégué	Unterschrift Signature Signature	Beisitzer Assistant Assistant	Unterschrift Signature Signature
52 LTU				



**FIL - KONGRESS
FIL CONGRESS
CONGRÈS DE LA FIL**

**Bratislava, SVK
June 16, 2018**

ANWESENHEITSLISTE - ROLL CALL - LISTE DE PRESENCE

EXEKUTIVE - EXECUTIVE BOARD - COMITÉ EXÉCUTIF

	Name Name Nom	Land Country Pays	Funktion Function Fonction	Unterschrift Signature Signature
1	J. Fendt	GER	Präsident	
2	S. Romstad	USA	Generalsekretär	
3	H. Steyrer	AUT	Vizepräsident Finanzen	
4	C. DelNegro	USA	Vizepräsidentin Sport KB	
5	E. Fogelis	LAT	Vizepräsident Technik KB	
6	P. Knauseder	AUT	Vizepräsident NB	
7	J. Chung	KOR	Vizepräsident Asien	
8	G. Balme	NZL	Vizepräsident Ozeanien	
9	N. Gart	RUS	Beisitzer	
10	E. Moffat	CAN	Beisitzer	
11	C. Schweiger	AUT	Exekutivdirektor	
12	C. Mazdzer	USA	Vors. Athletenkommission	



FIL - KONGRESS
 FIL CONGRESS
 CONGRÈS DE LA FIL

Bratislava, SVK
 June 16, 2018

ANWESENHEITSLISTE - ROLL CALL - LISTE DE PRESENCE
 FIL-FUNKTIONÄRE / FIL OFFICIALS / OFFICIELS DE LA FIL
 GÄSTE / GUESTS / INVITES

Name Name	Land Country	Funktion Function	Unterschrift Signature
1 I. Apostol	ROU	Entwicklungsmanager KB	
2 M. Aschauer	GER	Vors. Bahnbaukommission	
3 J. Augustin	GER	SportA	
4 S. Biermaier	GER	FIL-Büro	
5 A.. Castiglioni	ITA	Direktor für Sport und Technik NB	
6 M.. Dengler-Paar	GER	Social Media	
7 C. Eigentler	AUT	Technischer Direktor KB	
8 Dr. J. Ellermeyer	GER	Vors. Med. Kommission	
9 R. Größwang	GER	RGS	
10 W. Harder	GER	FIL-Presse/Medien KB	
11 N. Hiedl	GER	<i>Ethics Authority</i> Vors. Schiedsgericht	
12 I. Gladkikh	RUS	IOC	
13 H. Kardaetz	GER	Ehrenmitglied	
14 H.J. Köhne	GER	Vors. Jugendkommission	
15 Dr. Ch. Krähe	GER	Vors. Rechtsausschuss	
16 C. Mauer	GER	Infront	

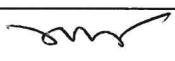
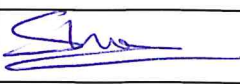
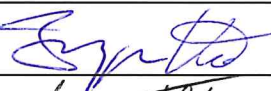




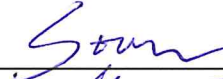


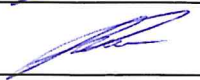
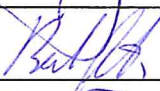

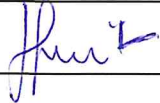
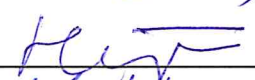
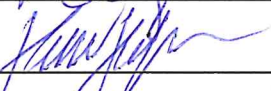

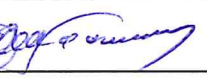

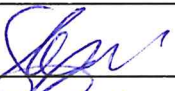
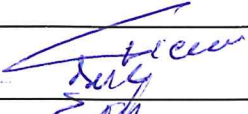
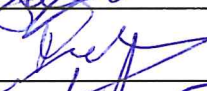

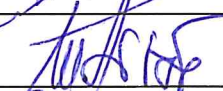
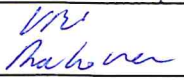
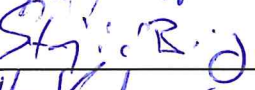
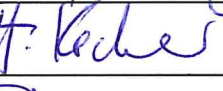
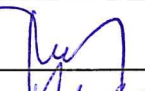
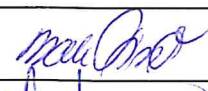
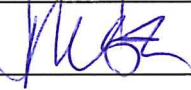
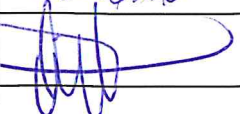

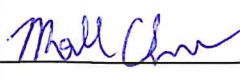



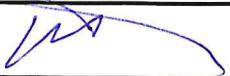


FIL - KONGRESS
 FIL CONGRESS
 CONGRÈS DE LA FIL

Bratislava, SVK
 June 16, 2018

ANWESENHEITSLISTE - ROLL CALL - LISTE DE PRÉSENCE

Land Country Pays	Delegierter Delegate Délégué	Unterschrift Signature Signature	Beisitzer Assistant Assistant	Unterschrift Signature Signature
1 AHO	-			
2 AND	-			
3 ARG	Jorge RIVENNA			
4 AUS	-			
5 AUT	MARKUS PROCK		Reinhard Poller	
6 BEL	HEINJELMÉR MANFRED			
7 BIH BER	RENAD DHANOVIC			
8 BER BIH	-			
9 BRA	-			
10 BUL	-			
11 CAN	STEPHEN HARRIS		Tim Farstad	
12 CHN	詹叶红	詹叶红	贾彤	贾彤
13 CRO	Ivana Sola			
14 CZE	Drahoslav Husček			
15 ESP	-			
16 EST	-			
17 FIN	-			
18 FRA	-			
19 GBR	GAVIN ARMOUR		Mark Hatton	
20 GEO	FELIX KEMANTISHVILI			
21 GER	Thomas Schwaiblmair		Norbert Loch	
22 GRE	-			

Land Country Pays	Delegierter Delegate Délégué	Unterschrift Signature Signature	Beisitzer Assistant Assistant	Unterschrift Signature Signature
23 HUN	-			
24 IND	Rajeev Mishra		Shing Ickhawan	
25 ISV	-			
26 ITA	Bugger Kurt		DAMIAN G.	
27 JPN	MATSU HAYAZ			
28 KAZ	STARKOV Alexandr		Seisenbayev Ulan	
29 KOR	Seongil Lim		Keunyoung Lee	
30 LAT	ATIS STRENGA		Stace Bob	
31 LIE	Beck Günther			
32 MDA	Petru Brin		Marosei Bogdan	
33 NED	BEN HEIJMEJER			
34 NOR	HARALD RASVOLD			
35 NZL	Geoff Balme			
36 POL	MICHAŁ 74514052		JANUR TATIAK Jan BOJASKI Krzysztof SKOWRONSKI	
37 POR	-			
38 PUR	-			
39 ROU	Sime Buta		Doru FERREIRA Doru FERREIRA	
40 RUS	Rodionov Gennady		A. Schaenaraat	
41 SLO	MILAN SURBE		VILI RAKOVEC	
42 SRB	BOBIS STOJNIC			
43 SUI	KOCHER HEINZ			
44 SVK	ŠKVARČEK JOZEF		BRACHMONG' ANDULOVÁ VIERA	
45 SWE	Söderberg Anders		TORNGVIST MICHAEL	
46 TGA	-			
47 TPE	Sam YANG		Melanie CHEN	
48 TUR	-			

49 UKR	Анатолій МАЛЫШЕВ		JARAS MARTSULA	
50 USA	DWIGHT BELL		JIM LEAHY	
51 VEN	-			

Provisorische Mitglieder / Temporary Members / Membres Provisoires

Land Country Pays	Delegierter Delegate Délégué	Unterschrift Signature Signature	Beisitzer Assistant Assistant	Unterschrift Signature Signature
52 LTU				

Bericht des Präsidenten zum 66. FIL Kongress 2018 in Bratislava/Slowakei

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

ich möchte bei meinem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres in erster Linie auf die ausführlichen Berichte unserer Exekutivmitglieder, Fachgremien-Leiter und Experten im FIL-Dossier verweisen, aber doch einige Themen besonders erwähnen.

Zuerst darf ich an unseren letzten, sehr schönen Kongress in Constanta/Rumänien erinnern wo wir unser Jubiläum 60 Jahre FIL würdig gefeiert haben. Höhepunkt in der letzten Sportsaison waren natürlich die Olympischen Winterspiele in PyeongChang / Korea. Sie alle konnten mitverfolgen, dass unsere sehr erfolgreichen Rennrodelwettbewerbe an Spannung nicht zu überbieten waren und viele unerwartete Ergebnisse brachten. Unser Athletenvertreter und Exekutivmitglied Chris Mazdzer aus USA gewann mit der Silbermedaille erstmals eine Olympische Medaille im Herren-Einsitzer für USLA. Kanada holte mit Alex Gough (Bronze) und in der Team-Staffel (Silber) auch erstmals Olympische Medaillen im Rennrodeln. Und der Österreichische Olympiasieger im Herren-Einsitzer David Gleirscher hatte sich im Nationalkader erst im letzten Augenblick für die Olympischen Spiele qualifiziert. All das sind Geschichten, die der Sport schreibt und ihn interessant machen. Weitere Stories und alle Ergebnisse finden sie in der neuesten Ausgabe unseres FIL-Magazines, das auch hier beim Kongress aufliegt.

Unsere Sportanlage „Alpensia Sliding Center“ konnte sich mit Hilfe und unter Anleitung unserer Bahnbauexperten beider Internat. Verbände FIL und IBSF zu einer sehr interessanten Bahn entwickeln. In einem Artikel in einer großen deutschen Zeitung, die Olympische Spiele immer sehr kritisch betrachtet, stand zu lesen: „Die Bob- und Rodelbahn PyeongChang mit Schlüsselstellen, die auch TOP-Nationen alles abverlangten, hat 2 Wochen Höchstspannung in allen Bewerben geboten, sie ist die heimliche Olympiasiegerin“. Solche positiven Aussagen hören wir natürlich auch gerne.

Und gerade deshalb und weil wir auf die olympische Nachnutzung unserer Sportanlagen immer großen Wert legen ist es sehr schade und unverständlich, daß es bis heute seitens korean. Regierung oder wer sonst dafür zuständig ist, dafür noch immer keinen Legacy-Plan gibt, obwohl IOC und wir Internat. Verbände das schon seit Jahren offensichtlich vergeblich gefordert haben. Wir sind eine der wenigen Internat. Sportverbände die seit 1976 fast alle unsere Olympischen Kunsteis Bob-und Rodelbahnen zu Wettbewerben noch immer nutzen. Leider haben wir bis heute keine Organisation, keinen Verband in Korea mit dem wir über künftige Wettbewerbe auf der Olympiabahn in PyeongChang reden können. Das ist nicht akzeptabel und entspricht nicht der Olympischen Idee. Es ist verständlich, wenn das von der Öffentlichkeit und Medien kritisiert wird. Allerdings wehre ich mich vehement, das uns, den Internationalen Verbänden anzukreiden. Wir wären bereit, vor allem vor dem Hintergrund, dass fast im Nachbarland China die nächsten Olympischen Winterspiele 2022 stattfinden, das Sliding Center PyeongChang weiterhin mit Wettbewerben zu benutzen. Allerdings

müssten dann auch die Rahmenbedingungen stimmen und eine ordentliche Bahnbetreibung mit geschultem technischen Personal zur Verfügung stehen.

Wir hatten ohne Zweifel tolle Olympische Winterspiele in PyeongChang erlebt und alle Verantwortlichen gaben ihr Bestes, aber hinsichtlich Nachnutzungs-Bemühungen sind wir sehr enttäuscht.

Aber wir hatten in der vergangenen Saison nicht nur Olymp. Winterspiele, sondern auch unser gesamter Sportbetrieb lief wie gewohnt und insgesamt wieder sehr erfolgreich. Im Kunstbahn-Bereich nahmen in der Allgem. Klasse Athleten aus 31 Nationen von 4 Kontinenten bei insgesamt 31 FIL-Bewerben teil. Dazu hatten wir 16 FIL-Bewerbe im Juniorenbereich. Hier ist es etwas schade, dass nur 4 Veranstalter bereit waren, einen Junioren-Weltcup auszutragen. Die Medien-/TV-Präsenz war auch wieder sehr gut.

Einen großen Anteil am erfolgreichen Sportbetrieb in der FIL haben unsere bewährten Entwicklungsprogramme mit FIL-Schulen, FIL-Teams I und II, Patenschaftsprogramme, Bahntrainings-Gutscheine (Ausgabe-Rekord in letzter Saison mit 15.000 Vouchers !) und vielen anderen Unterstützungsmaßnahmen. Ich empfehle hier den ausführlichen Bericht unseres Entwicklungs-Managers Ioan Apostol.

Leider hat sich Ioan aus privaten Gründen entschieden, diese Position nicht mehr weiterzumachen. Wir bedauern das, weil er seit 16 Jahren für uns ein sehr guter und zuverlässiger Mitarbeiter war.

Aber, lieber Ioan, wir akzeptieren und respektieren natürlich Deine Entscheidung und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute.

Ioan wird dem Rennrodelsport aber noch als Mitarbeiter im Rumän. Rodelverband erhalten bleiben.

Wir werden die gesamte FIL-Entwicklungsarbeit neu überarbeiten und neue Akzente setzen. Außerdem werden wir diese Abteilung künftig unter die Kontrolle des Vizepräsidenten für Sport geben.

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass wir in der vergangenen Saison 2017/18 bei der Weltcup-Serie immerhin das 40-jährige Jubiläum hatten, die erste FIL-Weltcup-Saison war nämlich 1977/1978. Leider haben wir das zu wenig publiziert und gewürdigt.

Aber wir haben große Sponsoren-Jubiläen gewürdigt:

- *15 Jahre mit Fa. Eberspächer (beim Weltcup in Igls mit dem anwesenden Firmen-Chef Herrn Peters)*

- 25 Jahre mit Fa. Viessman (bei den Olymp.Spielen PyeongChang mit dem ebenfalls persönlich anwesenden Firmen-Chef Prof.Dr.Viessman)
- 30 Jahre Zusammenarbeit mit unserem FIL-Helm-Hersteller Fa. Uvex (beim Weltcup in Königssee mit Herrn Birnbaum)

Auch unsere jahrzehntelange Zusammenarbeit mit Agentur Infront (derzeit mit BMW) und Agentur RGS (Rudi Größwang) möchte ich hier hervorheben. Dazu mein Dank an Christoph Mauer, der künftig innerhalb der Agentur Infront nicht mehr unmittelbar für uns zuständig ist.

Erfreulich dabei, dass wir mit allen Vorgenannten bereits Vertragsverlängerungen abgeschlossen haben. Das ist sehr wichtig, denn auf einem immer anspruchsvolleren Markt ist es ein Glück solche langjährigen Partner zu haben. Partner ist ein Begriff der in der Welt des Marketings oftmals leichthin verwendet wird. Im Falle unserer FIL-Partnerschaften beschreibt dieser Begriff aber ein echtes gegenseitiges Vertrauensverhältnis. Ein Sponsor-Magazin hat in einer kürzlichen Ausgabe geschrieben: „Die FIL hat äußerst zuverlässige Sponsoren“. Diese Kontinuität liegt auch an der Zuverlässigkeit seitens der FIL. Und das ist für uns alle wichtig, weil wir die Einnahmen aus unseren Werbeverträgen wieder in den Sport einbringen und nur somit die Aufrechterhaltung unseres Rennrodelsports garantieren können.

Einen großen Anteil an einer erfolgreichen Sportsaison haben auch unsere Veranstalter. Wir sind sehr froh, dass wir Organisatoren haben die mit Leidenschaft und Erfahrung tolle Wettbewerbe mit interessanten Rahmenprogrammen ausrichten. Das Niveau unserer Veranstaltungen hat sich wieder erhöht und erstmals haben fast alle die höchste Kategorie erreicht. Das ist sehr gut, kostet der FIL aber insgesamt auch immer höhere Organisationszuschüsse. An dieser Stelle auch ein Dank an unsere Bewertungskommission für ihre akribische und nicht einfache Arbeit.

Einem oft geäußertem Wunsch sind wir in der vergangenen Saison auch nachgekommen und haben von einem Orchester Profi aus Boston/USA eine eigene FIL-Fanfare komponieren lassen. Diese Fanfare kommt bei allen offiziellen FIL-Wettbewerben zum Einsatz. Hier ein Dank an unsere Vizepräsidenten Claire für ihre erfolgreiche Vermittlungsarbeit.

Wir engagieren uns seit Jahren, dass die FIL und die Nationalverbände mit allen Organen frei von Skandalen bleibt und ich bin stolz darauf, dass uns das bisher auch so gelungen ist. Wir sind bestrebt, alle notwendigen Normen und vor allem Regeln der Ethik einzuhalten. Wir alle im Sport tragen hier - quer durch alle Sportarten- eine große Verantwortung, dass der Sport in der Öffentlichkeit glaubwürdig bleibt und kein negatives Image erhält. Hier ist leider schon viel Gegenteiliges passiert und wir müssen alles tun, dass das Ansehen des Sports nicht noch mehr geschädigt wird. Deshalb wollen wir, die FIL, uns klar zur Philosophie „keine Toleranz“ gegenüber allen Arten unethischen Verhaltens verpflichten. Wir haben dazu bereits voriges

Jahr einen eigenen Ethik-Code mit den Organen Ethikbeauftragten und Ethikkommission gegründet.

Zu diesem Thema gehört natürlich auch der Bereich Anti-Doping-Maßnahmen. Erstmals wurden auch wir in der FIL in der vergangenen Saison mit diesem Thema intensiv konfrontiert. Auch an der FIL ging der Doping-Skandal Russlands und die Begleitumstände dazu (McLaren-Bericht, sog. Oswald-Kommission des IOC) nicht spurlos vorbei. Wir mussten enormen Anforderungen seitens WADA gerecht werden und großen organisatorischen Aufwand betreiben. Es würde zu weit führen, hier alle Verhandlungen und Procedere die wir bisher schon durchführen mussten, ausführlich zu schildern. Ich kann aber bestätigen, dass wir alle Aufgaben entsprechend unseren Rechtsordnungen erfüllt haben und alle Handlungen mit unserer Rechtskommission abgesprochen haben. Hier ein großer Dank an den Vorsitzenden der Rechtsabteilung Dr. Christian Krähe, Exekutivdirektor Christoph Schweiger und Steffi Biermaier, bei denen die Hauptverantwortung der Abwicklung aller Vorgaben lag. Die WADA hat uns erst kürzlich bestätigt, dass wir bis jetzt den WADA-Code voll erfüllen. Dennoch wurde uns bereits ein weiterer Workshop mit WADA angekündigt.

Wie sie schon über unsere Presseveröffentlichungen wissen, haben wir beim IOC Anträge gestellt für Aufnahme neuer Sport-Disziplinen in das Olympische Programm. Für den Kunstbahn-Bereich für Damen-Doppel und Sprintbewerbe und für Naturbahnsport. Wir hatten dazu schon viele Meetings mit Sportabteilung IOC und mit OK von Peking. Die IOC-Exekutive wird dazu unter Einbeziehung der Vorschläge aus der IOC-Programm-Kommission demnächst entscheiden.

Wir haben sehr viele Anstrengungen unternommen, den Naturbahnsport besonders im Hinblick auf den Antrag beim IOC weiterzuentwickeln und noch populärer zu machen. Ich denke, dass wir hier auf einem guten Weg sind. Ich möchte dazu nur einige Themen aus dem sehr guten Bericht von Evi Mitterstieler zum aktuellen Entwicklungsprogramm Naturbahn entnehmen (der auch im Kongress-Dossier liegt). So war die Aktion FIL-Tourbus wieder ein großartiger Erfolg und es ist sehr lobenswert, wenn sich hier Spitzenathleten, wie beispielweise Patrick Pigneter, aktiv einbringen. Ein größerer Trainerstab hat die einzelnen Entwicklungsprogramme erfolgreich betreut sodass die Teilnehmerzahlen bei den Naturbahn-Rennen (insbesondere im Jugend-/Junioren-Bereich) erfreulich gestiegen sind. Es konnten auch alle FIL-Rennen durchgeführt werden, obwohl witterungsbedingt zwei Weltcups verschoben werden mussten, aber jeweils ein Ersatzort gefunden werden konnte. Ich denke, der Naturbahnsport entwickelt sich gut, ob es allerdings für eine Aufnahme in das Olympische Programm schon ausreichend ist, wird sich demnächst zeigen.

Wir stehen wie alle Olympischen Weltverbände vor immer größeren Herausforderungen. Die Einbindung der Internat. Federationen zu Besprechungen oder Entscheidungen im IOC, bei Olympischen OKs etc. wird immer stärker. Unsere Aufgaben immer anspruchsvoller, immer

intensiver. Die Fachleute der Internat. Verbände werden immer mehr gefordert. Wir sehen das nicht negativ und werden uns diesen Herausforderungen stellen.

Ich will dazu nur ein paar Themen besonders hervorheben:

Good Governance: Wir müssen diese Aufgabe sehr ernst nehmen und haben dazu schon umfangreiche Stellungnahmen abgeben müssen (beispielsweise zu unserer Organisationsstruktur, Statuten, Wahlrecht, Gender Equality in Personalbesetzungen, Transparenz in verschiedenen Bereichen usw.). Ich darf mich hier bedanken bei unseren rechtlichen Beratern Dr. Christian Krähe und Norbert Hiedl, die zusammen mit unserem Christoph Schwaiger viele Stunden ihrer Freizeit dafür schon eingesetzt haben. Nach Auswertung durch eine Fach-Agentur werden wir beurteilt und wieder zu Fragenbeantwortungen eingeladen. Also ein großes Procedere, dem wir uns natürlich stellen.

Gender Equality (Geschlechter-Gleichheit). Hier will das IOC bei Olymp.Spielen von den Internat. Verbänden einfordern, dass möglichst gleiche Anzahl an Aktiven bei Damen und Herren teilnehmen. Da wir in unseren Olympischen Disziplinen tatsächlich einen Überhang an Herren-Athleten haben müssten wir entweder Herrenstarter streichen oder mehr Damen starten lassen. Hier haben wir als Kompromiss bereits bei den nächsten Olympischen Jugendspielen 2020 mit Zustimmung des IOC die neue Disziplin Damen-Doppel eingeführt. Um das zu realisieren, haben wir in Zusammenarbeit mit einer renommierten Sportgeräte-Firma einen neuen Doppelschlitten als Einheitsgerät entwickelt .In der kommenden Wintersaison 2018/19 haben wir im Jugend A - Sportkalender erstmals Damen-Doppel offiziell als neue Weltcup-Disziplin dabei. Nach bisherigen Stand können wir mit relativ großem Interesse seitens unserer Nationalverbände an diesem neuen Event rechnen. Ob wir damit auch Richtung Olympische Winterspiele Peking 2022 oder Spiele 2026 rechnen können, wird das IOC demnächst entscheiden.

Eine ganz große Herausforderung für uns alle ist die kürzlich in Kraft getreten neue EU-Datenschutzrahmen-Verordnung. Im Engl. Text GDPR (General Data Protection Regulation).

Alle Sportorganisationen in und außerhalb der EU sind betroffen, sofern sie Daten von in der EU lebenden Bürgern speichern oder weiterleiten. Es soll damit der Schutz der privaten Daten gestärkt werden. Das sind massive Einschnitte und Mehrbelastungen in die Arbeit der FIL. Beispielsweise müssen zu allen Athletenbiographien auf der Website oder im FIL-Medienguide vorher schriftliche Zustimmungen der Betroffenen eingeholt werden. Verstöße dagegen können mit hohen Strafen belegt werden.

All diese zusätzlichen Anforderungen sind für die Administration in der FIL eine sehr große Belastung geworden. Wir werden unser Personal ab 1.7. um eine Teilzeitkraft aufstocken, dazu sind wir in unserem neuen FIL-Office in neuen schönen Räumlichkeiten gut vorbereitet. Wir haben dieses neue FIL-Headquarter im September vorigen Jahres eröffnet und sind noch

dabei die erstmals vorgesehenen Ausstellungsräume demnächst fertig zu stellen (die hauptsächlich auf eine Initiative unseres Generalsekretärs Svein Romstad zurückgeht).

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bedanken bei allen sportlichen Wegbegleitern, bei allen Nationalen Verbänden, bei meinen Exekutivkollegen, bei allen Fachkommissionen und Fachbereichsleitern und schließlich beim gesamten FIL-Büro-Team unter Leitung Exekutiv-Direktor Christoph Schweiger für die gute und allzeit vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Unser langjähriger General-Sekretär Svein Romstad, mit dem ich seit 24 Jahren immer eng, vertrauensvoll und freundschaftlich zusammengearbeitet habe, wird aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidieren. Ich sehe mich nach langjähriger Präsidentschaft in der Verantwortung, bei den anstehenden Veränderungen in der FIL noch mitzuwirken und ich habe mich deshalb entschlossen, noch einmal für das Amt des Präsidenten zu kandidieren. Es würde mich freuen, wenn ich dazu morgen bei den Wahlen mit Ihrer Unterstützung rechnen kann.

Ich danke für die Aufmerksamkeit und übergebe das Wort zum Bericht unseres scheidenden Generalsekretärs Svein.

BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS AN DEN (66.) FIL-KONGRESS 2018 IN BRATISLAWA, SLOWAKEI

In den vergangenen 24 Jahren hatte ich die Ehre und das Privileg, als Generalsekretär der FIL dienen zu dürfen. Wie Sie alle wissen, habe ich die schwierige Entscheidung getroffen, mich anlässlich des diesjährigen FIL-Kongresses keiner Wiederwahl mehr zu stellen. Bei den Ansprüchen, die in meinem regulären Vollzeitjob gestellt werden und den Anforderungen, denen ich mich als Generalsekretär in der heutigen, modernen Sportwelt gegenüber sehe, ist es einfach eine zu große zeitliche Herausforderung, um beiden Funktionen die Aufmerksamkeit zuteil werden zu lassen, die sie verdienen und brauchen. Die Position des Generalsekretärs verlasse ich jedoch mit dem Gefühl der Zufriedenheit, dass ich dazu beigetragen habe, die FIL zu verändern und dass es mir gelungen ist, unseren Sport über diesen Zeitraum besser zu machen.

Wie Sie verstehen werden, ist es in so einem Moment unmöglich, nicht an diese Zeitspanne zurückzudenken und zu reflektieren. Deshalb hoffe ich, dass Sie es mir nachsehen werden und mir gestatten, meinen heutigen Bericht an Sie zu nutzen, um Sie an einigen meiner Gedanken über meine Zeit als Generalsekretär teilhaben zu lassen.

Präsident Fendt und ich sind beim selben Kongress - 1994 in Rom, Italien - in unsere jeweiligen Positionen gewählt worden. Zu jener Zeit befand sich die FIL im „Kükenstadium“ und war gerade dabei, ein Büro mit zwei Mitarbeitern einzurichten; sie verfügte über keinerlei Verträge mit Fernsehsendern, hatte nur wenige Sponsoren und blickte in eine ungewisse Zukunft was die Olympische Bewegung anbelangte. Heute bin ich stolz darauf, dass wir unsere eigene Verbands-Hauptverwaltung, eine komplette Belegschaft, Rücklagen und eine vollständige Unterstützung durch Sponsoren haben sowie über solide Verträge mit Fernsehsendern verfügen.

Obwohl ich für etliche Änderungen, die während meiner Amtszeit stattgefunden haben, nicht die Lorbeeren einheimsen kann und möchte, gibt es doch ein paar, an denen ich Anteil hatte und von denen ich glaube, dass sie eine tiefgreifende Auswirkung auf unseren Sport gehabt haben. Auf diese möchte ich heute gerne näher eingehen. Für mich war die wichtigste Änderung die Einführung des ganzheitlichen Helms. Ich bin fest davon überzeugt, dass dadurch Leben gerettet und viele schwere

Verletzungen verhindert worden sind. Diejenigen, die damals schon dabei waren, werden sich an die Eierschalenhelme erinnern, die früher von vielen Athleten getragen worden sind und die absolut keinen Schutz geboten haben. In Anbetracht dieser Tatsache, würden Sie wohl denken, dass die Einführung eines sichereren Helmes gut aufgenommen worden wäre; ich kann Ihnen aber sagen, dass es ein richtiger Kampf war, diese Änderung durchzubekommen. Heute kann ich mir nicht vorstellen, dass sich irgendjemand einer solchen Änderung widersetzen würde.

Ein weiteres monumentales Programm, das während meiner Amtszeit eingeführt worden ist, waren die Freifahrtscheine. Wie der ganzheitliche Helm, war auch dies eine Idee von Präsident Fendt. Die Freifahrtscheine, die sich heute auf über 12.000 belaufen, haben es so vielen Nationen ermöglicht, auf die Anzahl an Abfahrten zu kommen, die sie benötigen, um in unserem Sport sicher an Wettbewerben teilnehmen zu können. Unser Sport ist kostenintensiv. Ohne diese Freifahrtscheine wären viele Nationen gezwungen, das Training schlichtweg aus wirtschaftlichen Gründen einzuschränken.

Eine der bedeutendsten Änderungen während meiner Amtszeit, für die ich mir einen gewissen Verdienst anrechnen lassen kann, ist die Einführung der Disziplin Team-Staffel in die Olympischen Spiele. Dies war die erste neue Disziplin bei den Olympischen Spielen im Bereich des Rennrodels in 50 Jahren. Heute kennen wir sie als die wohl aufregendste Disziplin, die wir bei den Olympischen Spielen haben. Doch auch deren Einführung war wiederum nicht einfach. Nachdem wir über mehrere olympische Zeiträume hinweg deren Aufnahme beantragt hatten, steuerten wir einer neuerlichen Ablehnung im Rahmen der Entscheidungen bezüglich des Olympischen Programms für die Spiele in Sotschi entgegen. Über unsere zahlreichen Quellen innerhalb des IOC haben wir den Hinweis erhalten, dass wir erneut mit einer Ablehnung zu rechnen hätten. Mit dieser Information flogen Präsident Fendt und ich zum ANOC-Treffen nach Mexiko, mit dem Ziel, ein persönliches Treffen mit IOC-Präsident Rogge zu bekommen, um zu sehen, ob wir seine Meinung ändern können, bevor es erneut zu einer offiziellen Ablehnung kommt. Obwohl es sich bei dem ANOC-Meeting um ein Treffen für sämtliche nationalen olympischen Komitees weltweit handelt und die meisten von ihnen versuchen, ein Einzeltreffen mit dem IOC-Präsidenten zu bekommen, ist es uns gelungen, ihn zu treffen. Bei diesem Treffen konnten wir den IOC-Präsidenten tatsächlich überzeugen, nochmals einen Blick auf uns zu werfen. Daraufhin entsandte das IOC in der folgenden Wintersaison ein Team, das die Disziplin Team-Staffel bei unseren Weltmeisterschaften in Cesana in Augenschein nehmen sollte. Diejenigen, die seinerzeit dabei waren, werden sich erinnern, dass wir letztendlich das Problem hatten, dass sich die Starttore nicht öffnen ließen und wir die

Veranstaltung abbrechen mussten. Das war nun nicht gerade die Vorzeigegelegenheit, auf die wir gehofft hatten. Nun mussten wir erneut einiges an teurer Lobbyarbeit beim IOC leisten, um eine weitere Chance zu bekommen. Diese ergab sich dann schließlich beim Weltcup-Finale in Sigulda, an dem der IOC-Präsident anwesend war. Diese Veranstaltung war ein großer Erfolg. Als die Entscheidung über die Aufnahme der Disziplin Team-Staffel später im Jahr anlässlich der IOC-Sitzung in London anstand, werde ich nie vergessen, wie einige IOC-Mitglieder, mit denen wir zusammengearbeitet hatten, vor der Verkündung auf Präsident Fendt und mich zukamen und uns sagten, dass sie außerstande seien, uns das Ergebnis der IOC-Abstimmung mitzuteilen, dass wir aber glücklich sein würden, nachdem wir es gehört haben. Und sie hatten recht.

Ich war auch sehr stolz, vor einigen Jahren den Vorsitz bei der Arbeitsgruppe "Struktur" zu führen. Das Ergebnis der Empfehlungen dieser Gruppe hat, unter anderem, zu einer Entbürokratisierung der Exekutive und der verschiedenen Kommissionen geführt. Die Reformen, die die FIL auf Grund unserer Empfehlungen umgesetzt hat, sind heute in unserer gesamten Organisation sichtbar und haben es uns ermöglicht, sehr viel effizienter zu handeln.

Es liegt auch schon viele Jahre zurück, dass ich mit dem Vorsitz des Entwicklungsprogramms beauftragt worden bin. Vor Übernahme dieser Aufgabe, existierten kein organisiertes Anmeldesystem für die nationalen Verbände und keine festgelegten Standards. Infolgedessen wurde häufig zu unterschiedlichen Zeitpunkten im Jahr Unterstützung in finanzieller Form und in Form von Equipment gewährt, je nachdem wie beharrlich eine Person war. Dadurch ließ sich das System schwer kontrollieren. Dank des Anmeldesystems sind die meisten dieser Schwierigkeiten heute beseitigt. Nunmehr können wir den Fortschritt derjenigen, die von der FIL eine Unterstützung erhalten, besser verfolgen und einen konkreten Zeitplan vorlegen, wann die Unterstützung gewährt wird. Darüber hinaus konnten wir die gewährte Unterstützung über die Jahre hinweg drastisch steigern und ausweiten; hierbei handelte es sich um Unterkünfte, Transport, Ausrüstung, Unterstützung bei Flügen -um nur ein paar wenige zu nennen. Letztendlich ist es niemals genug.

Beim Entwicklungsprogramm haben wir immer noch viele Probleme zu lösen. Wir befinden uns in einer Phase, in der uns der Anknüpfungspunkt fehlt, um vielen unserer Athleten dabei helfen zu können, die nächste Ebene zu erreichen. Dies kann nur dadurch geschehen, dass wir über ein besseres Coaching und Equipment einen spezielleren Fokus auf diese Athleten richten. Ich hoffe, dass dies eines Tages Wirklichkeit wird.

Ironischerweise ist die größte Aufgabe des Generalsekretärs wohl diejenige, die häufig am wenigsten wahrgenommen wird und das ist der Umgang mit den verschiedenen Akteuren in der Olympischen Bewegung. Angefangen beim IOC und seinem Exekutivkomitee bis hin zu Olympic Solidarity, AIOWF, ASOIF, GAIFS, SportAccord, WADA um nur einige Namen zu nennen; dies sind Organisationen, die auf die eine oder andere Weise Einfluss auf uns nehmen und mit denen wir Treffen abhalten. Ich habe immer gescherzt, dass meine Tätigkeit als Generalsekretär typischerweise dann beginnt, wenn die Wintersaison beendet ist. Es finden so viele Treffen statt, die alle für uns wichtig sind. Ich bin stolz und ich glaube, dass ich die Rolle als Generalsekretär zu einem Zeitpunkt abgebe, in dem die FIL stärker denn je in ihren Beziehungen zu diesen Organisationen innerhalb der Olympischen Bewegung dasteht.

Neben all den guten Dingen, die sich während meiner Amtszeit als Generalsekretär zugetragen haben, gab es auch ein paar schwierige Zeiten. Zweifelsohne war das schwierigste, traurigste und tragischste Ereignis der Tod des georgischen Athleten Nodar Kumaritashvili während eines Trainings für die Olympischen Winterspiele 2010 in Vancouver. Das ist ein Vorfall, der mich für den Rest meines Lebens begleiten wird. Trotzdem ist die Trauer, die ich hierüber empfinde, nichts im Vergleich zur Trauer, welche die Familie (und Du, Felix) empfunden habt und weiterhin empfinden werdet. Eines der bewegendsten Ereignisse in meinem Leben war die Reise in die Republik Georgien, um mich mit seinen Eltern zu treffen und seine Gedenk- und Grabstätte aufzusuchen. Dieser tragische Vorfall in Whistler war auch eine Zeit, in welcher - wie ich glaube - die FIL wahre Flexibilität gezeigt hat. Angefangen von der schwierigen Entscheidung, ob die Veranstaltung gänzlich abgebrochen werden sollte oder nicht bis hin zur Erarbeitung einer Lösung, die die Zustimmung der verschiedenen betroffenen Seiten gefunden hat, konnten wir schlussendlich die Veranstaltung abhalten. Es waren so viele von Ihnen, die zugepackt haben, damit es funktionierte, trotz der großen Trauer, die wir alle empfunden haben.

Es gibt auch unerledigte Aufgaben, die ich hinterlassen werde. Meine größte Enttäuschung besteht darin, dass ich es nicht geschafft habe, Naturbahn zu einer olympischen Disziplin zu machen. Ich glaube,

dass es neben Präsident Fendt nur wenige gibt, die einschätzen können, wie viel Zeit und Mühe wir aufgewendet haben, um dies über die verschiedenen Akteure in der Olympischen Bewegung zu erreichen. Ich war äußerst hoffnungsvoll, dieses Ziel für die Olympischen Winterspiele in Turin 2006 geschafft zu haben, nachdem wir unzählige Treffen durchgeführt und Versprechungen (auch in schriftlicher Form) vom Organisationskomitee bezüglich der Aufnahme erhalten hatten, um dann doch zu einem späteren Zeitpunkt wieder abgewiesen zu werden. Nichtsdestotrotz bin ich angenehm überrascht, dass sowohl die Olympischen Jugendspiele in Lausanne 2020 als auch die Olympischen Winterspiele in Beijing 2022 ernsthaftes Interesse bekunden an einer Aufnahme von Naturbahn auf sinnvolle Weise. Ich kann nur konstatieren, dass ich wirklich glaube, dass die Aufnahme von Naturbahn in die Olympischen Spiele für die FIL eine gute Sache sein wird und dass sie ein Ziel ist, für das wir weiter kämpfen müssen.

Es gibt da auch so viele Menschen, denen ich danken möchte.

Zunächst möchte ich mich bei Ihnen, den nationalen Verbänden, für das Vertrauen bedanken, das Sie über die Jahre hinweg in mich gesetzt haben. Ich möchte Ioan Apostol für die enorme Arbeitsleistung und die Zusammenarbeit mit mir im Rahmen des Entwicklungsprogramms danken. Ich möchte Hans-Jürgen Köhne für seine Arbeit in der Jugendkommission danken. Ich möchte meinen Vorstandskollegen vom Exekutivausschuss danken. Es war großartig, mit Ihnen zu arbeiten. Ich möchte den Mitarbeitern der FIL für ihre enorme administrative Unterstützung und Arbeit danken. Ebenso möchte ich meinen Kollegen vom Präsidium danken. Dir Harald, dass Du stets ein Auge auf unsere Budgets hattest und dafür gesorgt hast, dass Sepp und ich beim Geldausgeben keine Verrücktheiten machen. Dir Christoph, dass Du die alltäglichen operativen und administrativen Aufgaben eines Generalsekretärs wahrhaftig erledigst.

Abschließend möchte ich gerne eine Person ganz besonders herausheben - und das ist Präsident Fendt. Lieber Sepp, es war phantastisch mit Dir zu arbeiten. Wir haben so viele Jahre so eng zusammengearbeitet und ich glaube, dass wir sehr viel von dem erreicht haben, worüber wir in unseren Anfangstagen gesprochen haben. Auch haben wir über die Zeit hinweg eine starke persönliche Beziehung aufgebaut, die das ganze Leben lang halten wird. Ein Präsident und ein Generalsekretär müssen so eng zusammenarbeiten um am effektivsten zu sein - ich denke, das haben wir geschafft. Nochmals besten Dank für Deine Partnerschaft und Freundschaft.

Angefangen als Athlet im norwegischen Rennrodelfteam, bis hin zum Trainer und Betreuer des US-amerikanischen Olympiateams in Sarajevo 1984, Vize-Präsident der USLA, 10 Jahre in den Diensten der technischen Kommission der FIL und 24 Jahre als Ihr Generalsekretär - es war eine phantastische Reise. Ich bin so dankbar für die Unterstützung, die ich erfahren durfte und die Freundschaften, die ich über diese Zeit hinweg geschlossen habe und ich freue mich darauf, weiterhin Teil dieser erstaunlichen FIL-Rennrodelfamilie zu sein.

3

Es liegen keine Anträge vor.

4

Kongressbericht 2019 **Vizepräsidentin Sport, Kunstbahn**

Sehr geehrte Kongressteilnehmer,

die vergangene Saison stellte für die FIL den Beginn eines neuen Vierjahreszeitraums dar, da nun unser letzter Zyklus vor Peking 2022 beginnt. Wie wir alle wissen, wurden unsere beiden Anträge für zusätzliche Wettbewerbe bei den Olympischen Spielen 2022 in Peking – Damen-Doppelsitzer und Sprintrennen – trotz umfassender Bemühungen seitens der FIL - vom IOC abgelehnt. Ich bin jedoch der Meinung, wir sollten das nicht nur negativ sehen, sondern es als Chance nutzen, uns selbst zu hinterfragen und uns damit auseinanderzusetzen, wie wir unseren Sport in allen Bereichen verbessern können, um in der sich ständig weiterentwickelnden globalen Sportlandschaft zukunftsfähig und attraktiv zu bleiben.

Wenn wir nach vorne schauen, sehen wir ermutigende Anzeichen dafür, dass ein neuer Antrag für die Damen-Doppelsitzer für die Spiele 2026 gestellt werden kann und gut angenommen werden könnte, und wir arbeiten auf dieses Ziel hin, indem wir Rennen für Damen-Doppelsitzer auf den Ebenen Jugend A und Junioren einführen. Die Premiere dieses Wettbewerbs als olympische Disziplin wird in der kommenden Saison bei den Olympischen Jugendspielen 2020 erfolgen. Für das Sprintrennen waren wir im Hinblick auf dessen Einführung verhalten optimistisch, da das Format allen Richtlinien der IOC-Agenda 2020 und der Initiativen des IOC im Rahmen der Reform „New Norm“ entspricht, doch wir wurden enttäuscht. Das allgemeine Feedback lautet, dass wir den Wettbewerb für Rennrodel-Laien verständlicher und attraktiver gestalten und deutlich machen müssen, dass es sich im Vergleich zu unserem klassischen Format um ein einzigartiges und spannendes Sportformat handelt. Diese Aufgabe wurde unserer Expertenkommission und unseren Arbeitsgruppen vorgelegt und wir warten auf deren Rückmeldung, um unsere Arbeit an diesem Wettbewerb konstruktiv fortzusetzen.

Im Hinblick auf die Olympischen Jugendspiele 2020 ist zu sagen, dass die detaillierte Planung fast abgeschlossen ist und die Qualifikationsphase für unsere jungen FIL-Athleten bereits läuft, wobei die nächste kritische und finale Phase für den Herbst 2019 ansteht. Im Rahmen der Vorbereitung für die Jugendspiele wurde in dieser letzten Saison ein Junioren Weltcup in St. Moritz veranstaltet, weil die Trainingsmöglichkeiten auf dieser Bahn aufgrund ihrer kurzen Saison sehr begrenzt sind. Das Rennen zog eine sehr große Zahl von Sportlern in der Klasse Jugend A an, darunter 11 teilnehmende Damen-Doppelsitzer. Viele der Teilnehmer traten als Spezialisten an. Auch wenn die Veranstaltung für alle Beteiligten arbeitsintensiv und eine logistische Herausforderung war, haben die Bahn in St. Moritz, die FIL-Mitarbeiter und die freiwilligen Helfer ein tolles Rennen ausgerichtet und gezeigt, dass sie bereit sind, im kommenden Januar eine hervorragende Veranstaltung für unsere Jugend auszurichten. Die Beteiligung an unserem Sport ist unter Jugendlichen populär, was ein guter Indikator für Wachstum ist. Doch wir sind weiterhin dafür verantwortlich, die Veranstaltungen überschaubar zu halten und sowohl auf Ebene der FIL als auch auf Ebene der NF bei der Überführung dieser jungen Sportler in die Allgemeine Klasse bewusst aktiv zu werden.

In meiner Eigenschaft als Vizepräsidentin Sport war ich in dieser vergangenen Saison bei den Weltcuprennen in Whistler (Kanada) und Lake Placid (USA) anwesend und habe danach den Junioren Weltcup und die Junioren Europameisterschaften in St. Moritz (Schweiz) sowie unseren Saisonhöhepunkt, die Weltmeisterschaften in Winterberg (Deutschland), besucht. Im Anschluss folgte ein Besuch unseres zweiten Saisonhöhepunkts, der Junioren Weltmeisterschaften im österreichischen Igl. Im Rahmen der Anfangs- und Frühvorbereitung für die Olympischen Winterspiele 2022 in Peking habe ich im April auch das ORIS-Projekt (Olympic Results and Information Services) besucht und habe im Anschluss im Rahmen der Vorbereitung für die Jugendspiele in St. Moritz an dem YORIS Meeting (Youth ORIS) teilgenommen. Darüber hinaus wurde ich in dieser Saison zusammen mit unserem Generalsekretär und unserem neuen Entwicklungsmanager, Fred Zimny, mit der Aufsicht des Entwicklungsprogramms betraut.

Des Weiteren fanden im April unsere jährlichen Kommissionssitzungen statt. Da es sich um ein Jahr ohne Änderungen der IRO handelte, konnten wir Vorschläge und Ideen für die Zukunft des Sports diskutieren. Unserer Sportdirektorin und unserem technischen Direktor ist es gelungen, umfassende und produktive Themenkataloge in den eng definierten Zeitrahmen unserer Experten einzubinden. Wir kennen die Herausforderungen, mit denen unser Sport konfrontiert ist und sind uns darüber im Klaren, dass wir bei unseren Bemühungen, für Sportler, Zuschauer, TV und digitale Social Media attraktiv zu wirken, in einem globalen Wettkampf der Sportarten stehen, während wir gleichzeitig weiterhin versuchen müssen, unsere Sportstätten soweit wie möglich instand zu halten und die Kosten für die Teams zu begleichen – und das mit immer knapperen Budgets. Die Probleme lassen sich weder leicht noch schnell beheben, doch wir werden unsere Bemühungen fortsetzen und uns diesen Herausforderungen stellen. Da all dies in den neuen Vierjahreszeitraum fällt, teilen wir die Verantwortung zwischen der FIL und den Nationalverbänden auf. Diese erhalten Zugriff auf all unsere Ressourcen und werden mit unseren Athleten und Trainern zusammenarbeiten, um unseren Sport in allen Bereichen auf einem hohen Niveau zu präsentieren.

Ich möchte, so wie immer, betonen, was für eine hervorragende Arbeit unsere Sportdirektorin, Maria-Luise Rainer, und unserer technischer Direktor, Christian Eigentler, leisten. Im Jugendbereich möchte ich auch Hans Jürgen Köhne und Maria Jasencakova danken. All diese Positionen stellen weiterhin sicher, dass unser Sport bei all unseren Veranstaltungen im Laufe der Saison auf einem konstant hohen professionellen Niveau stattfinden kann.

Abschließend möchte ich den Kongressmitgliedern der einzelnen Nationalverbände, der FIL-Exekutive, den Sportlern, den Trainern, den Veranstaltern und den zahlreichen freiwilligen Helfern in unserem Sport und den Mitarbeitern des FIL-Büros für ihre kontinuierliche Unterstützung meiner Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz für den Sport danken. Es ist mir ein Vergnügen, diese Position bekleiden zu dürfen.

Hochachtungsvoll vorgelegt
Claire DelNegro, Vizepräsidentin Sport

67. FIL- Kongress – Ljubljana (13.-16.06.2019)
Kongressbericht Vizepräsident Technik Kunstbahn

Werte Kongress-Teilnehmer,

in der abgelaufenen Rennsaison der allgemeinen Klasse standen 9 Weltcups, 6 Team-Staffel-Weltcups, 3 Sprint-Weltcups, die Kontinentalen Meisterschaften in Form von Race in Race und der Saisonhöhepunkt, die FIL Weltmeisterschaften in Winterberg-GER auf dem Programm. Bei den Junioren hingegen gelangten 6 Weltcups und die Junioren WM in Igls – AUT zur Austragung.

All diese Veranstaltungen konnten, Dank der bewährten guten Zusammenarbeit mit den Veranstaltern sowie den OK Teams, den Teilnehmern faire Wettkampfbedingungen bieten. Allerdings kam es auf Grund grenzwertiger Witterungsverhältnisse in der Allgemeinen Klasse bei den Rennen in Königssee und Altenberg zu Abbrüchen von Rennläufen bzw. von einem Team-Staffel-Bewerb, welcher jedoch zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden konnte.

Das Gesamtbild wurde aber auch getrübt vor allem durch die übermäßig hohe Anzahl von Regelverstößen gegen die geltende IRO, sowie durch die sinkenden Teilnehmerzahlen im Damen Einsitzer und bei den Doppelsitzern in der Allgemeinen Klasse. Gegenteiliger Trend ist hingegen bei A-Jugend und Junioren zu vermelden.

Was die Regelverstöße anbelangt, gilt es in Zukunft vor allem die Nationalen Verbände noch besser zu informieren und sensibilisieren, aber auch an die Eigenverantwortung von Athleten und Trainern zu appellieren. Die weiterhin vor der Saison angebotenen technischen Kontrollserien sollten diesbezüglich als zusätzliche Hilfeleistung verstanden und angenommen werden.

Die sinkenden Teilnehmerzahlen bei den Damen und im Doppel der Allgemeinen Klasse müssen umgehend analysiert werden, damit geeignete Gegenmaßnahmen getroffen werden können. Die steigende Teilnehmer- und Nationenzahl bei A-Jugend und Junioren ist bereits ein erster positiver Lichtblick.

Im Damendoppel – Jugend A – gab es in der abgelaufenen Saison eine erfreuliche Entwicklung bezüglich Teilnehmer- und Nationenzahlen. Hier gilt es diese Entwicklung über die YOG 2020 hinaus aufrecht zu erhalten und weiter auszubauen.

Das vom IOC laut Agenda 2020 geforderte Gender, die Gleichberechtigung der Geschlechter, ist sicherlich nicht für alle Sportarten und deren Disziplinen fördernd. Das wird auch vor allem in Zukunft im Rennrodelsport und speziell in den Disziplinen Damen Einsitzer sowie Damendoppel zu spüren sein.

Ein Fall für sich sind die Kunsteisbahnen. Derzeit haben wir mehrere, gerade für Olympische Spiele errichtete Anlagen, aus den verschiedensten Gründen außer Betrieb: Sarajewo, Nagano, Cesana, PyeongChang und Calgary. In den letzten Jahren wurden/werden immer wieder überteuerte Anlagen errichtet, belastet mit teils hohen Betriebskosten. Fehlendes Fachpersonal erschwert außerdem die Nutzung (z.B. PyeongChang).

Damit sich die Kosten für Neu- und Umbau, Modernisierung sowie die Betriebskosten im Rahmen des Erschwinglichen halten und sich nicht zum negativen Boomerangeffekt für den Rennrodelsport entwickeln, ist hier dringender Handlungsbedarf gefordert, im Sinne von zukunftsorientiert und nachhaltig.

Die Premiere der neuen Rennrodelschuhe verlief nicht ganz nach Wunsch. In konstruktiver Zusammenarbeit mit dem Hersteller RASS, der Technischen Kommission und den Athleten wurden die inzwischen eingebrachten Verbesserungsvorschläge umgesetzt, in der Hoffnung die Schwachpunkte der abgelaufenen Saison zu beheben. Außerdem ist auch der Einsatz eines neuen Trainingsschuhs vorgesehen.

Zu überdenken sind auch das Design der Helme sowie die Kopfanhänge-Vorrichtung. Hier gilt es moderne, attraktive und vor allem zeitgemäße Lösungsvorschläge einzubringen und möglichst schnell umzusetzen.

Um das positive Bild des Rennrodelsports aufrecht zu erhalten, bedarf es weiterhin der wie bisher hervorragenden, gemeinsamen Zusammenarbeit. Daher möchte ich allen; Athleten, Trainer, technische Mitarbeiter, Kampfrichter, Experten, Schiedsrichter, Kommissionen, Veranstalter, Nationale Verbände für ihren Einsatz danken.

Ein besonderer Dank geht auch an die Medizinische Kommission, die während der Saison die strengen Vorgaben sowie die Einhaltung der WADA Bestimmungen sowie des Antidoping Codes und der Antidoping Grundsätze überwacht.

Bedanken möchte ich mich auch beim Technischen Direktor für die gute Zusammenarbeit, und beim Team im FIL Büro für die hilfreiche und kompetente Unterstützung.

Armin Zöggeler
Vizepräsident Technik - Kunstbahn

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Zöggeler', written in a cursive style.

Bericht Naturbahn Saison 2018 / 2019

Der Tourbus leitete im Sommer 2018 die neue Saison ein. Das sehr erfolgreiche Format im Entwicklungsprogramm der FIL machte auch heuer wieder in mehreren Ländern Station. In Slowenien haben wir auf Initiative von Präsident Milan Sirse eine Trainerfortbildung organisiert, die sehr gut besucht war. In Lendark in der Slowakei wurde eine neue Naturbahnrennstrecke gebaut. Bereits im Februar 2019 konnte dort ein int. Rennen im Nachwuchsbereich durchgeführt werden. Gemeinsam mit dem slowakischen Verband prüfen wir gerade, ob wir die FIL Jugendspiele 2020 auf der neuen Bahn austragen können. Die Saison 2018 / 2019 begann traditionell mit dem Klassiker in Kühtai AUT. Die temporäre Rennstrecke wurde an einem neuen Standort aufgebaut. Die Weltcuprennen auf einer Schipiste in einem Top Wintersport Zentrum konnte sich über ein sehr großes Medieninteresse freuen. Schwierige Verhältnisse beim Weltcup in Moskau und Vatra Dorney haben unserem Team um Sportdirektor Andreas Castiglioni alles abverlangt. Die warme Witterung machte eine Präparierung der Rennstrecke fast unmöglich. Nur mit tatkräftiger Unterstützung von Trainern und FIL Funktionären und den vielen freiwilligen Helfern vor Ort konnten die Rennen durchgeführt werden. Winterleiten ist jetzt schon traditionell ein guter Partner der FIL und ist eigentlich immer in der Lage FIL Bewerbe auszutragen. Die Klassiker in Deutschenofen und Umhausen haben ihrem Ruf alle Ehre gemacht. Beide Ausrichter haben sehr gute Veranstaltungen auf sehr hohem Niveau abgewickelt.

In Latzfons ITA wurde die Weltmeisterschaft über 2 Jahre akribisch vorbereitet. Die riesigen Neuschneemengen in der WM Woche haben dem sehr gut vorbereitet OK Team alles abverlangt. Trotz der schwierigen äußeren Bedingungen war es eine sehr spannende WM , sehr viele Zuschauer waren an den Renntagen an der Bahn und konnten sich, sowie Präsident Fendt und Vizepräsident Steyrer über tolle Bewerbe auf einer bestens präparierten Strecke freuen. Im Teambewerb waren auf Grund der IRO Änderung 11 Nationen am Start, was eine deutliche Steigerung gegenüber den letzten Jahren bedeutet.

Was die sozialen Netzwerke betrifft, sind wir auf einem sehr guten Weg. Die professionelle Arbeit und die guten Ideen von Caroline Kammerlander sorgten für einen sehr guten Auftritt der Naturbahn. TV Übertragung und Vertrieb unserer Produktionen sind seit Jahren in bewährter Hand von Martin Reifer und Quattro Media. Peter Hertrampf von Quattro Media ist seit diesem Frühjahr auch auf Sponsorensuche um unsere Produktionen finanzieren zu können.

Unser Entwicklungsprogramm ist weiter sehr erfolgreich. Evi Mitterstieler und ihr Team sind sehr professionell bei der Sache. Gemeinsam haben wir schon vor Jahren das Fundament für diese Entwicklung gelegt. Die Leistungen unserer Athletinnen waren wieder sehr gut und alle bewegten sich auf einem sehr guten Level. Erfreulich ist die Entwicklung der Athletinnen aus Frankreich, den USA und Japan, sie haben sich gut in unser Team eingefügt. Besonders hervorheben möchte ich die Leistungen unserer Athletinnen aus Südamerika. Tamara Fissore aus ARG erreichte im Gesamtweltcup unter 31 Damen den sehr guten 12. Rang. Renzo Atance Conde ebenfalls aus ARG wurde 13. von 71 Herren im Gesamtweltcup und nicht zuletzt wurde Leonardo de Oliveira Silva aus BRA 15. Im Gesamtweltcup, wie erwähnt von 71 !! teilgenommenen Herren aus 21 Nationen.

Die Entwicklung im Doppelsitzerbewerb ist leider nicht so positiv. Wir haben uns bei unseren regelmäßigen Meetings schon mehrmals mit dieser Problematik beschäftigt, aber noch keine brauchbare Lösung gefunden, wie wir die Entwicklung positiv beeinflussen können. Im Bezug auf eine mögliche weitere Bewerbung der Naturbahn um Aufnahme ins olympische Programm werden wir uns im Laufe des Sommers 2019 auch mit der Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Naturbahnsportes mit den Doppelsitzern auseinandersetzen.

Im nächsten Winter gibt es wieder 6 vielleicht sogar 7 National Verbände die einen FIL Bewerb ausrichten werden. Diese Entwicklung bestätigt unsere Arbeit, die wir seit längerem gemeinsam fortsetzen. Für die kommenden Monate haben wir uns wieder ein umfangreiches Programm vorgenommen. Gespannt warten wir, wer die Olympischen Spiele 2026 ausrichten wird. Wir werden weiter daran arbeiten, dass der Naturbahnsport die Möglichkeit bekommt olympisch zu werden.

Zusammen mit Martin Gruber sind wir dabei eine moderne Bahnbaubroschüre aufzulegen, die als Leitfaden und Entscheidungshilfe für Interessenten dienen soll.

Für den sehr wichtigen Bereich Jury möchten wir bis 2020 einen Vorschlag ausarbeiten um die Kosten für die Ausrichter und die FIL zu senken ohne die Handlungsfähigkeit im Bedarfsfall einzuschränken.

Wir haben uns vorgenommen das Strategiepapier der FIL aus dem Jahre 2011 im Bereich Naturbahn ausführlich zu diskutieren und wenn notwendig Vorschläge für eine Evaluierung zu machen.

Bei unseren Besuchen mit dem Tourbus werden wir, wenn das die Länder und Orte wünschen, unser Angebot ausweiten. Trainerfortbildung, Kampfrichterschulung und Materialkunde können an einem Wochenende von unserem Team umgesetzt werden.

Der Kontakt zu den Ländern die in der Vergangenheit FIL Bewerbe ausgetragen haben und zur Zeit keine homologierte Rodelbahn mehr haben, wird ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit sein.

Was mir für diesen Bericht noch bleibt, ist mich bei meinem Team für die motivierte Arbeit für den Naturbahnsport zu bedanken. Danke an die Ausrichter die viel Arbeit in gut präparierte Rennstrecken und gute Veranstaltungen stecken. Danke an die Trainer und Betreuer der 22 Nationen die mit ihren Athletinnen an unseren Bewerben teilnehmen. Danke an Evi Mitterstieler und ihren Trainern für die aufopfernde Arbeit. Danke an die Jury und TD die ihre Arbeit immer sehr umsichtig und gewissenhaft machen. Danke an unseren Sportdirektor, der immer ruhig die schwierigsten Situationen meistert und für ein gutes Klima im Weltcupzirkus sorgt.

Auch unseren Damen im FIL Büro gilt mein Dank.

Danke auch an meine Kollegen in der FIL Exekutive, Exekutivdirektor Christoph Schwaiger und nicht zuletzt Vizepräsident Harald Steyrer und Präsident Josef Fendt. Präsident Fendt und Vizepräsident Steyrer stehen meinen Anliegen immer sehr positiv gegenüber und helfen alle notwendigen Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Naturbahnsportes umzusetzen.

Knauseder Peter

Vizepräsident Naturbahn

Bericht des Vizepräsidentin von Asien

Vizepräsidentin der FIL von Asien

Jieun Park

Beim letzten Kongress in der Slowakei wurde ich zur Vizepräsidentin von Asien gewählt. Da ich an dem Kongress im vergangenen Jahr nicht teilnehmen konnte, möchte ich ganz bescheiden damit beginnen, Ihnen meinen aufrichtigen Dank dafür auszusprechen, dass mir alle Exekutivmitglieder der FIL und Vertreter der nationalen Verbände diese großartige Möglichkeit geben, der FIL als Vizepräsidentin von Asien zu dienen.

Ich bin mir der Tatsache voll bewusst, dass sich alle Rennrodelfamilien hinsichtlich des Rodelzentrums von PyeongChang Gedanken machen, insbesondere darüber, wann es wieder in Betrieb genommen werden könnte. Die Rodelbahn, die wir bei den letzten Olympischen Spielen hatten, ist eines der besten Rodelzentren der Welt und erst vor kurzem durch die FIL zugelassen worden.

In Anbetracht des Erfolges bei den letzten Olympischen Spielen und der unglaublichen Ergebnisse, die die koreanischen Athleten erzielen konnten, haben alle koreanischen Rennrodelfamilien einschließlich meiner Person die Zentralregierung und die Kommunalverwaltung gebeten, die Bahn wieder in Betrieb zu nehmen, damit die koreanischen Rodler auf heimischer Bahn rodeln und die Bürger die Erfahrung machen können, wie es sich anfühlt, auf der Bahn zu sein. Darüber hinaus ist der koreanische Rennrodelverband in der Lage, bevorstehende asiatische Meisterschaften sowie andere internationale Wettbewerbe mit Genehmigung der FIL auszurichten. Das genau ist es, worauf ich mich seit der Übernahme der Position konzentriert habe. Wegen meiner besonderen Begeisterung und Motivation für dieses Rodelzentrum in Korea hat stets ein Vertreter des koreanischen Rennrodelverbandes an sämtlichen Treffen teilgenommen, um unsere Botschaft stark herüber zu bringen, falls sich auf der Tagesordnung irgendetwas finden sollte, was mit der Nutzung der Bahn zu tun hatte.

Derzeit untersucht das koreanische Entwicklungsinstitut in Zusammenarbeit mit uns sorgfältig alle Aspekte der Bahn dahingehend, ob die Einrichtung gewinnbringend und für die Zukunft von Nutzen ist. Ich habe das starke Gefühl, dass das Ergebnis bald vorliegen und in eine positive Richtung gehen wird.

Sollte das Rodelzentrum zur Nutzung freigegeben werden, wird es mir eine Freude sein, mit den Präsidenten der asiatischen nationalen Rodelverbände unter Beratung mit der Exekutive der FIL Gespräche darüber zu führen, auf welche Art und Weise wir diese Bahn effektiv nutzen können, hauptsächlich um den asiatischen Rennrodelsport in Zukunft weiterzuentwickeln.

Zuletzt noch ein paar großartige Neuigkeiten vom koreanischen Rennrodelverband:

Erstens - nachdem der koreanische Rennrodel-Doppelsitzer bei den letzten Olympischen Spielen auf den 9. Platz gekommen ist, konnte dieses Duo die letzte Saison zum ersten Mal in der koreanischen Rennrodelgeschichte mit dem zweiten Platz beim Nationen Cup abschließen.

Zweitens - wie manche von Ihnen bereits wissen, hat Aileen Christina Frisch, die ursprünglich Mitglied der deutschen Nationalmannschaft war, und die in PyeongChang als koreanische Staatsbürgerin Rang 8 belegte, sich entschlossen, ihren Vertrag mit der koreanischen Mannschaft bis zu den Olympischen Winterspielen 2022 in Peking zu verlängern.

Ich freue mich, Sie alle bald in Slowenien zu treffen.

Hochachtungsvoll,

Vizepräsidentin der FIL von Asien

Jieun Park



BERICHT DES REGIONALEN VIZEPRÄSIDENTEN FÜR OZEANIEN AN DEN KONGRESS 2019

FIL Office

Nonntal 10
83471 Berchtesgaden, Germany
Phone + 49 - 8652 - 97577-0
Fax + 49 - 8652 - 97577-55
office@fil-luge.org
www.fil-luge.org

Während der Saison 2018/19 hat die Rekordzahl von acht ozeanischen Athleten (drei aus Australien und fünf aus Neuseeland) an internationalen Wettbewerben in Europa teilgenommen. Von den acht Athleten fahren fünf auf Kunstbahn und drei auf Naturbahn.

Australien hatte drei Kunstbahnathleten - den Olympioniken von 2014 und 2018 Alex Ferlazzo und die Athleten Ada Lacey und Pierce Ludvigsen aus der Gruppe Jugend A. Alex Ferlazzo hat sich kürzlich verpflichtet, bei den Wettbewerben anlässlich der Olympischen Winterspiele 2022 anzutreten, während bei Ada Lacey und Pierce Ludvigsen, die nicht für die Olympischen Winterspiele der Jugend 2020 qualifiziert sind, davon ausgegangen wird, dass sie als Juniorathleten weitermachen. Im Hinblick auf eine Wettkampfteilnahme an den Olympischen Winterspielen der Jugend 2020 werden auch Pläne ausgearbeitet, in der kommenden Saison weitere Athleten nach Europa zu schicken.

Neuseeland hatte drei Naturbahnathleten - Jack Leslie, der in Europa in der 7. Saison an Wettbewerben teilnahm und die Juniorenathleten Ben Voice und Sam Flanagan, die in Europa in ihrer 2. Saison an Wettbewerben teilnahmen. Nachdem er eine beeindruckende Karriere als Juniorenathlet hingelegt und eine solide erste Saison als Erwachsenenathlet geschafft hatte, wurde Jack Leslie nach Erreichen des 10. Platzes beim ersten Weltcup-Rennen der Saison in Kühtai/Österreich beim Training in Deutschnofen/Italien schwer verletzt und musste nach Neuseeland zurückkehren. Alle drei Athleten planen, in der kommenden Saison wieder dabei zu sein und sie könnten in Begleitung weiterer Juniorenathleten kommen.

Neuseelands zwei Kunstbahnathleten aus der A-Jugend, Ella Cox, die in Europa in ihrer 2. Saison an Wettbewerben teilnahm, und Hunter Burke, der zum ersten Mal in Europa an Wettbewerben teilnahm, befinden sich beide auf dem Weg zu den Wettbewerben der Olympischen Spiele der Jugend in 2020.

Die Rennrodelbahn von Naseby in Neuseeland war ihren elften Winter in Betrieb und Adam Jdrzejko aus Polen ist zurückgekommen, um unser Programm in der vierten Saison zu absolvieren. Unglücklicherweise haben ein warmer Winter und Verzögerungen bei der Präparierung unserer Bahn die Anzahl unserer jährlichen Rennrodellager reduziert. Dennoch haben wir ein volles Rennprogramm durchgeführt und unsere Rennzahlen waren gut, obwohl wir die Rennen nur auf dem unteren Teil der Bahn abhalten konnten. Ungeachtet der Herausforderungen bleibt die Bahn ein wesentlicher Bestandteil des neuseeländischen Rennrodelprogramms. Ohne sie wären wir nicht in der Lage, regelmäßig angemessen qualifizierte Athleten nach Europa zu entsenden. Adam Jdrzejko wird 2019 nach Naseby zurückkommen. Für einen Teil der Saison wird sich ihm die italienische Athletin Greta Pinggera anschließen.

Mein Dank gilt nochmals der FIL sowie deren Mitarbeitern für die fortgesetzte Unterstützung von Ozeanien sowie für die Unterstützung, die unsere Athleten durch die FIL, Österreich, Italien, Lettland und die USA erfahren haben.

Ich freue mich, Sie anlässlich des Kongresses in Slowenien wieder zu treffen.



Geoff Balme
Regionaler Vizepräsident für Ozeanien
+64 274958923
gbalme@xtra.co.nz

5

Bericht über die geleistete Arbeit, erstellt von Natalia Gart,
Mitglied der Executive der FIL

Saison 2018-2019

Werte Kollegen,

in meinem Bericht über die als Mitglied der Exekutive der FIL in der Saison 2018-2019 geleistete Arbeit möchte ich einige Tätigkeitsbereiche näher beleuchten.

Ich betrachte die Förderung des Rennrodelsports in Russland und weltweit als eine der Hauptaufgaben. Um dieses Ziel zu erreichen, hat Russland wichtige Wettbewerbe aus dem internationalen Kalender der FIL ausgerichtet. Als Vorsitzende des Organisationskomitees für den Weltcup im Rennrodeln auf Naturbahn in Moskau sowie für den Rennrodel-Weltcup in Sotschi habe ich im Zusammenhang mit der Organisation und Ausrichtung der Wettbewerbe eine umfangreiche Arbeit geleistet. Es wurden Verhandlungen bezüglich der Fernsehübertragung des Weltcup-Finales in Sotschi geführt und Vereinbarungen erzielt; ferner wurden Aktivitäten unternommen, um Zuschauer für die Veranstaltung anzuziehen. Um das Interesse der Zuschauer zu steigern, haben wir Verträge mit Partnern unterzeichnet, die den Siegespreis finanziert haben. Ferner ist ein Unterhaltungsprogramm erstellt worden.

Was meine Aktivitäten in Russland anbelangt, kann ich feststellen, dass der Entwicklung des Rennrodelsports in den Regionen viel Aufmerksamkeit zuteil wird. Derzeit werden die Diskussionen über den Bau von Rodelbahnen in der Region Leningrad und dessen Beschleunigung fortgesetzt. Hierbei handelt es sich um eine Region mit einer starken Tradition hinsichtlich der Entwicklung des Rennrodelsports, die über hoch qualifizierte Trainer verfügt.

Der russische Rennrodelverband unternimmt alle Anstrengungen, um die Geographie der internationalen Einrichtungen in unserem Land auszuweiten. Die Umsetzung von Projekten mit Hilfe öffentlicher und privater Partnerschaften wird betrieben; die Strategie einer zentralen Entwicklung von Regionen, in denen die Rennrodelbahn das Zentrum der Attraktion darstellt, wird ausgearbeitet. Diese Zentren sollen eine breite Palette von Sportarten abdecken und sie sollen eine Unterhaltungsinfrastruktur bekommen, die ganzjährig nutzbar ist.

Als Teil der Strategie sind Verhandlungen mit den Leitern von Sportinstituten und Wirtschaftskreisen der Republik Dagestan geführt worden. Derzeit gibt es einen neuen regionalen Rennrodelerverband von Dagestan. Der Bau von Sporteinrichtungen sowie die Eröffnung einer Rennrodelsparte in der Sportschule werden momentan konzipiert.

In Chusovoy (Gebiet Perm) wird derzeit das Projekt für den Bau einer Bob- und Rodelbahn angepasst und abgestimmt (ein möglicher Beginn für den Bau der Anlage ist für 2021 geplant). Die Genehmigung der Regierung des Gebietes Perm zum Bau der Startrampe haben wir für 2020 erhalten.

Das Thema einer Ausweitung der Geographie von Naturbahn stellt ebenfalls eine entscheidende Frage bei der Entwicklung der Regionen dar. Es gab ein Treffen mit dem Vizegouverneur der Region Murmansk; der Bau einer Naturbahn, die den internationalen Anforderungen entspricht, ist in Kirowsk geplant. In Zukunft wird diese Region, die für ihre Skitraditionen und ihre Infrastruktur bekannt ist, die Entwicklung eines Zentrums für Wintersportarten mit angeschlossenem Unterhaltungsbereich ermöglichen. Dies wird es uns erlauben, dem internationalen Verband einen weiteren Standort für die Austragung von internationalen Wettbewerben auf Naturbahn anzubieten.

In Bratsk (Region Irkutsk) wurde der Rennrodelschule Unterstützung gewährt und die Homologation der Bahn durchgeführt.

Mit dem Präsidenten des kasachischen Verbandes wurden Verhandlungen über die Gewährung einer weiteren praktischen Unterstützung bei der Entwicklung des Rennrodelsports auf Naturbahn in dessen Land sowie über die Lösung von organisatorischen Fragen geführt.

Abschließend möchte ich dem Präsidium, den Mitgliedern der Exekutive der FIL sowie allen Kollegen meinen Dank für deren enge und produktive Zusammenarbeit im Laufe der zurückliegenden Saison aussprechen.

Mit den besten Grüßen,

Natalia Gart

FIL**Bericht der FIL-Exekutive,
vorgelegt von Dwight Bell, Beisitzer****23. April 2019**

In meiner Eigenschaft als Beisitzer der FIL-Exekutive ist es mir eine Freude, dem FIL-Kongress meinen Bericht für die Saison 2018-19 vorzulegen.

Im Anschluss an den FIL-Kongress 2018 fand im darauf folgenden September eine Versammlung der FIL-Exekutive statt. Zusätzlich zu seinem Tagesgeschäft besprach die Exekutive die Entscheidung des IOC, das Naturbahnrennrodeln nicht in das olympische Programm aufzunehmen. Obwohl diese Entscheidung sehr enttäuschend war, wies Präsident Fendt darauf hin, dass praktisch keine zusätzlichen Veranstaltungen zu dem Programm hinzugefügt wurden. Die Olympischen Spiele, und insbesondere die Winterspiele, sind durch die schwindende öffentliche Unterstützung und die Bedenken der Ausrichterstädte zunehmend unter Druck geraten, die Gastgeberstädte machen sich Sorgen um die finanzielle Belastung, die ihrer Meinung nach mit der Ausrichtung der Spiele verbunden ist. Das IOC versucht wiederum, die Spiele überschaubar und kosteneffizient zu halten. Ein Faktor, durch dessen Umsetzung das IOC dieses Ziel erreichen will, ist der, dass auf Veränderungen des Programms verzichtet wurde.

Die FIL-Exekutive hat auch kreative Ansätze für eine effizientere Gestaltung der Rennsaison mit reduzierten Reisekosten und verbesserter Logistik diskutiert. Darüber hinaus wurde ich von der Exekutive darum gebeten, als Ansprechpartner für Nordamerika zu agieren.

In dieser vergangenen Saison hatte ich das Privileg, als FIL-Vertreter bei den Weltcuprennen in Calgary und Altenberg anwesend zu sein. Und ich habe auch die Weltmeisterschaften in Winterberg und das Weltcuprennen in Lake Placid besucht. Aus meiner Perspektive sind alle Rennen sehr gut und erfolgreich gelaufen. Unglücklicherweise musste der Weltcup in Altenberg wegen starken Schneefalls abgebrochen werden.

Was Nordamerika betrifft, ist das Hauptproblem im Moment die Schließung der Bahn von Calgary. Da die Bewohner von Calgary sich gegen eine Teilnahme an der Ausschreibung für die Olympischen Winterspiele im Jahr 2026 entschieden haben, hat der Eigentümer/Betreiber der Bahn nicht die erwarteten finanziellen Mittel erhalten. Folglich ist die Bahn bis auf Weiteres geschlossen. Positiv zu vermerken ist, dass die Bahnen in Lake Placid, Park City und Whistler für Rennrodelwettbewerbe in Betrieb bleiben.

Die Hoffnung ist, dass infolge der Veranstaltungen der Weltcuprennen in Nordamerika eine größere Fanbase generiert werden kann, und zwar durch die Zuschauer, die sich die Rennen live vor Ort, im TV oder als Livestream anschauen, sodass die Rennen für potenzielle Sponsoren der FIL interessant werden.

Sehr geehrte Kongressmitglieder,

zunächst möchte ich Ihnen allen meinen Dank dafür aussprechen, dass Sie im vergangenen Jahr dafür gestimmt haben, die Athletenkommission zu erweitern, dass Sie für die Gleichberechtigung der Geschlechter gesorgt und die Präsentation sowie die Stimme der Athleten gestärkt haben. In der vergangenen Saison fanden sowohl anlässlich der Weltmeisterschaften auf Kunstbahn wie auch bei der auf Naturbahn Athletennewahlen statt; im Bereich Rodel-Kunstbahn wurden Raluca Stramaturaru (Rumänien), Summer Britcher (USA) und meine Person (Chris Mazdzer, USA) gewählt und im Bereich Rodel-Naturbahn fiel die Wahl auf Patrick Pigneter (Italien) und Tina Unterberger (Österreich). Ich freue mich, diesen gemeinsamen Athletenbericht in deren Namen präsentieren zu dürfen.

Die Saison 2018-2019 auf Rodel-Kunstbahn war die erste Saison des neuen Vierjahreszeitraums nach den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang. Der Höhepunkt der Saison waren die 48. Weltmeisterschaften der FIL, die in Winterberg, Deutschland, ausgetragen worden sind. Bei diesen haben in den Standarddisziplinen 4 Nationen Medaillen gewonnen und 8 Nationen haben ihren Weg auf das Siegerpodest bei den U23-Wettbewerben gefunden. Ein weiterer phantastischer Aspekt bezüglich dieser Saison war die Tatsache, dass 7 verschiedene Nationen zumindest einmal einen Medaillenrang bei den Mannschafts-Staffel-Wettbewerben im Weltcup erreichen konnten. Die Existenz starker Nationen mit Tiefgang ist für den Erfolg und das Überleben unseres Sports von höchster Bedeutung und macht die Rennen darüber hinaus für die Zuschauer spannender. Ein weiterer Höhepunkt der Saison bestand darin, dass beim Start in das letzte Weltcup-Wochenende der Saison 7 Herren eine echte Chance auf einen Medaillenrang in der Gesamtwertung des Weltcups hatten. Wettkampf ist für unseren Sport großartig, da er uns hilft, die Fans zu begeistern und generell die Intensität der Spannung bei jedem einzelnen Lauf zu erhöhen.

Obwohl zu beobachten war, dass eine zunehmende Zahl an Ländern Medaillen in der Mannschafts-Staffel gewinnen konnten, verlieren viele Nationen Athleten und sind nicht besonders tief im Weltcup verwurzelt. In dieser Saison war zu sehen, dass die Zahl der Doppelsitzerpaare rückläufig war und wir haben beobachtet, dass viele Nationen lediglich einen Schlitten in einer Weltcup-Disziplin am Start hatten. Um als Athlet erfolgreich sein zu können, ist es wichtig, Vertrauen, Zuversicht und große Ressourcen zu haben. Viele Nationen verfügen über diese drei Pfeiler des Erfolgs und es ist unsere Aufgabe als Mitglieder des Kongresses, dabei zu helfen, dass diese allen Athleten zur Verfügung stehen. Die Erweiterung der Athletenkommission war ein großer erster Schritt. Ich möchte Sie alle dazu ermuntern, mit den Athleten aus Ihrer Nation aber auch mit Athleten aus allen Teilen der Welt zu sprechen; dies hilft Ihnen zu verstehen, was nötig ist, um kleinen und sich entwickelnden Nationen dabei behilflich zu sein, in den Weltcup und auf das Siegerpodest zu kommen.

Für die Naturbahn war das Saisonhighlight 2018/2019 die 22. FIL Weltmeisterschaft in Latsfons (Italien). 100 Athlet/innen aus 23 Nationen sowie 11 Mannschaften (entspricht gleichzeitig 11 Nationen) konnten trotz Unmengen an Neuschnee faire und spannende Wettkämpfe um die Medaillen austragen. Dabei schafften 5 Nationen den Sprung in die Top 5 (sowie 10 Nationen in die Top 10.) Über die Weltcup-Saison konnten 6 klassische Bewerbe und ein Verfolger ausgefahren werden; hierbei kämpften 120 Athlet/innen aus 22 Nationen um die begehrten

Kristallkugeln. Kritisch anzumerken ist ein leichter Rückgang der Athletinnen sowie Nationen im Damenbereich; es wäre wünschenswert, diesem Trend zeitnah entgegen zu wirken (beispielsweise über den FIL-Tourbus).

Aus der FIL-Gruppe ist zu berichten, dass unter den Athleten die Stimmung generell sehr gut ist und die tollen Ergebnisse bestätigen die hervorragende Arbeit. Einige Athlet/Innen aus der FIL-Gruppe wünschen sich eine weitere (Leistungs-)Unterteilung (Anfänger / Fortgeschrittene), um auch materialtechnisch den nächsten Schritt machen zu können.

Sowohl für Kunst- als auch für Naturbahn waren während der gesamten Saison ungewöhnliche Wetterbedingungen allgegenwärtig, die zu Stornierungen von Trainingsveranstaltungen, Rennabfahrten und sogar Wettbewerben führten. Im Bereich Naturbahn wurde die Eröffnung des Weltcups in Kühtai (Österreich) zeitlich verschoben und der Weltcup-Wettbewerb in Mariazell (Österreich) konnte wegen zu viel Schnees nicht abgehalten werden. In Moskau (Russland) und Vatra Dornei (Rumänien) waren die Bahnbedingungen zu Beginn nicht ideal; die Bahn konnte jedoch im Laufe des Rennwochenendes in Anwesenheit von Delegierten der FIL, Trainern und Athleten in manchen Fällen präpariert werden. Eine „Arbeitsgruppe BAHN“ wäre hier wünschenswert, welche Veranstalter mit weniger strukturellen Möglichkeiten mit Know-how und Hilfestellung betreffend der Bahnpräparierung unterstützt. In krassm Gegensatz dazu stand der Weltcupwettbewerb in Deutschenofen (Italien), bei dem erstmals eine Eismaschine, welche man von Eislaufplätzen kennt, zur finalen Bahnpräparierung Verwendung fand.

Infolge des globalen Klimawandels wird unser Sport neuen Herausforderungen gegenüberstehen, da die Wettermodelle der vergangenen Jahre in Zukunft nicht mehr dieselben sein könnten. Bei wärmeren Temperaturen und der gestiegenen Wahrscheinlichkeit eines Auftretens extremerer Stürme, werden wir in Zukunft Rennen haben, die möglicherweise negativ beeinflusst werden. Einige Wetterbedingungen sind für Rennen nicht ideal und sorgen für ein unbeständiges und unfaires Spielfeld für jeden Athleten. In Zukunft werden Athleten verstehen müssen, dass die Ergebnisse manchmal außerhalb ihrer Kontrolle liegen. Wir müssen uns aber fragen, wie wir einen möglichst fairen Wettbewerb bei widrigen Wetterverhältnissen gewährleisten können.

Ich bin hocherfreut berichten zu können, dass die Zusammenarbeit zwischen den Athleten und der FIL so gut ist wie nie zuvor. Die FIL hat die Athleten eingeladen, an mehr ständigen Ausschüssen und Arbeitsgruppen teilzunehmen als jemals zuvor. Deshalb habe ich das Gefühl, dass die Athleten stärker hinter dem Sinn einer jeden getroffenen Entscheidung stehen. Obwohl sich unser Sport derzeit Herausforderungen gegenüber sieht, bin ich - wenn mehr Interessenvertreter ihren Beitrag leisten können - zuversichtlicher denn je, dass wir Lösungen finden können.

Mein Dank gilt allen Organisationskomitees, Offiziellen, Freiwilligen und den Mitarbeitern der FIL, dass sie alle FIL-Rennen möglich gemacht haben. Ohne Ihren Einsatz und Ihre Leidenschaft stünde unser Sport nicht auf dem olympischen Programm und die Menschen auf der ganzen Welt könnten sich nicht an ihm erfreuen. Ein großes Dankeschön gebührt letztendlich den Sponsoren der FIL, den Fernsehleuten sowie allen, die Teil der internationalen Rennrodelfamilie sind, da ohne sie nichts davon möglich wäre. Ich wünsche allen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2019-2020.

Ihr Sportfreund,

Chris Mazdzer

Bericht des Exekutivdirektors an den 67. FIL-Kongress 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

die nacholympische Saison 2018/19 liegt hinter uns und eine Olympische Wettkampfsaison 2019/20 mit den III. Olympischen Jugendspielen (YOG) in Lausanne – St. Moritz/SUI, welche vom 09.-22. Januar 2020 ausgetragen werden, liegt bereits unmittelbar vor uns.

Gestatten Sie, dass ich zuerst kurz auf die abgelaufene Saison zurückblicke:

Die nacholympische Saison war für das FIL- Büro wiederum geprägt von vielfältigsten Tätigkeiten für unsere Mitgliedsverbände, Ausrichtern von Rennrodelbewerben, für unsere Agenturen und Sponsoren, TV- Partnern und Ausrüstern.

Manche Dinge, die uns sehr intensiv beschäftigt haben und immer noch beschäftigen sind teilweise sehr unerwartet an uns herangetragen worden und haben nicht immer unmittelbar direkt mit dem Sport zu tun.

Ich möchte daher diesen Rückblick auch dazu nutzen um Sie, liebe Sportfreunde, über 4 Themen detaillierter zu informieren beziehungsweise aufzuklären:

Im Oktober 2018 fand im FIL Büro ein 2-tägiges *Audit der WADA* statt. Hier wurde in einem konstruktiven Dialog das gesamte Antidoping- Programm der FIL bis ins kleinste Detail hinterfragt und analysiert. Mein Dank gilt hier VP H. Steyrer, welcher seitens des FIL Präsidiums diesem Audit beigewohnt hat sowie unseren Experten Dr. Eugene Byrne und Dr. Christian Krähe und vor allem Stefanie Biermaier, welche im FIL Büro bis zum Antritt ihres Mutterschaftsurlaubes für die operative Durchführung der Antidoping- Agenden der FIL verantwortlich war. Im Zuge dieses Audits und nach der Analyse des entsprechenden Berichtes hat sich herausgestellt, dass die FIL mit den vorhandenen Ressourcen die Anforderungen der WADA nicht vollumfänglich erfüllen kann. Ich möchte an dieser Stelle ganz ausdrücklich darauf hinweisen, dass die WADA in der Beurteilung der Verbände keinen Unterschied macht ob Dopingfälle in der Vergangenheit aufgetreten sind oder nicht. Für die FIL bedeutet das, dass wir alle personellen und formellen Ressourcen vorhalten müssen obwohl wir diese bis jetzt fast nie benötigt haben.

Als Konsequenz ist die FIL dann an die neu gegründete *International Testing Agency* (ITA) herantreten mit dem Ziel, die Antidoping- Agenden an diese auszulagern. Nach monatelangen Gesprächen und Verhandlungen konnte im März 2019 ein entsprechender Vertrag unterzeichnet werden. Mit 1. Juni 2019 hat die ITA die operative Umsetzung aller Antidoping Maßnahmen der FIL in Übereinkunft mit der WADA übernommen. Damit einhergehend ist ein nicht unerheblicher finanzieller Mehraufwand verbunden – dieser lässt sich nicht vermeiden, die FIL muss die Kriterien der WADA, welche auch in unserem FIL Antidoping Code niedergeschrieben sind, vollständig erfüllen.

Sehr intensiv beschäftigen wir uns auch mit dem Thema *Good Governance* und allen mit diesem Überbegriff untergeordneten Themenbereichen. Unter fachlicher Leitung von Norbert Hiedl (FIL Ethikbeauftragter) und Dr. Christian Krähe (Vorsitzender FIL Ethikkommission) werden und wurden bereits Themenbereiche wie ein Mehr an

Transparenz nach außen identifiziert, welche nun nach und nach auch umgesetzt werden. Beispielhaft seien hier zusätzliche Informationen die FIL betreffend auf unserer Website angeführt (<https://www.fil-luge.org/de/ueber-fil>; <https://www.fil-luge.org/en/about-fil>) sowie Regeln zur Vermeidung von Interessenskonflikten, welche alle FIL Offiziellen, aber auch Bedienstete der FIL, zur Kenntnisnahme und Unterzeichnung vorgelegt bekommen.

Festgestellt sei, dass die FIL ihre Mitglieder und Stakeholder über das FIL Büro immer zu vielen Themen sehr ausführlich informiert hat und dies auch weiterhin tut – sei es über das FIL- Bulletin, diverse Rundschreiben – aber auch mittels des Ihnen vorliegenden Kongress- Dossiers. Inwieweit die Öffentlichkeit über die FIL Webseite über alles informiert werden soll beziehungsweise muss, ist Gegenstand weiterer Diskussionen – auch mit unseren internationalen Kollegenverbänden.

Sehr stark gefordert war das FIL Büro auch in der *Vorbereitung und Umsetzung des FIL Entwicklungsprogramms 2018/19*. Unter anderem bedingt durch personelle Veränderungen im Management des Entwicklungsprogramms ist es vergangene Saison zu Verzögerungen beim Versand der Briefe an die Nationalverbände gekommen – wir bitten dies zu entschuldigen. Fred Zimny als neuer Entwicklungsmanager der FIL hat sich zwischenzeitlich gut in seine verantwortungsvolle Tätigkeit eingearbeitet.

Fortgesetzt wurden auch die Vorbereitungen für die Einführung der *elektronischen Lizenz* für unsere Sportlerinnen und Sportler. Dieses Projekt wird weiter fortgeführt – es sind hier jedoch noch einige Abklärungen im Hinblick auf das Handling, die Inhalte sowie Sicherheit/Datenschutz zu tätigen, bevor endgültig über die Einführung entschieden werden kann. Wir holen dazu auch Erkundigungen bei anderen Verbänden ein.

In der kommenden Saison wird unter anderem eine *strategische Neuausrichtung des FIL- Entwicklungsprogramms* erfolgen. Hier kommt auf das FIL Büro mit seinen für diesen Bereich zuständigen Mitarbeiterinnen Erika Votz (Kunstbahn) und Anja Fischer (Naturbahn) einiges an Assistenzleistungen für die sportpolitisch Verantwortlichen sowie für den Entwicklungsmanager zu.

Bei YOG 2020 in Lausanne/St. Moritz (SUI) wird der *Damen- Doppelsitzer seine olympische Premiere* erleben – ich persönlich war sehr beeindruckt über das Leistungsniveau der Mädchen in dieser neuen Disziplin bei der Junioren- EM in St. Moritz letzte Saison. Hier möchte ich unserem Technischen Direktor Christian Eigentler auch seitens des FIL- Büros für seine Arbeit in der Entwicklung des Standard- Doppelsitzerschlittens und für die enge Zusammenarbeit mit mir bei diesem Projekt danken. Hier sind zukünftig ja weitere Innovationen in diese Richtung geplant. Dasselbe gilt für die Projekte Rennrodelschuhe und UVEX- Rennrodelhelme.

Langsam aber sicher wird auch das *FIL- Museum* in unseren Büroräumlichkeiten fertiggestellt. Wir gehen davon aus, dass dieses in den nächsten Monaten offiziell eröffnet werden kann. Auf jeden Fall werden wir Ihnen zeitgerecht zusätzliche Informationen zukommen lassen, ich kann Ihnen nur so viel sagen – ein Besuch lohnt sich!

Im organisatorischen Bereich haben wir dem Umstand Rechnung getragen, dass die Dienstleistungen welche über das FIL Büro abgewickelt werden immer umfangreicher werden. Nachfolgend eine grobe Skizzierung der *Zuständigkeiten der einzelnen Mitarbeiterinnen* für Sie zur Information:

Babett Wegscheider:

Stv. Exekutivdirektorin, Marketing und Werbung, Ansprechpartnerin für die Ausrichter von FIL- Wettbewerben, FIL- Website, FIL- Magazin

Erika Votz:

Bereich Kunstbahn inkl. Entwicklungsprogramm und NF- Betreuung, Fuhrpark, Versicherungsangelegenheiten, Kongressvorbereitung

Anja Fischer: Bereich Naturbahn inkl. Entwicklungsprogramm und NF- Betreuung, FIL- Lizenzen, Akkreditierungen/Online- Registrierungen, Assistenz bei der Organisation von Reisen, Sitzungen und Meetings

Britt Nielsen:

Übersetzungen, IRO Kunstbahn + Naturbahn, Unterstützung bei Visa- Anträgen

Diana Springl

Anti-Doping-Angelegenheiten, Assistenz des Präsidiums

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich wiederum bedanken:

- Bedanken bei **allen Vertretern der Nationalverbände** sowie bei Ihren **Athleten und Betreuern** für das Vertrauen welches mir von Ihnen entgegengebracht wurde,
- bedanken bei den **Ausrichtern und deren Funktionären, den Agenturen und Partnern der FIL sowie den Funktionsträgern der FIL** für die ausgezeichnete und in allen Belangen konstruktive Zusammenarbeit,
- bedanken bei allen **Mitgliedern der Exekutive** für die partnerschaftliche Zusammenarbeit in diesem Führungsgremium der FIL
-

Ein Dank gilt auch **meinen Mitarbeiterinnen** für ihre zu jeder Zeit gegebenen Leistungsbereitschaft. Die neu hinzugekommenen Mitarbeiterinnen Diana Springl und Anja Fischer konnten sich Dank der Unterstützung durch die Kolleginnen schnell in ihre Verantwortungsbereiche einarbeiten.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern des Präsidiums der FIL: Die Zusammenarbeit mit unserem **Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem im letzten Jahr neu gewählten Generalsekretär** war wiederum von großem Vertrauen und Freundschaft geprägt.

Für die kommenden Monate wünsche ich allen Athleten eine unfallfreie Vorbereitung, den Betreuern und Trainern gute Planungen.

Ich darf an dieser Stelle wiederum um Ihr Wohlwollen und um Ihre Unterstützung bei der Erfüllung dieser herausfordernden Tätigkeit bitten!

Christoph Schweiger
Exekutivdirektor

6

SAISON RÜCKBLICK 2018/2019

48. FIL Weltmeisterschaften 2019 in Winterberg/GER

Titelvergabe

- Einsitzer / Doppelsitzer (klassisch)
- Sprint (ES und Doppelsitzer)
- Team-Staffel

Kontinentale Meisterschaften (Race in Race WC)

- 50. FIL-Europameisterschaften in Oberhof
Titelvergabe: Damen, Herren, Doppelsitzer und Team-Staffel
- 8. Amerika Pacific Championships in Lake Placid
Titelvergabe Damen und Herren, Doppelsitzer (keine Titelvergabe nur 2 Teilnehmer)
- 4. Asien Meisterschaften in Altenberg (Nationencup)
Damen, Herren und Doppelsitzer (keine Titelvergabe, keine drei Teilnehmer pro Disziplin)

Viessmann Weltcup (9 Wettbewerbe)

Team-Staffel Weltcup (6 Wettbewerbe)

Sprint Weltcup (3 Wettbewerbe)

Nationencup (9 Wettbewerbe)

Statistik 2018/19:

- **162** Athleten/Athletinnen aus
 - **25** Nationen aus
 - **4** Kontinenten haben am Weltcup/Nationencup 2018/19 teilgenommen
Teilnehmer Weltcup: 60 Herren / 50 Damen / 24 Doppel
- **9'181** Rennrodel Abfahrten auf
- **10** Rennrodelbahnen in
- **6** Ländern (Nordamerika, Europa)

- **265** Stürze (2,89 %) wurden von der Zielleitung aller Bahnen registriert
- **7% Regel:**
2 Athleten aus TPE schafften die 7% Regel zur Teilnahme am Nationencup nicht.
Über die ganze Saison gab es einen Ausschluss vom Training. Der betroffene Athlet aus der UKR war auf der Bahn den Anforderungen nicht gewachsen.

FIL Patenschaftsprogramm:

- Als sehr positiv zu bewerten sind die Entwicklungsarbeiten/Patenschaften einiger großer NFs: GER/SUI/POL, AUT/SWE, USA/ARG/SVK) die sich während der ganzen Saison der Paten-NFs/Athleten annehmen und sie in ihrer Weiterentwicklung fachtechnisch und materiell unterstützen.

Trainingsbedingungen*:

- Das Training wurde zu allen Veranstaltungen zwischen dem Ausrichter bzw. Rennleitung und Sportdirektor im Vorfeld der Veranstaltung abgestimmt und die Mannschaftsführer entsprechend frühzeitig informiert.
- Die gemäß IRO vorgegebene Anzahl der Trainingsläufe konnte auf allen Bahnen eingehalten werden.
- Die sehr gute Zusammenarbeit und Koordination mit den Verantwortlichen führte auf allen Bahnen zu sehr guten Trainingseinheiten.

Bahnbedingungen*:

- Auf allen Bahnen wurden in Bezug Eisprofil, Eisqualität sehr gute Bahnbedingungen vorgefunden.
- Die eingesetzten Arbeitskräfte der Bahnbetreiber standen jederzeit, von Trainingsbeginn bis hin zu den Wettbewerben, ausreichend zur Seite.
- Die Zusammenarbeit mit den Eismeistern bzw. Bahnarbeitern und den FIL Verantwortlichen war bei allen Ausrichtern sehr gut.

***Anmerkung:**

- Einzelne Wettbewerbe und teilweise auch Trainingseinheiten wurden durch extreme Wettereinflüsse (Regen, Schnee, Wind) zum Teil stark beeinträchtigt. Details in den Rennberichten beschrieben.

Medizinischer Dienst:

- Der Medizinische Dienst war an allen Bahnen während des Training und den Wettbewerben präsent und den Anforderungen gewachsen.
- Die Stürze endeten alle mit einem guten Ausgang, es gab keine schwerwiegenden Verletzungen zu beklagen.

Doping Kontrollen:

- Insgesamt wurden bei ITW und FIL Wettbewerben 4 x Dopingkontrollen durchgeführt:
WC Calgary/CAN, WC Sigulda/LAT, EM/WC Oberhof/GER, FIL WM Winterberg/GER.

Disqualifikationen:

- 4 x § 5, 1.3.6 (Spaltmaß)
- 3 x § 5, 3.2.2 (erhöhtes Zusatzgewicht)
- 3 x § 5,1.2 (Gewicht Sportgerät)
- 2 x § 5, 3.1.2 (erhöhtes Gesamtgewicht)

Saisonrückblick 2018/19: Maria Luise Rainer, Sportdirektor der FIL

- 2 x § 5, 3.1.1, a (Laufschienentemperatur)
- 1 x § 3, 6.7.9 (Fehlstart)
- 1 x § 5, 1.3.3.f (Mindesthöhe Kufen)
- 1 x § 5, 2.1.a (Länge der Spikes)
- 1 x § 5 3.1 (Schlittentausch nach Kontrolle am Start)

- Total wurden von den TDs **18** IRO-Verstöße festgestellt die eine Disqualifikation zur Folge hatten.

Proteste: (10)

- WC Innsbruck/AUT: 1 Protest
LAT protestierte gegen die DSQ vom Herren ES Schlitten Aparjods, Kristers/LAT (Schienentemperatur).
- WC Königssee/GER: 2 Proteste
USA protestierte im Training gegen das neu angesetzte Training einer Trainingsgruppe.
AUT protestierte nach dem 1. Rennlauf der Herren gegen die Weiterführung des Wettkampfes und plädiert für einen Rennabbruch.
- WC Sigulda/LAT: 1 Protest
RUS protestierte gegen die DSQ vom Roman Repilov/RUS (erhöhtes Zusatzgewicht)
- WC Altenberg/GER: 2 Proteste
USA und GER protestierten gegen die schlechten Bedingungen (Schneetreiben) während des 1. Rennlaufes im ES Wettbewerb der Damen und forderten die Annullierung des Rennlaufs.
- WM Winterberg/GER: 4 Proteste
GER protestierte gegen die Weiterführung des 1. Rennlaufes im Damen ES Wettbewerb nach der Startnummer 2 (5 Min. Unterbruch).
AUT protestierte zweimal gegen die Disqualifikation von David Gleirscher/AUT (Schlittentausch nach Kontrolle am Start)
LAT protestierte gegen die Disqualifikation ihrer Mannschaft beim Team-Staffel Wettbewerb (Fehlstart).

Alle **10** eingereichten Proteste wurden von der Jury einstimmig zurückgewiesen.

Online Registrierung:

- Die ordnungsgemäße Online-Registrierung zu den Weltcuprennen war von Seiten der NFs nicht immer gegeben.
Insgesamt gab es **58** Beanstandungen mit Straf-Nenngeld
- Das Online-Registrierungssystem funktionierte sehr gut, es muss nur von den individuell anmeldenden NFs wöchentlich besser gepflegt/aktualisiert werden.

Saison 2018/19:

48. FIL Weltmeisterschaften, Winterberg 2019

- Alle Wettbewerbe waren gut vorbereitet/organisiert und verliefen planmäßig.
- Für alle Athleten konnten gleichwertige und vom Wettkampfablauf faire Bedingungen geschaffen werden.
- Überaus spannende Wettkämpfe in den Disziplinen mit sehr, sehr knappen und teilweise überraschenden Ergebnissen.

- Der abschließende Team-Staffel Wettbewerb sorgte ebenso für sehr viel Spannung und einer sehr guten Wettkampfstimmung.
- Die vielen Zuschauer an der Bahn und die mitreißenden Kommentare des Bahnsprechers boten eine tolle Wettkampfstimmung für unvergessliche Rennrodel-Wettbewerbe mit sehr vielen positiven Eindrücken und emotionalen Siegerehrungen.
- Die minimalen Zeitabstände im Tausendstelbereich und die Herzschlagfinals in jeder Disziplin begeisterten die zahlreichen Zuschauer wie auch Athleten und Experten.
- Die FIL Weltmeisterschaften 2019 waren aus sportlicher Sicht sehr gut und eine gute Werbung für unseren Rennrodelsport.

- Aus sportlicher Sicht wurden bei allen FIL-Wettbewerben durch die Ausrichter/Bahnmeister (abgesehen von den Wettereinflüssen) gleichwertige, faire Bedingungen für die Athleten geboten.
- Insgesamt wurden in der abgelaufenen Saison **6** neue Bahnrekorde aufgestellt. Ein Indiz für gut präparierte Bahnen und die Entwicklung im Rennrodelsport.
- In den Einsitzer Wettbewerben (9) waren es bei den Herren (**6**) verschiedene Athleten aus drei Nationen und bei den Damen (**5**) verschiedene Athleten aus drei Nationen die sich in die Siegerlisten eintragen konnten.
- Bei den Doppelsitzer-Wettbewerben stellte Deutschland (**6**), AUT (**2**) und RUS (**1**) die Sieger.
- In den Sprint Wettbewerben (3) waren bei den Herren (**3**) verschiedene Athleten aus zwei Nationen, bei den Damen (**2**) verschiedene Athleten aus zwei Nationen die sich in die Siegerlisten eintragen konnten.
- Beim Doppelsitzer haben sich (**3**) verschiedene Athletenpaare aus drei Nationen in die Siegerlisten eingetragen.

- Der Team-Staffel Wettbewerb ist bei den Zuschauern nach wie vor der beliebteste Wettbewerb und hat eine große Akzeptanz bei den Medien, Athleten und Betreuern.
- Leider sind die Teilnehmerzahlen beim Team-Wettbewerb in der Saison 2018/2019 als rückläufig zu registrieren.
- Bedauerlicherweise sind mehrmals weniger als 10 Teams (NFs) im Weltcup angetreten.
- Alle Team Staffel Wettbewerbe haben bezüglich der Technik und den Abläufen zur vollsten Zufriedenheit funktioniert und haben zu interessanten und spannenden Wettkämpfen geführt.

- Der Sprint-Wettbewerb punktet bei den Zuschauern dank dem schnellen Ablauf und den überaus spannenden Wettkämpfen. Die Wettkämpfe sind mit sehr hohen Emotionen bei Athleten und Zuschauern verbunden.
- Die überraschenden Ergebnisse und Platzierungen auf dem Podest bestätigen das Sprint-Format und die Berechtigung im Sportkalender der FIL.
- Bemerkenswert und überaus positiv ist die zweimal erreichte top Platzierung der TV Zuschauerquote mit über 3,2 (FIL WM Winterberg/GER) und 3,6 Millionen TV Zuschauern (WC Sochi/RUS) im Sprint Wettbewerb.

Ausblick:

- Die Entwicklung des Rennrodelsports in den NFs bedarf großer Sorgfaltspflicht und weiterhin die volle Unterstützung durch die FIL.
- Für die YOG 2020 gilt es die Durchführung der Jugend A Damen-Doppelsitzer-Disziplin zu bewerkstelligen und in den NFs zu fördern.
- Im Hinblick OWS 2022 steht die vom IOC geforderte Geschlechtergleichstellung als große Herausforderung an.

Organisationen:

- Alle FIL Veranstaltungen wurden mit Plakaten, Postern, Info-Blättern, sowie über die jeweiligen örtlichen Medien (Rundfunk, Presse, TV) sehr gut publiziert bzw. darüber berichtet.
- In allen Organisationen waren umsichtige Teams am Werk, die jederzeit bestrebt waren, einen reibungslosen und guten Verlauf des Trainings und der Wettbewerbe zu gewährleisten.
- Die Anzahl der Kampfrichter und Helfer war an allen Wettkampforten ausreichend.
- Bei allen Veranstaltungen wurde seitens der Ausrichter eine gute Arbeit geleistet.
- Einige Organisationen sind immer wieder darum bemüht, Ehrengäste (ranghohe Politiker oder Minister) an die Bahnen zu bringen um eine Aufwertung/Image der Veranstaltungen zu erzielen.

Athletenveranstaltungen:

- Das Versorgungsangebot für Athleten und Betreuer während des Wettkampfs war in der abgelaufenen Saison überall gegeben und an einigen Wettbewerbsorten sehr umfangreich.
- In der Saison 2018/19 fanden gar einige Athletenveranstaltungen, Autogrammstunden, oder gemeinsame Treffen der Athleten statt.
- Vergünstigte Preise in Gastronomie-Betrieben für Athleten und Trainer.
- Angebot für Mannschaften und Trainer: Eislaufen, Curling im „Olympia Eis Rink“ und Ski Langlauf inklusive der Ausrüstung.
- Einmal fand eine öffentliche Auslosung der Gesetzten Gruppen statt (WC Oberhof). Die Athleten wurden einzeln vorgestellt und die Gäste und die Zuschauer hatten die Möglichkeit Autogramme zu sammeln oder Selfies/Fotos zu machen, was bei den Leuten sehr gut ankam
- Athletenabend mit eigens organisierten Artisten, die den Athleten „Tricks“ in verschiedensten Formen beibrachten.
- Nicht zu vergessen die organisierten Konzerte im Rahmen eines Weltcuprennens mit unterschiedlichen Künstlern.
- Alle teilnehmenden Athleten, Trainer und Betreuer konnten während des WC alle öffentlichen Verkehrsmittel (Bus und Bahn) in und um Innsbruck nutzen und hatten Zugang zu allen Sehenswürdigkeiten wie Museen, Ausstellungen oder Veranstaltungen.

Funktionäre / Kampfrichter / Helfer:

- Die bei den WC Veranstaltungen eingesetzten Funktionäre haben ihre Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit wahrgenommen und mit Fachkompetenz die nötigen Entscheidungen getroffen. Ein großes Dankeschön an die OK's, die vielen Kampfrichter/Helfer und Bahnmannschaften und die FIL-Funktionäre die mit großem Engagement ihren Teil zum guten Gelingen beigetragen haben.

FIL - Schlittentransport:

Die von der FIL organisierten und finanziell unterstützten Schlittentransporte nach und quer durch Nordamerika sind von unserem Sportkalender nicht mehr wegzudenken. Diese Art Förderung der NFs ist von großer Bedeutung für die Teams, die so ihr Budget vermehrt für die sportliche Entwicklung einsetzen können.

Auf Eigeninitiative einiger Nationalverbände wurde der Schlittentransport zum Weltcupfinale nach Sochi/RUS (auf Grund des zu hohen preislichen Angebots der FIL Schlittentransports) in Eigenregie einiger NFs organisiert. Somit konnte die Route nach Sochi und zurück wesentlich günstiger durchgeführt werden, was eine große finanzielle Entlastung für alle teilnehmenden NF darstellte.

An dieser Stelle, ein großes Dankeschön an Tobias Schiegl und Rene Friedl/beide AUT für die Initiative und die professionelle Durchführung/Umsetzung des Schlittentransports nach Sochi/RUS.

Weltcupveranstaltungen:

Im Weltcup hatten wir eine aufregende aber doch sehr interessante Weltcupseason mit gar einigen Überraschungen hinter uns. Aber der Reihe nach:

WC Innsbruck / Sprint WC:

- 25 NF (ARG, AUS, AUT, BIH, BUL, CAN, CZE, GBR, GEO, GER, ITA, KOR, LAT, NED, NOR, POL, ROU, RUS, SLO, SUI, SVK, SWE, TPE, UKR, USA)
- 162 Athletinnen/Athleten (137 Schlitten)
- Disziplinen: **51** Damen (6 ZS), **61** Herren (5 ZS), **25** Doppelsitzer (2 ZS)
- Training/Rennen: planmäßig mit guten Bahnbedingungen
- Ausrichter Angebot: Nutzung von allen öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn, Bus und Bergbahnen), vergünstigtes Einkaufen in Innsbruck; Zugang zu allen Sehenswürdigkeiten (Ausstellungen und Museen, etc.) Christkindlmarkt mit Gutscheinen in Innsbruck.
- Ein neu entwickelter Rennrodel-Simulator war während des Events im Dauer-Betrieb.

WC Whistler / Team-Staffel WC:

- 21 NF (ARG, AUS, AUT, BUL, CAN, CZE, GER, ITA, KOR, LAT, NOR, POL, ROU, RUS, SLO, SUI, SVK, TPE, UKR, USA)
- 105 Athletinnen/Athleten (89 Schlitten)
- Disziplinen: **33** Damen (2 ZS), **40** Herren (1 ZS), **16** Doppelsitzer, 10 Team-Staffeln
- Training und Rennen: planmäßig mit guten Bahnbedingungen. Spannende Wettkämpfe mit hauchdünnen Zeitabständen.
- Für Athleten und Trainer wurden vergünstigte Preise in allen Gastronomie-Betrieben in Whistler Village über den gesamten Wochenverlauf offeriert. Ein Feuerwerk zum Abschluss des Wettbewerbs, DJ Foxy Moron auf der VIP-Terrasse, Essens-Trucks, Bier „Garden“, Miss Whistler und Miss Blackcomb umrahmten den Event in Whistler.

WC Calgary / Team-Staffel WC:

- 23 NF (ARG, AUS, AUT, BUL, CAN, CZE, GBR, GER, ITA, KOR, LAT, NED, NOR, POL, ROU, RUS, SLO, SUI, SVK, SWE, TPE, UKR, USA)
- 111 Athletinnen/Athleten (96 Schlitten)
- Disziplinen: **37** Damen (2 ZS), **43** Herren (3 ZS), **16** Doppelsitzer, **10** Team-Staffeln
- Training/Rennen: planmäßig mit guten Bahnbedingungen
- Ausrichter Angebot: Neben dem sportlichen Teil wurden im COP viele Aktivitäten unter dem Slogan „Lugeapalooza“ für Zuschauer und Familien angeboten wie: Eishaus-Rodeln, Live-Musik, Biergarten, Kutschfahrt, Kinder Aktivitäten, Nikolausbesuch, Kekse backen, Kreisel Aktivitäten, Siegerlauf bei Siegerehrungen wurde der Siegerlauf eingespielt, ehemalige Rodler waren eingeladen
- Überaus positiv für den Rennrodelsport war die Live Übertragung des 2. Rennlaufes der Damen im TV Sender CBC.

WC Lake Placid / Sprint WC / 8. Amerika Pazifik Meisterschaften 2018/2019:

- 20 NF (ARG, AUS, AUT, CAN, CZE, GER, ITA, LAT, NED, NOR, POL, ROU, RUS, SLO, SUI, SVK, SWE, TPE, UKR, USA)
- 100 Athletinnen/Athleten (86 Schlitten)
- Disziplinen: **31** Damen (2 ZS), **41** Herren (2 ZS), **14** Doppelsitzer, Sprint-Rennen
- Training/Rennen: planmäßig mit guten Bahnbedingungen
- Im Rahmen der WC Veranstaltung wurden bei den Damen, Herren die „Amerika Pazifik-Meister“ in einer würdigen Siegerehrung gekürt. Bei den

- Doppelsitzern fand keine Titelvergabe (auf Grund der geringen Teilnehmerzahl) statt.
- Ausrichter Angebot: Chris Mazdzer & Erin Hamlin Tag, Feuerwerk, Marshmallows, Running of the Balls, Langlauf Angebot mit Ausrüstung mit Waffeln, Schlittschuhlaufen im Ice ring, after Race Party – kostenfreie Getränke - Zig Zack, Nikolaus auf dem Schlitten, Gästerodeln.
- Für den Rennrodelsport überaus positiv war die TV Übertragung im US TV Sender NBC Sports Net.

WC Königssee/ Team-Staffel WC:

- 19 NF (AUT, BUL, CAN, CZE, GBR, GER, ITA, KOR, LAT, NOR, POL, ROU, RUS, SLO, SUI, SVK, SWE, UKR, USA)
- 131 Athletinnen/Athleten (108 Schlitten)
 - Disziplinen: **39** Damen (2 ZS), **46** Herren (5 ZS), **23** Doppelsitzer (1 ZS), **12** Team-Staffeln
 - Training/Rennen: planmäßig mit guten Bahnbedingungen.
 - Widrige Witterungsbedingungen über den gesamten Wochenverlauf (Schneefall)
 - Auf Grund des starken Schneefalls wurde der Herrenwettbewerb in nur einem Rennlauf gewertet.
 - Sehr gutes Versorgungsangebot für die Athleten an den Trainings- und Wettkampftagen.
 - Ausrichter Angebot: Große Feierlichkeiten 50 Jahre Kunsteisbahn Königssee, Symphoniker, Spiele-Bus Live Musik im Zuschauerzelt.

WC Sigulda / Team-Staffel WC:

- 21 NF (ARG, AUT, BIH, BUL, CZE, GEO, GER, ITA, KOR, LAT, NOR, POL, ROU, RUS, SLO, SUI, SVK, SWE, TPE, UKR, USA)
- 101 Athletinnen/Athleten (83 Schlitten)
 - Disziplinen: **25** Damen, **39** Herren (2 ZS), **19** Doppelsitzer (1 ZS), **8** Team-Staffeln
 - Training/Rennen: planmäßig mit guten Bahnbedingungen
 - Eine beeindruckende Veranstaltung mit Live Konzert (einer sehr bekannten lokalen Musikgruppe) und einer toller Wettkampf-Atmosphäre an beiden Renntagen.
 - Ausrichter Angebot: Tolles Rahmenprogramm während und nach den Wettbewerben (Bühne und Live Band an der Bahn, Folklore Tanzgruppe, Feuertanz und Fanshops).
 - Die zahlreichen Zuschauer an beiden Wettkampftagen kamen mit einem Sonderzug aus Riga

WC Altenberg / Team-Staffel WC / 4. Asienmeisterschaften:

- 21 NF (ARG, AUT, BUL, CAN, CZE, GBR, GER, ITA, KOR, LAT, NED, POL, ROU, RUS, SLO, SUI, SVK, SWE, TPE, UKR, USA)
- 114 Athletinnen/Athleten (92 Schlitten)
 - Disziplinen: **31** Damen (1 ZS), **39** Herren (3 ZS), **22** Doppelsitzer (2 ZS), **9** Team-Staffeln
 - Training/Rennen: planmäßig mit guten Bahnbedingungen; Widrige Witterungsbedingungen zu den Wettbewerben hin (Schneefall).
 - Auf Grund des starken Schneefalls wurde der Damenwettbewerb in nur einem Rennlauf gewertet. Der Team-Staffel Wettkampf musste auf Grund des schlechten Wetters (starker Schneefall) abgesagt werden.
 - Beim NC wurden die 4. Asienmeisterschaften als "Race in Race" durchgeführt. Auf Grund der zu geringen Teilnehmerzahl kam es zu keiner Titelvergabe.
 - Ausrichter Angebot: Meet & Greet, Tag der Schulen, 1300 Kinder, warmes Getränk für jeden Schüler, eine Präsent-Tüte pro Klasse, Promotion Bundestützpunkt "Altenberg stellt sich vor"; Mitmach-Aktionen, Laser Biathlon, Rodel-Startanlage, Klatsch-Pappen, Kinderschminken, Tattoos, Basteln.

50. FIL EM/WC Oberhof / Team-Staffel WC:

21 NF (ARG, AUT, BUL, CAN, CZE, GBR, GER, ITA, KOR, LAT, NED, POL, ROU, RUS, SLO, SUI, SVK, SWE, TPE, UKR, USA)

- 117 Athletinnen/Athleten (95 Schlitten)
- Disziplinen: **32** Damen (1 ZS), **41** Herren (4 ZS), **21** Doppelsitzer (1 ZS), **10** Team-Staffeln
- Training/Rennen: planmäßig mit guten Bahnbedingungen
- Im Rahmen der Weltcup-Veranstaltung wurden die 50. Europameister-Titel bei den Damen, Herren, Doppelsitzern und in der Team-Staffel vergeben.
- Vielseitiges Rahmenprogramm in den Rennpausen an beiden Wettkampftagen.
- Viel Prominenz aus der Politik verfolgte an beiden Wettkampftagen die spannenden Wettkämpfe.
- Sehr gute Medien Präsenz in der lokalen Presse.
- Ausrichter Angebot: Öffentliche Auslosung der Gesetztengruppe im Hotel Panorama Inside-Tickets (Startanlage), After Race Party in der „Wald Marie“, Live-Band / DJ Charlie, Hüttenzauber, Chill-Lounge, Lotto-Mobil, Live Acts auf der Event-Fläche, Band Grenzenlos, Antenne Thüringen Race Party, Andreas Gabalier-Double, Fanfarenzug

WC Sochi / Team-Staffel WC / Sprint WC:

14 NF (ARG, AUT, GEO, GER, ITA, LAT, NED, POL, ROU, RUS, SLO, SUI, SVK, TPE, USA)

- 112 Athletinnen/Athleten (71 Schlitten)
- Disziplinen: **24** Damen (2 ZS), **32** Herren (4 ZS), **15** Doppelsitzer (2 ZS), **5** Team-Staffeln, Sprint-Rennen
- Training/Rennen: planmäßig mit sehr guten Bahnbedingungen
- In Sochi wurden an zwei Renntagen alle WC Disziplinen durchgeführt (WC Damen, Herren, Doppelsitzer / Team-Staffel WC und Sprint WC). Ein intensiver Ablaufplan der allen Beteiligten einiges an Kraft und Energie abverlangte.
- Spannende und packende Wettkämpfe mit hauchdünnen Zeitabständen am Samstag und Sonntag.
- Die Durchführung der Siegerehrungen vom Weltcup und der Weltcupgesamtwertung (klassisch, Sprint und Team-Staffel) wurde von der Organisation vorbildlich, bravourös und würdevoll gemeistert.
- Ausrichter Angebot: Trommler-Gruppe sorgten für Stimmung im Ziel, Interviews auf der Tribüne, „Vutchko“ - Fahrten nach den Rennen, Transfer- und Transportabsicherung für alle Teilnehmer über den gesamten Wochenverlauf
- Zum Ausklang der Rennrodel-Weltcupssaison 2018/19 lud der Russische Rennrodelverband alle Trainer, Betreuer, Athleten, Funktionäre, Kampfrichter und Freiwillige zum Abendessen mit anschließender Abschluss Party mit Live Musik ein.

Statistik zur Saison 2018/2019 separates Dokument

März 2019

Maria Luise Rainer



FIL Office
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden, Germany
Phone + 49 - 8652 - 97577-0
Fax + 49 - 8652 - 97577-55
office@fil-luge.org
www.fil-luge.org

Jahresbericht Technischer Direktor KB Saison 2018/2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde

Die abgelaufene Rennrodelsaison, lässt mich mit gemischten Gefühlen in die Zukunft blicken. Einerseits sind es die zurückgehenden Teilnehmerzahlen im Weltcup, mit teilweise nur 13 Doppelsitzer-Schlitten und 5 Team Staffeln im Starterfeld, und andererseits die erfolgreiche Einführung der Jugend A weiblich Doppelsitzer Disziplin. Natürlich trägt das Argument der „Nacholympischen - Saison“ einen Teil zu den schwindenden Teilnehmerzahlen bei. Jedoch sollte und darf man die Entwicklung nicht unterschätzen, und wir alle sind angehalten, frühzeitig in verschiedenen Bereichen, entgegen zu steuern.

Nun möchte ihnen einen kurzen Rückblick, aber auch eine Vorausschau auf bevorstehende Aufgaben, im Arbeitsbereich Technik KB geben.

In der Saison 2018/19 standen 9 Rennrodel-Weltcups, 6 Team-Staffel-Weltcups, 3 Sprint-Weltcups, die Kontinentalen Meisterschaften (Race in Race), und als Saisonhöhepunkt die 48. FIL Weltmeisterschaften in Winterberg / GER auf dem Programm.

An allen Austragungsorten, konnten dank der sehr guten Zusammenarbeit von Organisationsteams und Bahnbetreibern, hervorragende und faire Trainings- und Wettkampfbedingungen geboten werden. Jedoch kam es Aufgrund schwieriger Witterungsverhältnisse zu diversen Rennabbrüchen und Absagen:

- 5. WC Königssee: Abbruch 2. RL Herren
- 7. WC Altenberg: Reduzierung des Starterfeldes (20 Schlitten) im 2. RL Herren
Rennabbruch nach Lauf 1 der Damen
Absage des Team Staffel Wettbewerbes

Die technischen Kontrollen wurden an allen Austragungsorten laut IRO 2018, mit dem wöchentlichen Angebot der Vorkontrolle, durchgeführt. In der vergangenen Weltcupseason wurden 23 Regelverstöße gegen die IRO 2018 festgestellt.

Gesamt:

3 DSQ	§ 5, Pt.1.3.6 Spaltmaß
3 DSQ	§ 5, Pt.3.1.1. Laufschiementperatur
6 DSQ	§ 5 Pt. 3.1.2 Gewichtskontrolle
3 DSQ	§ 3, Pt.6.7.8 Zielanschlag verfehlt
4 DSQ	§ 5, Pt.1.2 Schlittengewicht
1 DSQ	§ 5, Pt.2.1 Spikes
1 DSQ	§ 5, Pt.1.3.3 Hörnchenhöhe
1 DSQ	§ 3, Pt.6.7.9 Fehlstart Team Staffel
1 DSQ	§ 5, Pt.3.1 Kontrollen am Start

Rennrodelschuhe

Trotz der langen Vorbereitungszeit brachte die Einführung des GTS – Rennrodelschuhs einige Probleme mit sich. Der nicht ordnungsgemäß verbaute Reißverschluss und die zu dünne und weiche Laufsohle, führten bei schwierigen Auslaufbedingungen zum Aufbrechen des Schuhs. Gemeinsam mit unseren Partner, Fa. Rass, der Technischen Kommission und den Athleten wurden bereits Verbesserungsvorschläge eingebracht um für die kommende Saison gerüstet zu sein.

Jugend A weiblich Doppelsitzer

Seit der außerordentlichen Kommissionssitzung im September 2017, bei der die Weichen für unsere neue Jugend Olympische (YOG) Disziplin gestellt wurden, fanden bereits die ersten Wettkämpfe im Jugend A Weltcup statt. Die Einführung des neuen Standard – Schlittens, ist speziell bei den jungen Athletinnen auf breite Resonanz gestoßen. Dies belegen auch die Teilnehmerzahlen bei den Rennen in Europa. 14 Doppelsitzer Teams aus 11 Nationen lassen auf eine positive YOG – Premiere hoffen.

Ebenfalls sehr gut angenommen wurde der im September 2018 abgehaltene Workshop zur Schlittenpflege für den neuen Doppelrodel. In der Räumlichkeiten des Deutschen Bob und Schlitten Verbandes (BSD) wurde den Teilnehmern Wissenswertes zum Standard – Schlitten vermittelt. Für die große Unterstützung zur Durchführung, möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bedanken.

Nach einer genauen Analyse, sind die Ziele für das kommende Jahr genau definiert und ausgesteckt. Neben der bevorstehenden Olympiaprämie (YOG) im Ja Damen – Doppelsitzer, stehen Verbesserungen im Bereich Rennrodelschuhe und Schutzhelm im Fokus und bedürfen intensive Arbeit. Auch das angestrebte Ziel, in der Saison 20/21 die Juniorinnen und Damen - Doppelsitzer – Disziplin in den Weltcupkalender zu integrieren, muss bereits jetzt in Angriff genommen werden.

Zum Abschluss möchte ich mich beim gesamten Präsidium und der Exekutive des Internationalen Rennrodelverbandes, den Mitgliedern der TK Kunstbahn, bei allen Veranstaltern mit deren Teams, Trainern und Athleten und der Sportdirektorin für ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken.

Mit sportlichen Grüßen
Christian Eigentler
Technischer Direktor KB

Bericht des Direktors für Technik und Sport für Naturbahn an den 67. FIL-Kongress 2019 in Ljubljana

Sehr Damen und Herren,

Liebe Sportfreunde,

In der Saison 2018/19 wurden sechs Weltcuprennen an sechs Weltcuporten, vier Juniorenweltcuprennen sowie zwei Meisterschaften (WM in Latzfons ITA und JEM in Umhausen) abgehalten.

Im letzten Winter kam der Schnee relativ spät, jedoch ließen die Temperaturen relativ früh die Präparierung der Rodelbahnen zu.

Das erste Weltcuprennen in Kühtai war wieder ein voller Erfolg. Dieses Format, eine Rodelbahn temporär in eine Skipiste zu bauen und ein vollwertiges Weltcuprennen auf einer verkürzten Strecke zu fahren, ist mit Sicherheit zukunftsweisend. Der Programmablauf ist dementsprechend kompakt und die Zuschauer haben Einsicht auf die ganze Bahn.

Als der Schnee dann Anfang Januar kam, sorgten die sehr großen Schneemengen in Mariazell (AUT) für die Verlegung des 2. Weltcups ins 100 km entfernte Winterleiten. Mariazell war aufgrund der enormen Schneemassen zeitweise sogar von der Außenwelt abgeschlossen, Winterleiten hingegen liegt südlich des Alpenhauptkammes und hat nur wenig Schnee abbekommen. Die kurzfristige Übernahme des Weltcups war für den SC Obdach (Austragungsort der Europameisterschaft von 2018) kein großes Problem und das Rennen konnte plangemäß durchgeführt werden.

Die Vorbereitungen für das 3. Weltcup in Moskau liefen heuer reibungslos. In den zwei Tagen vor dem Wettkampf wurde auch wieder eine Kampfrichterausbildung in Moskau organisiert. Dieser Faktor war bis zu guter Letzt auch unser Glück, denn die Bahnverhältnisse in Moskau waren alles andere als gut und wir hatten vor Ort noch die Zeit zu reagieren und die Bahn noch zu verbessern. Es gelang aber nur teilweise, wir mussten nach dem ersten Trainingslauf die Bahn verkürzen aufgrund einer Bruchstelle im Eis. Der geplante Verfolger konnte am Abschlusstag, trotz inzwischen guter Bahnverhältnissen, nicht durchgeführt werden, aus Sicherheitsgründen wurde entschieden ein normales Weltcuprennen durchzuführen. Das Weltcup war sehr gut organisiert auch die Rahmenveranstaltungen waren aufwendig und gut vorbereitet.

Beim 5. Weltcuprennen in Vatra Dornei (ROM) hatten wir ähnliche Probleme. Die Veranstalter konnten nur unter Anweisung und mit Hilfe von FIL Funktionären eine renntaugliche Strecke präparieren. Die Pistenverhältnisse waren grenzwertig, aber fahrbar, das Rennen ist fair und gut koordiniert abgelaufen.

Die Klassiker bewähren sich Jahr für Jahr, Deutschnofen und Umhausen haben wieder professionelle Weltcup-Veranstaltungen mit spannenden Rennen organisiert. Sie zeigten heuer innovative Ideen in der Eispräparierung und großartige neue Rahmenveranstaltungen.

Weltmeisterschaft Latzfons

Der Verein hat sich große Mühe gegeben, keinen Aufwand gescheut und die Organisation war hervorragend. Das Rennen konnte trotz des Wetters (große Neuschneemengen) regulär und fair durchgeführt werden. Auch das Rahmenprogramm für die Zuschauer, mit einem Zelt im Zielgelände und einem Zelt in Feldthurns für die Abendveranstaltung, kam sehr gut an, diese waren sehr gut besucht. Es war eine Würdige WM mit sehr vielen Zuschauer!

Allgemein kann man sagen das die Zuschaueranzahl sehr hoch war, unser Sport erfreut sich immer größeren Zuspruch bei den Menschen und die Rennen waren überraschend gut besucht.

Das Teilnehmerfeld erstreckt sich auf Nationen aus vier Kontinenten. In den letzten Jahren konnten neue Nationen dazugewonnen werden. Dies ist ein sehr erfreulicher Trend, dies ist auch auf die sehr gute Arbeit des Entwicklungsprogrammes zurückzuführen. Auch bei den Junioreuropameisterschaften in Umhausen gab es heuer ein Starterfeld mit 14 Nationen.

Der Teambewerb bringt Spannung und wird von allen sehr positiv aufgenommen, hier wird man in der nächsten Saison Maßnahmen setzten diese Disziplin weiter zu entwickeln und zu stärken.

Die folgende Tabelle verdeutlichen die positiven Zahlen der letzten Jahre. Auch das Leistungsniveau der schwächeren Nationen wird immer höher und die Lücke zwischen den Topnationen wie AUT, ITA, RUS, GER und den restlichen Nationen wird immer kleiner. Vor allem einige Nationen im Mittelfeld drücken nach vorne und belegen top 10 Plätze.

	WC 1	WC 2	WC 3	WC 4	WC 5	WC 6	WM
Teilnehmende Nationen	12	18	8	18	13	19	22
Damen	19	20	11	22	17	27	25
Herren	37	46	26	45	31	48	54
Doppelsitzer	10	10	7	9	7	13	12
Nationen mit 3 Disziplinen	5	5	3	5	4	7	7

Negativ zu vermerken ist der der Rückgang der Teilnehmerzahlen bei den Damen.

Positiv zu vermerken ist auch der Rückgang der Verletzungen. Die Maßnahmen der letzten Jahre und die Bemühungen Richtung Sicherheit haben Früchte getragen. Auch die Einführung der Knöchelschützer und die Regelung der Schienenbeschaffenheit (Gradhöhe) hat dazu positiv beigetragen.

Ein Schwerpunkt war auch die vermehrten Präsenzen in sozialen Netzwerken und die Vermarktung unseres Sportes über diese Plattformen.

Einen weiteren Fokus haben wir auf die TV-Produktionen gelegt, dabei war uns das Erscheinungsbild der Bahn, die gute Sichtbarkeit der Sponsoren, und die Produktion von professionellen und spektakulären Bildern sehr wichtig.

Für die Zukunft ist es wichtig das alle Weltcups produziert werden, um Kontinuität und mehr Sichtbarkeit zu erlangen. Es muss für alle Weltcupveranstalter die gleichen Regeln und die gleichen Möglichkeiten geben.

Ich möchte mich abschließend noch bei allen, aber ganz besonders beim Vizepräsidenten Peter Knauseder, für die die gute Zusammenarbeit bedanken.

Der Sportdirektor Naturbahn

Andreas Castiglioni

Bericht 2019 Kommission Jugend und Entwicklung KB

6.4

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Sportfreunde,

im Junioren/Jugend A Weltcup können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Teilnehmerfelder waren mit Blick auf die 3 Jugend olympischen Winterspiele (YOG) in Lausanne (Austragungsort St.Moritz) recht groß, da die Saison 2018/19 schon zur Qualifikation zählt.

In der Saison 2018/19 haben zum ersten Mal Damen Doppel in der Kategorie Jugend A am Weltcup teilgenommen.

Kommission Jugend/Entwicklung:

Die Kommission Jugend/Entwicklung hat am 9. März in ihrer Sitzung die Saison 2018/19 ausgewertet. In allen Bereichen konnte sehr viel Positives festgestellt werden, aber auch negatives blieb nicht verborgen. Die Tagesgeschäfte konnten dank den konstruktiven Beiträgen/Berichten von Maria Jasencakova (JWC-Koordinatorin und ständige Technische Delegierte) und Petr Kinzel (FIL-Trainer Junioren) erfolgreich abgewickelt werden.

Auf Einladung nahmen erfreulicherweise Christian Eigentler (Technischer Direktor) und Marie-Luise Rainer (Sport Direktorin) an der Sitzung teil, hier wurde im Vorfeld der Kommissionsitzung ein ausführliches Gespräch geführt. Es hat sich wieder gezeigt, dass es wichtig ist den direkten Erfahrungsaustausch mit den Entscheidern der Allgemeinen Klasse zu führen, so dass in der Allgemeinen Klasse und der Junioren/Jugend A Klasse keine Unterschiede bei Kontrollen, Rennabläufen usw. existieren.

Neben der Saisonauswertung standen das FIL-Jugendtreffen in Winterberg und vor allem die Entwicklung und Planung des Nachwuchsbereiches im Mittelpunkt der Beratungen. Mit Blick auf die sportliche Ausrichtung konnten die Anliegen, Anfragen und Wünsche vom Jugendtreffen positiv beantwortet werden.

Ich möchte hier kurz auf zwei Punkte näher eingehen.

Im Mittelpunkt stand die in der Saison 2018/19 neu eingeführte Damen Doppel Kategorie in der Jugend A. Der Zuspruch, der einzelnen Nationalverbände und Trainer/Betreuer ist sehr positiv und mit 18 Damen Doppeln aus 16 Nationen wurden alle Erwartungen übertroffen.

Zum Junioren/Jugend A Weltcup in St. Moritz gab es ein Treffen der Trainer mit Christian Eigentler (Technischer Direktor) um hier die Erfahrungen mit dem neuen Standardschlitten für die Damen Doppel auszutauschen und eventuelle Verbesserungen zu besprechen. Dieses Treffen war sehr konstruktiv und wurde von allen als positiv bewertet. Die ausgearbeiteten Verbesserungen/Vorschläge sollen nun mit Kästle besprochen und kurzfristig umgesetzt werden. Alles in allem wurde der Schlitten aber als sehr positiv bewertet.

An dieser Stelle ein großer Dank an Christian Eigentler und die Firma Kästle, die in sehr kurzer Zeit einen guten Schlitten für die Damen Doppel Jugend A entwickelt und gebaut haben, ohne diese Entwicklung wäre der Damen Doppel nicht so weit.

Die Zusammenarbeit mit den Bahnbetreibern, den Ausrichtern/OK's und den Mannschaftsführern funktionierte über die ganze Saison sehr gut. Dafür möchte ich Maria Jasencakova als kompetente Fachfrau mit grosser Erfahrung in der Jugendarbeit, für ihr Engagement und Unterstützung herzlich danken.

Sportbereich

Insgesamt wurden 6 Weltcuprennen Park City (Doppel Weltcup), Calgary, St. Moritz, Winterberg und Oberhof sowie 6 Mannschaftswettbewerbe erfolgreich durchgeführt.

Die 40. Junioren Europameisterschaften wurden in St. Moritz und die 8. JAPCH in Calgary durchgeführt. Erfreulich ist das in dieser Saison wieder 3 Weltcuprennen in Nordamerika durchgeführt werden konnten, so dass die Nachwuchsathleten auch hier Erfahrungen auf diesen Bahnen bekommen.

Ein Herausforderung für alle war sicher der JWC und JEM in St. Moritz, mit einem Teilnehmerfeld von fast 180 Athleten. Dieser JWC war die Generalprobe für die 3. YOG in 2020. Da St. Moritz als Naturbahn sehr speziell ist und dort wenig Rennrodel Wettbewerbe stattfinden, gerade für Junioren, waren hier einige Kompromisse zu finden, um allen beteiligten gute und sichere Trainingsläufe sowie Wettkämpfe zu bieten.

Hier mein Dank an Damian Gianola und seinem Team, den Bahnarbeitern und Maria Jasencakova, das trotz einiger kleiner Hindernisse das Training und die Wettkämpfe reibungslos durchgeführt werden konnten. Dieser Wettkampf kann als gelungene Generalprobe für die YOG bewertet werden.

Zum Saisonhöhepunkt trafen sich die besten Junioren in Igls zu den 34. Junioren Weltmeisterschaften, mit 40 Herren, 53 Damen und 24 Doppelsitzern war dies wieder ein sehr großes und gutes Starterfeld für die JWM. Erstmals nahmen auch 4 Damen Doppel an einer Junioren Weltmeisterschaft teil.

Bei den Junioren waren 23 Athleten aus der Kategorie Jugend A männlich, bei den Juniorinnen 33 Athletinnen aus der Kategorie Jugend A weiblich und bei den Doppelsitzern waren 11 Doppel Jugend A männlich und 4 Doppel Jugend A weiblich am Start.

Der Team-Staffel Wettbewerb mit 13 Mannschaften bildete für die Junioren wieder einen Höhepunkt bei der JWM. Insgesamt erlebten alle spannende Wettkämpfe mit würdigen Titelträgern. Die jungen Athleten konnten sich von ihrer besten Seite in Szene setzen und lieferten sich spannende Wettkämpfe.

Im Namen der Kommission Jugend/Entwicklung bedanke ich mich bei den Ausrichtern in Igls und den Verantwortlichen im OK für die sehr gute Durchführung der Junioren-Weltmeisterschaften. Igls hat sich wieder von der besten Seite als Ausrichter gezeigt.

Teilnehmer im Wettkampf

Medaillenvergabe

	Anzahl	DNF	DSQ	DNS	Nation	Gold	Silber	Bronze
Junioren	40	1	1	/	GER	3	1	1
Juniorinnen	53	/	/	/	AUT	1	1	/
Junioren Doppel	24	1	/	1	RUS	/	1	2
Team Wettbewerb	13	/	/	/	ITA	/	1	1

Ausblick

In der Saison 2019/2020 findet, wie schon erwähnt die 3. YOG in Lausanne/St. Moritz statt. Die erste Qualifikationsphase 2018/19 war sehr positiv. So können bis jetzt 22 Nationen Jugend A männlich, 21 Nationen Jugend A weiblich., 10 Nationen Jugend A Doppel männlich und 16 Nationen Jugend A Doppel weiblich eine Teilqualifikation vorweisen.

Dies stimmt positiv für die YOG in 2020.

Etwas negativ sind die „nur“ 10 Jugend A Doppel männlich, waren es doch 2016 noch 14 Doppelpaare zur YOG in Lillehammer.

Aber dieser etwas negative trennt im Doppel setzt sich in der Junioren und auch Allgemeinen Klasse fort, hier müssen wir hinschauen und sehen, dass dieser Trennt gestoppt wird.

Mit der Einführung der Klasse Jugend A Damen Doppel wurde der erste Schritt für die Damen Doppel gemacht, hier muss jetzt der zweite Schritt folgen, dass die Damen Doppel im Junioren Bereich auch ihre Wettkämpfe ab der Saison 2019/20 erhalten, inwieweit in einer eigenen Klasse, muss man noch schauen aber zur Junioren Weltmeisterschaften in Oberhof, sollte es eine eigene Klasse geben.

Dieser Schritt ist nötig, um die Junioren Damen Doppel auf dem Weg 2020/21 nicht zu verlieren.

Auch der Sportkalender wird eine Herausforderung, da die YOG schon vom 09.01. – 22.01.2020 stattfindet, hier werden sicher etwas andere Abläufe als in einer „normalen“ Saison sein. Hier ein großer Dank an Maria-Luise Rainer (Sport Direktorin) die sehr viel Arbeit mit dem Sportkalender hat und immer gute Lösungen für alle findet.

Abschluss

Ich bedanke mich im Namen der Kommission Jugend/Entwicklung bei den Ausrichtern und den Bahnbetreibern für die Durchführung der Rennen trotz so mancher Unwegsamkeit und danke den beteiligten Organisationen für ihren Goodwill, Rennen für die Jugend zu organisieren. In diesen Dank mit einschließen möchte ich alle Mannschaftsführer mit ihren Athleten, die sehr diszipliniert und kooperativ den Jugend A/Junioren Weltcup mitgetragen haben. Ein ganz grosses Dankeschön gilt allen Bahnarbeitern, den Helfern und Helferinnen, die in den verschiedensten Funktionen für die stundenlange, unermüdliche Hilfestellung bei Training und Rennen im Ehrenamt ihre Arbeit leisteten.

Ich danke allen Funktionären, Mannschaftsführern und Betreuern für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Saison. Meinem Team danke ich für den grossen Einsatz, für die konstruktiven Gespräche und die tolle gemeinsame Zeit.

Ein besonderer Dank geht an Generalsekretär Einars Fogelis, dem Präsidium und der Exekutive mit Präsident Josef Fendt an der Spitze, die immer ein offenes Ohr für die Jugend haben und für das mir geschenkte Vertrauen in meine Arbeit für die Jugend der FIL.

April 2019
Hans-Jürgen Köhne
Vorsitzender Kommission Jugend/Entwicklung

Medizinische Kommission

Bericht Saison 2018 / 2019

Aus medizinischer Sicht kann auf die zurückliegende nacholympische Saison im Rennrodelsport erfreulicherweise erneut ohne schwere Verletzungen und insbesondere ohne Verletzungen, die soweit absehbar keine bleibenden gesundheitlichen Schäden der Athleten befürchten lassen, zurückgeblickt werden.

Bei der konstituierenden Sitzung der Medizinischen Kommission am 04.01.2019 wurden Dr. Jörg Ellermeyer, GER als Vorsitzender und Dr. Eugene Byrne, USA als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Weitere Kommissionsmitglieder sind Dr. Zane Kruze, LAT, Dr. Alex Mitterhofer, ITA sowie als neu berufene Mitglieder der Med. Kommission Dr. Lutz Kistenmacher, GER und Dr. Ruslan Simashvili, RUS.

Leiter Anti- Doping für den medizinischen Bereich ist Dr. Eugene Byrne, sein Stellvertreter ist Dr. Alex Mitterhofer, ITA.

Bestätigt wurde die TUE- Arbeitsgruppe (Medizinische Ausnahmegenehmigungen) unter der Leitung von Prof. Dr. Bernd Wolfarth, Charité- Berlin, GER.

Anti- Doping- Angelegenheiten

In der vergangenen Saison waren erfreulicherweise keine Dopingfälle im Bereich des FIL- RTP bzw. bei FIL- Wettbewerben zu verzeichnen. Es mussten allerdings 5 Verwarnungen wegen "Filing Failures" ausgesprochen werden. Darüber hinaus gab es auch 5 "Missed Tests".

Ein bereits im letztjährigen Bericht erwähnter AAF (= Adverse Analytical Finding) wurde von der Disziplinarkommission der FIL, unter Berücksichtigung mehrerer Expertengutachten, nicht als Dopingfall eingestuft.

Ein TUE- Antrag wurde seitens der Arbeitsgruppe TUE genehmigt.

Neben den vorgeschriebenen Wettkampfkontrollen (In- Competition- Testing, ICT) bei FIL- Meisterschaften KB und NB, wurden auch weiterhin verstärkt "Out- Of- Competition"- (OOC) Tests durchgeführt: Dabei werden neben den Urintests auch 10 % Bluttests wie vorgeschrieben, durchgeführt (→ ABP für Steroidprofile; APMU ist das Labor in Seibersdorf bei Wien, AUT – s.a. Bericht 2018!). Es gab keinerlei Beanstandungen seitens der Dopingkontrollbeauftragten der FIL.

Im Oktober 2018 wurde im FIL- Büro ein Audit durch die WADA durchgeführt: Die WADA hat der FIL einen aufwendigen Aufgabenkatalog mit vielen Forderungen und entsprechenden Fristen auferlegt.

Wie bereits im letztjährigen Bericht erwähnt, wird die FIL einen Großteil der Anti- Doping Aufgaben der „Independent Testing Authority“ (ITA) übertragen, damit die FIL Abläufe im Anti- Doping Bereich zukünftig auch sämtlich WADA – konform sind und keine Sanktionen nach sich ziehen.

Zudem verlangt die WADA noch mehr In- Competition- Testing (!) - IST, und darüber hinaus auch noch mehr "Out- Of- Competition"- (OOC) Tests sowie vermehrt Schulungen.

Die wesentlichen Änderungen der jährlich aktualisierten Verbotsliste der WADA (aktuelle Version gültig seit 01.01.2019) und die Anti- Doping- Codes von der WADA und der FIL (FADC) sind unter www.wada-ama.org und www.fil-luge.org nachzulesen.

Medizinische Versorgung / Unfall- und Verletzungsstatistik

Bezüglich der medizinischen Versorgung an den Kunstbahnen wurden in der vergangenen Saison unverändert zumeist sehr gute Bedingungen gemeldet: Medizinisches Fachpersonal mit entsprechendem Equipment und den geforderten Rettungsfahrzeugen waren bei allen FIL- Veranstaltungen regelkonform im Einsatz.

Wie in den letzten Jahren konnte auch in der zurückliegenden Saison 2018/2019 eine vollständige Sturz- und Verletzungsstatistik im Kunstbahnbereich für die Allgemeine Klasse und die Junioren erstellt und verglichen werden. Die Anzahl der Stürze im KB- Bereich zeigte bei der Allgemeinen Klasse einen leichten Anstieg von 2,4% in der vergangenen Saison auf 2,89 %, was jedoch in Bezug auf die Wettkampfstätten und Witterungsbedingungen von einer zur anderen Saison zu relativieren ist!

Erfreulich ist die Anzahl (Mittelwert) der Stürze im Juniorenbereich von annähernd konstanten 3,0%. Auch im Naturbahnbereich liegt seit nunmehr mehreren Jahren eine Verletzungsstatistik vor.

Das Gesamtrisiko sich beim Rennrodeln im Kunstbahnbereich zu verletzen liegt statistisch nach wie vor unverändert zwischen 0,1 - 0,2 % im extrem niedrigen Bereich!

Weder im Bereich Kunstbahn noch beim Naturbahnrodeln zeigten sich in der zurückliegenden Saison signifikante Änderungen der Verletzungsmuster oder eine Häufung von bestimmten Verletzungsarten. Erfreulich stabil zeigt sich eine niedrige Verletzungsquote im Sprunggelenkbereich seit Einführung der Sprunggelenksorthese im Naturbahnrodelsport!

Gemäß FIL- Kongress Beschluss in Constanza 2017 hatte die Med. Kommission der FIL einen mehrfach adaptierten und mit der IBSF abgestimmten Vorschlag für die Mindeststandards zur Ausstattung von Sanitätsräumen an den Bahnen erarbeitet und dem Kongress 2018 in Bratislava vorgetragen. Vom Kongress 2018 wurde beschlossen (siehe Protokoll), dass die Exekutive gemeinsam mit dem Rechtsausschuss der FIL die Umsetzung der vorgeschlagenen Mindeststandards erarbeitet.

Es besteht seit vielen Jahren unverändert eine enge **Zusammenarbeit** mit den Medizinischen Kommissionen des IOC, der IBSF sowie anderer IFs im Sommer- und Wintersportbereich und den NADAs und der WADA.

Ich danke meinen ärztlichen Kollegen der Medizinischen Kommission sowie der Exekutive und den Fachkommissionen für die stets sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen des FIL- Büros, und hier insbesondere Frau Diana Springl und Frau Stefanie Biermaier für die ausgezeichnete, immer zuverlässige und kompetente Unterstützung bei der Organisation der Medizinischen- und Anti- Doping Angelegenheiten.

Wir freuen uns auf eine sportlich faire und spannende Rennrodel- Saison 2019 / 2020 hoffentlich wieder ohne schwere Verletzungen unserer Athleten im Kunst- und Naturbahn- Rennrodelsport.

Dr. med. Jörg Ellermeyer
April 2019
Vorsitzender Medizinische Kommission FIL

Linz, 11.

„Der FIL Ethik-Code ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Die erste Etappe ist geschafft. Es bleiben aber noch einige Schritte zu tun. Der FIL Ethik-Code muss mit Leben gefüllt werden, er muss im Bewusstsein aller Beteiligten des Rennrodelsports verankert werden.“ (FIL Magazin 1/2017)

Dieses Regelwerk hat sich inzwischen ein gewisses Anerkenntnis erworben, im Bewusstsein aller Beteiligten des Rennrodelsports verankert ist es jedoch noch nicht. Daran müssen wir noch arbeiten.

Über konkrete „Fälle“ ist heute nicht zu berichten; das liegt daran, dass in der Regel über die „Fälle“ aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes und dem Gebot des vertraulichen Umgangs mit Informationen und Vorkommnissen gar nicht berichtet werden kann.

Gleichwohl will ich auf einige Aspekte des Ethik-Code hinweisen, die für unsere FIL-Familie von besonderer Bedeutung sind. Diese Form der Berichterstattung mit wechselnden Themen soll in den Folgejahren fortgesetzt werden.

Ein großes Thema ist die **Integrität der FIL-Verbandsführung**:

Die FIL bezweckt nach den selbst geschaffenen **Ethik-Grundsätzen** die Gewährleistung des „Fair-Play“-Prinzips und die *Regel- und Gesetzestreue*.

„Regel- und Gesetzestreue“ ist weit auszulegen. Alle von der FIL selbstgeschaffenen Regeln (Statuten, IRO, Rechtsordnung, FIL-Ethik-Code, etc.), alle Regeln, deren Beachtung verbindlich vorgeschrieben sind (z.B.: Antidopingregeln, IOC Regelwerke) fallen darunter.

Zu den zu beachtenden „Gesetzen“ gehören auch die Grundprinzipien demokratischer Verfassungen, die Grundrechts-Charta, etc.

Nach den **konkreten Handlungsanleitungen** des FIL-Ethik-Code

- ist die Transparenz, die Neutralität bei der Auswahl und die Gewährleistung der Internationalität bei Personalentscheidungen zu gewährleisten.
- sind Interessenkonflikte offenzulegen und, soweit möglich, strikt zu vermeiden.
- ist die Verquickung privater Interessen mit Verbandsinteressen der FIL und/ oder ihrer nationalen Föderationen strikt zu vermeiden und kann allenfalls nach deren Offenlegung durch das zuständige Organ akzeptiert werden.
- ist die Annahme und/ oder das Versprechen von finanziellen oder ideellen Vorteilen im Zusammenhang mit der Planung, dem Abschluss und der Abwicklung von Geschäften für die FIL oder ihren nationalen Föderationen verboten.
- ist ein konkreter, mit Tatsachen begründeter Korruptionsverdacht gegenüber dem zuständigen FIL-Organ offenzulegen.

Welche konkreten Handlungen jeweils mit Sanktionen zu belegen sind, kann hier nicht ausgeführt werden. Dazu liegen noch zu wenig Erkenntnisse vor.

Generell kann davon ausgegangen werden, dass bei Personalentscheidungen durch Wahlen besondere Aufmerksamkeit auf die Regeln des FIL-Ethik-Code gelegt werden sollte. Bewerber_innen sollten sich in Zukunft explizit aktiv zu den Regeln des FIL-Ethik-Code bekennen. Bei eventuellen Zweifeln ist es besser, eine Vorabklärung herbeizuführen, als darauf zu setzen, dass „*alles gut geht*“.

Waltrop, 19.04.2019

Norbert Hiedl, Ethik-Beauftragter

Bericht TV-Koordinator 2018/19 (Kunstbahn)

TV-Berichterstattung

Mit einer Gesamt-Sendezeit von mehr als 370 Stunden waren der Viessmann Rennrodel Weltcup und die 48. FIL Rennrodel Weltmeisterschaften in der Berichterstattung der TV-Sender weltweit erneut sehr gut vertreten und erreichten insgesamt mehr als 266 Millionen Zuschauer. Während die Sendezeit gegenüber 2017/18 deutlich gesteigert wurde, lagen die Einschaltquoten unter denen der vorherigen Saison. Dies liegt vor allem daran, dass die Daten zu den nachrichtlichen Berichterstattungen (insbesondere in Deutschland) und den Beiträgen in den dritten Programmen der ARD teilweise nicht vorlagen. Darüber hinaus wurde Rennrodeln umfangreich in Sendern übertragen, die jedoch leider keine Einschaltquoten zur Verfügung stellten - so zum Beispiel Match TV / Match Sport (Russland) mit insgesamt 13 Stunden Sendezeit vom Weltcup in Sochi und NBC Olympic Channel mit 25 Stunden im Verlauf der gesamten Saison.

Der Umfang der Berichterstattung verteilte sich - abgesehen von einem höheren Sendeaufkommen anlässlich der Weltmeisterschaften sowie der Weltcups in Calgary und Sochi - weitgehend gleichmäßig auf die einzelnen Events. Deutlich höhere Einschaltquoten wurden jedoch bei den Rennen in der zweiten Saisonhälfte und hier insbesondere im Februar erzielt (Ausnahme: Innsbruck im November, hier entfielen allerdings deutlich mehr als die Hälfte der Zuschauerzahlen auf nachrichtliche Berichte). Dies belegt erneut, dass die Events im November/Dezember mit teilweise umfangreicheren Sendezeiten meist deutlich geringere Zuschauerzahlen erreichen, da das Haupt-Interesse am Wintersport insbesondere in den Monaten Januar bis März generiert wird.

In der zweiten Saison-Hälfte stellt der Konkurrenz-Kampf aller Wintersportarten um TV-Sendezeiten und Einschaltquoten in den Programmen der TV-Sender eine große Herausforderung dar, weil die internationalen Sportverbände immer neue Disziplinen und Rennformate kreieren. Die Verlässlichkeit und normalerweise weitgehende Wetter-Unabhängigkeit des Rennrodels sind nach wie vor von großem Vorteil gegenüber anderen Sportarten, auch wenn wir in der abgelaufenen Saison von widrigen Witterungsbedingungen sowie damit einhergehenden Verschiebungen und Absagen nicht gänzlich verschont geblieben sind.

Wie schon in der Vergangenheit erwähnt, werden attraktive Formate und spannende Rennen im Wettbewerb mit anderen Sportarten um Sendezeiten und Einschaltquoten zunehmend an Bedeutung gewinnen. Vor diesem Hintergrund sollten wir unsere Rennformate und Events konsequent hinsichtlich möglicher Verbesserungen analysieren. Einmal mehr sei hier die Team-Staffel als perfektes Beispiel für ein Wettbewerbsformat herausgestellt, das alle Rennrodel-Disziplinen beinhaltet und innerhalb einer Stunde abgeschlossen ist. Demgegenüber erstrecken sich die Einzelrennen weiterhin über mehr als zwei Stunden und sind deutlich schwieriger in der TV-Programmplanung unterzubringen - insbesondere vor dem Hintergrund, dass normalerweise pro Tag zwei Wettbewerbe stattfinden. Erneut sei hier darauf verwiesen, dass aus redaktioneller Sicht dringend davon abzuraten ist, drei Disziplinen am selben Tag auszutragen. Die in Altenberg abgesagte und beim Weltcup-Finale in Sochi nachgeholt Team-Staffel konnte zum Beispiel in der Berichterstattung des quotenstarken deutschen Fernsehens nicht berücksichtigt werden.

Wie in den Vorjahren generierten die deutschen Sender ARD und ZDF in 15 Sendestunden (vier Prozent) mit knapp 235 Millionen die weitaus meisten Zuschauer (89 Prozent). Ein großer Teil der Live-, zeitversetzten und Highlights-Übertragungen in Deutschland erreichte mehr als zwei bzw. drei und teilweise sogar vier Millionen Zuschauer mit Marktanteilen von bis zu 24 Prozent. Besonders erfolgreich war hier erneut die Team-Staffel: mehr als zwei bzw. drei Millionen Zuschauern verfolgten fünf der sieben Rennen, und auch der Saison-Spitzenwert von 4,33 Millionen Zuschauern (21,3 Prozent Marktanteil) wurde im ZDF mit der Berichterstattung von der Team-Staffel am Königssee erzielt.

Eine deutliche Steigerung der Sendezeit war im Programm von *ORF Sport Plus* in Österreich zu verzeichnen, während die Berichterstattung bei *Best4Sport* in Lettland rückläufig war, gleichzeitig aber mehr Zuschauer generierte als im Vorjahr.

Ausgesprochen erfreulich war die Entwicklung der Berichterstattung in Nordamerika. In Kanada verfolgten mehr als eine Million Zuschauer die Live-Übertragungen aus Whistler, Calgary und Winterberg im Programm von *CBC*. In den USA strahlte *NBC Sports Network* insgesamt 17 Stunden Zusammenfassungen aus, 25 Stunden berichtete *NBC Olympic Channel* über die gesamte Saison.

Eine detaillierte TV-Auswertung ist im Kongress-Dossier enthalten.

Live-Streaming

Zum vierten Mal seit der Einführung im Winter 2015/16 bot die FIL auch in der vergangenen Saison Live-Streaming mit englischem Kommentar sowie Video on Demand für alle Viessmann Weltcups auf der *FIL website* an. Die weltweite Verfügbarkeit musste einzig für Deutschland (teilweise), Lettland und die USA geo-geblockt werden, weil aufgrund von TV-Vereinbarungen in diesen Territorien das Streaming nicht autorisiert war.

Die Auswertung des Service auf der *FIL website* ergab im Vergleich zum Vorjahr eine erneute Steigerung der Nutzungszeit auf durchschnittlich mehr als 77 Minuten pro Event-Tag. Die demographischen Daten belegen außerdem, dass erneut insbesondere jüngere Zuschauer das Live-Streaming nutzten. Mit mehr als 30 Prozent hatten die 25- bis 34-Jährigen erneut den größten Anteil und zunehmend verfolgen die Fans die Rennen mehrheitlich auf mobilen Geräten.

Bei dieser Gelegenheit ein herzlicher Dank an alle internationalen Athleten, die als Co-Kommentatoren im Einsatz waren und mit ihren fachkundigen und launigen Anmerkungen entscheidend zum Erfolg des Live-Streamings beigetragen haben.

Abschließend bedanke ich mich ganz herzlich bei FIL-Präsidium und -Executive, dem Team im FIL-Büro, den FIL-Offiziellen und -Partnern, Nationalverbänden, Athleten und Trainern, Veranstaltern und Bahnbetreibern für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Winter. Ich freue mich auf die Fortsetzung in der Saison 2019/20.

Britta Semmler-Dzoesch

FIL TV-Koordinator

Bericht über das Entwicklungsprogramm der FIL Saison 2018-2019

Die nacholympische Saison 2018-2019 hat dem Rennrodelsport und dem Entwicklungsprogramm der FIL den Beginn eines neuen Vierjahreszeitraums gebracht. Sie ist ebenfalls mit etlichen Veränderungen einhergegangen, nicht zuletzt mit dem Ausscheiden des langjährigen Leiters der FIL-Entwicklung, Ioan Apostol, der das Entwicklungsprogramm seit 2002 gelenkt hat, nachdem Gunther Lemmerer ausgeschieden war. Mit seinem Führungsstil ist er von unzähligen Athleten und Nationen all die Jahre hindurch sowohl als sachkundiger Verwalter als auch geschickter Trainer wahrgenommen worden. Seine Anwesenheit und seinen Einfluss werden wir in der Entwicklungsabteilung vermissen; wir wünschen ihm viel Glück beim Trainieren seiner Heimnationalmannschaft von Rumänien.

Das Entwicklungsprogramm der FIL ist breitgefächert und auf die Bedürfnisse sowohl der allgemeinen Klasse wie auch die der Athleten im Bereich der Jugend/Junioren ausgerichtet. In dem Bemühen, auf die vielfältigen, durch die nationalen Verbände vorgetragenen Bedürfnisse durch die Anwendung des Unterstützungsverfahrens bei gleichzeitiger Einhaltung der Budgetvorgaben einzugehen, durch Programme wie die Rennrodelschule, die Patenschaft, Gutscheine für die Nutzung der Bahnen, die Allgemeine Klasse der FIL und die Junioren- und Jugendklassen der FIL, die Unterstützung im Bereich Rennanzüge, Schuhe, Handschuhe und beim Erwerb von Schlitten, Transport- und Reisekostenzuschüsse, Unterstützung für die Trainer und individuelle, durch die nationalen Verbände beantragte Programme, sind wir alle Teil des Entwicklungsprogramms 2018-2019 gewesen.

Nachfolgend finden Sie einen Überblick über einige der umfangreicheren Unterstützungsinitiativen, die im Rahmen des Entwicklungsprogramms durchgeführt worden sind:

Rennrodelschule der FIL

Traditionell ist das erste geplante Programm der Saison, die Rennrodelschule, auf absolute Rodelneulinge bzw. sehr unerfahrene Rodler ausgerichtet. Es verschafft diesem Kreis von Athleten die Möglichkeit, wichtige Erfahrungen auf dem Eis für künftige Jugend-/Juniorenwettbewerbe zu sammeln. Athleten, die in diesem Camp aufgenommen werden, stammen im Allgemeinen aus kleineren Nationen mit nur wenigen Athleten, begrenzten Mitteln, beschränkter Ausrüstung und ohne eigene Bahn. Sie wird gänzlich durch die FIL finanziert und als wichtiger Schritt bei der Unterstützung zur Rekrutierung der Athleten von morgen betrachtet. Die Schule wurde vom 14. - 20. Oktober in Sigulda abgehalten; an ihr nahmen 35 Athleten im Alter zwischen 13 und 15 Jahren aus 12 Nationen (Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Georgien, Moldawien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Taiwan und Ukraine) teil. Die einwöchige Schule war von ihrer Kapazität her voll ausgelastet und ist von den Trainern Petr Kinzel, Bogdan Macovei und Tomas Kinzel durchgeführt worden. Die Programmpunkte umfassten Theorie und Praxis des Rennrodels, Kurvendynamik, die richtige Haltung, Vorbereitung und Wartung der Ausrüstung, Videoüberblick und natürlich tägliches Rodeln auf der Bahn. Da die Bahn in Sigulda während dieser Woche voll ausgebucht war, bedeutete dies für die Rennrodelschule, dass sie die für jeden Tag geplanten Trainingsfahrten nur in den Abendstunden durchführen konnte. Dadurch hatten wir während des Tages die Gelegenheit zu regelmäßigen physischen Schulungseinheiten mit den Athleten. Darüber hinaus konnten die Athleten dreimal während der Woche ein praktisches Starttraining auf der vereisten Startrampe neben der Bahn absolvieren. Für die absoluten Neulinge unter den Athleten stellten diese praktischen Startübungen eine wichtige Einführung in die Erlernung der Grundlagen eines ordentlichen Rodelfahrtstarts dar. Während die Woche produktiv war und ein solides Fundament aufbaute, auf welchem die Teilnehmer die Zukunft gründen können, kam das Gefühl auf, dass während der Woche mehr Bahnkontakt nötig gewesen wäre und das wird ein Ziel für die Zukunft sein.

FIL-Teams

Einen Eckpfeiler des gesamten Entwicklungsprogramms der FIL stellen die beiden FIL-Mannschaften, Gruppe 1 und Gruppe 2, dar. Jede Gruppe besteht aus mehreren Nationen, wobei eine jede Nation nur jeweils einen oder zwei Athleten stellen darf. Da die teilnehmenden Nationen relativ klein sind und nicht notwendigerweise über die Mittel verfügen, um eigenständig zu reisen und an Wettbewerben teilzunehmen, stellt die FIL Trainer, Ausrüstung und Transport zur Verfügung. Sie reisen als autonome Gruppe sowohl zum Training als auch zu Rennen und jede FIL-Gruppe betreut einen bestimmten Kreis von Athleten. Gruppe 1 zielt auf Athleten in der allgemeinen Klasse und umfasst sowohl Athleten mit einer Erfahrung von nur einem Jahr oder zwei Jahren als auch solche Athleten, die im World Cup Zirkus schon alte Hasen sind. Die Gruppe 2 umfasst Athleten aus dem Bereich Jugend und Junioren; einige von ihnen sind in ihrem ersten Jahr, während andere bereits seit mehreren Jahren rodeln. Wie die Gruppe 1, reist auch die Gruppe 2 gemeinsam zu Trainingswochen sowie zum (Jugend-/Junioren-) Welt Cup Zirkus.

Gruppe 2

Die FIL-Gruppe 2 wurde durch den Cheftrainer Petr Kinzel zusammen mit den Co-Trainern Bogdan Macovei und Tomas Kinzel geleitet. Die Saison 2018-2019 begann mit einem vollen fünfwöchigen Training, das in Oberhof, Sigulda, Igls, Königsee und Altenberg angeboten wurde. Neunundzwanzig Athleten aus 8 Nationen (Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Moldawien, Slowenien, Serbien und Taiwan) haben an einigen bzw. allen Trainingsveranstaltungen vor den Rennen der Saison teilgenommen; dies gilt auch für einige Trainer, die gekommen waren, um mit ihren Athleten zu trainieren. All die üblichen Programmpunkte waren Teil des Tagesplans und beinhalteten körperliche Aktivitäten, Schlittenwartung, Videonachbetrachtung und Startpraktiken, wann immer es möglich war.

Der Jugend-/Junioren-Weltcup-Kalender begann mit einem Junioren Weltcup in Park City, USA. Die durch schlechte Wetterbedingungen eingetretenen Flug- und Reiseverspätungen hatten gravierende Auswirkungen auf das Eintreffen von Ausrüstung und Gepäck. Diese hatten auch zur Folge, dass die FIL-Trainer mit einem Tag Verspätung eingetroffen sind. Infolgedessen haben einige Athleten die ersten drei kritischen Trainingseinheiten auf der Bahn verpasst. Das hatte natürlich negative Auswirkungen auf die Leistung, da alle Athleten der FIL-Gruppe zum allerersten Mal auf der Bahn von Park City waren. Unglücklicherweise stand für diese Athleten nicht ausreichend Zeit zur Verfügung, um die verpassten Abfahrten nachzuholen, so dass viele von ihnen an den beiden Rennen in Park City teilnahmen, nachdem sie vorher nur ein minimales Training absolviert hatten. Dennoch haben 13 Athleten aus 4 Nationen (Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Tschechien und Taiwan) in Park City teilgenommen und dabei ein großes Maß an Zähigkeit und Ausdauer bewiesen. Das einzige weitere Rennen vor Weihnachten hat ebenfalls in Nordamerika, in Calgary, stattgefunden. An diesem hat die Gruppe 2 mit Athleten aus Bosnien und Herzegowina, Bulgarien und Tschechien teilgenommen.

Nach Neujahr standen noch 4 weitere Rennen auf dem FIL-Kalender; diese fanden alle in Europa (St. Moritz, Igls, Winterberg und Oberhof) statt. Sie beinhalteten internationale Trainingswochen in St. Moritz (in Vorbereitung auf die Olympischen Spiele der Jugend in 2020) und in Igls vor den Junioren-Weltmeisterschaften. Besondere Erwähnung verdient, dass sich Athleten aus Australien und Neuseeland der Gruppe 2 für die zweite Hälfte der Rennsaison angeschlossen haben. Dabei beteiligten sich die Athleten aus Australien an drei Rennen und die aus Neuseeland an allen vier Veranstaltungen.

Die internationale Trainingswoche und der Junioren-Weltcup in St. Moritz sind deshalb erwähnenswert, weil St. Moritz im nächsten Jahr Gastgeber für die Olympischen Spiele der Jugend sein wird. Wegen der großen Zahl an Teilnehmern stand allen Athleten nur eine begrenzte Anzahl an Abfahrten zur Verfügung. Der Grund hierfür lag zum Teil darin, dass es an geeigneter Beleuchtung für Rodelfahrten am Abend mangelte. Ungeachtet der großen Anzahl an Athleten, begrenzter Trainingsmöglichkeiten und eingeschränkter Bemühungen, sich mit einer komplett neuen Bahn vertraut machen zu können, waren alle Athleten der Gruppe 2 in der Lage, das

Rennen bis zum Ende durchzufahren. Die Bahn war extrem gut präpariert und es haben in St. Moritz insgesamt 31 Athleten aus 9 Nationen in Gruppe 2 teilgenommen.

Die Bemühungen aller drei Trainer der Gruppe 2 sollten wegen ihres unermüdlichen Einsatzes bei der Arbeit mit einer derart großen Gruppe von Athleten gewürdigt werden. In nahezu jeder Hinsicht stellt das Programm der Gruppe 2 einen überwältigenden Erfolg dar und viel davon ist der Trainermannschaft zuzuschreiben. Die Athleten der Gruppe 2 haben im Laufe der Saison insgesamt 3.359 Abfahrten absolviert.

Gruppe 1

Die FIL-Gruppe 1 wurde durch den Cheftrainer Robert Taleanu zusammen mit dem Co-Trainer Yuriy Hayduk geleitet. Wie dies traditionell nach einem olympischen Jahr der Fall ist, liegt die Zahl der Athleten, die in Gruppe 1 teilnehmen, deutlich unter derjenigen von Gruppe 2. In diesem Jahr haben 10 Athleten aus 7 verschiedenen Nationen (Australien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Großbritannien, Niederlande, Slowenien und Taiwan) teilgenommen.

Der Saisonkalender der Gruppe 1 begann mit 5 planmäßigen internationalen Trainingswochen in Altenberg, Oberhof, Igls, Königssee und Sigulda. Bedauerlicherweise musste die Teilnahme der Gruppe 1 an der internationalen Trainingswoche in Altenberg wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden. Bei allen anderen Wochen lag die Teilnehmerzahl irgendwo zwischen 3 und 5 Athleten.

Den Auftakt der Rennsaison im Worldcup machten 4 Rennen, die vor der Weihnachtspause angesetzt waren, einschließlich einer nordamerikanischen Schaukel (Igls, Whistler, Calgary und Lake Placid). Wie dies gewöhnlich der Fall ist, war die Teilnehmerzahl aus der Gruppe 1 beim Worldcup in Igls am höchsten und lag bei insgesamt 10 am Wettbewerb teilnehmenden Athleten.

Nach Neujahr waren weitere 6 Weltcup-Rennen in Königssee, Sigulda, Winterberg, Altenberg, Oberhof und Sotschi angesetzt. Besondere Anerkennung verdient Ziga Birus aus Slowenien, der als Mitglied der Gruppe 1 an jeder Rennwoche sowie an allen internationalen Trainingswochen, mit Ausnahme einer einzigen, teilgenommen hat. Auch Alex Ferlazzo aus Australien hat mit der Gruppe 1 an allen Veranstaltungen teilgenommen, bevor er diese in der zweiten Hälfte der Saison verlassen hat, um eigenständig zu rodeln. Insgesamt haben die 10 Athleten der Gruppe 1 in der Saison 860 Abfahrten absolviert, wobei sich 6 verschiedene Athleten jeweils für mindestens ein Weltcup-Rennen qualifizieren konnten.

Partnerschaftsprogramm

Das Partnerschaftsprogramm der FIL ist ein Mittel, das es Athleten aus einer kleineren "schwächeren" Nation erlaubt, sich mit einer größeren „stärkeren“ Nation zusammenzuschließen, um von der größeren Nation Trainingsmöglichkeiten und andere Vorteile zu erhalten. Die FIL gewährt der Gastgebernation für die während der Saison entstandenen Ausgaben eine finanzielle Unterstützung. Dies wird als sehr positives Programm betrachtet, das hoffentlich für beide teilnehmenden Nationen von Vorteil ist. Bei den Nationen, die 2018-2019 am Partnerschaftsprogramm teilgenommen haben handelte es sich um: Australien/Schweden (1), Deutschland/Polen (9), Deutschland/Schweiz (3), USA/Argentinien (1), USA/Slowakei (7).

Gutscheine

Das Gutscheinprogramm ist eine sehr beliebte Form der Unterstützung durch die FIL; von ihm profitiert jede Mitgliedsnation, die während einer Saison an Trainingveranstaltungen teilnimmt. Mit einem Wert von € 25 können die Gutscheine auf jeder beliebigen Bahn gegen die Trainingskosten eingesetzt werden. Bei den meisten Bahnen belaufen sich die Kosten pro Rodelabfahrt auf € 25, so dass das Verhältnis bei 1:1 liegt. Bei manchen Bahnen liegen die Kosten pro Abfahrt jedoch höher; zum Ausgleich der zusätzlichen Kosten können in diesen Fällen Extragutscheine eingesetzt werden. Für die Saison 2018-2019 sind insgesamt 15.000 Gutscheine an die nationalen Verbände verteilt worden, was einer Zuteilung im Gegenwert von € 375.000

entspricht. Die Verteilung der Gutscheine an die Nationen ist von einer Anzahl an Faktoren abhängig, wie beispielsweise Bedarf, Teilnahme und Mannschaftsgröße.

Transport

Was die Reise- und Transportkosten anbelangt, stellt die FIL manchen Nationen eine zusätzliche Unterstützung bei den Transportkosten zur Verfügung, um sicherzustellen, dass diese Nationen an den Wettbewerben und Trainingsveranstaltungen teilnehmen.

Darüber hinaus erhält jeder Verband, der an Weltcup-Veranstaltungen in Übersee teilnimmt, einen Zuschuss zu den Flugkosten. Auf besondere Anfrage seitens mancher Nationen wird auch eine weitere Unterstützung bei den Flugkosten gewährt.

Erwerb von Ausrüstung und Material

Die FIL hat Verständnis für den Bedarf an qualitativ hochwertiger, dem neuesten Stand entsprechender Ausrüstung und gewährt den Nationen deshalb Unterstützung beim Erwerb der erforderlichen Ausrüstung, um eine sichere und zuverlässige Teilnahme an den Weltcup-Veranstaltungen zu gewährleisten. Den Entwicklungsnationen werden Sets bestehend aus Anzug/Schuhen/Handschuhen zur Verfügung gestellt; in vielen Fällen wird auch der Erwerb von Schlitten finanziert, um dabei zu helfen, diese Nationen vor Ort zu stärken.

Trainer

Die größte Unterstützung, die die FIL hinsichtlich des Trainings gewährt, ist die Nutzung der FIL-Trainer durch die Entwicklungsnationen. Die FIL finanziert zu 100% die Kosten für 3 Trainer auf der Ebene der Junioren sowie für 2 Trainer in der allgemeinen Klasse; diese stehen für solche Nationen zur Verfügung, die nicht über genügend Mittel verfügen, um ihre eigene Trainermannschaft zu finanzieren. In einer begrenzten Anzahl von Fällen hilft die FIL darüber hinaus bei der Finanzierung der Kosten eines Trainers für eine einzelne Nation. In der Saison 2018-2019 handelte es sich bei diesen Nationen um Bosnien und Herzegowina, Tschechien, Großbritannien, Kasachstan, die Schweiz und Schweden.

Unterstützung bei den Rennen

Die wohl bedeutendste Form der Unterstützung, die die FIL allen Nationen gewährt, ist die Unterstützung, die bei Rennen für die Unterbringung gewährt wird. Die FIL stellt bei Weltcup-Veranstaltungen für jeden Athleten € 500 zur Verfügung und das für bis zu 4 Athleten pro Nation. Dies ist für die nationalen Verbände eine wichtige Möglichkeit, ihre wöchentlichen Kosten auszugleichen. Sie wird weiterhin Teil des Unterstützungsprogramms der FIL bleiben.

Fazit

Die FIL hat beträchtliche Anstrengungen unternommen und versucht, die den nationalen Verbänden entstehenden steigenden Kosten abzumildern, damit deren Athleten am Rennrodelsport teilnehmen können. Obwohl es finanziell unmöglich ist, allen Bedürfnissen einer jeden Nation gerecht zu werden, existieren doch viele Programme, die dabei helfen, die Lasten für Reisen, Training, Ausrüstung und Unterkunft für die Entwicklungsnationen zu lindern. Die Kosten werden beim weiteren Vorgehen nach wie vor ein wichtiger Sorgenpunkt bleiben.

In der zurück liegenden Saison war es sehr ermutigend, in der Gruppe 2 der FIL eine solch stabile Beteiligung zu sehen. Zuweilen war die schiere Anzahl an Athleten sowohl für die Trainermannschaft als auch für die Bahnen selbst nahezu überwältigend. In Zukunft müssen wir sehr sorgsam darauf achten, dass die Anzahl nicht so groß wird, dass die Athleten nicht mehr die Aufmerksamkeit von den Trainern bekommen, die sie benötigen und verdienen. Dies betrifft sowohl den Blickwinkel in Richtung Leistung als auch in puncto Sicherheit. Es weckt auch das Vertrauen in eine positive Zukunft unseres Sports, wenn man eine solche Vielfalt an Nationen sieht, die auf den Juniorebenen teilnimmt. Dies wird weiterhin gefördert und wir müssen bestrebt sein, die

Entwicklungsnationen, die über lediglich einen oder zwei Athleten verfügen, zu stärken; gleichzeitig müssen wir nach wie vor darum bemüht bleiben, neue Nationen in die internationale Rennrodelfamilie aufzunehmen. In der Tat ist die Teilnahme auf den Ebenen der Junioren sehr positiv zu sehen. Diese Athleten müssen angemessen gefördert und unterstützt werden, um sie möglichst lange in ihrer Rennrodelkarriere halten zu können. Die Zahlen, die wir derzeit auf der Juniorenebene sehen, müssen nunmehr ihren Niederschlag in gestiegenen Teilnehmerzahlen in der allgemeinen Klasse finden.

Die Gruppe 1 bleibt nach wie vor ein kritischer Weg bei der Unterstützung von Entwicklungsnationen in Richtung Wettbewerbsfähigkeit auf Weltcup-Niveau. Das Problem der schrumpfenden Teilnehmerzahlen muss jedoch gelöst werden. Ein Teil der gesunkenen Teilnehmerzahlen, die wir in diesem Jahr gesehen haben, lässt sich anhand des historisch beobachteten Trends erklären, der zeigt, dass die Zahlen im Anschluss an eine olympische Saison zurückgehen. Zahlen sind jedoch nicht die einzige Lösung. Wir werden den Athleten der Gruppe 1 weiterhin die Trainingsmöglichkeiten bieten, die ihnen dabei helfen, bessere Athleten zu werden. Aber die Athleten müssen von diesen Möglichkeiten auch Gebrauch machen. Es wird nicht länger hinnehmbar sein, dass die Athleten ihre Saison mit dem ersten Rennen beginnen. Alle Athleten der FIL-Mannschaft werden gehalten sein, vor ihrem ersten Rennen an mindestens zwei der angesetzten Trainingswochen teilzunehmen. Und jeder Athlet, der an einer durch die FIL finanzierten Trainingswoche teilnimmt, muss anschließend auch an einem Weltcup-Rennen teilnehmen, das während der Saison auf dieser Bahn ausgetragen wird. Dieser und weitere Kurswechsel im Hinblick auf die alltäglichen Abläufe bei den FIL-Mannschaften werden in der kommenden Saison umgesetzt und sollen dabei helfen, die Qualität und Quantität beim Training eines jeden einzelnen Athleten insgesamt zu verbessern.

Ein weiteres Konzept, das in Zukunft Berücksichtigung finden soll, besteht darin, die Trainingswochen für die allgemeine und die Juniorenklasse auf dem Kalender zu trennen. Häufig werden die internationalen Trainingswochen von so vielen Mannschaften gebucht, dass nur eine minimale Anzahl an Abfahrten zur Verfügung steht. Dies mag für erfahrenere Eliteathleten, die eventuell nicht so viele Abfahrten benötigen, akzeptabel sein; bei der Gruppe der Jugend und Junioren ist die Zahl der Abfahrten jedoch entscheidend für ihren Fortschritt.

In der kommenden Saison werden Fristen für die Registrierung zur bzw. Mitteilung über die Teilnahme gelten, damit die nationalen Verbände mehr in die Verantwortung dafür genommen werden, dass sie die Informationen rechtzeitig vorlegen. Auch hoffen wir darauf, dass die Türkei zum Rennrodelsport zurückkehrt; in der vergangenen Saison war sie auf Grund interner politischer Probleme im eigenen Land gezwungen, sich in letzter Minute zurückzuziehen. Zuletzt sei gesagt, dass das Entwicklungsprogramm der FIL seinen Fokus weiterhin darauf richten wird, wo der Bedarf liegt und der ist bei den „Entwicklungs“nationen zu sehen, die das Rückgrat des Sports bilden und die Unterstützung wirklich zum eigenen Überleben und für den weltweiten Erfolg der FIL insgesamt benötigen.

BERICHT ENTWICKLUNGSPROGRAMM NATURBAHN 2018/19

In der Saison 2018/19 lag der Schwerpunkt vor allem darauf, bereits bewährte Projekte weiter auszubauen. So wurde der Tourbusbesuch in der Slowakei erstmals mit einem Materialcoaching und einem Lokalausweis für eine mögliche Rodelbahn gekoppelt. Diese Inputs wurden vom slowakischen Verband sehr positiv aufgenommen und genutzt. Mit der Unterstützung des Fil Trainers Matteo Clara wurde eine 300 m lange Rodelbahn für Kinder und Jugendliche ausgesteckt. Im Februar veranstaltete der slowakische Verband dann ein Drei-Länderrennen (Slowakei, Polen, Tschechien) für Kinder. Weitere Stationen des Tourbusses waren Jablonec in der tschechischen Republik, Albertville in Frankreich und Unterammergau in Deutschland. In Zukunft soll der klassische Tourbus mit unterschiedlichen Fortbildungen erweitert werden. Eingebaut werden könnten Trainerausbildungen, Fortbildungen im Materialsektor, sowie Weiterbildungen für den bahntechnischen Bereich. Auf diesem Wege könnten den einzelnen Nationen mit ihren Trainern und Funktionären in kürzester Zeit wesentliche Kompetenzen in den verschiedenen Bereichen vermittelt werden. Zudem könnte vermehrt auf individuelle Bedürfnisse eingegangen werden.

Bei der Fil-Schule, sowie bei den internationalen Jugendspielen stand das Coachen der Betreuer aus den unterschiedlichen Nationen im Mittelpunkt. Vom 16. bis 20. Dezember fand in Winterleiten (AUT) die Fil-Schule statt. Teilnehmende Nationen waren Frankreich, Polen, Tschechien, Serbien, Kroatien, Slowakei und Slovenien. Vom 16. bis 17. Februar fanden auf derselben Rodelbahn die internationalen Jugendspiele statt. Das damit gekoppelte Trainingscamp nutzten die Slowakei, Polen, Tschechien Slovenien und Serbien. Am Rennen nahmen insgesamt 92 Kinder aus 7 Nationen teil.

Das Teilen der Fil Gruppe in eine Junioren und eine Seniorenmannschaft mit einem getrennten Trainerstab war sehr erfolgreich. Durch diese Maßnahme konnte ein professionelles Arbeiten mit den Athleten gewährleistet werden. Verletzungsgefahren konnten minimiert werden und die Qualität des Trainings und das fahrtechnische Können wurden enorm verbessert.

Für die Junioren-Gruppe unter der Leitung von Matteo Clara startete die Saison mit der internationalen Trainingswoche vom 26. Dezember bis 01. Jänner in Winterleiten (AUT). Zusammen mit den Hilfstrainern Philip Haselrieder aus Italien und Jovan Lekic aus Serbien wurden rund 20 Jugendliche aus unterschiedlichen Nationen über die gesamte Saison hinweg betreut. Die Saison endete am 24. Februar mit der Junioren-Europameisterschaft in Umhausen (AUT). Karl Flacher und Andreas Schopf aus Österreich waren für die Allgemeine Klasse zuständig, deren Saison bereits am 08. Dezember mit der internationalen Trainingswoche in Longiaru (ITA) begann. Den Höhepunkt der Wintersaison stellte die Weltmeisterschaft in Latzfons (ITA) mit 81 Teilnehmern aus 22 Nationen dar. Die Teilnehmerzahl betreffend muss jedoch kritisch bemerkt werden, dass das männliche Starterfeld weiter zugenommen hat, während es im Damenbereich Einbußen gab. Im Rahmen der Weltmeisterschaft wurde wieder eine Auszeichnung an den Aufsteiger/in des Jahres innerhalb der Fil Gruppe vergeben. Der Preis wurde vom Fil Präsidenten Josef Fendt an den 18-jährigen Argentinier Renzo Atance überreicht. Renzo konnte durch seinen Einsatz und seine enormen Fortschritte überzeugen. Bei der Weltmeisterschaft konnte er seine Leistungen durch einen hervorragenden 24. Platz bestätigen.

Erstmals außerhalb der Fil Gruppe arbeitete das ukrainische Team. Unter der Leitung des ehemaligen Fil Trainers Maryan Huzner gelang es der Ukraine eine erfolgreiche erste Saison in Selbstständigkeit zu absolvieren. Überzeugen konnten die Athleten vor allem im Juniorenweltcup mit einem 4. Platz von Anastasiya Slyusar, einem 10. Platz von Myroslav Lenko und einem 5. Platz im Doppelsitzer von Myroslav Lenko und Andrii Hirniak.

Der Weg in die Zukunft muss über mehr qualifizierte Trainer führen. Es braucht möglichst viele internationale Trainer, die über ein umfassendes Know How verfügen und dieses im eigenen Land weiter geben können. Zudem braucht es neue Trainingszentren mit gut präparierten Rodelbahnen außerhalb Italiens und Österreichs. Neue Ansätze braucht es auch im Sinne des „gender equality“ das Teilnehmerfeld der Damen betreffend. Hier wäre es sinnvoll die Aufteilung der finanziellen Teilnahmeunterstützungen neu zu diskutieren. Weitere Wege über eine vermehrte Auslagerung aus der Fil Gruppe in die nationalen Verbände müssen angedacht werden. Die Organisation von einzelnen Trainingsstützpunkten mit Trainingskooperationen zwischen einzelnen Nationen könnten hilfreich sein.

Sportbericht

FIL Cheftrainer Flacher

2018 – 2019

In der Saison 2018 – 2019 konnte ich 15 Nationen wie CZE, SRB, CRO, GBR, NZL, KAZ, ROU, ARG, BRA, USA, TUR, SVK, MOL, FRA, und JPN in der FIL Gruppe, bzw. bei der Weltmeisterschaft sowie bei den Weltcuprennen begrüßen. Besonders erfreulich, dass Japan mit einer Sportlerin und einem Sportler sich den Rodel – Naturbahnsport widmen und in der FIL Gruppe teilgenommen haben. Die Ukraine hat sich erstmals nach jahrelanger Teilnahme in der FIL Gruppe für Selbstständigkeit entschieden, was unter Trainer Maryan Huzner gut gelungen ist. Weniger erfreulich ist die Abwesenheit der Nationen wie Schweden und Bosnien – Herzegowina.

Auch heuer konnten wieder sämtliche geplante Weltcup Veranstaltungen durchgeführt werden, wobei das Weltcuprennen in St. Sebastian AUT wegen zu viel Schnee (St. Sebastian war von der Umwelt eingeschlossen) an Winterleiten Obdach AUT verlegt werden musste. Besten Dank den Verantwortlichen des Rodelclub SC Obdach für die sofortige Übernahme.

Insgesamt wurden von den Sportlern der FIL Gruppe 1560 Trainingsläufe absolviert. Es zeigt, dass durch hartes Training die Zeitabstände zu den besten Sportlern des Naturbahnsportes wieder um einiges geringer geworden ist.

Dank der guten Arbeit des Nachwuchsteams, geleitet von Mitterstieler Evi sowie Trainer Clara Matteo, konnten wieder einige Sportler des Nachwuchsteams bei den Weltcups sowie bei der Weltmeisterschaft der allgemeinen Klasse an den Start gebracht werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinem Trainergehilfen für die gute Zusammenarbeit und bei allen die zur positiven Entwicklung der FIL Gruppe beigetragen haben und es uns durch finanziellen Zuwendungen ermöglicht haben, bedanken.

Flacher Karl

FIL Chef Coach Natural Track

Bericht an den 67. FIL-Kongress 2019 in Ljubljana/Slowenien AG Marketing und Öffentlichkeitskampagne

Seit Abgabe meines Berichts an den 66. FIL-Kongress in Bratislava befasste sich die Arbeitsgruppe Marketing und Öffentlichkeitskampagne unter anderem mit der Überarbeitung der FIL-Werberichtlinien Kunstbahn und Naturbahn (§7 IRO). In Abstimmung mit dem Technischen Direktor Christian Eigentler erarbeitete die Arbeitsgruppe dazu einen Vorschlag, der auf Empfehlung der FIL-Exekutive vom FIL-Kongress 2018 einstimmig als IRO-Änderung bestätigt wurde.

Kernstück der IRO-Änderung war das erleichterte Messverfahren, wonach eine unregelmäßige Form nun nicht mehr nach ihrer tatsächlichen Kontur gemessen wird, sondern ein fiktives Rechteck um diese Form herum. Um die dadurch vergrößerte Messfläche unregelmäßiger Formen zu kompensieren, wurden die Maximalgrößen der zugelassenen Werbung um durchschnittlich 10 % erhöht. Die Maximalgrößen einiger Werbeflächen wurden noch darüber hinausgehend erhöht, um unseren Nationalverbänden die Vermarktung unseres Sports zu erleichtern. Beispielsweise ist auf der Wettkampfbekleidung nun eine Werbefläche von 600 cm² (statt 450 cm²) erlaubt, auf dem Schutzhelm nun 70 cm² (statt 60 cm²) und auf dem Schlitten nun 1000 cm² (statt 900 cm²). Die AG Marketing und Öffentlichkeitskampagne hofft, dass die Nationalverbände der FIL und somit vor allem auch unsere Athletinnen und Athleten von den verbesserten Vermarktungsmöglichkeiten profitieren mögen.

Die Tagesordnung dieses 67. FIL-Kongresses beinhaltet auch die Wahl Vizepräsident/in Marketing. Dieses wichtige Arbeitsfeld wird somit mit einer eigenen Wahlposition in der FIL-Exekutive verankert sein, wie dies in der Geschichte der FIL auch schon früher der Fall war. Der Vizepräsident/die Vizepräsidentin Marketing wird für die Arbeit unserer Arbeitsgruppe sicherlich eine bedeutende Rolle spielen. Deshalb wurde die ursprünglich für das Frühjahr angedachte Sitzung der AG Marketing und Öffentlichkeitskampagne auf einen Zeitpunkt nach der Wahl verschoben.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Mitgliedern der AG für ihre Mitarbeit und bei der FIL-Exekutive für die Unterstützung. Dem neuen Vizepräsident Marketing/der neuen Vizepräsidentin Marketing wünsche ich bereits jetzt gutes Gelingen und viel Freude an der Arbeit.

April 2019

Babett Wegscheider, Vorsitzende der AG Marketing und Öffentlichkeitskampagne

7

FIL-Jugendtreffen 2019, JWC Winterberg, GER

Montag, 04. Februar 2019, Winterberg Funktionsgebäude

Anwesende Mitglieder der Kommission Jugend/Entwicklung:

Hans-Jürgen Köhne, Maria Jasencakova, Petr Kinzel, Zintis Saisans

Entschuldigt:

Generalsekretär Einars Fogelis, Maria Loch, Zianebeth Shattuk-Owen, Dr. Jörg Ellermeyer, Mark Hatton, Sandra Lempert, Dmitry Kasatkin, Sorina Ticu,

Nationen:

AUS, AUT, BIH, BUL, CAN, CHN, CRO, CZE, GEO, GER, ITA, JPN, LAT, MDA, NOR, NZL, POL, ROU, RUS, SLO, SRB, SVK, SWE, TPE, UKR, USA,

Tagungsbeginn: 19.30 Uhr

1. Begrüssung

Der Vorsitzende Hans-Jürgen Köhne begrüsst die Delegierten aus 26 NF's und die anwesenden Mitglieder der Jugendkommission, er heisst sie alle herzlich willkommen zum heutigen FIL-Jugendtreffen.

Hans-Jürgen Köhne überbringt die Grüße von Präsident Josef Fendt und Generalsekretär Einars Fogelis und entschuldigt ihn für seine Abwesenheit.

2. Informationen Jugendkommission:

Hans-Jürgen Köhne erläutert den Anwesenden, was vom FIL-Jugendtreffen 2018 und der Kommission Sitzung Jugend/Entwicklung 2018 umgesetzt wurde.

Workshop 2018:

Anträge erledigt in 2018:

- Streichresultat Jugend A Weltcup

Die Mehrzahl der Mannschaftsführer sprechen sich dafür aus, das Streichresultat im Jugend A Weltcup abzuschaffen, da hiermit die NF's bestraft werden, die an allen Weltcups teilnehmen.

Ergebnis:

Das Streichresultat für die Jugend A wurde mit einer Änderung in der IRO abgeschafft.

- Startplatzrennen:

Die Mannschaftsführer regen an, dass das Startplatzrennen künftig entfallen soll. Hier wurden die großen Starterfelder und der zeitliche Aufwand für Trainer und Organisatoren genannt und dass diese Zeit für Trainingsläufe und eine bessere Betreuung der Athleten genutzt werden kann.

Ergebnis:

Das Startplatzrennen für die Junioren wurde mit einer Änderung in der IRO abgeschafft.

Folgende Änderungen für den Jugend A / Junioren Weltcup wurden in der IRO zusätzlich durchgeführt:

1. §3 P3.4 Aufnahme Jugend A Damen Doppel in Weltcup
2. §3 P6.8.1 Wegfall des Startplatzrennen
3. §9 P3.6 Auslosung JAWC
 - ◆ Auslosung entfällt
4. §9 P3.6 Auslosung JWC
 - ◆ Ergibt sich aus dem Wegfall des Startplatzrennen
5. §3 P6.8.2 Startreihenfolge JWC
 - ◆ Ergibt sich aus dem Wegfall des Startplatzrennen
6. §8 P2.1 Kauftraining
 - ◆ Kauftraining bisher 3 Läufe, neu 2 Läufe
7. §8 P3.2.2 Offizielles Training
8. §3 P6.9.1 Ablauf JWM
 - ◆ Soll nur eine Ergänzung geben, damit der Vorlauf für nicht gesetzte als Trainingslauf angezeigt wird, wegen 7%Regelung

Rückblick auf die Saison 2018/2019 bisherige Rennen:

Ein Saisonrückblick auf die bisherigen Rennen, wurde aufgrund der Zeit nicht vorgenommen.

Junioren und Jugend A Damen Doppel:

- Die Sitzung in Bezug auf den Standard-Schlitten in St.Moritz mit Christian Eigentler war sehr konstruktiv und Ziel führend, die Trainer hoffen, dass ein großer Teil der Vorschläge auch umgesetzt werden können. Wenn dies der Fall ist ist die Entwicklung des Schlittens in die richtige Richtung.
- Für die nächste Saison 2019/20 sollte auch die Klasse Junioren Damen Doppel in den JWC aufgenommen werden, da diese Altersklasse ansonsten im 2 Jahr keine Wettkämpfe hat, auch zur JWM sollte es diese Disziplin geben.
- Für die Altersklasse Junioren und Allgemeine Klasse, sieht man den Einsatz des Standard-Schlittens kritisch, da dieser in den Abmaßen für diese Athleten dann an seine Grenzen kommt.
- Man kann Parameter festlegen und dann die Schlitten individuell bauen lassen.

Vorinformation YOG 2020 Lausanne/St.Moritz

- 09.01.2020 Eröffnungsfeier Lausanne
- 10.01.2020 Reisetag Lausanne nach St. Moritz
- Training- und Wettkampftage vom 11.01.-20.01.2020
- Altersklassen 01.01.2002 – 31.12.2005
- Teilnehmerzahlen vom IOC bestätigt.
 - o Jugend A männlich Anzahl: 20
 - o Jugend A weiblich Anzahl: 20
 - o Jugend A männlich Doppel Anzahl: 15
 - o Jugend A weiblich Doppel Anzahl: 15
- Mindestanforderung der FIL 3 Rennen Jugend A / Junioren / Allgemeine Klasse Weltcup, 1 Rennen davon in der Saison 2019/20 bis zum 08.12.2019 und 10 Weltcup Punkte
- Für die YOG 2020 gibt es Stand heute folgende möglichen Teilnehmer in der Doppeldisziplin.

	Doppel Jugend A Damen	Doppel Jugend A Männer	Team-Staffel
1	AUT	AUT	AUT
2	CAN	BUL	BUL
3	CZE	CAN	CAN
4	GER	GER	CZE
5	ITA	LAT	GER
6	JPN	POL	ITA
7	LAT	RUS	JPN
8	MDA	SVK	LAT
9	POL	TPE	MDA
10	ROU	UKR	POL
11	RUS	USA	ROU
12	SVK		RUS
13	UKR		SVK
14	USA		TPE
15			UKR
16			USA

3. Feedback der Mannschaftsführer:

Rennen Jugend A und Junioren Weltcup Renntage

- Die Mannschaftsführer fragen warum die Rennen der Jugend A und Junioren immer an einem Freitag und Samstag sind.
Und regen an, dass die Rennen doch am Samstag und Sonntag durchgeführt werden, damit auch zum JWC die Zuschauer eine Möglichkeit haben diese anzuschauen.

Starthöhen

- Die Starthöhen sollten Alters- und Leistungsgerechter angepasst werden, für einige Sportler sind die Starthöhen zu schwierig.

Für die Junioren das Alter anheben

- Das Alter für die Junioren sollte angehoben werden, damit Sportler die später zum Rodelsport kommen, etwas mehr Zeit für die sportliche Entwicklung mit geringeren Starthöhen haben.

Probleme mit Trainingszeiten auf den Bahnen, Nationen ohne eigene Bahn

- Die Mannschaftsführer sprechen die Problematik für Trainingszeiten auf den Bahnen an. Es ist sehr schwierig ausreichend Bahnzeiten für die Vorbereitung und Ausbildung der Athleten zu bekommen, dies betrifft insbesondere die Nationen ohne eigene Bahn
- Es sollten mehr ITW's angeboten werden und diese sollen getrennt nach Junioren und Allgemeine Klasse durchgeführt werden, damit während der ITW auch genügend Abfahrten für jeden einzelnen Athleten zur Verfügung stehen.

Trainertreffen während der Saison

- Es wird angeregt nicht nur ein Trainertreffen pro Saison durchzuführen. Durch mehrere Treffen, können Probleme oder Ideen schneller angesprochen und auch gelöst werden.

Liveticker / Livestream

- Die Mannschaftsführer regen an, dass die Rennen im Jugend A und Junioren Weltcup im Liveticker angeboten werden und wo möglich als Livestream gezeigt werden. Rücksprache mit dem FIL Büro was möglich ist.

Betreuung/Organisation Junioren Weltcup durch nur 1 TD

- Die Mannschaftsführer regen an, dass eine zweite Person zur Betreuung/Organisation im Junioren Weltcup von der FIL eingesetzt wird. Aufgrund der Teilnehmerfelder und umfangreichen Aufgaben, ist es schwierig von einer Person diese Arbeiten zu leisten.

Team-Staffel im Junioren Weltcup

- Erneut wird von den Mannschaftsführern angeregt die Team-Staffel auch im Junioren Weltcup durchzuführen, wo es möglich ist.

Größen der Trainingsgruppen

- Die Trainingsgruppen sollten etwas verkleinert werden und die Bahnwartungen entsprechend angepasst werden.
- Dadurch ist ein intensiveres und schnelleres Training je Gruppe gegeben und die Zeit an der Bahn wird für die Trainer welche Sportler im Ein- und Doppelsitzer haben verkürzt.

Mannschaftswettbewerb für die Jugend A Altersklasse

- Für die Altersklasse Jugend A soll auch ein Mannschaftswettbewerb eingeführt werden.

4. Verschiedenes:

- Sitzungen
- Kommissionssitzung Jugend /Entwicklung 09.03.2019 Berchtesgaden
- FIL Fachkommissionssitzungen 11.04 - 13.04.19 St.Leonard
- FIL-Kongress 14.- 15.06.2019 Ljubijana/SLO

Kommission Jugend/Entwicklung

Die Jugendkommission wird bei ihrem Workshop in Berchtesgaden (09. März) die Themen/Anliegen vom Jugendtreffen beraten und nach Lösungen suchen die den Anliegen der Delegierten gerecht werden.

Anträge an die Fachkommissionen

Die bei der Kommissionssitzung erarbeiteten Vorschläge/Anträge werden zur Beurteilung oder Bestätigung an die Fachkommissionen weitergeleitet. Die Tagung der Fachkommissionen Sport und Technik wird am 13.04. – 14.04.2019 durchgeführt.

Abschluss

Hans-Jürgen Köhne beendet das Jugendtreffen um 20.45 Uhr und bedankt sich bei allen Delegierten für die konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit mit der Jugendkommission. Ein herzliches Dankeschön geht an Bobbahn in Winterberg und ihre Mitarbeiter für die Unterstützung und Bereitstellung des Tagungsraums.

Ende der Tagung: 20.45 Uhr

Gesprächsnotiz

04.02.2019

Hans-Jürgen Köhne

Vorsitzender Kommission Jugend/Entwicklung

8

Änderung FIL Statuten/Ethik-Code 2019



Antragsteller: FIL Ethik-Beauftragter – N. Hiedl/Exekutive

**II § 2.7.8
Ethik-Code**

Antrag-Nr. 1

Alter Text:

2.7.8 durch die Überwachung und Durchsetzung der Verbote gemäß Art. 1 und Art. 2 des „Code der Olympischen Bewegung zur Prävention von Wettbewerbsmanipulationen“ (als Anhang beigefügt)

Neuer Text:

2.7.8 durch die Überwachung und Durchsetzung der Verbote gemäß Art. 1 und Art. 2 **und der Regel des Artikel 6** des „Code der Olympischen Bewegung zur Prävention von Wettbewerbsmanipulationen“ (als Anhang beigefügt)

Begründung:

Empfehlung des “Olympic Movement Unit on the Prevention of the Manipulation of Competitions” des IOC, um den “Olympic Movement Code on the Prevention of the Manipulation of Competitions” (Code der Olympischen Bewegung zur Verhinderung von Wettkampfmanipulation) vollständig in den FIL-Ethikcode zu implementieren.

Welche §§ sind auf Grund der Änderung(en) ebenfalls zu präzisieren bzw. zu ändern?

Änderung FIL Statuten/Ethik-Code 2019



Antragsteller: FIL Ethik-Beauftragter – N. Hiedl/Exekutive

**III § 7.
Ethik-Code**

Antrag-Nr. 2

Alter Text:

7. Weitere anwendbare Vorschriften und Inkrafttreten

Im Übrigen sind die Statuten und die Rechts- und Verfahrensordnung der FIL ergänzend anzuwenden.

Der „Olympic Movement Code on the Prevention of the Manipulation of Competitions“ gilt in der folgenden Fassung der Artikel 1 und 2:

Neuer Text:

7. Weitere anwendbare Vorschriften und Inkrafttreten

Im Übrigen sind die Statuten und die Rechts- und Verfahrensordnung der FIL ergänzend anzuwenden.

Der „Olympic Movement Code on the Prevention of the Manipulation of Competitions“ gilt in der folgenden Fassung der Artikel 1, 2 und 6:

Begründung:

Empfehlung des “Olympic Movement Unit on the Prevention of the Manipulation of Competitions” des IOC, um den “Olympic Movement Code on the Prevention of the Manipulation of Competitions” (Code der Olympischen Bewegung zur Verhinderung von Wettkampfmanipulation) vollständig in den FIL-Ethikcode zu implementieren.

Welche §§ sind auf Grund der Änderung(en) ebenfalls zu präzisieren bzw. zu ändern?

Änderung FIL Statuten/Ethik-Code 2019



Antragsteller: FIL Ethik-Beauftragter – N. Hiedl/Exekutive

**III § 7. Article 6
Ethik-Code**

Antrag-Nr. 3

Alter Text:

keiner

Neuer Text:

Artikel 6 - Gegenseitige Anerkennung

6.1 Vorbehaltlich des Rechts auf Widerspruch müssen alle Entscheidungen, die von einem Sportverband in Übereinstimmung mit diesem Code durchgeführt werden, von allen anderen Sportorganisationen anerkannt und respektiert werden.

6.2 Alle Sportorganisationen müssen die Entscheidung(en) einer anderen Sportorganisation oder eines zuständigen Gerichts, die keine Sportorganisation im Sinne dieses Codes ist, anerkennen und respektieren.

Begründung:

Empfehlung des “Olympic Movement Unit on the Prevention of the Manipulation of Competitions” des IOC, um den “Olympic Movement Code on the Prevention of the Manipulation of Competitions” (Code der Olympischen Bewegung zur Verhinderung von Wettkampfmanipulation) vollständig in den FIL-Ethikcode zu implementieren.

Welche §§ sind auf Grund der Änderung(en) ebenfalls zu präzisieren bzw. zu ändern?

Änderung FIL-Statuten 2019



Antragsteller: FIL Ethik-
Beauftragter – N.
Hiedl/Exekutive

§ 1.7

Antrag-Nr. 4

Alter Text:

1.7 Sprachen

Neuer Text:

1.7 Sprachen **und Schriftform**

Begründung:

Siehe Antrag zu 1.7.4

Welche §§ sind auf Grund der Änderung(en) ebenfalls zu präzisieren bzw. zu ändern?

Änderung FIL-Statuten 2019



Antragsteller: FIL Ethik-
Beauftragter – N.
Hiedl/Exekutive

§ 1.7.4

Antrag-Nr. 5

Alter Text:

Keiner

Neuer Text:

1.7.4 Die Schriftform wird auch durch E-Mail und/oder Telefax gewahrt. Ein Zustellungsnachweis kann durch eine elektronische Lesebestätigung (E-Mail) und/oder Sendebestätigung (Telefax) erbracht werden.

Begründung:

Die E-Mail-Kommunikation ist bei der FIL bislang bereits Standard.
Die papierlose Kommunikation dient der Nachhaltigkeit, welche sich die FIL zum Ziel gesetzt hat.

Welche §§ sind auf Grund der Änderung(en) ebenfalls zu präzisieren bzw. zu ändern?

Änderung FIL-Statuten 2019



**Antragsteller: Vorsitzender
FIL Rechtsausschuss Dr.
Ch. Krähe / Exekutive**

FIL Anti Doping Code

Antrag-Nr. 6

Alter Text:

Neuer Text:

FIL Anti Doping Code Änderungen siehe Beilage

Begründung:

Änderungen notwendig wegen Zusammenarbeit der FIL mit International Testing Agency (ITA) und Court of Arbitration for Sport Anti-Doping Division (CAS-ADD).

Welche §§ sind auf Grund der Änderung(en) ebenfalls zu präzisieren bzw. zu ändern?



FIL Anti-Doping-Code

FADC

Based upon the 2015 WADA Code

English Version

In force as of 1 January 2015

TABLE OF CONTENTS

INTRODUCTION	34
PREFACE	34
FUNDAMENTAL RATIONALE FOR THE <i>CODE</i> AND FIL'S ANTI-DOPING RULES.....	34
SCOPE OF THESE ANTI-DOPING RULES.....	45
ARTICLE 1 DEFINITION OF DOPING	67
ARTICLE 2 ANTI-DOPING RULE VIOLATIONS.....	67
ARTICLE 3 PROOF OF DOPING.....	1112
ARTICLE 4 THE PROHIBITED LIST	1314
ARTICLE 5 <i>TESTING</i> AND INVESTIGATIONS.....	1718
ARTICLE 6 ANALYSIS OF <i>SAMPLES</i>	2223
ARTICLE 7 RESULTS MANAGEMENT	2325
ARTICLE 8 RIGHT TO A FAIR HEARING.....	3031
ARTICLE 9 AUTOMATIC <i>DISQUALIFICATION</i> OF INDIVIDUAL RESULTS.....	3133
ARTICLE 10 SANCTIONS ON INDIVIDUALS.....	3234
ARTICLE 11 <i>CONSEQUENCES</i> TO TEAMS.....	4547
ARTICLE 12 SANCTIONS AND COSTS ASSESSED AGAINST SPORTING BODIES	4548
ARTICLE 13 APPEALS.....	4650
ARTICLE 14 CONFIDENTIALITY AND REPORTING	5254
ARTICLE 15 APPLICATION AND RECOGNITION OF DECISIONS	5557
ARTICLE 16 INCORPORATION OF FIL ANTI-DOPING RULES AND OBLIGATIONS OF <i>NATIONAL FEDERATIONS</i>	5658
ARTICLE 17 STATUTE OF LIMITATIONS.....	5659
ARTICLE 18 FIL COMPLIANCE REPORTS TO <i>WADA</i>	5759
ARTICLE 19 EDUCATION.....	5759
ARTICLE 20 AMENDMENT AND INTERPRETATION OF ANTI-DOPING RULES.....	5759
ARTICLE 21 INTERPRETATION OF THE <i>CODE</i>	5861
ARTICLE 22 ADDITIONAL ROLES AND RESPONSIBILITIES OF <i>ATHLETES</i> AND OTHER <i>PERSONS</i>	5962
APPENDIX 1 DEFINITIONS.....	6164
APPENDIX 2 EXAMPLES OF THE APPLICATION OF ARTICLE 10.....	7073
APPENDIX 3 CONSENT FORM	7780

FIL'S ANTI-DOPING RULES

INTRODUCTION

Preface

These Anti-Doping Rules are adopted and implemented in accordance with FIL's responsibilities under the *Code*, and in furtherance of FIL's continuing efforts to eradicate doping in sport.

These Anti-Doping Rules are sport rules governing the conditions under which sport is played. Aimed at enforcing anti-doping principles in a global and harmonized manner, they are distinct in nature from criminal and civil laws, and are not intended to be subject to or limited by any national requirements and legal standards applicable to criminal or civil proceedings. When reviewing the facts and the law of a given case, all courts, arbitral tribunals and other adjudicating bodies should be aware of and respect the distinct nature of these Anti-Doping Rules implementing the *Code* and the fact that these rules represent the consensus of a broad spectrum of stakeholders around the world as to what is necessary to protect and ensure fair sport.

Fundamental Rationale for the *Code* and FIL's Anti-Doping Rules

Anti-doping programs seek to preserve what is intrinsically valuable about sport. This intrinsic value is often referred to as "the spirit of sport". It is the essence of Olympism, the pursuit of human excellence through the dedicated perfection of each person's natural talents. It is how we play true. The spirit of sport is the celebration of the human spirit, body and mind, and is reflected in values we find in and through sport, including:

- Ethics, fair play and honesty
- Health
- Excellence in performance
- Character and education
- Fun and joy
- Teamwork
- Dedication and commitment
- Respect for rules and laws
- Respect for self and other *Participants*
- Courage
- Community and solidarity

Doping is fundamentally contrary to the spirit of sport.

Scope of these Anti-Doping Rules

These Anti-Doping Rules shall apply to FIL and to each of its *National Federations*. They also apply to the following *Athletes, Athlete Support Personnel* and other *Persons*, each of whom is deemed, as a condition of his/her membership, accreditation and/or participation in the sport, to have agreed to be bound by these Anti-Doping Rules, and to have submitted to the authority of FIL to enforce these Anti-Doping Rules and to the jurisdiction of the hearing panels specified in Article 8 and Article 13 to hear and determine cases and appeals brought under these Anti-Doping Rules:

- a. all *Athletes* and *Athlete Support Personnel* who are members of FIL, or of any *National Federation*, or of any member or affiliate organization of any *National Federation* (including any clubs, teams, associations or leagues);
- b. all *Athletes* and *Athlete Support Personnel* participating in such capacity in *Events, Competitions* and other activities organized, convened, authorized or recognized by FIL, or any *National Federation*, or any member or affiliate organization of any *National Federation* (including any clubs, teams, associations or leagues), wherever held;
- c. any other *Athlete* or *Athlete Support Personnel* or other *Person* who, by virtue of an accreditation, a licence or other contractual arrangement, or otherwise, is subject to the jurisdiction of FIL, or of any *National Federation*, or of any member or affiliate organization of any *National Federation* (including any clubs, teams, associations or leagues), for purposes of anti-doping; and
- d. *Athletes* who are not regular members of FIL or of one of its *National Federations* but who want to be eligible to compete in a particular *International Event*. FIL may include such *Athletes* in its *Registered Testing Pool* so that they are required to provide information about their whereabouts for purposes of *Testing* under these Anti-Doping Rules for at least one month prior to the *International Event* in question.

Within the overall pool of *Athletes* set out above who are bound by and required to comply with these Anti-Doping Rules, the following *Athletes* shall be considered to be *International-Level Athletes* for purposes of these Anti-Doping Rules, and therefore the specific provisions in these Anti-Doping Rules applicable to *International-Level Athletes* (as regards *Testing* but also as regards *TUEs*, whereabouts information, results management, and appeals) shall apply to such *Athletes*:

- *Athletes* who hold the following licence: FIL Licence

As provided in the Code, FIL shall be responsible for conducting all aspects of Doping Control and application of these Anti-Doping Rules. FIL may delegate any aspect of Doping Control or other areas of its anti-doping program to a Service

Provider, such as the International Testing Agency, amongst others. The FIL shall however remain fully responsible for ensuring that any delegated aspects are performed in compliance with the Code.

ARTICLE 1 DEFINITION OF DOPING

Doping is defined as the occurrence of one or more of the anti-doping rule violations set forth in Article 2.1 through Article 2.10 of these Anti-Doping Rules.

ARTICLE 2 ANTI-DOPING RULE VIOLATIONS

The purpose of Article 2 is to specify the circumstances and conduct which constitute anti-doping rule violations. Hearings in doping cases will proceed based on the assertion that one or more of these specific rules have been violated.

Athletes or other *Persons* shall be responsible for knowing what constitutes an anti-doping rule violation and the substances and methods which have been included on the *Prohibited List*.

The following constitute anti-doping rule violations:

2.1 Presence of a *Prohibited Substance* or its *Metabolites* or *Markers* in an *Athlete's Sample*

2.1.1 It is each *Athlete's* personal duty to ensure that no *Prohibited Substance* enters his or her body. *Athletes* are responsible for any *Prohibited Substance* or its *Metabolites* or *Markers* found to be present in their *Samples*. Accordingly, it is not necessary that intent, *Fault*, negligence or knowing *Use* on the *Athlete's* part be demonstrated in order to establish an anti-doping rule violation under Article 2.1.

[Comment to Article 2.1.1: An anti-doping rule violation is committed under this Article without regard to an Athlete's Fault. This rule has been referred to in various CAS decisions as "Strict Liability". An Athlete's Fault is taken into consideration in determining the Consequences of this anti-doping rule violation under Article 10. This principle has consistently been upheld by CAS.]

2.1.2 Sufficient proof of an anti-doping rule violation under Article 2.1 is established by any of the following: presence of a *Prohibited Substance* or its *Metabolites* or *Markers* in the *Athlete's A Sample* where the *Athlete* waives analysis of the *B Sample* and the *B Sample* is not analyzed; or, where the *Athlete's B Sample* is analyzed and the analysis of the *Athlete's B Sample* confirms the presence of the *Prohibited Substance* or its *Metabolites* or *Markers* found in the *Athlete's A Sample*; or, where the *Athlete's B Sample* is split into two bottles and the analysis of the second bottle confirms the presence of the *Prohibited Substance* or its *Metabolites* or *Markers* found in the first bottle.

[Comment to Article 2.1.2: The Anti-Doping Organization with results management responsibility may, at its discretion, choose to have the B Sample analyzed even if the Athlete does not request the analysis of the B Sample.]

2.1.3 Excepting those substances for which a quantitative threshold is specifically identified in the *Prohibited List*, the presence of any quantity of a *Prohibited Substance* or its *Metabolites* or *Markers* in an *Athlete's Sample* shall constitute an anti-doping rule violation.

2.1.4 As an exception to the general rule of Article 2.1, the *Prohibited List* or *International Standards* may establish special criteria for the evaluation of *Prohibited Substances* that can also be produced endogenously.

2.2 Use or Attempted Use by an Athlete of a Prohibited Substance or a Prohibited Method

[Comment to Article 2.2: It has always been the case that Use or Attempted Use of a Prohibited Substance or Prohibited Method may be established by any reliable means. As noted in the Comment to Article 3.2, unlike the proof required to establish an anti-doping rule violation under Article 2.1, Use or Attempted Use may also be established by other reliable means such as admissions by the Athlete, witness statements, documentary evidence, conclusions drawn from longitudinal profiling, including data collected as part of the Athlete Biological Passport, or other analytical information which does not otherwise satisfy all the requirements to establish "Presence" of a Prohibited Substance under Article 2.1. For example, Use may be established based upon reliable analytical data from the analysis of an A Sample (without confirmation from an analysis of a B Sample) or from the analysis of a B Sample alone where the Anti-Doping Organization provides a satisfactory explanation for the lack of confirmation in the other Sample.]

2.2.1 It is each *Athlete's* personal duty to ensure that no *Prohibited Substance* enters his or her body and that no *Prohibited Method* is *Used*. Accordingly, it is not necessary that intent, *Fault*, negligence or knowing *Use* on the *Athlete's* part be demonstrated in order to establish an anti-doping rule violation for *Use* of a *Prohibited Substance* or a *Prohibited Method*.

2.2.2 The success or failure of the *Use* or *Attempted Use* of a *Prohibited Substance* or *Prohibited Method* is not material. It is sufficient that the *Prohibited Substance* or *Prohibited Method* was *Used* or *Attempted* to be *Used* for an anti-doping rule violation to be committed.

[Comment to Article 2.2.2: Demonstrating the "Attempted Use" of a Prohibited Substance or a Prohibited Method requires proof of intent on the Athlete's part. The fact that intent may be required to prove this particular anti-doping rule violation does not undermine the Strict Liability principle established for violations

of Article 2.1 and violations of Article 2.2 in respect of Use of a Prohibited Substance or Prohibited Method.

An Athlete's "Use" of a Prohibited Substance constitutes an anti-doping rule violation unless such substance is not prohibited Out-of-Competition and the Athlete's Use takes place Out-of-Competition. (However, the presence of a Prohibited Substance or its Metabolites or Markers in a Sample collected In-Competition is a violation of Article 2.1 regardless of when that substance might have been administered).]

2.3 Evading, Refusing or Failing to Submit to *Sample* Collection

Evading *Sample* collection, or without compelling justification refusing or failing to submit to *Sample* collection after notification as authorized in these Anti-Doping Rules or other applicable anti-doping rules.

*[Comment to Article 2.3: For example, it would be an anti-doping rule violation of "evading *Sample* collection" if it were established that an Athlete was deliberately avoiding a Doping Control official to evade notification or Testing. A violation of "failing to submit to *Sample* collection" may be based on either intentional or negligent conduct of the Athlete, while "evading" or "refusing" *Sample* collection contemplates intentional conduct by the Athlete.]*

2.4 Whereabouts Failures

Any combination of three missed tests and/or filing failures, as defined in the International Standard for Testing and Investigations, within a twelve-month period by an Athlete in a *Registered Testing Pool*.

2.5 Tampering or Attempted Tampering with any part of *Doping Control*

Conduct which subverts the *Doping Control* process but which would not otherwise be included in the definition of *Prohibited Methods*. *Tampering* shall include, without limitation, intentionally interfering or attempting to interfere with a *Doping Control* official, providing fraudulent information to an *Anti-Doping Organization*, or intimidating or attempting to intimidate a potential witness.

[Comment to Article 2.5: For example, this Article would prohibit altering identification numbers on a Doping Control form during Testing, breaking the B bottle at the time of B Sample analysis, or altering a Sample by the addition of a foreign substance. Offensive conduct towards a Doping Control official or other Person involved in Doping Control which does not otherwise constitute Tampering shall be addressed in the disciplinary rules of sport organizations.]

2.6 Possession of a Prohibited Substance or a Prohibited Method

2.6.1 *Possession by an Athlete In-Competition of any Prohibited Substance or any Prohibited Method, or Possession by an Athlete Out-of-Competition of any Prohibited Substance or any Prohibited Method which is prohibited Out-of-Competition unless the Athlete establishes that the Possession is consistent with a Therapeutic Use Exemption ("TUE") granted in accordance with Article 4.4 or other acceptable justification.*

2.6.2 *Possession by an Athlete Support Person In-Competition of any Prohibited Substance or any Prohibited Method, or Possession by an Athlete Support Person Out-of-Competition of any Prohibited Substance or any Prohibited Method which is prohibited Out-of-Competition in connection with an Athlete, Competition or training, unless the Athlete Support Person establishes that the Possession is consistent with a TUE granted to an Athlete in accordance with Article 4.4 or other acceptable justification.*

[Comment to Articles 2.6.1 and 2.6.2: Acceptable justification would not include, for example, buying or Possessing a Prohibited Substance for purposes of giving it to a friend or relative, except under justifiable medical circumstances where that Person had a physician's prescription, e.g., buying Insulin for a diabetic child.]

[Comment to Article 2.6.2: Acceptable justification would include, for example, a team doctor carrying Prohibited Substances for dealing with acute and emergency situations.]

2.7 Trafficking or Attempted Trafficking in any Prohibited Substance or Prohibited Method

2.8 Administration or Attempted Administration to any Athlete In-Competition of any Prohibited Substance or Prohibited Method, or Administration or Attempted Administration to any Athlete Out-of-Competition of any Prohibited Substance or any Prohibited Method that is prohibited Out-of-Competition

2.9 Complicity

Assisting, encouraging, aiding, abetting, conspiring, covering up or any other type of intentional complicity involving an anti-doping rule violation, *Attempted* anti-doping rule violation or violation of Article 10.12.1 by another Person.

2.10 Prohibited Association

Association by an Athlete or other Person subject to the authority of an *Anti-Doping Organization* in a professional or sport-related capacity with any Athlete Support Person who:

2.10.1 If subject to the authority of an *Anti-Doping Organization*, is serving a period of *Ineligibility*; or

2.10.2 If not subject to the authority of an *Anti-Doping Organization* and where *Ineligibility* has not been addressed in a results management process pursuant to the *Code*, has been convicted or found in a criminal, disciplinary or professional proceeding to have engaged in conduct which would have constituted a violation of anti-doping rules if *Code*-compliant rules had been applicable to such *Person*. The disqualifying status of such *Person* shall be in force for the longer of six years from the criminal, professional or disciplinary decision or the duration of the criminal, disciplinary or professional sanction imposed; or

2.10.3 Is serving as a front or intermediary for an individual described in Article 2.10.1 or 2.10.2.

In order for this provision to apply, it is necessary that the *Athlete* or other *Person* has previously been advised in writing by an *Anti-Doping Organization* with jurisdiction over the *Athlete* or other *Person*, or by *WADA*, of the *Athlete Support Person's* disqualifying status and the potential *Consequence* of prohibited association and that the *Athlete* or other *Person* can reasonably avoid the association. The *Anti-Doping Organization* shall also use reasonable efforts to advise the *Athlete Support Person* who is the subject of the notice to the *Athlete* or other *Person* that the *Athlete Support Person* may, within 15 days, come forward to the *Anti-Doping Organization* to explain that the criteria described in Articles 2.10.1 and 2.10.2 do not apply to him or her. (Notwithstanding Article 17, this Article applies even when the *Athlete Support Person's* disqualifying conduct occurred prior to the effective date provided in Article 20.7.)

The burden shall be on the *Athlete* or other *Person* to establish that any association with *Athlete Support Personnel* described in Article 2.10.1 or 2.10.2 is not in a professional or sport-related capacity.

Anti-Doping Organizations that are aware of *Athlete Support Personnel* who meet the criteria described in Article 2.10.1, 2.10.2, or 2.10.3 shall submit that information to *WADA*.

[Comment to Article 2.10: Athletes and other Persons must not work with coaches, trainers, physicians or other Athlete Support Personnel who are Ineligible on account of an anti-doping rule violation or who have been criminally convicted or professionally disciplined in relation to doping. Some examples of the types of association which are prohibited include: obtaining training, strategy, technique, nutrition or medical advice; obtaining therapy, treatment or prescriptions; providing any bodily products for analysis; or allowing the Athlete Support Person to serve as an agent or representative. Prohibited association need not involve any form of compensation.]

ARTICLE 3 PROOF OF DOPING

3.1 Burdens and Standards of Proof

FIL shall have the burden of establishing that an anti-doping rule violation has occurred. The standard of proof shall be whether FIL has established an anti-doping rule violation to the comfortable satisfaction of the hearing panel bearing in mind the seriousness of the allegation which is made. This standard of proof in all cases is greater than a mere balance of probability but less than proof beyond a reasonable doubt. Where these Anti-Doping Rules place the burden of proof upon the *Athlete* or other *Person* alleged to have committed an anti-doping rule violation to rebut a presumption or establish specified facts or circumstances, the standard of proof shall be by a balance of probability.

[Comment to Article 3.1: This standard of proof required to be met by FIL is comparable to the standard which is applied in most countries to cases involving professional misconduct.]

3.2 Methods of Establishing Facts and Presumptions

Facts related to anti-doping rule violations may be established by any reliable means, including admissions. The following rules of proof shall be applicable in doping cases:

[Comment to Article 3.2: For example, FIL may establish an anti-doping rule violation under Article 2.2 based on the Athlete's admissions, the credible testimony of third Persons, reliable documentary evidence, reliable analytical data from either an A or B Sample as provided in the Comments to Article 2.2, or conclusions drawn from the profile of a series of the Athlete's blood or urine Samples, such as data from the Athlete Biological Passport.]

3.2.1 Analytical methods or decision limits approved by WADA after consultation within the relevant scientific community and which have been the subject of peer review are presumed to be scientifically valid. Any *Athlete* or other *Person* seeking to rebut this presumption of scientific validity shall, as a condition precedent to any such challenge, first notify WADA of the challenge and the basis of the challenge. CAS on its own initiative may also inform WADA of any such challenge. At WADA's request, the CAS panel shall appoint an appropriate scientific expert to assist the panel in its evaluation of the challenge. Within 10 days of WADA's receipt of such notice, and WADA's receipt of the CAS file, WADA shall also have the right to intervene as a party, appear amicus curiae, or otherwise provide evidence in such proceeding.

3.2.2 WADA-accredited laboratories, and other laboratories approved by WADA, are presumed to have conducted *Sample* analysis and custodial procedures in accordance with the International Standard for Laboratories. The *Athlete* or other *Person* may rebut this presumption

by establishing that a departure from the International Standard for Laboratories occurred which could reasonably have caused the *Adverse Analytical Finding*. If the *Athlete* or other *Person* rebuts the preceding presumption by showing that a departure from the International Standard for Laboratories occurred which could reasonably have caused the *Adverse Analytical Finding*, then FIL shall have the burden to establish that such departure did not cause the *Adverse Analytical Finding*.

[Comment to Article 3.2.2: The burden is on the Athlete or other Person to establish, by a balance of probability, a departure from the International Standard for Laboratories that could reasonably have caused the Adverse Analytical Finding. If the Athlete or other Person does so, the burden shifts to FIL to prove to the comfortable satisfaction of the hearing panel that the departure did not cause the Adverse Analytical Finding.]

3.2.3 Departures from any other *International Standard* or other anti-doping rule or policy set forth in the *Code* or these Anti-Doping Rules which did not cause an *Adverse Analytical Finding* or other anti-doping rule violation shall not invalidate such evidence or results. If the *Athlete* or other *Person* establishes a departure from another *International Standard* or other anti-doping rule or policy which could reasonably have caused an anti-doping rule violation based on an *Adverse Analytical Finding* or other anti-doping rule violation, then FIL shall have the burden to establish that such departure did not cause the *Adverse Analytical Finding* or the factual basis for the anti-doping rule violation.

3.2.4 The facts established by a decision of a court or professional disciplinary tribunal of competent jurisdiction which is not the subject of a pending appeal shall be irrebuttable evidence against the *Athlete* or other *Person* to whom the decision pertained of those facts unless the *Athlete* or other *Person* establishes that the decision violated principles of natural justice.

3.2.5 The hearing panel in a hearing on an anti-doping rule violation may draw an inference adverse to the *Athlete* or other *Person* who is asserted to have committed an anti-doping rule violation based on the *Athlete's* or other *Person's* refusal, after a request made in a reasonable time in advance of the hearing, to appear at the hearing (either in person or telephonically as directed by the hearing panel) and to answer questions from the hearing panel or FIL.

ARTICLE 4 THE PROHIBITED LIST

4.1 Incorporation of the *Prohibited List*

These Anti-Doping Rules incorporate the *Prohibited List*, which is published and revised by WADA as described in Article 4.1 of the Code.

[Comment to Article 4.1: The current Prohibited List is available on WADA's website at www.wada-ama.org.]

4.2 *Prohibited Substances and Prohibited Methods Identified on the Prohibited List*

4.2.1 *Prohibited Substances and Prohibited Methods*

Unless provided otherwise in the *Prohibited List* and/or a revision, the *Prohibited List* and revisions shall go into effect under these Anti-Doping Rules three months after publication by WADA, without requiring any further action by FIL or its *National Federations*. All *Athletes* and other *Persons* shall be bound by the *Prohibited List*, and any revisions thereto, from the date they go into effect, without further formality. It is the responsibility of all *Athletes* and other *Persons* to familiarize themselves with the most up-to-date version of the *Prohibited List* and all revisions thereto.

4.2.2 *Specified Substances*

For purposes of the application of Article 10, all *Prohibited Substances* shall be *Specified Substances* except substances in the classes of anabolic agents and hormones and those stimulants and hormone antagonists and modulators so identified on the *Prohibited List*. The category of *Specified Substances* shall not include *Prohibited Methods*.

[Comment to Article 4.2.2: The Specified Substances identified in Article 4.2.2 should not in any way be considered less important or less dangerous than other doping substances. Rather, they are simply substances which are more likely to have been consumed by an Athlete for a purpose other than the enhancement of sport performance.]

4.3 WADA's Determination of the *Prohibited List*

WADA's determination of the *Prohibited Substances* and *Prohibited Methods* that will be included on the *Prohibited List*, the classification of substances into categories on the *Prohibited List*, and the classification of a substance as prohibited at all times or *In-Competition* only, is final and shall not be subject to challenge by an *Athlete* or other *Person* based on an argument that the

substance or method was not a masking agent or did not have the potential to enhance performance, represent a health risk or violate the spirit of sport.

4.4 Therapeutic Use Exemptions (“TUEs”)

4.4.1 The presence of a *Prohibited Substance* or its *Metabolites* or *Markers*, and/or the *Use* or *Attempted Use*, *Possession* or *Administration* or *Attempted Administration* of a *Prohibited Substance* or *Prohibited Method*, shall not be considered an anti-doping rule violation if it is consistent with the provisions of a *TUE* granted in accordance with the International Standard for Therapeutic Use Exemptions.

4.4.2 If an *International-Level Athlete* is using a *Prohibited Substance* or a *Prohibited Method* for therapeutic reasons:

4.4.2.1 Where the *Athlete* already has a *TUE* granted by his or her *National Anti-Doping Organization* for the substance or method in question, that *TUE* is not automatically valid for international-level *Competition*. However, the *Athlete* may apply to FIL to recognize that *TUE*, in accordance with Article 7 of the International Standard for Therapeutic Use Exemptions. If that *TUE* meets the criteria set out in the International Standard for Therapeutic Use Exemptions, then FIL shall recognize it for purposes of international-level *Competition* as well. If FIL considers that the *TUE* does not meet those criteria and so refuses to recognize it, FIL shall notify the *Athlete* and his or her *National Anti-Doping Organization* promptly, with reasons. The *Athlete* and the *National Anti-Doping Organization* shall have 21 days from such notification to refer the matter to WADA for review in accordance with Article 4.4.6. If the matter is referred to WADA for review, the *TUE* granted by the *National Anti-Doping Organization* remains valid for national-level *Competition* and *Out-of-Competition Testing* (but is not valid for international-level *Competition*) pending WADA’s decision. If the matter is not referred to WADA for review, the *TUE* becomes invalid for any purpose when the 21-day review deadline expires.

[Comment to Article 4.4.2.1: Further to Articles 5.6 and 7.1(a) of the International Standard for Therapeutic Use Exemptions, FIL may publish notice on its website (www.fil-luge.org) that it will automatically recognize TUE decisions (or categories of such decisions, e.g., as to particular substances or methods) made by National Anti-Doping Organizations. If an Athlete's TUE falls into a category of automatically recognized TUEs, then he/she does not need to apply to FIL for recognition of that TUE.

If FIL refuses to recognize a TUE granted by a National Anti-Doping Organization only because medical records or other information are missing that are needed to

demonstrate satisfaction of the criteria in the International Standard for Therapeutic Use Exemptions, the matter should not be referred to WADA. Instead, the file should be completed and re-submitted to FIL.]

4.4.2.2 If the *Athlete* does not already have a *TUE* granted by his/her *National Anti-Doping Organization* for the substance or method in question, the *Athlete* must apply directly to FIL for a *TUE* in accordance with the process set out in the International Standard for Therapeutic Use Exemptions. If FIL denies the *Athlete's* application, it must notify the *Athlete* promptly, with reasons. If FIL grants the *Athlete's* application, it shall notify not only the *Athlete* but also his/her *National Anti-Doping Organization*. If the *National Anti-Doping Organization* considers that the *TUE* granted by FIL does not meet the criteria set out in the International Standard for Therapeutic Use Exemptions, it has 21 days from such notification to refer the matter to WADA for review in accordance with Article 4.4.6. If the *National Anti-Doping Organization* refers the matter to WADA for review, the *TUE* granted by FIL remains valid for international-level *Competition* and *Out-of-Competition Testing* (but is not valid for national-level *Competition*) pending WADA's decision. If the *National Anti-Doping Organization* does not refer the matter to WADA for review, the *TUE* granted by FIL becomes valid for national-level *Competition* as well when the 21-day review deadline expires.

[Comment to Article 4.4.2: FIL may agree with a National Anti-Doping Organization that the National Anti-Doping Organization will consider TUE applications on behalf of FIL.]

4.4.3 If FIL chooses to test an *Athlete* who is not an *International-Level Athlete*, FIL shall recognize a *TUE* granted to that *Athlete* by his or her *National Anti-Doping Organization*. If FIL chooses to test an *Athlete* who is not an *International-Level* or a *National-Level Athlete*, FIL shall permit that *Athlete* to apply for a retroactive *TUE* for any *Prohibited Substance* or *Prohibited Method* that he/she is using for therapeutic reasons.

4.4.4 An application to FIL for grant or recognition of a *TUE* must be made as soon as the need arises and in any event (save in emergency or exceptional situations or where Article 4.3 of the International Standard for Therapeutic Use Exemptions applies) at least 30 days before the *Athlete's* next *Competition*. FIL shall appoint a panel to consider applications for the grant or recognition of *TUEs* (the "TUE Committee"). The TUE Committee shall promptly evaluate and decide upon the application in accordance with the relevant provisions of the International Standard for Therapeutic Use Exemptions. Its decision shall be the final decision of FIL, and shall be reported to WADA and other relevant *Anti-Doping Organizations*, including the *Athlete's*

National Anti-Doping Organization, through ADAMS, in accordance with the International Standard for Therapeutic Use Exemptions.

[Comment to Article 4.4.4: The submission of false or misleadingly incomplete information in support of a TUE application (including but not limited to the failure to advise of the unsuccessful outcome of a prior application to another Anti-Doping Organization for such a TUE) may result in a charge of Tampering or Attempted Tampering under Article 2.5.

An Athlete should not assume that his/her application for grant or recognition of a TUE (or for renewal of a TUE) will be granted. Any Use or Possession or Administration of a Prohibited Substance or Prohibited Method before an application has been granted is entirely at the Athlete's own risk.]

4.4.5 Expiration, Cancellation, Withdrawal or Reversal of a TUE

4.4.5.1 A TUE granted pursuant to these Anti-Doping Rules: (a) shall expire automatically at the end of any term for which it was granted, without the need for any further notice or other formality; (b) may be cancelled if the Athlete does not promptly comply with any requirements or conditions imposed by the TUE Committee upon grant of the TUE; (c) may be withdrawn by the TUE Committee if it is subsequently determined that the criteria for grant of a TUE are not in fact met; or (d) may be reversed on review by WADA or on appeal.

4.4.5.2 In such event, the Athlete shall not be subject to any Consequences based on his/her Use or Possession or Administration of the Prohibited Substance or Prohibited Method in question in accordance with the TUE prior to the effective date of expiry, cancellation, withdrawal or reversal of the TUE. The review pursuant to Article 7.2 of any subsequent Adverse Analytical Finding shall include consideration of whether such finding is consistent with Use of the Prohibited Substance or Prohibited Method prior to that date, in which event no anti-doping rule violation shall be asserted.

4.4.6 Reviews and Appeals of TUE Decisions

4.4.6.1 WADA shall review any decision by FIL not to recognize a TUE granted by the National Anti-Doping Organization that is referred to WADA by the Athlete or the Athlete's National Anti-Doping Organization. In addition, WADA shall review any decision by FIL to grant a TUE that is referred to WADA by the Athlete's National Anti-Doping Organization. WADA may review any other TUE decisions at any time, whether upon request by those affected or on its own initiative. If the TUE decision being reviewed meets the criteria set out in the International Standard

for Therapeutic Use Exemptions, WADA will not interfere with it. If the TUE decision does not meet those criteria, WADA will reverse it.

4.4.6.2 Any TUE decision by FIL (or by a *National Anti-Doping Organization* where it has agreed to consider the application on behalf of FIL) that is not reviewed by WADA, or that is reviewed by WADA but is not reversed upon review, may be appealed by the *Athlete* and/or the *Athlete's National Anti-Doping Organization* exclusively to CAS, in accordance with Article 13.

[Comment to Article 4.4.6.2: In such cases, the decision being appealed is the FIL's TUE decision, not WADA's decision not to review the TUE decision or (having reviewed it) not to reverse the TUE decision. However, the deadline to appeal the TUE decision does not begin to run until the date that WADA communicates its decision. In any event, whether the decision has been reviewed by WADA or not, WADA shall be given notice of the appeal so that it may participate if it sees fit.]

4.4.6.3 A decision by WADA to reverse a TUE decision may be appealed by the *Athlete*, the *National Anti-Doping Organization* and/or FIL exclusively to CAS, in accordance with Article 13.

4.4.6.4 A failure to take action within a reasonable time on a properly submitted application for grant or recognition of a TUE or for review of a TUE decision shall be considered a denial of the application.

ARTICLE 5 TESTING AND INVESTIGATIONS

5.1 Purpose of Testing and Investigations

Testing and investigations shall only be undertaken for anti-doping purposes. They shall be conducted in conformity with the provisions of the International Standard for Testing and Investigations and the specific protocols of FIL supplementing that International Standard.

5.1.1 *Testing* shall be undertaken to obtain analytical evidence as to the *Athlete's* compliance (or non-compliance) with the strict *Code* prohibition on the presence/Use of a *Prohibited Substance* or *Prohibited Method*. Test distribution planning, *Testing*, post-*Testing* activity and all related activities conducted by FIL shall be in conformity with the International Standard for Testing and Investigations. FIL shall determine the number of finishing placement tests, random tests and target tests to be performed, in accordance with the criteria established by the International Standard for Testing and Investigations. All provisions of the International Standard for Testing and Investigations shall apply automatically in respect of all such *Testing*.

5.1.2 Investigations shall be undertaken:

5.1.2.1 in relation to *Atypical Findings*, *Atypical Passport Findings* and *Adverse Passport Findings*, in accordance with Articles 7.4 and 7.5 respectively, gathering intelligence or evidence (including, in particular, analytical evidence) in order to determine whether an anti-doping rule violation has occurred under Article 2.1 and/or Article 2.2; and

5.1.2.2 in relation to other indications of potential anti-doping rule violations, in accordance with Articles 7.6 and 7.7, gathering intelligence or evidence (including, in particular, non-analytical evidence) in order to determine whether an anti-doping rule violation has occurred under any of Articles 2.2 to 2.10.

5.1.3 FIL may obtain, assess and process anti-doping intelligence from all available sources, to inform the development of an effective, intelligent and proportionate test distribution plan, to plan Target Testing, and/or to form the basis of an investigation into a possible anti-doping rule violation(s).

5.2 Authority to conduct *Testing*

5.2.1 Subject to the jurisdictional limitations for *Event Testing* set out in Article 5.3 of the *Code*, FIL shall have *In-Competition* and *Out-of-Competition Testing* authority over all of the *Athletes* specified in the Introduction to these Anti-Doping Rules (under the heading "Scope").

5.2.2 FIL may require any *Athlete* over whom it has *Testing* authority (including any *Athlete* serving a period of *Ineligibility*) to provide a *Sample* at any time and at any place.

[Comment to Article 5.2.2: Unless the Athlete has identified a 60-minute time-slot for Testing between the hours of 11pm and 6am, or has otherwise consented to Testing during that period, FIL will not test an Athlete during that period unless it has a serious and specific suspicion that the Athlete may be engaged in doping. A challenge to whether FIL had sufficient suspicion for Testing in that period shall not be a defense to an anti-doping rule violation based on such test or attempted test.]

5.2.3 WADA shall have *In-Competition* and *Out-of-Competition Testing* authority as set out in Article 20.7.8 of the *Code*.

5.2.4 If FIL delegates or contracts any part of *Testing* to a *National Anti-Doping Organization* (directly or through a *National Federation*), that *National Anti-Doping Organization* may collect additional *Samples* or direct the laboratory to perform additional types of analysis at the *National Anti-Doping Organization's* expense. If additional *Samples*

are collected or additional types of analysis are performed, FIL shall be notified.

5.3 Event Testing

5.3.1 Except as provided in Article 5.3 of the *Code*, only a single organization should be responsible for initiating and directing *Testing* at *Event Venues* during an *Event Period*. At *International Events*, the collection of *Samples* shall be initiated and directed by FIL (or any other international organization which is the ruling body for the *Event*). At the request of FIL (or any other international organization which is the ruling body for an *Event*), any *Testing* during the *Event Period* outside of the *Event Venues* shall be coordinated with FIL (or the relevant ruling body of the *Event*).

5.3.2 If an *Anti-Doping Organization* which would otherwise have *Testing* authority but is not responsible for initiating and directing *Testing* at an *Event* desires to conduct *Testing* of *Athletes* at the *Event Venues* during the *Event Period*, the *Anti-Doping Organization* shall first confer with FIL (or any other international organization which is the ruling body of the *Event*) to obtain permission to conduct and coordinate such *Testing*. If the *Anti-Doping Organization* is not satisfied with the response from FIL (or any other international organization which is the ruling body of the *Event*), the *Anti-Doping Organization* may ask *WADA* for permission to conduct *Testing* and to determine how to coordinate such *Testing*, in accordance with the procedures set out in the International Standard for Testing and Investigations. *WADA* shall not grant approval for such *Testing* before consulting with and informing FIL (or any other international organization which is the ruling body for the *Event*). *WADA*'s decision shall be final and not subject to appeal. Unless otherwise provided in the authorization to conduct *Testing*, such tests shall be considered *Out-of-Competition* tests. Results management for any such test shall be the responsibility of the *Anti-Doping Organization* initiating the test unless provided otherwise in the rules of the ruling body of the *Event*.

5.3.3 For in-competition testing during the whole *Event Period*, athletes may only be tested once per day. If an athlete has already been tested once, he/she is to be replaced by the athlete on the next rank respectively by the athlete who is drawn as a substitute, depending on how the athlete was selected to be tested.

5.4 Test Distribution Planning

Consistent with the International Standard for Testing and Investigations, and in coordination with other *Anti-Doping Organizations* conducting *Testing* on the same *Athletes*, FIL shall develop and implement an effective, intelligent and proportionate test distribution plan that prioritizes appropriately between disciplines, categories of *Athletes*, types of *Testing*, types of *Samples* collected,

and types of *Sample* analysis, all in compliance with the requirements of the International Standard for Testing and Investigations. FIL shall provide *WADA* upon request with a copy of its current test distribution plan.

5.5 Coordination of *Testing*

Where reasonably feasible, *Testing* shall be coordinated through *ADAMS* or another system approved by *WADA* in order to maximize the effectiveness of the combined *Testing* effort and to avoid unnecessary repetitive *Testing*.

5.6 Athlete Whereabouts Information

5.6.1 FIL shall identify a *Registered Testing Pool* of those *Athletes* who are required to comply with the whereabouts requirements of Annex I to the International Standard for Testing and Investigations, and shall make available through *ADAMS*, a list which identifies those *Athletes* included in its *Registered Testing Pool* either by name or by clearly defined, specific criteria. FIL shall coordinate with *National Anti-Doping Organizations* the identification of such *Athletes* and the collection of their whereabouts information. FIL shall review and update as necessary its criteria for including *Athletes* in its *Registered Testing Pool*, and shall revise the membership of its *Registered Testing Pool* from time to time as appropriate in accordance with the set criteria. *Athletes* shall be notified before they are included in a *Registered Testing Pool* and when they are removed from that pool. Each *Athlete* in the *Registered Testing Pool* shall do the following, in each case in accordance with Annex I to the International Standard for Testing and Investigations: (a) advise FIL of his/her whereabouts on a quarterly basis; (b) update that information as necessary so that it remains accurate and complete at all times; and (c) make him/herself available for *Testing* at such whereabouts.

5.6.2 For purposes of Article 2.4, an *Athlete's* failure to comply with the requirements of the International Standard for Testing and Investigations shall be deemed a filing failure or a missed test (as defined in the International Standard for Testing and Investigations) where the conditions set forth in the International Standard for Testing and Investigations for declaring a filing failure or missed test are met.

5.6.3 An *Athlete* in FIL's *Registered Testing Pool* shall continue to be subject to the obligation to comply with the whereabouts requirements of Annex I to the International Standard for Testing and Investigations unless and until (a) the *Athlete* gives written notice to FIL that he/she has retired or (b) FIL has informed him or her that he/she no longer satisfies the criteria for inclusion in FIL's *Registered Testing Pool*.

5.6.4 Whereabouts information relating to an *Athlete* shall be shared (through *ADAMS*) with *WADA* and other *Anti-Doping Organizations* having authority to test that *Athlete*, shall be maintained in strict confidence at all times, shall be used exclusively for the purposes set out in Article 5.6 of the *Code*, and shall be destroyed in accordance with the International Standard for the Protection of Privacy and Personal Information once it is no longer relevant for these purposes.

5.7 Retired *Athletes* Returning to *Competition*

5.7.1 An *Athlete* in FIL's *Registered Testing Pool* who has given notice of retirement to FIL may not resume competing in *International Events* or *National Events* until he/she has given FIL written notice of his/her intent to resume competing and has made him/herself available for *Testing* for a period of six months before returning to *Competition*, including (if requested) complying with the whereabouts requirements of Annex I to the International Standard for Testing and Investigations. *WADA*, in consultation with FIL and the *Athlete's National Anti-Doping Organization*, may grant an exemption to the six-month written notice rule where the strict application of that rule would be manifestly unfair to an *Athlete*. This decision may be appealed under Article 13. Any competitive results obtained in violation of this Article 5.7.1 shall be *Disqualified*.

5.7.2 If an *Athlete* retires from sport while subject to a period of *Ineligibility*, the *Athlete* shall not resume competing in *International Events* or *National Events* until the *Athlete* has given six months prior written notice (or notice equivalent to the period of *Ineligibility* remaining as of the date the *Athlete* retired, if that period was longer than six months) to FIL and to his/her *National Anti-Doping Organization* of his/her intent to resume competing and has made him/herself available for *Testing* for that notice period, including (if requested) complying with the whereabouts requirements of Annex I to the International Standard for Testing and Investigations.

5.7.3 An *Athlete* who is not in FIL's *Registered Testing Pool* who has given notice of retirement to FIL may not resume competing unless he/she notifies FIL and his/her *National Anti-Doping Organization* at least six months before he/she wishes to return to *Competition* and makes him/herself available for unannounced *Out-of-Competition Testing*, including (if requested) complying with the whereabouts requirements of Annex I to the International Standard for Testing and Investigations, during the period before actual return to *Competition*.

5.8 Independent Observer Program

FIL and the organizing committees for *FIL Events*, as well as the *National Federations* and the organizing committees for *National Events*, shall authorize and facilitate the *Independent Observer Program* at such *Events*.

ARTICLE 6 ANALYSIS OF SAMPLES

Samples shall be analyzed in accordance with the following principles:

6.1 Use of Accredited and Approved Laboratories

For purposes of Article 2.1, *Samples* shall be analyzed only in laboratories accredited or otherwise approved by WADA. The choice of the WADA-accredited or WADA-approved laboratory used for the *Sample* analysis shall be determined exclusively by FIL.

[Comment to Article 6.1: Violations of Article 2.1 may be established only by Sample analysis performed by a laboratory accredited or otherwise approved by WADA. Violations of other Articles may be established using analytical results from other laboratories so long as the results are reliable.]

6.2 Purpose of Analysis of Samples

6.2.1 *Samples* shall be analyzed to detect *Prohibited Substances* and *Prohibited Methods* and other substances as may be directed by WADA pursuant to the Monitoring Program described in Article 4.5 of the *Code*; or to assist FIL in profiling relevant parameters in an *Athlete's* urine, blood or other matrix, including DNA or genomic profiling; or for any other legitimate anti-doping purpose. *Samples* may be collected and stored for future analysis.

[Comment to Article 6.2.1: For example, relevant profile information could be used to direct Target Testing or to support an anti-doping rule violation proceeding under Article 2.2, or both.]

6.2.2 FIL shall ask laboratories to analyze *Samples* in conformity with Article 6.4 of the *Code* and Article 4.7 of the International Standard for Testing and Investigations.

6.3 Research on Samples

No *Sample* may be used for research without the *Athlete's* written consent. *Samples* used for purposes other than Article 6.2 shall have any means of identification removed such that they cannot be traced back to a particular *Athlete*.

6.4 Standards for Sample Analysis and Reporting

Laboratories shall analyze *Samples* and report results in conformity with the International Standard for Laboratories. To ensure effective *Testing*, the Technical Document referenced at Article 5.4.1 of the *Code* will establish risk

assessment-based *Sample* analysis menus appropriate for particular sports and sport disciplines, and laboratories shall analyze *Samples* in conformity with those menus, except as follows:

6.4.1 FIL may request that laboratories analyze its *Samples* using more extensive menus than those described in the Technical Document.

6.4.2 FIL may request that laboratories analyze its *Samples* using less extensive menus than those described in the Technical Document only if it has satisfied WADA that, because of the particular circumstances of its sport, as set out in its test distribution plan, less extensive analysis would be appropriate.

6.4.3 As provided in the International Standard for Laboratories, laboratories at their own initiative and expense may analyze *Samples* for *Prohibited Substances* or *Prohibited Methods* not included on the *Sample* analysis menu described in the Technical Document or specified by the *Testing* authority. Results from any such analysis shall be reported and have the same validity and consequence as any other analytical result.

[Comment to Article 6.4: The objective of this Article is to extend the principle of "intelligent Testing" to the Sample analysis menu so as to most effectively and efficiently detect doping. It is recognized that the resources available to fight doping are limited and that increasing the Sample analysis menu may, in some sports and countries, reduce the number of Samples which can be analyzed.]

6.5 Further Analysis of Samples

Any *Sample* may be stored and subsequently subjected to further analysis for the purposes set out in Article 6.2: (a) by WADA at any time; and/or (b) by FIL at any time before both the A and B *Sample* analytical results (or A *Sample* result where B *Sample* analysis has been waived or will not be performed) have been communicated by FIL to the *Athlete* as the asserted basis for an Article 2.1 anti-doping rule violation. Such further analysis of *Samples* shall conform with the requirements of the International Standard for Laboratories and the International Standard for Testing and Investigations.

ARTICLE 7 RESULTS MANAGEMENT

7.1 Responsibility for Conducting Results Management

7.1.1 The circumstances in which FIL shall take responsibility for conducting results management in respect of anti-doping rule violations

involving *Athletes* and other *Persons* under its jurisdiction shall be determined by reference to and in accordance with Article 7 of the *Code*.

7.1.2 The FIL Executive shall appoint a Doping Review Panel consisting of a Chair and 2 other members with experience in anti-doping. Each panel member shall serve a term of four years. When a potential violation is referred to the Doping Review Panel by FIL, the Chair of the Doping Review Panel shall appoint one or more members of the Panel (which may include the Chair) to conduct the review discussed in this Article 7.

7.2 Review of Adverse Analytical Findings From Tests Initiated by FIL

Results management in respect of the results of tests initiated by FIL (including tests performed by *WADA* pursuant to agreement with FIL) shall proceed as follows:

7.2.1 The results from all analyses must be sent to FIL in encoded form, in a report signed by an authorized representative of the laboratory. All communication must be conducted confidentially and in conformity with *ADAMS*.

7.2.2 Upon receipt of an *Adverse Analytical Finding*, FIL shall conduct a review to determine whether: (a) an applicable *TUE* has been granted or will be granted as provided in the International Standard for Therapeutic Use Exemptions, or (b) there is any apparent departure from the International Standard for Testing and Investigations or International Standard for Laboratories that caused the *Adverse Analytical Finding*.

7.2.3 If the review of an *Adverse Analytical Finding* under Article 7.2.2 reveals an applicable *TUE* or departure from the International Standard for Testing and Investigations or the International Standard for Laboratories that caused the *Adverse Analytical Finding*, the entire test shall be considered negative and the *Athlete*, the *Athlete's National Anti-Doping Organization* and *WADA* shall be so informed.

7.3 Notification After Review Regarding Adverse Analytical Findings

7.3.1 If the review of an *Adverse Analytical Finding* under Article 7.2.2 does not reveal an applicable *TUE* or entitlement to a *TUE* as provided in the International Standard for Therapeutic Use Exemptions, or departure from the International Standard for Testing and Investigations or the International Standard for Laboratories that caused the *Adverse Analytical Finding*, FIL shall promptly notify the *Athlete*, and simultaneously the *Athlete's National Anti-Doping*

Organization and *WADA*, in the manner set out in Article 14.1, of: (a) the *Adverse Analytical Finding*; (b) the anti-doping rule violated; (c) the *Athlete's* right to promptly request the analysis of the *B Sample* or, failing such request, that the *B Sample* analysis may be deemed waived; (d) the scheduled date, time and place for the *B Sample* analysis if the *Athlete* or *FIL* chooses to request an analysis of the *B Sample*; (e) the opportunity for the *Athlete* and/or the *Athlete's* representative to attend the *B Sample* opening and analysis in accordance with the International Standard for Laboratories if such analysis is requested; and (f) the *Athlete's* right to request copies of the *A* and *B Sample* laboratory documentation package which includes information as required by the International Standard for Laboratories. If *FIL* decides not to bring forward the *Adverse Analytical Finding* as an anti-doping rule violation, it shall so notify the *Athlete*, the *Athlete's National Anti-Doping Organization* and *WADA*.

7.3.2 Where requested by the *Athlete* or *FIL*, arrangements shall be made to analyze the *B Sample* in accordance with the International Standard for Laboratories. An *Athlete* may accept the *A Sample* analytical results by waiving the requirement for *B Sample* analysis. *FIL* may nonetheless elect to proceed with the *B Sample* analysis.

7.3.3 The *Athlete* and/or his representative shall be allowed to be present at the analysis of the *B Sample*. Also, a representative of *FIL* shall be allowed to be present.

7.3.4 If the *B Sample* analysis does not confirm the *A Sample* analysis, then (unless *FIL* takes the case forward as an anti-doping rule violation under Article 2.2) the entire test shall be considered negative and the *Athlete*, the *Athlete's National Anti-Doping Organization* and *WADA* shall be so informed.

7.3.5 If the *B Sample* analysis confirms the *A Sample* analysis, the findings shall be reported to the *Athlete*, the *Athlete's National Anti-Doping Organization* and to *WADA*.

7.4 Review of Atypical Findings

7.4.1 As provided in the International Standard for Laboratories, in some circumstances laboratories are directed to report the presence of *Prohibited Substances*, which may also be produced endogenously, as *Atypical Findings*, i.e., as findings that are subject to further investigation.

7.4.2 Upon receipt of an *Atypical Finding*, *FIL* shall conduct a review to determine whether: (a) an applicable *TUE* has been granted or will be granted as provided in the International Standard for Therapeutic Use Exemptions, or (b) there is any apparent departure from the

International Standard for Testing and Investigations or International Standard for Laboratories that caused the *Atypical Finding*.

7.4.3 If the review of an *Atypical Finding* under Article 7.4.2 reveals an applicable *TUE* or a departure from the International Standard for Testing and Investigations or the International Standard for Laboratories that caused the *Atypical Finding*, the entire test shall be considered negative and the *Athlete*, the *Athlete's National Anti-Doping Organization* and *WADA* shall be so informed.

7.4.4 If that review does not reveal an applicable *TUE* or a departure from the International Standard for Testing and Investigations or the International Standard for Laboratories that caused the *Atypical Finding*, FIL shall conduct the required investigation or cause it to be conducted. After the investigation is completed, either the *Atypical Finding* will be brought forward as an *Adverse Analytical Finding*, in accordance with Article 7.3.1, or else the *Athlete*, the *Athlete's National Anti-Doping Organization* and *WADA* shall be notified that the *Atypical Finding* will not be brought forward as an *Adverse Analytical Finding*.

7.4.5 FIL will not provide notice of an *Atypical Finding* until it has completed its investigation and has decided whether it will bring the *Atypical Finding* forward as an *Adverse Analytical Finding* unless one of the following circumstances exists:

7.4.5.1 If FIL determines the *B Sample* should be analyzed prior to the conclusion of its investigation, it may conduct the *B Sample* analysis after notifying the *Athlete*, with such notice to include a description of the *Atypical Finding* and the information described in Article 7.3.1(d)-(f).

7.4.5.2 If FIL is asked (a) by a *Major Event Organization* shortly before one of its *International Events*, or (b) by a sport organization responsible for meeting an imminent deadline for selecting team members for an *International Event*, to disclose whether any *Athlete* identified on a list provided by the *Major Event Organization* or sport organization has a pending *Atypical Finding*, FIL shall so advise the *Major Event Organization* or sports organization after first providing notice of the *Atypical Finding* to the *Athlete*.

7.5 Review of *Atypical Passport Findings* and *Adverse Passport Findings*

Review of *Atypical Passport Findings* and *Adverse Passport Findings* shall take place as provided in the International Standard for Testing and Investigations and International Standard for Laboratories. At such time as FIL is satisfied that an anti-doping rule violation has occurred, it shall promptly give the

Athlete (and simultaneously the *Athlete's National Anti-Doping Organization* and *WADA*) notice of the anti-doping rule violation asserted and the basis of that assertion.

7.6 Review of Whereabouts Failures

FIL shall review potential filing failures and missed tests, as defined in the International Standard for Testing and Investigations, in respect of *Athletes* who file their whereabouts information with FIL, in accordance with Annex I to the International Standard for Testing and Investigations. At such time as FIL is satisfied that an Article 2.4 anti-doping rule violation has occurred, it shall promptly give the *Athlete* (and simultaneously the *Athlete's National Anti-Doping Organization* and *WADA*) notice that it is asserting a violation of Article 2.4 and the basis of that assertion.

7.7 Review of Other Anti-Doping Rule Violations Not Covered by Articles 7.2–7.6

FIL shall conduct any follow-up investigation required into a possible anti-doping rule violation not covered by Articles 7.2- 7.6. At such time as FIL is satisfied that an anti-doping rule violation has occurred, it shall promptly give the *Athlete* or other *Person* (and simultaneously the *Athlete's* or other *Person's National Anti-Doping Organization* and *WADA*) notice of the anti-doping rule violation asserted and the basis of that assertion.

7.8 Identification of Prior Anti-Doping Rule Violations

Before giving an *Athlete* or other *Person* notice of an asserted anti-doping rule violation as provided above, FIL shall refer to *ADAMS* and contact *WADA* and other relevant *Anti-Doping Organizations* to determine whether any prior anti-doping rule violation exists.

7.9 Provisional Suspensions

7.9.1 Mandatory Provisional Suspension: If analysis of an *A Sample* has resulted in an *Adverse Analytical Finding* for a *Prohibited Substance* that is not a *Specified Substance*, or for a *Prohibited Method*, and a review in accordance with Article 7.2.2 does not reveal an applicable *TUE* or departure from the International Standard for Testing and Investigations or the International Standard for Laboratories that caused the *Adverse Analytical Finding*, a *Provisional Suspension* shall be imposed upon or promptly after the notification described in Articles 7.2, 7.3 or 7.5.

7.9.2 Optional Provisional Suspension: In case of an *Adverse Analytical Finding* for a *Specified Substance*, or in the case of any other anti-doping rule violations not covered by Article 7.9.1, FIL may impose a *Provisional Suspension* on the *Athlete* or other *Person* against whom the anti-doping rule violation is asserted at any time

after the review and notification described in Articles 7.2–7.7 and prior to the final hearing as described in Article 8.

7.9.3 Where a *Provisional Suspension* is imposed pursuant to Article 7.9.1 or Article 7.9.2, the *Athlete* or other *Person* shall be given either: (a) an opportunity for a *Provisional Hearing* either before or on a timely basis after imposition of the *Provisional Suspension*; or (b) an opportunity for an expedited final hearing in accordance with Article 8 on a timely basis after imposition of the *Provisional Suspension*. Furthermore, the *Athlete* or other *Person* has a right to appeal from the *Provisional Suspension* in accordance with Article 13.2 (save as set out in Article 7.9.3.1).

7.9.3.1 The *Provisional Suspension* may be lifted if the *Athlete* demonstrates to the hearing panel that the violation is likely to have involved a *Contaminated Product*. A hearing panel's decision not to lift a mandatory *Provisional Suspension* on account of the *Athlete's* assertion regarding a *Contaminated Product* shall not be appealable.

7.9.3.2 The *Provisional Suspension* shall be imposed (or shall not be lifted) unless the *Athlete* or other *Person* establishes that: (a) the assertion of an anti-doping rule violation has no reasonable prospect of being upheld, e.g., because of a patent flaw in the case against the *Athlete* or other *Person*; or (b) the *Athlete* or other *Person* has a strong arguable case that he/she bears *No Fault or Negligence* for the anti-doping rule violation(s) asserted, so that any period of *Ineligibility* that might otherwise be imposed for such a violation is likely to be completely eliminated by application of Article 10.4; or (c) some other facts exist that make it clearly unfair, in all of the circumstances, to impose a *Provisional Suspension* prior to a final hearing in accordance with Article 8. This ground is to be construed narrowly, and applied only in truly exceptional circumstances. For example, the fact that the *Provisional Suspension* would prevent the *Athlete* or other *Person* participating in a particular *Competition* or *Event* shall not qualify as exceptional circumstances for these purposes.

7.9.4 If a *Provisional Suspension* is imposed based on an *A Sample Adverse Analytical Finding* and subsequent analysis of the *B Sample* does not confirm the *A Sample* analysis, then the *Athlete* shall not be subject to any further *Provisional Suspension* on account of a violation of Article 2.1. In circumstances where the *Athlete* (or the *Athlete's* team) has been removed from a *Competition* based on a violation of Article 2.1 and the subsequent *B Sample* analysis does not confirm the *A Sample* finding, then if it is still possible for the *Athlete* or team to be reinserted, without otherwise affecting the *Competition*, the *Athlete* or team may continue to take part in the *Competition*. In addition, the

Athlete or team may thereafter take part in other *Competitions* in the same *Event*.

7.9.5 In all cases where an *Athlete* or other *Person* has been notified of an anti-doping rule violation but a *Provisional Suspension* has not been imposed on him or her, the *Athlete* or other *Person* shall be offered the opportunity to accept a *Provisional Suspension* voluntarily pending the resolution of the matter.

[Comment to Article 7.9: Athletes and other Persons shall receive credit for a Provisional Suspension against any period of Ineligibility which is ultimately imposed. See Articles 10.11.3.1 and 10.11.3.2.]

7.10 Resolution Without a Hearing

7.10.1 An *Athlete* or other *Person* against whom an anti-doping rule violation is asserted may admit that violation at any time, waive a hearing, and accept the *Consequences* that are mandated by these Anti-Doping Rules or (where some discretion as to *Consequences* exists under these Anti-Doping Rules) that have been offered by FIL.

7.10.2 Alternatively, if the *Athlete* or other *Person* against whom an anti-doping rule violation is asserted fails to dispute that assertion within the deadline specified in the notice sent by the FIL asserting the violation, then he/she shall be deemed to have admitted the violation, to have waived a hearing, and to have accepted the *Consequences* that are mandated by these Anti-Doping Rules or (where some discretion as to *Consequences* exists under these Anti-Doping Rules) that have been offered by FIL.

7.10.3 In cases where Article 7.10.1 or Article 7.10.2 applies, a hearing before a hearing panel shall not be required. Instead FIL shall promptly issue a written decision confirming the commission of the anti-doping rule violation and the *Consequences* imposed as a result, and setting out the full reasons for any period of *Ineligibility* imposed, including (if applicable) a justification for why the maximum potential period of *Ineligibility* was not imposed. FIL shall send copies of that decision to other *Anti-Doping Organizations* with a right to appeal under Article 13.2.3, and shall *Publicly Disclose* that decision in accordance with Article 14.3.2.

7.11 Notification of Results Management Decisions

In all cases where FIL has asserted the commission of an anti-doping rule violation, withdrawn the assertion of an anti-doping rule violation, imposed a *Provisional Suspension*, or agreed with an *Athlete* or other *Person* on the imposition of *Consequences* without a hearing, FIL shall give notice thereof in accordance with Article 14.2.1 to other *Anti-Doping Organizations* with a right to appeal under Article 13.2.3.

7.12 Retirement from Sport

If an *Athlete* or other *Person* retires while FIL is conducting the results management process, FIL retains jurisdiction to complete its results management process. If an *Athlete* or other *Person* retires before any results management process has begun, and FIL would have had results management authority over the *Athlete* or other *Person* at the time the *Athlete* or other *Person* committed an anti-doping rule violation, FIL has authority to conduct results management in respect of that anti-doping rule violation.

[Comment to Article 7.12: Conduct by an Athlete or other Person before the Athlete or other Person was subject to the jurisdiction of any Anti-Doping Organization would not constitute an anti-doping rule violation but could be a legitimate basis for denying the Athlete or other Person membership in a sports organization.]

ARTICLE 8 RIGHT TO A FAIR HEARING

8.1 Principles for a Fair Hearing

8.1.1 When FIL sends a notice to an *Athlete* or other *Person* asserting an anti-doping rule violation, and the *Athlete* or other *Person* does not waive a hearing in accordance with Article 7.10.1 or Article 7.10.2, then the case shall be referred to the ~~FIL Doping Hearing Panel~~CAS Anti-Doping Division for hearing and adjudication.

8.1.2 Hearings shall be scheduled and completed within a reasonable time. Hearings held in connection with *Events* that are subject to these Anti-Doping Rules may be conducted by an expedited process where permitted by the hearing panel.

[Comment to Article 8.1.2: For example, a hearing could be expedited on the eve of a major Event where the resolution of the anti-doping rule violation is necessary to determine the Athlete's eligibility to participate in the Event, or during an Event where the resolution of the case will affect the validity of the Athlete's results or continued participation in the Event.]

8.1.3 The ~~FIL Doping Hearing Panel~~CAS Anti-Doping Division shall determine the procedure to be followed at the hearing.

8.1.4 WADA and the *National Federation* of the *Athlete* or other *Person* may attend the hearing as observers. In any event, FIL shall keep WADA fully apprised as to the status of pending cases and the result of all hearings.

8.1.5 The CAS Anti-Doping Division ~~FIL Doping Hearing Panel~~ shall act in a fair and impartial manner towards all parties at all times.

8.2 Decisions

8.2.1 At the end of the hearing, or on a timely basis thereafter, the ~~CAS Anti-Doping Division FIL Doping Hearing Panel~~ shall issue a written decision that includes the full reasons for the decision and for any period of *Ineligibility* imposed, including (if applicable) a justification for why the greatest potential *Consequences* were not imposed.

8.2.2 The decision may be appealed to the CAS Appeals Arbitration Division as provided in Article 13. Copies of the decision shall be provided to the *Athlete* or other *Person* and to other *Anti-Doping Organizations* with a right to appeal under Article 13.2.3.

8.2.3 If no appeal is brought against the decision, then (a) if the decision is that an anti-doping rule violation was committed, the decision shall be *Publicly Disclosed* as provided in Article 14.3.2; but (b) if the decision is that no anti-doping rule violation was committed, then the decision shall only be *Publicly Disclosed* with the consent of the *Athlete* or other *Person* who is the subject of the decision. FIL shall use reasonable efforts to obtain such consent, and if consent is obtained, shall *Publicly Disclose* the decision in its entirety or in such redacted form as the *Athlete* or other *Person* may approve. The principles contained at Article 14.3.6 shall be applied in cases involving a *Minor*.

8.3 Single Hearing Before CAS

Cases asserting anti-doping rule violations may be heard directly at CAS, with no requirement for a prior hearing, with the consent of the *Athlete*, FIL, WADA, and any other *Anti-Doping Organization* that would have had a right to appeal a first instance hearing decision to CAS.

[Comment to Article 8.3: Where all of the parties identified in this Article are satisfied that their interests will be adequately protected in a single hearing, there is no need to incur the extra expense of two hearings. An Anti-Doping Organization that wants to participate in the CAS hearing as a party or as an observer may condition its approval of a single hearing on being granted that right.]

ARTICLE 9 AUTOMATIC DISQUALIFICATION OF INDIVIDUAL RESULTS

An anti-doping rule violation in *Individual Sports* in connection with an *In-Competition* test automatically leads to *Disqualification* of the result obtained in that *Competition* with all resulting *Consequences*, including forfeiture of any medals, points and prizes.

[Comment to Article 9: For Team Sports, any awards received by individual players will be Disqualified. However, Disqualification of the team will be as provided in Article 11. In sports which are not Team Sports but where awards are given to teams, Disqualification or other disciplinary action against the team when one or more team members have committed an anti-doping rule violation shall be as provided in the applicable rules of the International Federation.]

ARTICLE 10 SANCTIONS ON INDIVIDUALS

10.1 *Disqualification of Results in the Event during which an Anti-Doping Rule Violation Occurs*

An anti-doping rule violation occurring during or in connection with an *Event* may, upon the decision of the ruling body of the *Event*, lead to *Disqualification* of all of the *Athlete's* individual results obtained in that *Event* with all *Consequences*, including forfeiture of all medals, points and prizes, except as provided in Article 10.1.1.

Factors to be included in considering whether to *Disqualify* other results in an *Event* might include, for example, the seriousness of the *Athlete's* anti-doping rule violation and whether the *Athlete* tested negative in the other *Competitions*.

[Comment to Article 10.1: Whereas Article 9 Disqualifies the result in a single Competition in which the Athlete tested positive (e.g., the 100 meter backstroke), this Article may lead to Disqualification of all results in all races during the Event (e.g., the FINA World Championships).]

10.1.1 If the *Athlete* establishes that he or she bears *No Fault or Negligence* for the violation, the *Athlete's* individual results in the other *Competitions* shall not be *Disqualified*, unless the *Athlete's* results in *Competitions* other than the *Competition* in which the anti-doping rule violation occurred were likely to have been affected by the *Athlete's* anti-doping rule violation.

10.2 *Ineligibility for Presence, Use or Attempted Use, or Possession of a Prohibited Substance or Prohibited Method*

The period of *Ineligibility* for a violation of Articles 2.1, 2.2 or 2.6 shall be as follows, subject to potential reduction or suspension pursuant to Articles 10.4, 10.5 or 10.6:

10.2.1 The period of *Ineligibility* shall be four years where:

10.2.1.1 The anti-doping rule violation does not involve a *Specified Substance*, unless the *Athlete* or other *Person* can establish that the anti-doping rule violation was not intentional.

10.2.1.2 The anti-doping rule violation involves a *Specified Substance* and FIL can establish that the anti-doping rule violation was intentional.

10.2.2 If Article 10.2.1 does not apply, the period of *Ineligibility* shall be two years.

10.2.3 As used in Articles 10.2 and 10.3, the term “intentional” is meant to identify those *Athletes* who cheat. The term therefore requires that the *Athlete* or other *Person* engaged in conduct which he or she knew constituted an anti-doping rule violation or knew that there was a significant risk that the conduct might constitute or result in an anti-doping rule violation and manifestly disregarded that risk. An anti-doping rule violation resulting from an *Adverse Analytical Finding* for a substance which is only prohibited *In-Competition* shall be rebuttably presumed to be not intentional if the substance is a *Specified Substance* and the *Athlete* can establish that the *Prohibited Substance* was *Used Out-of-Competition*. An anti-doping rule violation resulting from an *Adverse Analytical Finding* for a substance which is only prohibited *In-Competition* shall not be considered intentional if the substance is not a *Specified Substance* and the *Athlete* can establish that the *Prohibited Substance* was *Used Out-of-Competition* in a context unrelated to sport performance.

10.3 *Ineligibility* for Other Anti-Doping Rule Violations

The period of *Ineligibility* for anti-doping rule violations other than as provided in Article 10.2 shall be as follows, unless Articles 10.5 or 10.6 are applicable:

10.3.1 For violations of Article 2.3 or Article 2.5, the period of *Ineligibility* shall be four years unless, in the case of failing to submit to *Sample* collection, the *Athlete* can establish that the commission of the anti-doping rule violation was not intentional (as defined in Article 10.2.3), in which case the period of *Ineligibility* shall be two years.

10.3.2 For violations of Article 2.4, the period of *Ineligibility* shall be two years, subject to reduction down to a minimum of one year, depending on the *Athlete's* degree of *Fault*. The flexibility between two years and one year of *Ineligibility* in this Article is not available to *Athletes* where a pattern of last-minute whereabouts changes or other conduct raises a serious suspicion that the *Athlete* was trying to avoid being available for *Testing*.

10.3.3 For violations of Article 2.7 or 2.8, the period of *Ineligibility* shall be a minimum of four years up to lifetime *Ineligibility*, depending on the seriousness of the violation. An Article 2.7 or Article 2.8 violation involving a *Minor* shall be considered a particularly serious

violation and, if committed by *Athlete Support Personnel* for violations other than for *Specified Substances*, shall result in lifetime *Ineligibility* for *Athlete Support Personnel*. In addition, significant violations of Article 2.7 or 2.8 which may also violate non-sporting laws and regulations, shall be reported to the competent administrative, professional or judicial authorities.

[Comment to Article 10.3.3: Those who are involved in doping Athletes or covering up doping should be subject to sanctions which are more severe than the Athletes who test positive. Since the authority of sport organizations is generally limited to Ineligibility for accreditation, membership and other sport benefits, reporting Athlete Support Personnel to competent authorities is an important step in the deterrence of doping.]

10.3.4 For violations of Article 2.9, the period of *Ineligibility* imposed shall be a minimum of two years, up to four years, depending on the seriousness of the violation.

10.3.5 For violations of Article 2.10, the period of *Ineligibility* shall be two years, subject to reduction down to a minimum of one year, depending on the *Athlete* or other *Person's* degree of *Fault* and other circumstances of the case.

[Comment to Article 10.3.5: Where the "other Person" referenced in Article 2.10 is an entity and not an individual, that entity may be disciplined as provided in Article 12.]

10.4 Elimination of the Period of *Ineligibility* where there is *No Fault or Negligence*

If an *Athlete* or other *Person* establishes in an individual case that he or she bears *No Fault or Negligence*, then the otherwise applicable period of *Ineligibility* shall be eliminated.

[Comment to Article 10.4: This Article and Article 10.5.2 apply only to the imposition of sanctions; they are not applicable to the determination of whether an anti-doping rule violation has occurred. They will only apply in exceptional circumstances, for example where an Athlete could prove that, despite all due care, he or she was sabotaged by a competitor. Conversely, No Fault or Negligence would not apply in the following circumstances: (a) a positive test resulting from a mislabeled or contaminated vitamin or nutritional supplement (Athletes are responsible for what they ingest (Article 2.1.1) and have been warned against the possibility of supplement contamination); (b) the Administration of a Prohibited Substance by the Athlete's personal physician or trainer without disclosure to the Athlete (Athletes are responsible for their choice of medical personnel and for advising medical personnel that they cannot be given any Prohibited Substance); and (c) sabotage of the Athlete's food or drink by a spouse, coach or other Person within the Athlete's circle of associates (Athletes are responsible for what they ingest and for the conduct of those Persons to whom they entrust access to their

food and drink). However, depending on the unique facts of a particular case, any of the referenced illustrations could result in a reduced sanction under Article 10.5 based on No Significant Fault or Negligence.]

10.5 Reduction of the Period of *Ineligibility* based on *No Significant Fault or Negligence*

10.5.1 Reduction of Sanctions for *Specified Substances* or *Contaminated Products* for Violations of Article 2.1, 2.2 or 2.6.

10.5.1.1 *Specified Substances*

Where the anti-doping rule violation involves a *Specified Substance*, and the *Athlete* or other *Person* can establish *No Significant Fault or Negligence*, then the period of *Ineligibility* shall be, at a minimum, a reprimand and no period of *Ineligibility*, and at a maximum, two years of *Ineligibility*, depending on the *Athlete's* or other *Person's* degree of *Fault*.

10.5.1.2 *Contaminated Products*

In cases where the *Athlete* or other *Person* can establish *No Significant Fault or Negligence* and that the detected *Prohibited Substance* came from a *Contaminated Product*, then the period of *Ineligibility* shall be, at a minimum, a reprimand and no period of *Ineligibility*, and at a maximum, two years *Ineligibility*, depending on the *Athlete's* or other *Person's* degree of *Fault*.

[*Comment to Article 10.5.1.2: In assessing that Athlete's degree of Fault, it would, for example, be favorable for the Athlete if the Athlete had declared the product which was subsequently determined to be contaminated on his or her Doping Control form.*]

10.5.2 Application of *No Significant Fault or Negligence* beyond the Application of Article 10.5.1

If an *Athlete* or other *Person* establishes in an individual case where Article 10.5.1 is not applicable that he or she bears *No Significant Fault or Negligence*, then, subject to further reduction or elimination as provided in Article 10.6, the otherwise applicable period of *Ineligibility* may be reduced based on the *Athlete* or other *Person's* degree of *Fault*, but the reduced period of *Ineligibility* may not be less than one-half of the period of *Ineligibility* otherwise applicable. If the otherwise applicable period of *Ineligibility* is a lifetime, the reduced period under this Article may be no less than eight years.

[Comment to Article 10.5.2: Article 10.5.2 may be applied to any anti-doping rule violation except those Articles where intent is an element of the anti-doping rule violation (e.g., Article 2.5, 2.7, 2.8 or 2.9) or an element of a particular sanction (e.g., Article 10.2.1) or a range of Ineligibility is already provided in an Article based on the Athlete or other Person's degree of Fault.]

10.6 Elimination, Reduction, or Suspension of Period of *Ineligibility* or other *Consequences* for Reasons Other than *Fault*

10.6.1 *Substantial Assistance* in Discovering or Establishing Anti-Doping Rule Violations

10.6.1.1 FIL may, prior to a final appellate decision under Article 13 or the expiration of the time to appeal, suspend a part of the period of *Ineligibility* imposed in an individual case in which it has results management authority where the *Athlete* or other *Person* has provided *Substantial Assistance* to an *Anti-Doping Organization*, criminal authority or professional disciplinary body which results in: (i) the *Anti-Doping Organization* discovering or bringing forward an anti-doping rule violation by another *Person*, or (ii) which results in a criminal or disciplinary body discovering or bringing forward a criminal offense or the breach of professional rules committed by another *Person* and the information provided by the *Person* providing *Substantial Assistance* is made available to FIL. After a final appellate decision under Article 13 or the expiration of time to appeal, FIL may only suspend a part of the otherwise applicable period of *Ineligibility* with the approval of WADA. The extent to which the otherwise applicable period of *Ineligibility* may be suspended shall be based on the seriousness of the anti-doping rule violation committed by the *Athlete* or other *Person* and the significance of the *Substantial Assistance* provided by the *Athlete* or other *Person* to the effort to eliminate doping in sport. No more than three-quarters of the otherwise applicable period of *Ineligibility* may be suspended. If the otherwise applicable period of *Ineligibility* is a lifetime, the non-suspended period under this Article must be no less than eight years. If the *Athlete* or other *Person* fails to continue to cooperate and to provide the complete and credible *Substantial Assistance* upon which a suspension of the period of *Ineligibility* was based, FIL shall reinstate the original period of *Ineligibility*. If FIL decides to reinstate a suspended period of *Ineligibility* or decides not to reinstate a suspended period of *Ineligibility*, that decision may be appealed by any *Person* entitled to appeal under Article 13.

10.6.1.2 To further encourage *Athletes* and other *Persons* to provide *Substantial Assistance* to *Anti-Doping Organizations*, at the request of FIL or at the request of the *Athlete* or other

Person who has (or has been asserted to have) committed an anti-doping rule violation, *WADA* may agree at any stage of the results management process, including after a final appellate decision under Article 13, to what it considers to be an appropriate suspension of the otherwise-applicable period of *Ineligibility* and other *Consequences*. In exceptional circumstances, *WADA* may agree to suspensions of the period of *Ineligibility* and other *Consequences* for *Substantial Assistance* greater than those otherwise provided in this Article, or even no period of *Ineligibility*, and/or no return of prize money or payment of fines or costs. *WADA*'s approval shall be subject to reinstatement of sanction, as otherwise provided in this Article. Notwithstanding Article 13, *WADA*'s decisions in the context of this Article may not be appealed by any other *Anti-Doping Organization*.

10.6.1.3 If FIL suspends any part of an otherwise applicable sanction because of *Substantial Assistance*, then notice providing justification for the decision shall be provided to the other *Anti-Doping Organizations* with a right to appeal under Article 13.2.3 as provided in Article 14.2. In unique circumstances where *WADA* determines that it would be in the best interest of anti-doping, *WADA* may authorize FIL to enter into appropriate confidentiality agreements limiting or delaying the disclosure of the *Substantial Assistance* agreement or the nature of *Substantial Assistance* being provided.

[Comment to Article 10.6.1: The cooperation of Athletes, Athlete Support Personnel and other Persons who acknowledge their mistakes and are willing to bring other anti-doping rule violations to light is important to clean sport. This is the only circumstance under the Code where the suspension of an otherwise applicable period of Ineligibility is authorized.]

10.6.2 Admission of an Anti-Doping Rule Violation in the Absence of Other Evidence

Where an *Athlete* or other *Person* voluntarily admits the commission of an anti-doping rule violation before having received notice of a *Sample* collection which could establish an anti-doping rule violation (or, in the case of an anti-doping rule violation other than Article 2.1, before receiving first notice of the admitted violation pursuant to Article 7) and that admission is the only reliable evidence of the violation at the time of admission, then the period of *Ineligibility* may be reduced, but not below one-half of the period of *Ineligibility* otherwise applicable.

[Comment to Article 10.6.2: This Article is intended to apply when an Athlete or other Person comes forward and admits to an anti-doping rule violation in circumstances where no Anti-Doping Organization is aware that an anti-doping rule violation might have been committed. It is not intended to apply to circumstances

where the admission occurs after the Athlete or other Person believes he or she is about to be caught. The amount by which Ineligibility is reduced should be based on the likelihood that the Athlete or other Person would have been caught had he/she not come forward voluntarily.]

10.6.3 Prompt Admission of an Anti-Doping Rule Violation after being Confronted with a Violation Sanctionable under Article 10.2.1 or Article 10.3.1

An *Athlete* or other *Person* potentially subject to a four-year sanction under Article 10.2.1 or 10.3.1 (for evading or refusing *Sample Collection* or *Tampering with Sample Collection*), by promptly admitting the asserted anti-doping rule violation after being confronted by FIL, and also upon the approval and at the discretion of both WADA and FIL, may receive a reduction in the period of *Ineligibility* down to a minimum of two years, depending on the seriousness of the violation and the *Athlete* or other *Person's* degree of *Fault*.

10.6.4 Application of Multiple Grounds for Reduction of a Sanction

Where an *Athlete* or other *Person* establishes entitlement to reduction in sanction under more than one provision of Article 10.4, 10.5 or 10.6, before applying any reduction or suspension under Article 10.6, the otherwise applicable period of *Ineligibility* shall be determined in accordance with Articles 10.2, 10.3, 10.4, and 10.5. If the *Athlete* or other *Person* establishes entitlement to a reduction or suspension of the period of *Ineligibility* under Article 10.6, then the period of *Ineligibility* may be reduced or suspended, but not below one-fourth of the otherwise applicable period of *Ineligibility*.

[Comment to Article 10.6.4: The appropriate sanction is determined in a sequence of four steps. First, the hearing panel determines which of the basic sanctions (Articles 10.2, 10.3, 10.4, or 10.5) apply to the particular anti-doping rule violation. Second, if the basic sanction provides for a range of sanctions, the hearing panel must determine the applicable sanction within that range according to the Athlete or other Person's degree of Fault. In a third step, the hearing panel establishes whether there is a basis for elimination, suspension, or reduction of the sanction (Article 10.6). Finally, the hearing panel decides on the commencement of the period of Ineligibility under Article 10.11. Several examples of how Article 10 is to be applied are found in Appendix 2.]

10.7 Multiple Violations

10.7.1 For an *Athlete* or other *Person's* second anti-doping rule violation, the period of *Ineligibility* shall be the greater of:

- (a) six months;

(b) one-half of the period of *Ineligibility* imposed for the first anti-doping rule violation without taking into account any reduction under Article 10.6; or

(c) twice the period of *Ineligibility* otherwise applicable to the second anti-doping rule violation treated as if it were a first violation, without taking into account any reduction under Article 10.6.

The period of *Ineligibility* established above may then be further reduced by the application of Article 10.6.

10.7.2 A third anti-doping rule violation will always result in a lifetime period of *Ineligibility*, except if the third violation fulfills the condition for elimination or reduction of the period of *Ineligibility* under Article 10.4 or 10.5, or involves a violation of Article 2.4. In these particular cases, the period of *Ineligibility* shall be from eight years to lifetime *Ineligibility*.

10.7.3 An anti-doping rule violation for which an *Athlete* or other *Person* has established *No Fault or Negligence* shall not be considered a prior violation for purposes of this Article.

10.7.4 Additional Rules for Certain Potential Multiple Violations

10.7.4.1 For purposes of imposing sanctions under Article 10.7, an anti-doping rule violation will only be considered a second violation if FIL can establish that the *Athlete* or other *Person* committed the second anti-doping rule violation after the *Athlete* or other *Person* received notice pursuant to Article 7, or after FIL made reasonable efforts to give notice of the first anti-doping rule violation. If FIL cannot establish this, the violations shall be considered together as one single first violation, and the sanction imposed shall be based on the violation that carries the more severe sanction.

10.7.4.2 If, after the imposition of a sanction for a first anti-doping rule violation, FIL discovers facts involving an anti-doping rule violation by the *Athlete* or other *Person* which occurred prior to notification regarding the first violation, then FIL shall impose an additional sanction based on the sanction that could have been imposed if the two violations had been adjudicated at the same time. Results in all *Competitions* dating back to the earlier anti-doping rule violation will be *Disqualified* as provided in Article 10.8.

10.7.5 Multiple Anti-Doping Rule Violations during Ten-Year Period

For purposes of Article 10.7, each anti-doping rule violation must take place within the same ten-year period in order to be considered multiple violations.

10.8 *Disqualification of Results in Competitions Subsequent to Sample Collection or Commission of an Anti-Doping Rule Violation*

In addition to the automatic *Disqualification* of the results in the *Competition* which produced the positive *Sample* under Article 9, all other competitive results of the *Athlete* obtained from the date a positive *Sample* was collected (whether *In-Competition* or *Out-of-Competition*), or other anti-doping rule violation occurred, through the commencement of any *Provisional Suspension* or *Ineligibility* period, shall, unless fairness requires otherwise, be *Disqualified* with all of the resulting *Consequences* including forfeiture of any medals, points and prizes.

[Comment to Article 10.8: Nothing in these Anti-Doping Rules precludes clean Athletes or other Persons who have been damaged by the actions of a Person who has committed an anti-doping rule violation from pursuing any right which they would otherwise have to seek damages from such Person.]

10.9 Allocation of CAS Cost Awards and Forfeited Prize Money

The priority for repayment of CAS cost awards and forfeited prize money shall be: first, payment of costs awarded by CAS; second, reallocation of forfeited prize money to other *Athletes*; and third, reimbursement of the expenses of FIL.

10.10 Financial Consequences

Where an *Athlete* or other *Person* commits an anti-doping rule violation, FIL may, in its discretion and subject to the principle of proportionality, elect to a) recover from the *Athlete* or other *Person* costs associated with the anti-doping rule violation, regardless of the period of *Ineligibility* imposed and/or b) fine the *Athlete* or other *Person* in an amount up to € 7,000.0 EURO, only in cases where the maximum period of *Ineligibility* otherwise applicable has already been imposed.

The imposition of a financial sanction or the FIL's recovery of costs shall not be considered a basis for reducing the *Ineligibility* or other sanction which would otherwise be applicable under these Anti-Doping Rules or the *Code*.

10.11 Commencement of *Ineligibility* Period

Except as provided below, the period of *Ineligibility* shall start on the date of the final hearing decision providing for *Ineligibility* or, if the hearing is waived or there is no hearing, on the date *Ineligibility* is accepted or otherwise imposed.

10.11.1 Delays Not Attributable to the *Athlete* or other *Person*

Where there have been substantial delays in the hearing process or other aspects of *Doping Control* not attributable to the *Athlete* or other *Person*, FIL may start the period of *Ineligibility* at an earlier date commencing as early as the date of *Sample* collection or the date on which another anti-doping rule violation last occurred. All competitive results achieved during the period of *Ineligibility*, including retroactive *Ineligibility*, shall be *Disqualified*.

[Comment to Article 10.11.1: In cases of anti-doping rule violations other than under Article 2.1, the time required for an Anti-Doping Organization to discover and develop facts sufficient to establish an anti-doping rule violation may be lengthy, particularly where the Athlete or other Person has taken affirmative action to avoid detection. In these circumstances, the flexibility provided in this Article to start the sanction at an earlier date should not be used.]

10.11.2 Timely Admission

Where the *Athlete* or other *Person* promptly (which, in all events, for an *Athlete* means before the *Athlete* competes again) admits the anti-doping rule violation after being confronted with the anti-doping rule violation by FIL, the period of *Ineligibility* may start as early as the date of *Sample* collection or the date on which another anti-doping rule violation last occurred. In each case, however, where this Article is applied, the *Athlete* or other *Person* shall serve at least one-half of the period of *Ineligibility* going forward from the date the *Athlete* or other *Person* accepted the imposition of a sanction, the date of a hearing decision imposing a sanction, or the date the sanction is otherwise imposed. This Article shall not apply where the period of *Ineligibility* has already been reduced under Article 10.6.3.

10.11.3 Credit for *Provisional Suspension* or Period of *Ineligibility* Served

10.11.3.1 If a *Provisional Suspension* is imposed and respected by the *Athlete* or other *Person*, then the *Athlete* or other *Person* shall receive a credit for such period of *Provisional Suspension* against any period of *Ineligibility* which may ultimately be imposed. If a period of *Ineligibility* is served pursuant to a decision that is subsequently appealed, then the *Athlete* or other *Person* shall receive a credit for such period of

Ineligibility served against any period of *Ineligibility* which may ultimately be imposed on appeal.

10.11.3.2 If an *Athlete* or other *Person* voluntarily accepts a *Provisional Suspension* in writing from FIL and thereafter respects the *Provisional Suspension*, the *Athlete* or other *Person* shall receive a credit for such period of voluntary *Provisional Suspension* against any period of *Ineligibility* which may ultimately be imposed. A copy of the *Athlete* or other *Person's* voluntary acceptance of a *Provisional Suspension* shall be provided promptly to each party entitled to receive notice of an asserted anti-doping rule violation under Article 14.1.

[Comment to Article 10.11.3.2: An Athlete's voluntary acceptance of a Provisional Suspension is not an admission by the Athlete and shall not be used in any way as to draw an adverse inference against the Athlete.]

10.11.3.3 No credit against a period of *Ineligibility* shall be given for any time period before the effective date of the *Provisional Suspension* or voluntary *Provisional Suspension* regardless of whether the *Athlete* elected not to compete or was suspended by his or her team.

10.11.3.4 In *Team Sports*, where a period of *Ineligibility* is imposed upon a team, unless fairness requires otherwise, the period of *Ineligibility* shall start on the date of the final hearing decision providing for *Ineligibility* or, if the hearing is waived, on the date *Ineligibility* is accepted or otherwise imposed. Any period of team *Provisional Suspension* (whether imposed or voluntarily accepted) shall be credited against the total period of *Ineligibility* to be served.

[Comment to Article 10.11: Article 10.11 makes clear that delays not attributable to the Athlete, timely admission by the Athlete and Provisional Suspension are the only justifications for starting the period of Ineligibility earlier than the date of the final hearing decision.]

10.12 Status During *Ineligibility*

10.12.1 Prohibition Against Participation During *Ineligibility*

No *Athlete* or other *Person* who has been declared *Ineligible* may, during the period of *Ineligibility*, participate in any capacity in a *Competition* or activity (other than authorized anti-doping education or rehabilitation programs) authorized or organized by FIL or any *National Federation* or a club or other member organization of FIL or any *National Federation*, or in *Competitions* authorized or organized by any professional league or any international or national level *Event*

organization or any elite or national-level sporting activity funded by a governmental agency.

An *Athlete* or other *Person* subject to a period of *Ineligibility* longer than four years may, after completing four years of the period of *Ineligibility*, participate as an *Athlete* in local sport events not sanctioned or otherwise under the jurisdiction of a *Code Signatory* or member of a *Code Signatory*, but only so long as the local sport event is not at a level that could otherwise qualify such *Athlete* or other *Person* directly or indirectly to compete in (or accumulate points toward) a national championship or *International Event*, and does not involve the *Athlete* or other *Person* working in any capacity with *Minors*.

An *Athlete* or other *Person* subject to a period of *Ineligibility* shall remain subject to *Testing*.

[Comment to Article 10.12.1: For example, subject to Article 10.12.2 below, an Ineligible Athlete cannot participate in a training camp, exhibition or practice organized by his or her National Federation or a club which is a member of that National Federation or which is funded by a governmental agency. Further, an Ineligible Athlete may not compete in a non-Signatory professional league (e.g., the National Hockey League, the National Basketball Association, etc.), Events organized by a non-Signatory International Event organization or a non-Signatory national-level event organization without triggering the Consequences set forth in Article 10.12.3. The term "activity" also includes, for example, administrative activities, such as serving as an official, director, officer, employee, or volunteer of the organization described in this Article. Ineligibility imposed in one sport shall also be recognized by other sports (see Article 15.1, Mutual Recognition).]

10.12.2 Return to Training

As an exception to Article 10.12.1, an *Athlete* may return to train with a team or to use the facilities of a club or other member organization of FIL's member organization during the shorter of: (1) the last two months of the *Athlete's* period of *Ineligibility*, or (2) the last one-quarter of the period of *Ineligibility* imposed.

[Comment to Article 10.12.2: In many Team Sports and some individual sports (e.g., ski jumping and gymnastics), an Athlete cannot effectively train on his/her own so as to be ready to compete at the end of the Athlete's period of Ineligibility. During the training period described in this Article, an Ineligible Athlete may not compete or engage in any activity described in Article 10.12.1 other than training.]

10.12.3 Violation of the Prohibition of Participation During *Ineligibility*

Where an *Athlete* or other *Person* who has been declared *Ineligible* violates the prohibition against participation during *Ineligibility* described in Article 10.12.1, the results of such participation shall be *Disqualified*

and a new period of *Ineligibility* equal in length up to the original period of *Ineligibility* shall be added to the end of the original period of *Ineligibility*. The new period of *Ineligibility* may be adjusted based on the *Athlete* or other *Person's* degree of *Fault* and other circumstances of the case. The determination of whether an *Athlete* or other *Person* has violated the prohibition against participation, and whether an adjustment is appropriate, shall be made by FIL. This decision may be appealed under Article 13.

Where an *Athlete Support Person* or other *Person* assists a *Person* in violating the prohibition against participation during *Ineligibility*, FIL shall impose sanctions for a violation of Article 2.9 for such assistance.

10.12.4 Withholding of Financial Support during *Ineligibility*

In addition, for any anti-doping rule violation not involving a reduced sanction as described in Article 10.4 or 10.5, some or all sport-related financial support or other sport-related benefits received by such *Person* will be withheld by FIL and its *National Federations*.

10.13 Automatic Publication of Sanction

A mandatory part of each sanction shall include automatic publication, as provided in Article 14.3.

[Comment to Article 10: Harmonization of sanctions has been one of the most discussed and debated areas of anti-doping. Harmonization means that the same rules and criteria are applied to assess the unique facts of each case. Arguments against requiring harmonization of sanctions are based on differences between sports including, for example, the following: in some sports the Athletes are professionals making a sizable income from the sport and in others the Athletes are true amateurs; in those sports where an Athlete's career is short, a standard period of Ineligibility has a much more significant effect on the Athlete than in sports where careers are traditionally much longer. A primary argument in favor of harmonization is that it is simply not right that two Athletes from the same country who test positive for the same Prohibited Substance under similar circumstances should receive different sanctions only because they participate in different sports. In addition, flexibility in sanctioning has often been viewed as an unacceptable opportunity for some sporting organizations to be more lenient with dopers. The lack of harmonization of sanctions has also frequently been the source of jurisdictional conflicts between International Federations and National Anti-Doping Organizations.]

ARTICLE 11 CONSEQUENCES TO TEAMS

11.1 *Testing of Teams*

Where one member of a team (outside of *Team Sports*) has been notified of an anti-doping rule violation under Article 7 in connection with an *Event*, the ruling body for the *Event* shall conduct appropriate *Target Testing* of all members of the team during the *Event Period*.

11.2 *Consequences for Teams*

11.2.1 An anti-doping rule violation committed by a member of a team in connection with an *In-Competition* test automatically leads to *Disqualification* of the result obtained by the team in that *Competition*, with all resulting consequences for the team and its members, including forfeiture of any medals, points and prizes.

11.2.2 An anti-doping rule violation committed by a member of a team occurring during or in connection with an *Event* may lead to *Disqualification* of all of the results obtained by the team in that *Event* with all consequences for the team and its members, including forfeiture of all medals, points and prizes, except as provided in Article 11.2.3.

11.2.3 Where an *Athlete* who is a member of a team committed an anti-doping rule violation during or in connection with one *Competition* in an *Event*, if the other member(s) of the team establish(es) that he/she/they bear(s) *No Fault or Negligence* for that violation, the results of the team in any other *Competition(s)* in that *Event* shall not be *Disqualified* unless the results of the team in the *Competition(s)* other than the *Competition* in which the anti-doping rule violation occurred were likely to have been affected by the *Athlete's* anti-doping rule violation.

ARTICLE 12 SANCTIONS AND COSTS ASSESSED AGAINST SPORTING BODIES

12.1 FIL has the authority to withhold some or all funding or other non-financial support to *National Federations* that are not in compliance with these Anti-Doping Rules.

12.2 *National Federations* shall be obligated to reimburse FIL for all costs (including but not limited to laboratory fees, hearing expenses and travel) related to a violation of these Anti-Doping Rules committed by an *Athlete* or other *Person* affiliated with that *National Federation*.

12.3 FIL may elect to take additional disciplinary action against *National Federations* with respect to recognition, the eligibility of its officials and

Athletes to participate in International Events and fines based on the following:

12.3.1 Four or more violations of these Anti-Doping Rules (other than violations involving Article 2.4) are committed by *Athletes* or other *Persons* affiliated with a *National Federation* within a 12-month period in testing conducted by FIL or *Anti-Doping Organizations* other than the *National Federation* or its *National Anti-Doping Organization*. In such event FIL may in its discretion elect to: (a) ban all officials from that *National Federation* for participation in any FIL activities for a period of up to two years and/or (b) fine the *National Federation* in an amount up to € 7,000.00 EURO. (For purposes of this Rule, any fine paid pursuant to Rule 12.3.2 shall be credited against any fine assessed.)

12.3.1.1 If four or more violations of these Anti-Doping Rules (other than violations involving Articles 2.4) are committed in addition to the violations described in Article 12.3.1 by *Athletes* or other *Persons* affiliated with a *National Federation* within a 12-month period in *Testing* conducted by FIL or *Anti-Doping Organizations* other than the *National Federation* or its *National Anti-Doping Organization*, then FIL may suspend that *National Federation's* membership for a period of up to 4 years.

12.3.2 More than one *Athlete* or other *Person* from a *National Federation* commits an *Anti-Doping Rule* violation during an *International Event*. In such event FIL may fine that *National Federation* in an amount up to € 7,000.00 EURO.

12.3.3 A *National Federation* has failed to make diligent efforts to keep the IF informed about an *Athlete's* whereabouts after receiving a request for that information from FIL. In such event FIL may fine the *National Federation* in an amount up to € 7,000.00 EURO per *Athlete* in addition to all of the FIL costs incurred in *Testing* that *National Federation's Athletes*.

ARTICLE 13 APPEALS

13.1 Decisions Subject to Appeal

Decisions made under these Anti-Doping Rules may be appealed as set forth below in Article 13.2 through 13.7 or as otherwise provided in these Anti-Doping Rules, the *Code* or the *International Standards*. Such decisions shall remain in effect while under appeal unless the appellate body orders otherwise. Before an appeal is commenced, any post-decision review provided in the *Anti-Doping Organization's* rules must be exhausted, provided that such review respects the principles set forth in Article 13.2.2 below (except as provided in Article 13.1.3).

13.1.1 Scope of Review Not Limited

The scope of review on appeal includes all issues relevant to the matter and is expressly not limited to the issues or scope of review before the initial decision maker.

13.1.2 CAS Appeals Arbitration Division Shall Not Defer to the Findings Being Appealed

In making its decision, CAS Appeals Arbitration Division need not give deference to the discretion exercised by the body whose decision is being appealed.

[Comment to Article 13.1.2: CAS Appeals Arbitration Division proceedings are de novo. Prior proceedings do not limit the evidence or carry weight in the hearing before CAS.]

13.1.3 WADA Not Required to Exhaust Internal Remedies

Where WADA has a right to appeal under Article 13 and no other party has appealed a final decision within FIL's process, WADA may appeal such decision directly to CAS Appeals Arbitration Division without having to exhaust other remedies in FIL's process.

~~*[Comment to Article 13.1.3: Where a decision has been rendered before the final stage of FIL's process (for example, a first hearing) and no party elects to appeal that decision to the next level of FIL's process (e.g., the Managing Board), then WADA may bypass the remaining steps in FIL's internal process and appeal directly to CAS.]*~~

13.2 Appeals from Decisions Regarding Anti-Doping Rule Violations, Consequences, Provisional Suspensions, Recognition of Decisions and Jurisdiction

A decision that an anti-doping rule violation was committed, a decision imposing *Consequences* or not imposing *Consequences* for an anti-doping rule violation, or a decision that no anti-doping rule violation was committed; a decision that an anti-doping rule violation proceeding cannot go forward for procedural reasons (including, for example, prescription); a decision by WADA not to grant an exception to the six months notice requirement for a retired *Athlete* to return to *Competition* under Article 5.7.1; a decision by WADA assigning results management under Article 7.1 of the *Code*; a decision by FIL not to bring forward an *Adverse Analytical Finding* or an *Atypical Finding* as an anti-doping rule violation, or a decision not to go forward with an anti-doping rule violation after an investigation under Article 7.7; a decision to impose a *Provisional Suspension* as a result of a *Provisional Hearing*; FIL failure to comply with Article 7.9; a decision that FIL lacks jurisdiction to rule on an alleged anti-doping rule violation or its

Consequences; a decision to suspend, or not suspend, a period of *Ineligibility* or to reinstate, or not reinstate, a suspended period of *Ineligibility* under Article 10.6.1; a decision under Article 10.12.3; and a decision by FIL not to recognize another *Anti-Doping Organization's* decision under Article 15, may be appealed exclusively as provided in Articles 13.2 – 13.7.

13.2.1 Appeals Involving *International-Level Athletes* or *International Events*

In cases arising from participation in an *International Event* or in cases involving *International-Level Athletes*, the decision may be appealed exclusively to CAS.

[*Comment to Article 13.2.1: Decisions rendered by both the CAS Appeals Arbitration Division decisions and three-member Panels of the CAS Anti-Doping Division are final and binding except for any review required by law applicable to the annulment or enforcement of arbitral awards.*]

13.2.2 Appeals Involving Other *Athletes* or Other *Persons*

In cases where Article 13.2.1 is not applicable, the decision may be appealed to a national-level appeal body, being an independent and impartial body established in accordance with rules adopted by the *National Anti-Doping Organization* having jurisdiction over the *Athlete* or other *Person*. The rules for such appeal shall respect the following principles: a timely hearing; a fair and impartial hearing panel; the right to be represented by counsel at the *Person's* own expense; and a timely, written, reasoned decision. If the *National Anti-Doping Organization* has not established such a body, the decision may be appealed to CAS Appeals Arbitration Division in accordance with the provisions applicable before such court.

13.2.3 *Persons* Entitled to Appeal

In cases under Article 13.2.1, the following parties shall have the right to appeal to CAS Appeals Arbitration Division: (a) the *Athlete* or other *Person* who is the subject of the decision being appealed; (b) the other party to the case in which the decision was rendered; (c) FIL; (d) the *National Anti-Doping Organization* of the *Person's* country of residence or countries where the *Person* is a national or license holder; (e) the International Olympic Committee or International Paralympic Committee, as applicable, where the decision may have an effect in relation to the Olympic Games or Paralympic Games, including decisions affecting eligibility for the Olympic Games or Paralympic Games; and (f) WADA.

In cases under Article 13.2.2, the parties having the right to appeal to the national-level appeal body shall be as provided in the *National Anti-Doping Organization's* rules but, at a minimum, shall include the

following parties: (a) the *Athlete* or other *Person* who is the subject of the decision being appealed; (b) the other party to the case in which the decision was rendered; (c) FIL; (d) the *National Anti-Doping Organization* of the *Person's* country of residence; (e) the International Olympic Committee or International Paralympic Committee, as applicable, where the decision may have an effect in relation to the Olympic Games or Paralympic Games, including decisions affecting eligibility for the Olympic Games or Paralympic Games; and (f) WADA. For cases under Article 13.2.2, WADA, the International Olympic Committee, the International Paralympic Committee, and FIL shall also have the right to appeal to CAS Appeals Arbitration Division with respect to the decision of the national-level appeal body. Any party filing an appeal shall be entitled to assistance from CAS to obtain all relevant information from the *Anti-Doping Organization* whose decision is being appealed and the information shall be provided if CAS so directs.

Notwithstanding any other provision herein, the only *Person* who may appeal from a *Provisional Suspension* is the *Athlete* or other *Person* upon whom the *Provisional Suspension* is imposed.

13.2.4 Cross Appeals and other Subsequent Appeals Allowed

Cross appeals and other subsequent appeals by any respondent named in cases brought to CAS Appeals Arbitration Division under the *Code* are specifically permitted. Any party with a right to appeal under this Article 13 must file a cross appeal or subsequent appeal at the latest with the party's answer.

[Comment to Article 13.2.4: This provision is necessary because since 2011, CAS rules no longer permit an Athlete the right to cross appeal when an Anti-Doping Organization appeals a decision after the Athlete's time for appeal has expired. This provision permits a full hearing for all parties.]

13.3 Failure to Render a Timely Decision

Where, in a particular case, FIL fails to render a decision with respect to whether an anti-doping rule violation was committed within a reasonable deadline set by WADA, WADA may elect to appeal directly to CAS as if FIL had rendered a decision finding no anti-doping rule violation. If the CAS hearing panel determines that an anti-doping rule violation was committed and that WADA acted reasonably in electing to appeal directly to CAS, then WADA's costs and attorney fees in prosecuting the appeal shall be reimbursed to WADA by FIL.

[Comment to Article 13.3: Given the different circumstances of each anti-doping rule violation investigation and results management process, it is not feasible to establish a fixed time period for FIL to render a decision before WADA may intervene by appealing directly to CAS Appeals Arbitration Division. Before taking

such action, however, WADA will consult with FIL and give FIL an opportunity to explain why it has not yet rendered a decision.]

13.4 Appeals Relating to TUEs

TUE decisions may be appealed exclusively as provided in Article 4.4.

13.5 Notification of Appeal Decisions

Any *Anti-Doping Organization* that is a party to an appeal shall promptly provide the appeal decision to the *Athlete* or other *Person* and to the other *Anti-Doping Organizations* that would have been entitled to appeal under Article 13.2.3 as provided under Article 14.2.

13.6 Appeal from Decisions Pursuant to Article 12

Decisions by FIL pursuant to Article 12 may be appealed exclusively to CAS [Appeals Arbitration Division](#) by the *National Federation*.

13.7 Time for Filing Appeals

13.7.1 Appeals to CAS [Appeals Arbitration Division](#)

The time to file an appeal to CAS [Appeals Arbitration Division](#) shall be twenty-one days from the date of receipt of the decision by the appealing party. The above notwithstanding, the following shall apply in connection with appeals filed by a party entitled to appeal but which was not a party to the proceedings that led to the decision being appealed:

- a) Within fifteen days from notice of the decision, such party/ies shall have the right to request a copy of the case file from the body that issued the decision;
- b) If such a request is made within the fifteen-day period, then the party making such request shall have twenty-one days from receipt of the file to file an appeal to CAS [Appeals Arbitration Division](#).

The above notwithstanding, the filing deadline for an appeal filed by WADA shall be the later of:

- a) Twenty-one days after the last day on which any other party in the case could have appealed; or
- b) Twenty-one days after WADA's receipt of the complete file relating to the decision.

13.7.2 Appeals Under Article 13.2.2

The time to file an appeal to an independent and impartial body established at national level in accordance with rules established by the *National Anti-Doping Organization* shall be indicated by the same rules of the *National Anti-Doping Organization*.

The above notwithstanding, the filing deadline for an appeal or intervention filed by WADA shall be the later of:

- (a) Twenty-one days after the last day on which any other party in the case could have appealed, or
- (b) Twenty-one days after WADA's receipt of the complete file relating to the decision.

ARTICLE 14 CONFIDENTIALITY AND REPORTING

14.1 Information Concerning *Adverse Analytical Findings, Atypical Findings, and Other Asserted Anti-Doping Rule Violations*

14.1.1 Notice of Anti-Doping Rule Violations to *Athletes* and other *Persons*

Notice to *Athletes* or other *Persons* of anti-doping rule violations asserted against them shall occur as provided under Articles 7 and 14 of these Anti-Doping Rules. Notice to an *Athlete* or other *Person* who is a member of a *National Federation* may be accomplished by delivery of the notice to the *National Federation*.

14.1.2 Notice of Anti-Doping Rule Violations to *National Anti-Doping Organizations* and WADA

Notice of the assertion of an anti-doping rule violation to *National Anti-Doping Organizations* and WADA shall occur as provided under Articles 7 and 14 of these Anti-Doping Rules, simultaneously with the notice to the *Athlete* or other *Person*.

14.1.3 Content of an Anti-Doping Rule Violation Notice

Notification of an anti-doping rule violation under Article 2.1 shall include: the *Athlete's* name, country, sport and discipline within the sport, the *Athlete's* competitive level, whether the test was *In-Competition* or *Out-of-Competition*, the date of *Sample* collection, the analytical result reported by the laboratory, and other information as required by the International Standard for Testing and Investigations.

Notice of anti-doping rule violations other than under Article 2.1 shall include the rule violated and the basis of the asserted violation.

14.1.4 Status Reports

Except with respect to investigations which have not resulted in notice of an anti-doping rule violation pursuant to Article 14.1.1, *National Anti-Doping Organizations* and *WADA* shall be regularly updated on the status and findings of any review or proceedings conducted pursuant to Article 7, 8 or 13 and shall be provided with a prompt written reasoned explanation or decision explaining the resolution of the matter.

14.1.5 Confidentiality

The recipient organizations shall not disclose this information beyond those *Persons* with a need to know (which would include the appropriate personnel at the applicable *National Olympic Committee*, *National Federation*, and team in a *Team Sport*) until FIL has made *Public Disclosure* or has failed to make *Public Disclosure* as required in Article 14.3.

14.2 Notice of Anti-Doping Rule Violation Decisions and Request for Files

14.2.1 Anti-doping rule violation decisions rendered pursuant to Article 7.11, 8.2, 10.4, 10.5, 10.6, 10.12.3 or 13.5 shall include the full reasons for the decision, including, if applicable, a justification for why the greatest possible *Consequences* were not imposed. Where the decision is not in English or French, FIL shall provide a short English or French summary of the decision and the supporting reasons.

14.2.2 An *Anti-Doping Organization* having a right to appeal a decision received pursuant to Article 14.2.1 may, within fifteen days of receipt, request a copy of the full case file pertaining to the decision.

14.3 Public Disclosure

14.3.1 The identity of any *Athlete* or other *Person* who is asserted by FIL to have committed an anti-doping rule violation may be *Publicly Disclosed* by FIL only after notice has been provided to the *Athlete* or other *Person* in accordance with Article 7.3, 7.4, 7.5, 7.6 or 7.7 and simultaneously to *WADA* and the *National Anti-Doping Organization* of the *Athlete* or other *Person* in accordance with Article 14.1.2.

14.3.2 No later than twenty days after it has been determined in a final appellate decision under Article 13.2.1 or 13.2.2, or such appeal has been waived, or a hearing in accordance with Article 8 has been

waived, or the assertion of an anti-doping rule violation has not been timely challenged, FIL must *Publicly Report* the disposition of the matter, including the sport, the anti-doping rule violated, the name of the *Athlete* or other *Person* committing the violation, the *Prohibited Substance* or *Prohibited Method* involved (if any), and the *Consequences* imposed. FIL must also *Publicly Report* within twenty days the results of final appeal decisions concerning anti-doping rule violations, including the information described above.

14.3.3 In any case where it is determined, after a hearing or appeal, that the *Athlete* or other *Person* did not commit an anti-doping rule violation, the decision may be *Publicly Disclosed* only with the consent of the *Athlete* or other *Person* who is the subject of the decision. FIL shall use reasonable efforts to obtain such consent. If consent is obtained, FIL shall *Publicly Disclose* the decision in its entirety or in such redacted form as the *Athlete* or other *Person* may approve.

14.3.4 Publication shall be accomplished at a minimum by placing the required information on the FIL's website or publishing it through other means and leaving the information up for the longer of one month or the duration of any period of *Ineligibility*.

14.3.5 Neither FIL, nor its *National Federations*, nor any official of either body, shall publicly comment on the specific facts of any pending case (as opposed to general description of process and science) except in response to public comments attributed to the *Athlete* or other *Person* against whom an anti-doping rule violation is asserted, or their representatives.

14.3.6 The mandatory *Public Reporting* required in Article 14.3.2 shall not be required where the *Athlete* or other *Person* who has been found to have committed an anti-doping rule violation is a *Minor*. Any optional *Public Reporting* in a case involving a *Minor* shall be proportionate to the facts and circumstances of the case.

14.4 Statistical Reporting

FIL shall publish at least annually a general statistical report of its *Doping Control* activities, with a copy provided to WADA. FIL may also publish reports showing the name of each *Athlete* tested and the date of each *Testing*.

14.5 Doping Control Information Clearinghouse

To facilitate coordinated test distribution planning and to avoid unnecessary duplication in *Testing* by the various *Anti-Doping Organizations*, FIL shall report all *In-Competition* and *Out-of-Competition* tests on such *Athletes* to the WADA clearinghouse, using ADAMS, as soon as possible after such tests have been conducted. This information will be made accessible, where

appropriate and in accordance with the applicable rules, to the *Athlete*, the *Athlete's National Anti-Doping Organization* and any other *Anti-Doping Organizations* with *Testing* authority over the *Athlete*.

14.6 Data Privacy

14.6.1 FIL may collect, store, process or disclose personal information relating to *Athletes* and other *Persons* where necessary and appropriate to conduct their anti-doping activities under the *Code*, the *International Standards* (including specifically the International Standard for the Protection of Privacy and Personal Information) and these Anti-Doping Rules.

14.6.2 Any *Participant* who submits information including personal data to any *Person* in accordance with these Anti-Doping Rules shall be deemed to have agreed, pursuant to applicable data protection laws and otherwise, that such information may be collected, processed, disclosed and used by such *Person* for the purposes of the implementation of these Anti-Doping Rules, in accordance with the International Standard for the Protection of Privacy and Personal Information and otherwise as required to implement these Anti-Doping Rules.

ARTICLE 15 APPLICATION AND RECOGNITION OF DECISIONS

15.1 Subject to the right to appeal provided in Article 13, *Testing*, hearing results or other final adjudications of any *Signatory* which are consistent with the *Code* and are within that *Signatory's* authority shall be applicable worldwide and shall be recognized and respected by FIL and all its *National Federations*.

[Comment to Article 15.1: The extent of recognition of TUE decisions of other Anti-Doping Organizations shall be determined by Article 4.4 and the International Standard for Therapeutic Use Exemptions.]

15.2 FIL and its *National Federations* shall recognize the measures taken by other bodies which have not accepted the *Code* if the rules of those bodies are otherwise consistent with the *Code*.

[Comment to Article 15.2: Where the decision of a body that has not accepted the Code is in some respects Code compliant and in other respects not Code compliant, FIL and its National Federations shall attempt to apply the decision in harmony with the principles of the Code. For example, if in a process consistent with the Code a non-Signatory has found an Athlete to have committed an anti-doping rule violation on account of the presence of a Prohibited Substance in his or her body but the period of Ineligibility applied is shorter than the period provided for in these Anti-Doping Rules, then FIL shall recognize the finding of an anti-doping rule violation and may conduct a hearing consistent with Article 8 to determine whether the

longer period of Ineligibility provided in these Anti-Doping Rules should be imposed.]

15.3 Subject to the right to appeal provided in Article 13, any decision of FIL regarding a violation of these Anti-Doping Rules shall be recognized by all *National Federations*, which shall take all necessary action to render such decision effective.

ARTICLE 16 INCORPORATION OF FIL ANTI-DOPING RULES AND OBLIGATIONS OF NATIONAL FEDERATIONS

16.1 All *National Federations* and their members shall comply with these Anti-Doping Rules. All *National Federations* and other members shall include in their regulations the provisions necessary to ensure that FIL may enforce these Anti-Doping Rules directly as against *Athletes* under their anti-doping jurisdiction (including *National-Level Athletes*). These Anti-Doping Rules shall also be incorporated either directly or by reference into each *National Federation's* rules so that the *National Federation* may enforce them itself directly as against *Athletes* under its anti-doping jurisdiction (including *National-Level Athletes*).

16.2 All *National Federations* shall establish rules requiring all *Athletes* and each *Athlete Support Personnel* who participates as coach, trainer, manager, team staff, official, medical or paramedical personnel in a *Competition* or activity authorized or organized by a *National Federation* or one of its member organizations to agree to be bound by these Anti-Doping Rules and to submit to the results management authority of the *Anti-Doping Organization* responsible under the *Code* as a condition of such participation.

16.3 All *National Federations* shall report any information suggesting or relating to an anti-doping rule violation to FIL and to their *National Anti-Doping Organizations*, and shall cooperate with investigations conducted by any *Anti-Doping Organization* with authority to conduct the investigation.

16.4 All *National Federations* shall have disciplinary rules in place to prevent *Athlete Support Personnel* who are *Using Prohibited Substances* or *Prohibited Methods* without valid justification from providing support to *Athletes* under the jurisdiction of FIL or the *National Federation*.

16.5 All *National Federations* shall be required to conduct anti-doping education in coordination with their *National Anti-Doping Organizations*.

ARTICLE 17 STATUTE OF LIMITATIONS

No anti-doping rule violation proceeding may be commenced against an *Athlete* or other *Person* unless he or she has been notified of the anti-doping rule violation as

provided in Article 7, or notification has been reasonably attempted, within ten years from the date the violation is asserted to have occurred.

ARTICLE 18 FIL COMPLIANCE REPORTS TO WADA

FIL will report to *WADA* on FIL's compliance with the *Code* in accordance with Article 23.5.2 of the *Code*.

ARTICLE 19 EDUCATION

FIL shall plan, implement, evaluate and monitor information, education and prevention programs for doping-free sport on at least the issues listed at Article 18.2 of the *Code*, and shall support active participation by *Athletes* and *Athlete Support Personnel* in such programs.

ARTICLE 20 AMENDMENT AND INTERPRETATION OF ANTI-DOPING RULES

20.1 These Anti-Doping Rules may be amended from time to time by FIL.

20.2 These Anti-Doping Rules shall be interpreted as an independent and autonomous text and not by reference to existing law or statutes.

20.3 The headings used for the various Parts and Articles of these Anti-Doping Rules are for convenience only and shall not be deemed part of the substance of these Anti-Doping Rules or to affect in any way the language of the provisions to which they refer.

20.4 The *Code* and the *International Standards* shall be considered integral parts of these Anti-Doping Rules and shall prevail in case of conflict.

20.5 These Anti-Doping Rules have been adopted pursuant to the applicable provisions of the *Code* and shall be interpreted in a manner that is consistent with applicable provisions of the *Code*. The Introduction shall be considered an integral part of these Anti-Doping Rules.

20.6 The comments annotating various provisions of the *Code* and these Anti-Doping Rules shall be used to interpret these Anti-Doping Rules.

20.7 These Anti-Doping Rules have come into full force and effect on 1 January 2015 (the "Effective Date"). They shall not apply retroactively to matters pending before the Effective Date; provided, however, that:

20.7.1 Anti-doping rule violations taking place prior to the Effective Date count as "first violations" or "second violations" for purposes of

determining sanctions under Article 10 for violations taking place after the Effective Date.

20.7.2 The retrospective periods in which prior violations can be considered for purposes of multiple violations under Article 10.7.5 and the statute of limitations set forth in Article 17 are procedural rules and should be applied retroactively; provided, however, that Article 17 shall only be applied retroactively if the statute of limitations period has not already expired by the Effective Date. Otherwise, with respect to any anti-doping rule violation case which is pending as of the Effective Date and any anti-doping rule violation case brought after the Effective Date based on an anti-doping rule violation which occurred prior to the Effective Date, the case shall be governed by the substantive anti-doping rules in effect at the time the alleged anti-doping rule violation occurred unless the panel hearing the case determines the principle of “lex mitior” appropriately applies under the circumstances of the case.

20.7.3 Any Article 2.4 whereabouts failure (whether a Filing Failure or a Missed Test, as those terms are defined in the International Standard for Testing and Investigations) prior to the Effective Date shall be carried forward and may be relied upon, prior to expiry, in accordance with the International Standard for Testing and Investigation, but it shall be deemed to have expired 12 months after it occurred.

20.7.4 With respect to cases where a final decision finding an anti-doping rule violation has been rendered prior to the Effective Date, but the *Athlete* or other *Person* is still serving the period of *Ineligibility* as of the Effective Date, the *Athlete* or other *Person* may apply to the *Anti-Doping Organization* which had results management responsibility for the anti-doping rule violation to consider a reduction in the period of *Ineligibility* in light of these Anti-Doping Rules. Such application must be made before the period of *Ineligibility* has expired. The decision rendered may be appealed pursuant to Article 13.2. These Anti-Doping Rules shall have no application to any case where a final decision finding an anti-doping rule violation has been rendered and the period of *Ineligibility* has expired.

20.7.5 For purposes of assessing the period of *Ineligibility* for a second violation under Article 10.7.1, where the sanction for the first violation was determined based on rules in force prior to the Effective Date, the period of *Ineligibility* which would have been assessed for that first violation had these Anti-Doping Rules been applicable, shall be applied.

ARTICLE 21 INTERPRETATION OF THE CODE

21.1 The official text of the *Code* shall be maintained by WADA and shall be published in English and French. In the event of any conflict between the English and French versions, the English version shall prevail.

21.2 The comments annotating various provisions of the *Code* shall be used to interpret the *Code*.

21.3 The *Code* shall be interpreted as an independent and autonomous text and not by reference to the existing law or statutes of the *Signatories* or governments.

21.4 The headings used for the various Parts and Articles of the *Code* are for convenience only and shall not be deemed part of the substance of the *Code* or to affect in any way the language of the provisions to which they refer.

21.5 The *Code* shall not apply retroactively to matters pending before the date the *Code* is accepted by a *Signatory* and implemented in its rules. However, pre-*Code* anti-doping rule violations would continue to count as "first violations" or "second violations" for purposes of determining sanctions under Article 10 for subsequent post-*Code* violations.

21.6 The Purpose, Scope and Organization of the World Anti-Doping Program and the *Code* and Appendix 1, Definitions, and Appendix 2, Examples of the Application of Article 10, shall be considered integral parts of the *Code*.

ARTICLE 22 ADDITIONAL ROLES AND RESPONSIBILITIES OF ATHLETES AND OTHER PERSONS

22.1 Roles and Responsibilities of Athletes

22.1.1 To be knowledgeable of and comply with these Anti-Doping Rules.

22.1.2 To be available for *Sample* collection at all times.

[Comment to Article 22.1.2: With due regard to an Athlete's human rights and privacy, legitimate anti-doping considerations sometimes require Sample collection late at night or early in the morning. For example, it is known that some Athletes use low doses of EPO during these hours so that it will be undetectable in the morning.]

22.1.3 To take responsibility, in the context of anti-doping, for what they ingest and *Use*.

22.1.4 To inform medical personnel of their obligation not to *Use Prohibited Substances* and *Prohibited Methods* and to take

responsibility to make sure that any medical treatment received does not violate these Anti-Doping Rules.

22.1.5 To disclose to their *National Anti-Doping Organization* and to FIL any decision by a non-*Signatory* finding that the *Athlete* committed an anti-doping rule violation within the previous ten years.

22.1.6 To cooperate with *Anti-Doping Organizations* investigating anti-doping rule violations.

22.2 Roles and Responsibilities of *Athlete Support Personnel*

22.2.1 To be knowledgeable of and comply with these Anti-Doping Rules.

22.2.2 To cooperate with the *Athlete Testing* program.

22.2.3 To use his or her influence on *Athlete* values and behavior to foster anti-doping attitudes.

22.2.4 To disclose to his or her *National Anti-Doping Organization* and to FIL any decision by a non-*Signatory* finding that he or she committed an anti-doping rule violation within the previous ten years.

22.2.5 To cooperate with *Anti-Doping Organizations* investigating anti-doping rule violations.

22.2.6 *Athlete Support Personnel* shall not *Use* or *Possess* any *Prohibited Substance* or *Prohibited Method* without valid justification.

APPENDIX 1 DEFINITIONS

ADAMS: The Anti-Doping Administration and Management System is a Web-based database management tool for data entry, storage, sharing, and reporting designed to assist stakeholders and WADA in their anti-doping operations in conjunction with data protection legislation.

Administration: Providing, supplying, supervising, facilitating, or otherwise participating in the *Use* or *Attempted Use* by another *Person* of a *Prohibited Substance* or *Prohibited Method*. However, this definition shall not include the actions of bona fide medical personnel involving a *Prohibited Substance* or *Prohibited Method* used for genuine and legal therapeutic purposes or other acceptable justification and shall not include actions involving *Prohibited Substances* which are not prohibited in *Out-of-Competition Testing* unless the circumstances as a whole demonstrate that such *Prohibited Substances* are not intended for genuine and legal therapeutic purposes or are intended to enhance sport performance.

Adverse Analytical Finding: A report from a WADA-accredited laboratory or other WADA-approved laboratory that, consistent with the International Standard for Laboratories and related Technical Documents, identifies in a *Sample* the presence of a *Prohibited Substance* or its *Metabolites* or *Markers* (including elevated quantities of endogenous substances) or evidence of the *Use* of a *Prohibited Method*.

Adverse Passport Finding: A report identified as an *Adverse Passport Finding* as described in the applicable *International Standards*.

Anti-Doping Organization: A *Signatory* that is responsible for adopting rules for initiating, implementing or enforcing any part of the *Doping Control* process. This includes, for example, the International Olympic Committee, the International Paralympic Committee, other *Major Event Organizations* that conduct *Testing* at their *Events*, WADA, International Federations, and *National Anti-Doping Organizations*.

Anti-Doping Rules: The FIL Anti-Doping Code

Athlete: Any *Person* who competes in sport at the international level (as defined by each International Federation), or the national level (as defined by each *National Anti-Doping Organization*). An *Anti-Doping Organization* has discretion to apply anti-doping rules to an *Athlete* who is neither an *International-Level Athlete* nor a *National-Level Athlete*, and thus to bring them within the definition of "Athlete." In relation to *Athletes* who are neither *International-Level* nor *National-Level Athletes*, an *Anti-Doping Organization* may elect to: conduct limited *Testing* or no *Testing* at all; analyze *Samples* for less than the full menu of *Prohibited Substances*; require limited or no whereabouts information; or not require advance *TUEs*. However, if an Article 2.1, 2.3 or 2.5 anti-doping rule violation is committed by any *Athlete* over whom an *Anti-Doping Organization* has authority who competes below the

international or national level, then the *Consequences* set forth in the *Code* (except Article 14.3.2) must be applied. For purposes of Article 2.8 and Article 2.9 and for purposes of anti-doping information and education, any *Person* who participates in sport under the authority of any *Signatory*, government, or other sports organization accepting the *Code* is an *Athlete*.

[Comment: This definition makes it clear that all International- and National-Level Athletes are subject to the anti-doping rules of the Code, with the precise definitions of international- and national-level sport to be set forth in the anti-doping rules of the International Federations and National Anti-Doping Organizations, respectively. The definition also allows each National Anti-Doping Organization, if it chooses to do so, to expand its anti-doping program beyond International- or National-Level Athletes to competitors at lower levels of Competition or to individuals who engage in fitness activities but do not compete at all. Thus, a National Anti-Doping Organization could, for example, elect to test recreational-level competitors but not require advance TUEs. But an anti-doping rule violation involving an Adverse Analytical Finding or Tampering results in all of the Consequences provided for in the Code (with the exception of Article 14.3.2). The decision on whether Consequences apply to recreational-level Athletes who engage in fitness activities but never compete is left to the National Anti-Doping Organization. In the same manner, a Major Event Organization holding an Event only for masters-level competitors could elect to test the competitors but not analyze Samples for the full menu of Prohibited Substances. Competitors at all levels of Competition should receive the benefit of anti-doping information and education.]

Athlete Biological Passport: The program and methods of gathering and collating data as described in the International Standard for Testing and Investigations and International Standard for Laboratories.

Athlete Support Personnel: Any coach, trainer, manager, agent, team staff, official, medical, paramedical personnel, parent or any other *Person* working with, treating or assisting an *Athlete* participating in or preparing for sports *Competition*.

Attempt: Purposely engaging in conduct that constitutes a substantial step in a course of conduct planned to culminate in the commission of an anti-doping rule violation. Provided, however, there shall be no anti-doping rule violation based solely on an *Attempt* to commit a violation if the *Person* renounces the *Attempt* prior to it being discovered by a third party not involved in the *Attempt*.

Atypical Finding: A report from a WADA-accredited laboratory or other WADA-approved laboratory which requires further investigation as provided by the International Standard for Laboratories or related Technical Documents prior to the determination of an *Adverse Analytical Finding*.

Atypical Passport Finding: A report described as an *Atypical Passport Finding* as described in the applicable *International Standards*.

CAS: The Court of Arbitration for Sport.

Code: The World Anti-Doping Code.

Competition: A single race, match, game or singular sport contest. For example, a basketball game or the finals of the Olympic 100-meter race in athletics. For stage races and other sport contests where prizes are awarded on a daily or other interim basis the distinction between a *Competition* and an *Event* will be as provided in the rules of the applicable International Federation.

Consequences of Anti-Doping Rule Violations ("Consequences"): An *Athlete's* or other *Person's* violation of an anti-doping rule may result in one or more of the following: (a) Disqualification means the *Athlete's* results in a particular *Competition* or *Event* are invalidated, with all resulting *Consequences* including forfeiture of any medals, points and prizes; (b) Ineligibility means the *Athlete* or other *Person* is barred on account of an anti-doping rule violation for a specified period of time from participating in any *Competition* or other activity or funding as provided in Article 10.12.1; (c) Provisional Suspension means the *Athlete* or other *Person* is barred temporarily from participating in any *Competition* or activity prior to the final decision at a hearing conducted under Article 8; (d) Financial Consequences means a financial sanction imposed for an anti-doping rule violation or to recover costs associated with an anti-doping rule violation; and (e) Public Disclosure or Public Reporting means the dissemination or distribution of information to the general public or *Persons* beyond those *Persons* entitled to earlier notification in accordance with Article 14. Teams in *Team Sports* may also be subject to *Consequences* as provided in Article 11 of the *Code*.

Contaminated Product: A product that contains a *Prohibited Substance* that is not disclosed on the product label or in information available in a reasonable Internet search.

Disqualification: See *Consequences of Anti-Doping Rule Violations* above.

Doping Control: All steps and processes from test distribution planning through to ultimate disposition of any appeal including all steps and processes in between such as provision of whereabouts information, *Sample* collection and handling, laboratory analysis, *TUEs*, results management and hearings.

Event: A series of individual *Competitions* conducted together under one ruling body (e.g., the Olympic Games, FINA World Championships, or Pan American Games).

Event Venues: Those venues so designated by the ruling body for the *Event*.

Event Period: The time between the beginning and end of an *Event*, as established by the ruling body of the *Event*.

Fault: *Fault* is any breach of duty or any lack of care appropriate to a particular situation. Factors to be taken into consideration in assessing an *Athlete* or other *Person's* degree of *Fault* include, for example, the *Athlete's* or other *Person's* experience, whether the *Athlete* or other *Person* is a *Minor*, special considerations such as impairment, the degree of risk that should have been perceived by the *Athlete* and the level of care and investigation exercised by the *Athlete* in relation to what should have been the perceived level of risk. In assessing the *Athlete's* or other *Person's* degree of *Fault*, the circumstances considered must be specific and relevant to explain the *Athlete's* or other *Person's* departure from the expected standard of behavior. Thus, for example, the fact that an *Athlete* would lose the opportunity to earn large sums of money during a period of *Ineligibility*, or the fact that the *Athlete* only has a short time left in his or her career, or the timing of the sporting calendar, would not be relevant factors to be considered in reducing the period of *Ineligibility* under Article 10.5.1 or 10.5.2.

[Comment: The criteria for assessing an Athlete's degree of Fault is the same under all Articles where Fault is to be considered. However, under Article 10.5.2, no reduction of sanction is appropriate unless, when the degree of Fault is assessed, the conclusion is that No Significant Fault or Negligence on the part of the Athlete or other Person was involved.]

Financial Consequences: see *Consequences of Anti-Doping Rule Violations*, above.

In-Competition: "In-Competition" means the period commencing twelve hours before a *Competition* in which the *Athlete* is scheduled to participate through the end of such *Competition* and the *Sample* collection process related to such *Competition*.

[Comment: An International Federation or ruling body for an Event may establish an "In-Competition" period that is different than the Event Period.]

Independent Observer Program: A team of observers, under the supervision of WADA, who observe and provide guidance on the *Doping Control* process at certain *Events* and report on their observations.

Individual Sport: Any sport that is not a *Team Sport*.

Ineligibility: See *Consequences of Anti-Doping Rule Violations* above.

International Event: An *Event* or *Competition* where the International Olympic Committee, the International Paralympic Committee, an International Federation, a *Major Event Organization*, or another international sport organization is the ruling body for the *Event* or appoints the technical officials for the *Event*.

International-Level Athlete: *Athletes* who compete in sport at the international level, as defined by each International Federation, consistent with the International Standard for Testing and Investigations. For the sport of Luge: *International-Level*

Athletes are defined as set out in the Scope section of the Introduction to these Anti-Doping Rules.

[Comment: Consistent with the International Standard for Testing and Investigations, the International Federation is free to determine the criteria it will use to classify Athletes as International-Level Athletes, e.g., by ranking, by participation in particular International Events, by type of license, etc. However, it must publish those criteria in clear and concise form, so that Athletes are able to ascertain quickly and easily when they will become classified as International-Level Athletes. For example, if the criteria include participation in certain International Events, then the International Federation must publish a list of those International Events.]

International Standard: A standard adopted by WADA in support of the Code. Compliance with an *International Standard* (as opposed to another alternative standard, practice or procedure) shall be sufficient to conclude that the procedures addressed by the *International Standard* were performed properly. *International Standards* shall include any Technical Documents issued pursuant to the *International Standard*.

Major Event Organizations: The continental associations of *National Olympic Committees* and other international multi-sport organizations that function as the ruling body for any continental, regional or other *International Event*.

Marker: A compound, group of compounds or biological variable(s) that indicates the Use of a *Prohibited Substance* or *Prohibited Method*.

Metabolite: Any substance produced by a biotransformation process.

Minor: A natural *Person* who has not reached the age of eighteen years.

National Anti-Doping Organization: The entity(ies) designated by each country as possessing the primary authority and responsibility to adopt and implement anti-doping rules, direct the collection of *Samples*, the management of test results, and the conduct of hearings at the national level. If this designation has not been made by the competent public authority(ies), the entity shall be the country's *National Olympic Committee* or its designee.

National Event: A sport *Event* or *Competition* involving *International-* or *National-Level Athletes* that is not an *International Event*.

National Federation: A national or regional entity which is a member of or is recognized by FIL as the entity governing FIL's sport in that nation or region.

National-Level Athlete: *Athletes* who compete in sport at the national level, as defined by each *National Anti-Doping Organization*, consistent with the International Standard for Testing and Investigations.

National Olympic Committee: The organization recognized by the International Olympic Committee. The term *National Olympic Committee* shall also include the National Sport Confederation in those countries where the National Sport Confederation assumes typical *National Olympic Committee* responsibilities in the anti-doping area.

No Fault or Negligence: The *Athlete* or other *Person's* establishing that he or she did not know or suspect, and could not reasonably have known or suspected even with the exercise of utmost caution, that he or she had *Used* or been administered the *Prohibited Substance* or *Prohibited Method* or otherwise violated an anti-doping rule. Except in the case of a *Minor*, for any violation of Article 2.1, the *Athlete* must also establish how the *Prohibited Substance* entered his or her system.

No Significant Fault or Negligence: The *Athlete* or other *Person's* establishing that his or her *Fault* or negligence, when viewed in the totality of the circumstances and taking into account the criteria for *No Fault* or negligence, was not significant in relationship to the anti-doping rule violation. Except in the case of a *Minor*, for any violation of Article 2.1, the *Athlete* must also establish how the *Prohibited Substance* entered his or her system.

[Comment: For Cannabinoids, an Athlete may establish No Significant Fault or Negligence by clearly demonstrating that the context of the Use was unrelated to sport performance.]

Out-of-Competition: Any period which is not *In-Competition*.

Participant: Any *Athlete* or *Athlete Support Person*.

Person: A natural *Person* or an organization or other entity.

Possession: The actual, physical *Possession*, or the constructive *Possession* (which shall be found only if the *Person* has exclusive control or intends to exercise control over the *Prohibited Substance* or *Prohibited Method* or the premises in which a *Prohibited Substance* or *Prohibited Method* exists); provided, however, that if the *Person* does not have exclusive control over the *Prohibited Substance* or *Prohibited Method* or the premises in which a *Prohibited Substance* or *Prohibited Method* exists, constructive *Possession* shall only be found if the *Person* knew about the presence of the *Prohibited Substance* or *Prohibited Method* and intended to exercise control over it. Provided, however, there shall be no anti-doping rule violation based solely on *Possession* if, prior to receiving notification of any kind that the *Person* has committed an anti-doping rule violation, the *Person* has taken concrete action demonstrating that the *Person* never intended to have *Possession* and has renounced *Possession* by explicitly declaring it to an *Anti-Doping Organization*. Notwithstanding anything to the contrary in this definition, the purchase (including by any electronic or other means) of a *Prohibited Substance* or *Prohibited Method* constitutes *Possession* by the *Person* who makes the purchase.

[Comment: Under this definition, steroids found in an Athlete's car would constitute a violation unless the Athlete establishes that someone else used the car; in that event, the Anti-Doping Organization must establish that, even though the Athlete did not have exclusive control over the car, the Athlete knew about the steroids and intended to have control over the steroids. Similarly, in the example of steroids found in a home medicine cabinet under the joint control of an Athlete and spouse, the Anti-Doping Organization must establish that the Athlete knew the steroids were in the cabinet and that the Athlete intended to exercise control over the steroids. The act of purchasing a Prohibited Substance alone constitutes Possession, even where, for example, the product does not arrive, is received by someone else, or is sent to a third party address.]

Prohibited List: The List identifying the *Prohibited Substances* and *Prohibited Methods*.

Prohibited Method: Any method so described on the *Prohibited List*.

Prohibited Substance: Any substance, or class of substances, so described on the *Prohibited List*.

Provisional Hearing: For purposes of Article 7.9, an expedited abbreviated hearing occurring prior to a hearing under Article 8 that provides the *Athlete* with notice and an opportunity to be heard in either written or oral form.

[Comment: A Provisional Hearing is only a preliminary proceeding which may not involve a full review of the facts of the case. Following a Provisional Hearing, the Athlete remains entitled to a subsequent full hearing on the merits of the case. By contrast, an "expedited hearing," as that term is used in Article 7.9, is a full hearing on the merits conducted on an expedited time schedule.]

Provisional Suspension: See *Consequences of Anti-Doping Rule Violations* above.

Publicly Disclose or Publicly Report: See *Consequences of Anti-Doping Rule Violations* above.

Regional Anti-Doping Organization: A regional entity designated by member countries to coordinate and manage delegated areas of their national anti-doping programs, which may include the adoption and implementation of anti-doping rules, the planning and collection of *Samples*, the management of results, the review of *TUEs*, the conduct of hearings, and the conduct of educational programs at a regional level.

Registered Testing Pool: The pool of highest-priority *Athletes* established separately at the international level by International Federations and at the national level by *National Anti-Doping Organizations*, who are subject to focused *In-Competition* and *Out-of-Competition Testing* as part of that International Federation's or *National Anti-Doping Organization's* test distribution plan and

therefore are required to provide whereabouts information as provided in Article 5.6 of the *Code* and the International Standard for Testing and Investigations.

Sample or Specimen: Any biological material collected for the purposes of *Doping Control*.

[*Comment: It has sometimes been claimed that the collection of blood Samples violates the tenets of certain religious or cultural groups. It has been determined that there is no basis for any such claim.*]

Signatories: Those entities signing the *Code* and agreeing to comply with the *Code*, as provided in Article 23 of the *Code*.

Specified Substance: See Article 4.2.2.

Strict Liability: The rule which provides that under Article 2.1 and Article 2.2, it is not necessary that intent, *Fault*, negligence, or knowing *Use* on the *Athlete's* part be demonstrated by the *Anti-Doping Organization* in order to establish an anti-doping rule violation.

Substantial Assistance: For purposes of Article 10.6.1, a *Person* providing *Substantial Assistance* must: (1) fully disclose in a signed written statement all information he or she possesses in relation to anti-doping rule violations, and (2) fully cooperate with the investigation and adjudication of any case related to that information, including, for example, presenting testimony at a hearing if requested to do so by an *Anti-Doping Organization* or hearing panel. Further, the information provided must be credible and must comprise an important part of any case which is initiated or, if no case is initiated, must have provided a sufficient basis on which a case could have been brought.

Tampering: Altering for an improper purpose or in an improper way; bringing improper influence to bear; interfering improperly; obstructing, misleading or engaging in any fraudulent conduct to alter results or prevent normal procedures from occurring.

Target Testing: Selection of specific *Athletes* for *Testing* based on criteria set forth in the International Standard for Testing and Investigations.

Team Sport: A sport in which the substitution of players is permitted during a *Competition*.

Testing: The parts of the *Doping Control* process involving test distribution planning, *Sample* collection, *Sample* handling, and *Sample* transport to the laboratory.

Trafficking: Selling, giving, transporting, sending, delivering or distributing (or *Possessing* for any such purpose) a *Prohibited Substance* or *Prohibited Method* (either physically or by any electronic or other means) by an *Athlete*, *Athlete*

Support Person or any other *Person* subject to the jurisdiction of an *Anti-Doping Organization* to any third party; provided, however, this definition shall not include the actions of "bona fide" medical personnel involving a *Prohibited Substance* used for genuine and legal therapeutic purposes or other acceptable justification, and shall not include actions involving *Prohibited Substances* which are not prohibited in *Out-of-Competition Testing* unless the circumstances as a whole demonstrate such *Prohibited Substances* are not intended for genuine and legal therapeutic purposes or are intended to enhance sport performance.

TUE: Therapeutic Use Exemption, as described in Article 4.4.

UNESCO Convention: The International Convention against Doping in Sport adopted by the 33rd session of the UNESCO General Conference on 19 October, 2005 including any and all amendments adopted by the States Parties to the Convention and the Conference of Parties to the International Convention against Doping in Sport.

Use: The utilization, application, ingestion, injection or consumption by any means whatsoever of any *Prohibited Substance* or *Prohibited Method*.

WADA: The World Anti-Doping Agency.

[*Comment: Defined terms shall include their plural and possessive forms, as well as those terms used as other parts of speech.*]

APPENDIX 2 EXAMPLES OF THE APPLICATION OF ARTICLE 10

EXAMPLE 1.

Facts: An *Adverse Analytical Finding* results from the presence of an anabolic steroid in an *In-Competition* test (Article 2.1); the *Athlete* promptly admits the anti-doping rule violation; the *Athlete* establishes *No Significant Fault or Negligence*; and the *Athlete* provides *Substantial Assistance*.

Application of Consequences:

1. The starting point would be Article 10.2. Because the *Athlete* is deemed to have *No Significant Fault* that would be sufficient corroborating evidence (Articles 10.2.1.1 and 10.2.3) that the anti-doping rule violation was not intentional, the period of *Ineligibility* would thus be two years, not four years (Article 10.2.2).
2. In a second step, the panel would analyze whether the *Fault*-related reductions (Articles 10.4 and 10.5) apply. Based on *No Significant Fault or Negligence* (Article 10.5.2) since the anabolic steroid is not a *Specified Substance*, the applicable range of sanctions would be reduced to a range of two years to one year (minimum one-half of the two year sanction). The panel would then determine the applicable period of *Ineligibility* within this range based on the *Athlete's* degree of *Fault*. (Assume for purposes of illustration in this example that the panel would otherwise impose a period of *Ineligibility* of 16 months.)
3. In a third step, the panel would assess the possibility for suspension or reduction under Article 10.6 (reductions not related to *Fault*). In this case, only Article 10.6.1 (*Substantial Assistance*) applies. (Article 10.6.3, Prompt Admission, is not applicable because the period of *Ineligibility* is already below the two-year minimum set forth in Article 10.6.3.) Based on *Substantial Assistance*, the period of *Ineligibility* could be suspended by three-quarters of 16 months.* The minimum period of *Ineligibility* would thus be four months. (Assume for purposes of illustration in this example that the panel suspends ten months and the period of *Ineligibility* would thus be six months.)
4. Under Article 10.11, the period of *Ineligibility*, in principle, starts on the date of the final hearing decision. However, because the *Athlete* promptly admitted the anti-doping rule violation, the period of *Ineligibility* could start as early as the date of *Sample* collection, but in any event the *Athlete* would have to serve at least one-half of the *Ineligibility* period (i.e., three months) after the date of the hearing decision (Article 10.11.2).
5. Since the *Adverse Analytical Finding* was committed in a *Competition*, the panel would have to automatically *Disqualify* the result obtained in that *Competition* (Article 9).

6. According to Article 10.8, all results obtained by the *Athlete* subsequent to the date of the *Sample* collection until the start of the period of *Ineligibility* would also be *Disqualified* unless fairness requires otherwise.

7. The information referred to in Article 14.3.2 must be *Publicly Disclosed*, unless the *Athlete* is a *Minor*, since this is a mandatory part of each sanction (Article 10.13).

8. The *Athlete* is not allowed to participate in any capacity in a *Competition* or other sport-related activity under the authority of any *Signatory* or its affiliates during the *Athlete's* period of *Ineligibility* (Article 10.12.1). However, the *Athlete* may return to train with a team or to use the facilities of a club or other member organization of a *Signatory* or its affiliates during the shorter of: (a) the last two months of the *Athlete's* period of *Ineligibility*, or (b) the last one-quarter of the period of *Ineligibility* imposed (Article 10.12.2). Thus, the *Athlete* would be allowed to return to training one and one-half months before the end of the period of *Ineligibility*.

EXAMPLE 2.

Facts: An *Adverse Analytical Finding* results from the presence of a stimulant which is a *Specified Substance* in an *In-Competition* test (Article 2.1); the *Anti-Doping Organization* is able to establish that the *Athlete* committed the anti-doping rule violation intentionally; the *Athlete* is not able to establish that the *Prohibited Substance* was *Used Out-of-Competition* in a context unrelated to sport performance; the *Athlete* does not promptly admit the anti-doping rule violation as alleged; the *Athlete* does provide *Substantial Assistance*.

Application of Consequences:

1. The starting point would be Article 10.2. Because the *Anti-Doping Organization* can establish that the anti-doping rule violation was committed intentionally and the *Athlete* is unable to establish that the substance was permitted *Out-of-Competition* and the *Use* was unrelated to the *Athlete's* sport performance (Article 10.2.3), the period of *Ineligibility* would be four years (Article 10.2.1.2).

2. Because the violation was intentional, there is no room for a reduction based on *Fault* (no application of Articles 10.4 and 10.5). Based on *Substantial Assistance*, the sanction could be suspended by up to three-quarters of the four years.* The minimum period of *Ineligibility* would thus be one year.

3. Under Article 10.11, the period of *Ineligibility* would start on the date of the final hearing decision.

4. Since the *Adverse Analytical Finding* was committed in a *Competition*, the panel would automatically *Disqualify* the result obtained in the *Competition*.

5. According to Article 10.8, all results obtained by the *Athlete* subsequent to the date of *Sample* collection until the start of the period of *Ineligibility* would also be *Disqualified* unless fairness requires otherwise.

6. The information referred to in Article 14.3.2 must be *Publicly Disclosed*, unless the *Athlete* is a *Minor*, since this is a mandatory part of each sanction (Article 10.13).

7. The *Athlete* is not allowed to participate in any capacity in a *Competition* or other sport-related activity under the authority of any *Signatory* or its affiliates during the *Athlete's* period of *Ineligibility* (Article 10.12.1). However, the *Athlete* may return to train with a team or to use the facilities of a club or other member organization of a *Signatory* or its affiliates during the shorter of: (a) the last two months of the *Athlete's* period of *Ineligibility*, or (b) the last one-quarter of the period of *Ineligibility* imposed (Article 10.12.2). Thus, the *Athlete* would be allowed to return to training two months before the end of the period of *Ineligibility*.

EXAMPLE 3.

Facts: An *Adverse Analytical Finding* results from the presence of an anabolic steroid in an *Out-of-Competition* test (Article 2.1); the *Athlete* establishes *No Significant Fault or Negligence*; the *Athlete* also establishes that the *Adverse Analytical Finding* was caused by a *Contaminated Product*.

Application of Consequences:

1. The starting point would be Article 10.2. Because the *Athlete* can establish through corroborating evidence that he did not commit the anti-doping rule violation intentionally, i.e., he had *No Significant Fault* in *Using a Contaminated Product* (Articles 10.2.1.1 and 10.2.3), the period of *Ineligibility* would be two years (Articles 10.2.2).

2. In a second step, the panel would analyze the *Fault*-related possibilities for reductions (Articles 10.4 and 10.5). Since the *Athlete* can establish that the anti-doping rule violation was caused by a *Contaminated Product* and that he acted with *No Significant Fault or Negligence* based on Article 10.5.1.2, the applicable range for the period of *Ineligibility* would be reduced to a range of two years to a reprimand. The panel would determine the period of *Ineligibility* within this range, based on the *Athlete's* degree of *Fault*. (Assume for purposes of illustration in this example that the panel would otherwise impose a period of *Ineligibility* of four months.)

3. According to Article 10.8, all results obtained by the *Athlete* subsequent to the date of *Sample* collection until the start of the period of *Ineligibility* would be *Disqualified* unless fairness requires otherwise.

4. The information referred to in Article 14.3.2 must be *Publicly Disclosed*, unless the *Athlete* is a *Minor*, since this is a mandatory part of each sanction (Article 10.13).

5. The *Athlete* is not allowed to participate in any capacity in a *Competition* or other sport-related activity under the authority of any *Signatory* or its affiliates during the *Athlete's* period of *Ineligibility* (Article 10.12.1). However, the *Athlete* may return to train with a team or to use the facilities of a club or other member organization of a *Signatory* or its affiliates during the shorter of: (a) the last two months of the *Athlete's* period of *Ineligibility*, or (b) the last one-quarter of the period of *Ineligibility* imposed (Article 10.12.2). Thus, the *Athlete* would be allowed to return to training one month before the end of the period of *Ineligibility*.

EXAMPLE 4.

Facts: An *Athlete* who has never had an *Adverse Analytical Finding* or been confronted with an anti-doping rule violation spontaneously admits that she *Used* an anabolic steroid to enhance her performance. The *Athlete* also provides *Substantial Assistance*.

Application of Consequences:

1. Since the violation was intentional, Article 10.2.1 would be applicable and the basic period of *Ineligibility* imposed would be four years.

2. There is no room for *Fault*-related reductions of the period of *Ineligibility* (no application of Articles 10.4 and 10.5).

3. Based on the *Athlete's* spontaneous admission (Article 10.6.2) alone, the period of *Ineligibility* could be reduced by up to one-half of the four years. Based on the *Athlete's* *Substantial Assistance* (Article 10.6.1) alone, the period of *Ineligibility* could be suspended up to three-quarters of the four years.* Under Article 10.6.4, in considering the spontaneous admission and *Substantial Assistance* together, the most the sanction could be reduced or suspended would be up to three-quarters of the four years. The minimum period of *Ineligibility* would be one year.

4. The period of *Ineligibility*, in principle, starts on the day of the final hearing decision (Article 10.11). If the spontaneous admission is factored into the reduction of the period of *Ineligibility*, an early start of the period of *Ineligibility* under Article 10.11.2 would not be permitted. The provision seeks to prevent an *Athlete* from benefitting twice from the same set of circumstances. However, if the period of *Ineligibility* was suspended solely on the basis of *Substantial Assistance*, Article 10.11.2 may still be applied, and the period of *Ineligibility* started as early as the *Athlete's* last *Use* of the anabolic steroid.

5. According to Article 10.8, all results obtained by the *Athlete* subsequent to the date of the anti-doping rule violation until the start of the period of *Ineligibility* would be *Disqualified* unless fairness requires otherwise.

6. The information referred to in Article 14.3.2 must be *Publicly Disclosed*, unless the *Athlete* is a *Minor*, since this is a mandatory part of each sanction (Article 10.13).

7. The *Athlete* is not allowed to participate in any capacity in a *Competition* or other sport-related activity under the authority of any *Signatory* or its affiliates during the *Athlete's* period of *Ineligibility* (Article 10.12.1). However, the *Athlete* may return to train with a team or to use the facilities of a club or other member organization of a *Signatory* or its affiliates during the shorter of: (a) the last two months of the *Athlete's* period of *Ineligibility*, or (b) the last one-quarter of the period of *Ineligibility* imposed (Article 10.12.2). Thus, the *Athlete* would be allowed to return to training two months before the end of the period of *Ineligibility*.

EXAMPLE 5.

Facts:

An *Athlete Support Person* helps to circumvent a period of *Ineligibility* imposed on an *Athlete* by entering him into a *Competition* under a false name. The *Athlete Support Person* comes forward with this anti-doping rule violation (Article 2.9) spontaneously before being notified of an anti-doping rule violation by an *Anti-Doping Organization*.

Application of Consequences:

1. According to Article 10.3.4, the period of *Ineligibility* would be from two up to four years, depending on the seriousness of the violation. (Assume for purposes of illustration in this example that the panel would otherwise impose a period of *Ineligibility* of three years.)

2. There is no room for *Fault*-related reductions since intent is an element of the anti-doping rule violation in Article 2.9 (see comment to Article 10.5.2).

3. According to Article 10.6.2, provided that the admission is the only reliable evidence, the period of *Ineligibility* may be reduced down to one-half. (Assume for purposes of illustration in this example that the panel would impose a period of *Ineligibility* of 18 months.)

4. The information referred to in Article 14.3.2 must be *Publicly Disclosed* unless the *Athlete Support Person* is a *Minor*, since this is a mandatory part of each sanction (Article 10.13).

EXAMPLE 6.

Facts: An *Athlete* was sanctioned for a first anti-doping rule violation with a period of *Ineligibility* of 14 months, of which four months were suspended because of *Substantial Assistance*. Now, the *Athlete* commits a second anti-doping rule violation resulting from the presence of a stimulant which is not a *Specified Substance* in an *In-Competition* test (Article 2.1); the *Athlete* establishes *No Significant Fault or Negligence*; and the *Athlete* provided *Substantial Assistance*. If this were a first violation, the panel would sanction the *Athlete* with a period of *Ineligibility* of 16 months and suspend six months for *Substantial Assistance*.

Application of Consequences:

1. Article 10.7 is applicable to the second anti-doping rule violation because Article 10.7.4.1 and Article 10.7.5 apply.
2. Under Article 10.7.1, the period of *Ineligibility* would be the greater of:
 - (a) six months;
 - (b) one-half of the period of *Ineligibility* imposed for the first anti-doping rule violation without taking into account any reduction under Article 10.6 (in this example, that would equal one-half of 14 months, which is seven months); or
 - (c) twice the period of *Ineligibility* otherwise applicable to the second anti-doping rule violation treated as if it were a first violation, without taking into account any reduction under Article 10.6 (in this example, that would equal two times 16 months, which is 32 months).

Thus, the period of *Ineligibility* for the second violation would be the greater of (a), (b) and (c), which is a period of *Ineligibility* of 32 months.

3. In a next step, the panel would assess the possibility for suspension or reduction under Article 10.6 (non-*Fault*-related reductions). In the case of the second violation, only Article 10.6.1 (*Substantial Assistance*) applies. Based on *Substantial Assistance*, the period of *Ineligibility* could be suspended by three-quarters of 32 months.* The minimum period of *Ineligibility* would thus be eight months. (Assume for purposes of illustration in this example that the panel suspends eight months of the period of *Ineligibility* for *Substantial Assistance*, thus reducing the period of *Ineligibility* imposed to two years.)

4. Since the *Adverse Analytical Finding* was committed in a *Competition*, the panel would automatically *Disqualify* the result obtained in the *Competition*.

5. According to Article 10.8, all results obtained by the *Athlete* subsequent to the date of *Sample* collection until the start of the period of *Ineligibility* would also be *Disqualified* unless fairness requires otherwise.

6. The information referred to in Article 14.3.2 must be *Publicly Disclosed*, unless the *Athlete* is a *Minor*, since this is a mandatory part of each sanction (Article 10.13).

7. The *Athlete* is not allowed to participate in any capacity in a *Competition* or other sport-related activity under the authority of any *Signatory* or its affiliates during the *Athlete's* period of *Ineligibility* (Article 10.12.1). However, the *Athlete* may return to train with a team or to use the facilities of a club or other member organization of a *Signatory* or its affiliates during the shorter of: (a) the last two months of the *Athlete's* period of *Ineligibility*, or (b) the last one-quarter of the period of *Ineligibility* imposed (Article 10.12.2). Thus, the *Athlete* would be allowed to return to training two months before the end of the period of *Ineligibility*

* Upon the approval of *WADA* in exceptional circumstances, the maximum suspension of the period of *Ineligibility* for *Substantial Assistance* may be greater than three-quarters, and reporting and publication may be delayed.

APPENDIX 3 Consent Form

As a member of [*National Federation*] and/or a participant in an event authorized or recognized by [*National Federation* or FIL], I hereby declare as follows:

I acknowledge that I am bound by, and confirm that I shall comply with, all of the provisions of FIL Anti-Doping Rules (as amended from time to time) and the *International Standards* issued by the World Anti-Doping Agency and published on its website.

I acknowledge the authority of FIL [and its member National Federations and/or National Anti-Doping Organizations] under the FIL Anti-Doping Rules to enforce, to manage results under, and to impose sanctions in accordance with, the FIL Anti-Doping Rules.

I also acknowledge and agree that any dispute arising out of a decision made pursuant to the FIL Anti-Doping Rules, after exhaustion of the process expressly provided for in the FIL Anti-Doping Rules, may be appealed exclusively as provided in Article 13 of the FIL Anti-Doping Rules to an appellate body for final and binding arbitration, which in the case of International-Level Athletes is the Court of Arbitration for Sport (CAS).

I acknowledge and agree that the decisions of the arbitral appellate body referenced above shall be final and enforceable, and that I will not bring any claim, arbitration, lawsuit or litigation in any other court or tribunal.

I have read and understand the present declaration.

Date

Print Name (Last Name, First Name)

Date of Birth
(Day/Month/Year)

Signature (or, if a minor, signature of
legal guardian)

Änderung FIL-Statuten 2019



Antragsteller: Vorsitzender
FIL Rechtsausschuss Dr.
Ch. Krähe / Exekutive

§
diverse

Antrag-Nr. 7

Alter Text:

Neuer Text:

A Änderung der Statuten

1. 1.5 Ergänzung am Schluss:
- **„Kampf gegen Doping und Manipulationen im sportlichen Wettbewerb“**
2. 4.9.5 Zeile 3: Schreibfehler in „Arbitration“
3. 4.9.7 Absatz 3:
„Bei Doping-Verstößen gelten ausschließlich die **Verfahren**, Tatbestände und Sanktionen,.....“
4. 9.1 Zeile 3:
... Anlagen, **„der International Standards, insbesondere der Prohibited List, des International Standards for Testing and Investigations (ISTI), for Therapeutic Use Exemptions (ISTUE), for Protection of Privacy and Personal Information (ISPPPI) and for Laboratories (ISL).“**

B Änderung der Rechts- und Verfahrensordnung

1. 4.1.5 Absatz 2 wird zu **4.1.6**:

„In Verfahren, bei welchen es um Doping-Verstöße geht, gelten ausschließlich die Vorschriften des FIL Anti-Doping Codes, seiner Anlagen und Verweisungen auch hinsichtlich der Rechtsmittel unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges.“

Begründung:

Begleitende Änderungen zur FIL Anti-Doping Code-Novellierung

Welche §§ sind auf Grund der Änderung(en) ebenfalls zu präzisieren bzw. zu ändern?

Änderung FIL-Statuten 2019



Antragsteller: RUS

§ 4

Antrag-Nr. 8

Alter Text:

4.5 Exekutive

4.5.1 Die Exekutive besteht aus:

Mit Sitz und Stimme und durch den Kongress gewählt:

- dem Präsidenten (*)
- dem Generalsekretär (*)
- dem Vizepräsidenten für Finanzen (*)
- dem Vizepräsidenten für Marketing
- dem Vizepräsidenten für Sport – Kunstbahn
- dem Vizepräsidenten für Technik – Kunstbahn
- dem Vizepräsidenten – Naturbahn
- zwei weiteren Mitgliedern
- dem Vorsitzenden der FIL- Athletenkommission (deklaratorische Bestätigung)

Neuer Text:

Mit Sitz und Stimme und durch den Kongress gewählt:

- dem Präsidenten (*)
- dem Generalsekretär (*)
- dem Vizepräsidenten für Finanzen (*)
- dem Vizepräsidenten für Marketing
- dem Vizepräsidenten für Sport – Kunstbahn
- dem Vizepräsidenten für Technik – Kunstbahn
- dem Vizepräsidenten – Naturbahn
- dem Vizepräsidenten
- dem Vizepräsidenten
- dem Vorsitzenden der FIL- Athletenkommission (deklaratorische Bestätigung)

Begründung:

Wir schlagen vor, den Vizepräsidenten bestimmte Aufgaben zuzuweisen, die von der FIL-Exekutive festgelegt werden. Dies stärkt ihre repräsentativen Fähigkeiten und Kompetenzen und führt zu einer aktiveren Zusammenarbeit mit den Nationalverbänden, den dauerhaften Mitgliedern der FIL und neuen Ländern. Dadurch wird auch die Entwicklung der FIL und des Rennrodelsports weltweit gefördert.

Welche §§ sind auf Grund der Änderung(en) ebenfalls zu präzisieren bzw. zu ändern?

9

Es liegen keine Anträge vor.

10

Jahresabschluss zum 31. März 2019

Einnahmen:

Jahresbeiträge der Nationalverbände	€	2.300,00
Erträge aus Anlagen, Dividenden, Zinsen	€	133.767,95
IOC-Zuschüsse	€	105.512,43
TV- und Werbeeinnahmen	€	1.463.500,00
Sonstige	€	4.011,24

Ordentliche Einnahmen 01.04.2018 bis 31.03.2019

€ 1.709.091,62

IOC, letzte Teilzahlung OWS 2018	€	8.195.994,15
----------------------------------	---	--------------

Außerordentliche Einnahmen 01.04.2018 bis 31.03.2019

€ 8.195.994,15

Gesamteinnahmen 01.04.2018 bis 31.03.2019

€ 9.905.085,77

Ausgaben:

Geschäftsführung und Verwaltung	€	498.819,77
Fachkommissionen, Meetings, Kongress	€	185.598,06
Reisekosten Exekutive, Beauftragte	€	103.993,99
Publikationen, Übersetzungen	€	62.075,77
Werbung Öffentlichkeitsarbeit	€	470.139,82
Social Media, Fachliteratur, Beiträge	€	38.877,16
Athletenförderung, Ehrenpreise, Preisgelder	€	1.562.741,84
Dopingkontrollen	€	127.765,17
Organisationssubventionen, Zuschüsse an Ausrichter	€	1.168.044,64
Aufwand TD's, Direktoren	€	206.448,59
Entwicklungsprogramm, Patenschaftsprogramm	€	956.539,18
Sonderprogramme, Entwicklung Damen-Doppelsitzer	€	146.547,89
Flug- und Reisekostenzuschüsse an Athleten	€	292.893,16
TV-Ausgaben incl. TV-Koordinator	€	770.365,69
Sonstige Ausgaben	€	142.547,98
Anlagenabschreibungen	€	47.949,66

Ausgaben 01.04.2018 bis 31.03.2019

€ 6.781.348,37



Aufstellung des FIL-Vermögens per 31. März 2019

1. FINANZVERMÖGEN:

LGT Bank in Liechtenstein AG.

a) Giro-Konten:

CHF-Konto	CHF	10.116,17	EUR	9.044,54		
EUR-Konto			EUR	614.534,74		
USD-Konto	USD	136.383,28	EUR	121.472,53		
EUR-Konto GEO			EUR	28,11	EUR	745.079,92

c) Anlagen Liquidität:

EUR-Konto Liqu.			EUR	135.256,81		
USD-Konto Liqu.	USD	395.813,44	EUR	352.539,25	EUR	487.796,06

d) Anlagen:

Devisentermine kurzfr. (noch nicht realisiert)			EUR	- 93.383,92		
Anleihen			EUR	6.196.379,79		
Anleihenfonds			EUR	5.493.781,76		
Strukturierte Anleihenprodukte			EUR	759.480,20		
Aktienfonds			EUR	805.791,85		
Immobilienfonds			EUR	299.110,00		
Rohstofffonds			EUR	139.799,29	EUR	13.600.958,97

e) Finanzierung Büro Nonntal 10:

Liquidität			EUR	43.702,07		
Feste Vorschüsse (Kredit)			EUR	- 1.240.000,00		
Noch nicht fällige Zinsen per 31.03.2019			EUR	- 9.852,00	EUR	- 1.206.149,93

Salzburger Sparkasse Bank AG:

Girokonto			EUR	111,60	EUR	111,60
-----------	--	--	-----	--------	------------	---------------

Berchtesgadener Sparkasse:

Konto Nr. 365.171			EUR	10.758,43		
Konto Nr. 144.618			EUR	82.023,02	EUR	92.781,45

DKB Berlin:

Konto Nr. 34.698			EUR	10,45	EUR	10,45
------------------	--	--	-----	-------	------------	--------------

Übertrag					EUR	13.720.588,52
-----------------	--	--	--	--	------------	----------------------

Übertrag EUR 13.720.588,52

Handkasse FIL-Büro Berchtesgaden:

EUR Bargeld			EUR	2.398,81		
USD Bargeld	USD	63,27	EUR	51,41		
CAD Bargeld	CAD	500,00	EUR	314,05		
CHF Bargeld	CHF	94,50	EUR	80,35		
PLN Bargeld	PLN	10,00	EUR	2,37		
SEK Bargeld	SEK	21,20	EUR	2,07		
RUB Bargeld	RUB	4.730,00	EUR	67,17		
LAT Bargeld	LAT	56,38	EUR	84,57	EUR	3.000,80

1. SUMME FINANZVERMÖGEN ZUM 31. MÄRZ 2019: EUR 13.723.589,32

2. SONSTIGE AKTIVA:

Forderungen zum 31.03.2019 für 2018/2019:

Forderungen laut Buchhaltung EUR 128.710,86

Vorausbezahlte Aufwendungen für 2019/2020:

Laut Buchhaltung EUR 32.080,83

2. SUMME SONSTIGE AKTIVA ZUM 31. MÄRZ 2019: EUR 160.791,69

3. PASSIVA:

Nicht realisierte Kursgewinne aus Anlagen zum 31.03.2019: EUR - 245.834,28

Verbindlichkeiten zum 31.03.2019 für 2018/2019: EUR - 342.939,41

Rückstellungen: EUR - 20.000,00

3. SUMME PASSIVA: EUR - 608.773,69

4. ANLAGEVERMÖGEN:

Gebäude:

Buchwert 01.04.2018	EUR	1.260.896,00		
abzüglich Abschreibung zum 31.03.2019	EUR	- 17.039,00	EUR	1.243.857,00

Betriebs- und Geschäftsausstattung alt:

Buchwert 01.04.2019	EUR	73.601,00		
abzüglich Abschreibung zum 31.03.2019	EUR	- 13.003,00	EUR	60.598,00

Betriebs- und Geschäftsausstattung neu:

Buchwert 01.04.2018	EUR	116.142,00		
---------------------	-----	------------	--	--

Zugänge 2018/2019	EUR	66.071,34		
abzüglich Abschreibung zum 31.03.2019	EUR -	17.224,34	EUR	164.989,00
<u>Fuhrpark:</u>				
Zugang 2018/2019	EUR	5.471,32		
abzüglich Abschreibung zum 31.03.2019	EUR -	683,32	EUR	4.788,00
<u>Schlitten und Zubehör für Bereich Kunstbahn:</u>				
laut Aufstellung Entwicklungsmanager			EUR	104.930,00
<u>Schlitten und Zubehör für Bereich Naturbahn:</u>				
Schlittenmaterial, Schienen, gem. Entwicklungsmanager			EUR	43.770,00
<u>4. SUMME ANLAGEVERMOGEN:</u>			EUR	1.622.932,00

ZUSAMMENSTELLUNG:

1. Finanzvermögen zum 31.03.2019	EUR	13.723.589,32
2. Sonstige aktive Vermögenswerte zum 31.03.2019	EUR	160.791,69
3. Passiva	EUR -	608.773,69
4. Anlagevermögen	EUR	1.622.932,00
FIL-Vermögen gesamt zum 31.03.2019	EUR	14.898.539,32

Salzburg, den 07. April 2019



Harald Steyrer
 FIL Vice President for Finance

Jahreshaushalt vom 01. April 2019 bis 31. März 2020

Einnahmen:

Jahresbeiträge der Nationalverbände	€	3.300,00
Erträge aus Anlagen, Dividenden, Zinsen	€	250.000,00
IOC-Zuschüsse	€	62.000,00
TV- und Werbeeinnahmen	€	1.635.500,00
Sonstige	€	4.000,00

Gesamteinnahmen 01.04.2018 bis 31.03.2019

€ 1.954.800,00

Ausgaben:

Geschäftsführung und Verwaltung	€	533.300,00
Fachkommissionen, Meetings, Kongress	€	203.000,00
Reisekosten Exekutive, Beauftragte	€	110.000,00
Publikationen, Übersetzungen	€	66.500,00
Werbung Öffentlichkeitsarbeit	€	485.000,00
Social Media, Fachliteratur, Beiträge	€	40.000,00
Athletenförderung, Ehrenpreise, Preisgelder	€	1.664.100,00
Dopingkontrollen	€	195.000,00
Organisationssubventionen, Zuschüsse an Ausrichter	€	1.053.000,00
Aufwand TD's, Direktoren	€	208.000,00
Entwicklungsprogramm, Patenschaftsprogramm	€	859.000,00
Sonderprogramme, Entwicklung Damen-Doppelsitzer	€	60.000,00
Flug- und Reisekostenzuschüsse an Athleten	€	300.000,00
TV-Ausgaben incl. TV-Koordinator	€	745.000,00
Sonstige Ausgaben	€	230.500,00
Anlagenabschreibungen	€	55.000,00

Gesamtausgaben 01.04.2019 bis 31.03.2020

€ 6.807.400,00

Rücklagenentnahme für Haushalt 2019/2020

-€ 4.852.600,00

11

**An den 66. FIL-Kongress 2019
in Ljubljana / SLO**

REVISIONSBERICHT vom 05. MAI 2019

Wir, die unterzeichneten Mitglieder der Revisionskommission, haben gemäß unserem Auftrag in der Zeit vom 03. Mai bis 05. Mai 2019 in Prein an der Rax / AUT, die Buchhaltung, den Jahresabschluss zum 31. März 2019 sowie die gesamte Geschäftsgebarung des Wirtschaftsjahres 2018 / 2019 geprüft.

Wir stellen hiezu fest:

1. dass die Buchhaltung ordnungsgemäß und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend geführt wurde.
2. dass sämtliche Belege und Bankauszüge vorhanden sind und mit den Buchungen übereinstimmen.
3. dass wir die Forderungen und Verbindlichkeiten zum 31. März 2019 auf Werthaltigkeit überprüft, und deren Richtigkeit zum 31. März 2019 festgestellt haben.
4. dass der Jahresabschluss zum 31. März 2019 sowie der vorgelegte Vermögensstatus zum 31. März 2019 mit dem Rechenwerk der Buchhaltung übereinstimmt.

Der Jahresabschluss per 31. März 2019 setzt sich zusammen aus:

Einnahmen	EUR	1.709.091,62
Ausgaben	EUR	6.781.348,37
<hr/>		
Netto-Vermögensabgang	EUR	5.072.256,75
<hr/>		

Die äußerst erfreuliche Entwicklung unserer Anlagen bei der LGT Bank in Liechtenstein hat sich auch in diesem Wirtschaftsjahr fortgesetzt. Der Minderertrag bei Haushaltsstelle 1300 (Erträge aus Anlagen, Dividenden und Zinsen) ist in den Erläuterungen zum Jahresabschluss kommentiert.

Unsere Anlagen bei der LGT Bank in Liechtenstein erzielten im Zeitraum vom 02. Juli 2014 bis 31. März 2019 im Bereich der „Eisernen Reserve“ sowie im Bereich „der Kapitalsverzehr-Anlagen“ eine Performance von 12,85 % erzielt, das sind 2,57 % p.A.

Die in den Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018/2019 bereits ausführlich kommentierten Abweichungen der tatsächlichen Aufwendungen gegenüber den Haushaltspositionen werden von den Mitgliedern der Revisionskommission gleichlautend beurteilt und bedürfen daher keiner weiteren zusätzlichen Kommentierung.

Die stichprobenartige Überprüfung des inventarisierten Vermögens der FIL zum 31. März 2019 ergab eine Übereinstimmung der vorhandenen Gegenstände mit den Aufzeichnungen.

Kommentar der Revision

Wir stellen fest, dass zusätzlich zu den bereits kommentierten Geschäftsfällen keine nennenswerte Veränderungen gegenüber dem Voranschlag 2018/2019 zu kommentieren sind.

Geschätzte Delegierte, wir stellen wiederum fest, dass in dem abgelaufenen Jahr 2018/2019, in einem, vor allem wegen der zusätzlichen, im Haushalt nicht geplanten finanziellen Aufwendungen, herausfordernden Jahr, unser FIL-Vizepräsident für Finanzen, Harald Steyrer, das Vermögen der FIL äußerst professionell, umsichtig, und gemeinsam mit dem FIL-Präsidium mit überdurchschnittlichem Engagement erfolgreich zum Wohle der gesamten FIL-Familie verwaltet hat.

Sämtliche Unterlagen für unsere Prüfung waren vollständig und geordnet vorhanden, und wurden unaufgefordert für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt.

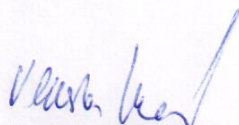
Wir stellen fest, dass die Zusammenarbeit zwischen dem FIL-Büro in Berchtesgaden und dem Vizepräsident für Finanzen ausgezeichnet funktioniert.

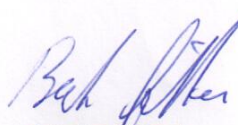
Wir möchten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im FIL-Büro, an der Spitze mit Exekutivdirektor Christoph Schweiger für die hervorragend geleistete Arbeit danken.

Für das abgelaufene Jahr 2018/2019, ist es uns daher ein großes Anliegen, dem FIL-Präsidium mit Präsident Josef Fendt an der Spitze, insbesondere auch dem Vizepräsidenten für Finanzen Harald Steyrer, der gesamten Exekutive, den Kommissionen und allen Funktionären und Mitarbeitern der FIL für ihre hervorragende und unermüdliche Arbeit im Sinne des weltweiten Rennrodelsportes zu danken.

Aufgrund der von uns durchgeführten Revision empfehlen wir dem Kongress, dem Vizepräsident für Finanzen Harald Steyrer, dem Präsidium der FIL, der gesamten Exekutive sowie der Revisionskommission mit Dank die Entlastung zu erteilen.

Für die Revisionskommission:



Vlasta Vavruskova
Vorsitzende



Günther Beck
Mitglied

Prein an der Rax, den 05. Mai 2019

Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft

Nonntaler Hauptstraße 49
5020 Salzburg
Austria

 **Telefon:** ++43-662-825 500
Telefax: ++43-662-825 500-8
e-mail: salzburg@sot.co.at
www: sot.co.at

 **LG Salzburg, FN 183977f**
DVR: 1062751
WT-Code: WT802119m
UID-Nr.: ATU47680601

MMag Ewald Klösch
WP/StB, Geschäftsführer
Mag Nina Klösch
WP/StB, Geschäftsführerin
Mag Manfred Kraner
WP/StB, Geschäftsführer

Internationaler Rennrodelverband (FIL)

Bericht über die Durchführung vereinbarter Untersuchungshandlungen zur Vermögensübersicht per 31. März 2019

Inhaltsverzeichnis

1	AUFTRAG UND DURCHFÜHRUNG	1
1.1	ART UND UMFANG DER VEREINBARTEN UNTERSUCHUNGSHANDLUNGEN (AGREED- UPON PROCEDURES).....	1
1.2	DURCHFÜHRUNG DER VEREINBARTEN UNTERSUCHUNGSHANDLUNGEN	2
1.3	UNTERLAGEN	3
2	FESTSTELLUNGEN	3
2.1	BANKGUTHABEN UND BANKVERBINDLICHKEITEN.....	3
2.2	ÜBRIGE AKTIVA	4
2.3	PASSIVA	4
3	ABSCHLIEßENDE BEMERKUNGEN	5

Abkürzungsverzeichnis

Abs	Absatz
EUR	Euro
FIL	Internationaler Rennrodelerverband (Fédération Internationale de Luge de Course)
UGB	Unternehmensgesetzbuch
IFAC	International Federation of Accountants
ISA	International Standards on Auditing
iSd	im Sinne des/r
ISRS	International Standard on Related Services
IAASB	International Accounting and Assurance Standards Board
Vj	Vorjahr

1 Auftrag und Durchführung

1.1 Art und Umfang der vereinbarten Untersuchungshandlungen (Agreed-upon Procedures)

Auf Basis der Beauftragung vom 25. April 2019 wurden wir vom

Internationalen Rennrodelerverband, 5071 Wals-Salzburg, (im Folgenden auch „FIL“)

mit der Durchführung von im Detail vereinbarten Untersuchungshandlungen hinsichtlich der Vermögensübersicht des Internationalen Rennrodelerverbandes zum 31. März 2019 beauftragt.

Auftragsgemäß und in Übereinstimmung mit dem Fachgutachten des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision der Kammer der Wirtschaftstreuhänder „Vereinbarte Untersuchungshandlungen“ KFS/PG 14 waren nachfolgende Untersuchungshandlungen durchzuführen:

- Einholung von externen Bestätigungen der Bankguthaben und Bankverbindlichkeiten gemäß dem International Standard on Auditing (ISA) 505 „External Confirmations“, um die Salden laut „Vermögensstand per 31. März 2019 mit den Bankbriefen zu vergleichen und Abweichungen festzustellen.
- Einsichtnahme in die Kassabücher, um die Salden mit dem „Vermögensstand per 31. März 2019“ zu vergleichen.

- Einholung externer Bestätigungen für die „Forderungen per 31. März 2019“ und die „Verbindlichkeiten per 31. März 2019“ mit einem Stichprobenumfang von jeweils zehn. Die Auswahl der Stichproben hat die jeweils fünf höchsten Salden zu umfassen und erfolgt darüber hinaus zufällig. Sofern die jeweiligen offenen Posten bei Einsichtnahme bereits ausgeglichen sind, ist anstatt der externen Bestätigung eine Überprüfung des Zahlungsflusses anhand von Bankauszügen als alternative Untersuchungshandlung zulässig.

1.2 Durchführung der vereinbarten Untersuchungshandlungen

Die vereinbarten Untersuchungshandlungen wurden im Mai 2019 unter der Leitung von MMag Ewald Klösch durchgeführt.

Es wurde weder eine Prüfung noch eine prüferische Durchsicht durchgeführt, sodass keine Zusicherung gegeben wird.

Einziges Ziel des Auftrages ist es, die Richtigkeit der Vermögensübersicht des internationalen Rennrodelverbandes zum 31. März 2019 anhand der vereinbarten Untersuchungshandlungen zu überprüfen, um dies gegenüber den Organen und Mitgliedern der FIL dokumentieren zu können. Unser Bericht darf zu keinem anderen Zweck verwendet werden.

Grundlage für unsere Tätigkeit sind die von der Kammer der Wirtschaftstreuhänder herausgegebenen Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe. Eine Kopie ist als Beilage 4 diesem Bericht beigefügt.

1.3 Unterlagen

Folgende wesentliche Unterlagen wurden berücksichtigt:

- a. „Aufstellung des FIL-Vermögens per 31. März 2019“ (Beilage 1)
- b. Detailaufstellung „Forderungen per 31. März 2019“ (Beilage 2)
- c. Detailaufstellung „Verbindlichkeiten“ per 31. März 2019“ (Beilage 3)

2 Feststellungen

2.1 Bankguthaben und Bankverbindlichkeiten

Die Überprüfung der Bankguthaben, Bankverbindlichkeiten und Wertpapierdepots laut „Vermögensstand zum 31. März 2019“ erfolgte durch Aussendung von Bankbriefen und Einholung entsprechender direkter Bestätigungen seitens der Banken iSd International Standard on Auditing (ISA) 505 „External Confirmations“. Alle Bestätigungsschreiben sind per Post direkt bei uns eingegangen.

Die im „Vermögensstand zum 31. März 2019“ angeführten Bankguthaben, Bankverbindlichkeiten und Wertpapierdepots wurden von den jeweiligen Kreditinstituten bestätigt.

2.2 Übrige Aktiva

An sonstigem Aktivvermögen weist die „Aufstellung des FIL-Vermögens per 31. März 2019“ „Forderungen laut Buchhaltung“ in Höhe von insgesamt € 128.710,86 aus. Darin enthalten ist eine Umbuchung vom AWIOF-Konto iHv 44.642,86, deren Bestand von Seiten der Sparkasse Berchtesgadener Land bestätigt wurde.

Wir haben diesen Bestand laut vorgegebener Stichprobendefinition geprüft, wobei durch die Stichproben ein Betrag von insgesamt € 75.200,44 erfasst wurde sodass unter Berücksichtigung der AWIOF-Umbuchung von uns € 119.843,30 (93%) abgedeckt werden.

2.3 Passiva

An Passiven weist die „Aufstellung des FIL-Vermögens per 31. März 2019“ „Verbindlichkeiten zum 31.03.2019 für 2018/2019“ in Höhe von € 342.939,41 aus.

Wir haben diesen Bestand laut vorgegebener Stichprobendefinition geprüft, wobei durch die Stichproben ein Betrag von insgesamt € 227.888,88 erfasst wurde (66%).

Die Überprüfung der „Nicht realisierte Kursgewinne aus Anlagen zum 31. März 2019“ war nicht Bestandteil unserer Untersuchungshandlungen.

3 Abschließende Bemerkungen

Der Auftrag wurde unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie in Übereinstimmung mit dem vom International Accounting and Assurance Standards Board (IAASB) der International Federation of Accountants (IFAC) herausgegebenen International Standard on Related Services (ISRS) 4400 „Engagements to Perform Agreed-Upon Procedures Regarding Financial Information“ (Aufträge zur Durchführung vereinbarter Untersuchungshandlungen bezüglich Finanzinformationen) durchgeführt.

Es wurde weder eine Prüfung noch eine prüferische Durchsicht durchgeführt, sodass keine Zusicherung gegeben wird.

Wir weisen darauf hin, dass bei Durchführung zusätzlicher Untersuchungshandlungen, einer prüferischen Durchsicht oder einer Abschlussprüfung weitere Aspekte zutage treten können, über welche wir in einem solchen Fall berichten würden.

Grundlage für unsere Tätigkeit sind die von der Kammer der Wirtschaftstreuhänder herausgegebenen Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe. Eine Kopie ist als Beilage 4 diesem Bericht beigefügt.

Wird nachgewiesen, dass ein Vermögensschaden auf grobes Fehlverhalten unsererseits zurückzuführen ist, ist unsere Haftung analog den Bestimmungen des § 275 Abs 2 UGB auf € 2.000.000 beschränkt.

Im Sinne der Regelung in den Allgemeinen Auftragsbedingungen ist unsere Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Diese Beschränkung unserer Haftung gilt auch gegenüber jedem Dritten, der im Vertrauen auf diesen Bericht über die prüferische Durchsicht Handlungen setzt oder unterlässt.

SOT Süd-Ost Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft


Mag Nina Klösch
Wirtschaftsprüfer


SOT
Süd-Ost Treuhand
GmbH


MMag Ewald Klösch

Salzburg, am 24. Mai 2019

12



Antrag auf Ausrichtung von FIL-Meisterschaften

- Bereich Kunstbahn-Rennrodeln -

BSD
Nationale Föderation:

Weltmeisterschaften 2023
Vorgesehene Meisterschaft:

Oberhof
Geplanter Austragungsort:

1. Gewährte Vergünstigungen für die Teams in der Internationalen Trainingswoche:
(z.B. Übernahme Aufenthalt für eine bestimmte Anzahl von Athleten; Nutzung der Bahn ohne Gebühren oder mit Preisnachlass; Durchführung eines Sportlerabends)

wird noch benannt

2. Gewährte Vergünstigungen für die Teams bei den Meisterschaften:
(z.B. Übernahme Aufenthalt für eine bestimmte Anzahl von Athleten; Durchführung eines Sportlerabends)

Eröffnungsveranstaltung/Durchführung eines Sportlerabends/verschiedene andere Events geplant
weitere Maßnahmen werden in der Präsentation bekanntgegeben.

3. Wird die TV-Produktion durch eine TV-Anstalt des Ausrichterlandes erstellt und finanziert?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

zu 100 %	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
zu 50 %	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>

(zusätzlich TV-Produktion durch regionales Fernsehen vorgesehen)

Zuschuss in Euro _____

4. Kommt mindestens eine leistungsfähige Videowand (für Einsatz bei Tageslicht geeignet) zum Einsatz?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	mindestens 4
Nein	<input type="checkbox"/>	

5. Steht an allen Wettkampftagen ein VIP-Zelt zur Verfügung?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	VIP Haus (wenn ja: ungefähre Anzahl der Sitzplätze 250:)
Nein	<input type="checkbox"/>	

6. Werden für die VIP-Gäste spezielle Zonen geschaffen / Tribünen aufgebaut?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>

7. Welche Maßnahmen sind zur Sicherung einer hohen Zahl von Zuschauern vorgesehen?

- landesweite Werbestrategien
- Medienpräsenz in Rundfunk & TV
- Printmedien durch Partnerschaften
- Plakat- & Flyer-Werbung
- Zusammenarbeit mit Tourismus

8. Welche nennenswerten Aktivitäten werden als Rahmenprogramm für die Teilnehmer stattfinden (Gestaltung der Veranstaltung zu einem „Event“)?

Eröffnungsveranstaltung/Durchführung eines Sportlerabends/verschiedene andere Events geplant
weitere Maßnahmen werden in der Präsentation bekanntgegeben

9. Besteht eine Vereinbarung mit einem Sponsor bezüglich Namensrecht am Austragungsort?

Ja

Nein

Wenn ja: Name des Sponsors:

Vereinbarter Name des Austragungsorts: Oberhof

Die FIL weist ausdrücklich darauf hin, dass nach der Vergabe abgeschlossene Vereinbarungen über ein Namensrecht am Austragungsort von der FIL genehmigungspflichtig sind. Insbesondere behält sich die FIL ein Recht zur Nichtverwendung des Namens für diese Veranstaltung vor.

10. Durchgeführte Meisterschaften in den letzten 5 Jahren

<u>Jahr der Durchführung:</u>	<u>Welche Meisterschaften:</u>
2008	40. Weltmeisterschaften
2011	26. FIL-Junioren Weltmeisterschaften
2013	44. FIL-Europameisterschaften
2013	34. FIL-Junioren-Europameisterschaften
2015	36. FIL-Junioren Europameisterschaften
2017	38. FIL-Junioren Europameisterschaften
2019	50. FIL-Europameisterschaften

Mit der Unterschrift unter diesen Antrag wird bestätigt, dass

- die IRO anerkannt wird, ganz besonders
 - das „Pflichtenheft für Ausrichter Kunstbahn“ (wird nachgeschickt),
 - die „Regelung der Rechte für audiovisuelle Medien“ (IRO 2016)
 - § 6 der IRO „Medizinischer Dienst“ (IRO 2016)
- von den Meisterschaften im öffentlich-rechtlichen Fernsehen des Landes mindestens 60 Minuten übertragen werden (*gilt nur WM*).

17.03.2017

Datum

Uwe Klinge

Stempel



[Handwritten Signature]

Unterschrift des Präsidenten
bzw. des Generalsekretärs der NF

Fragebogen für Bewerber von FIL-Meisterschaften – Kunstbahn

WM Bewerbung KB 2023 für Oberhof

1. Welche internationalen Wettbewerbe wurden vom Bewerber im Zeitraum der vergangenen 5 Jahre (allgemeine Klasse und Junioren) durchgeführt?

2008	–	40. Weltmeisterschaften
2011	–	26. FIL-Junioren Weltmeisterschaften
2013	–	44. FIL-Europameisterschaften
2013	–	34. FIL-Junioren-Europameisterschaften
2015	–	36. FIL-Junioren Europameisterschaften
2017	–	38. FIL-Junioren Europameisterschaften
2019	–	50. FIL-Europameisterschaften

2012 – 2019 Weltcup und Juniorenweltcup

2. Welche Bemühungen wurden in den vergangenen 5 Jahren vom Bewerber unternommen, um FIL-Wettbewerbe zu Events zu entwickeln?

Stetige Weiterentwicklung der Veranstaltung zu einem Familienevent
Mehr Zuschauertribünen, mehr Videowände, Event, Kinderanimation

3. Welche Beiträge wurden in den vergangenen 5 Jahren von der Bewerbernation zu den Entwicklungs- und Patenschaftsprogrammen der FIL geleistet?

verschieden Partnerschaftsprogramme mit anderen Nationen werden seit Jahren erfolgreich absolviert

4. Wie hat sich die sportliche Entwicklung der Bewerbernation in den vergangenen 5 Jahren in den Bereichen Jugend, Junioren und allgemeine Klasse vollzogen?

durch ein durchdachtes auf wissenschaftliches begleitendes Nachwuchsleistungssystem, ist ein erfolgreich durchgängiges System geschaffen worden, um die nachhaltige Förderung auch in den nächsten Jahren zu sichern

5. Wann hat die letzte Homologierung der Bahn des Bewerbers stattgefunden?
2011

6. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur der Bahn sind in Vorbereitung der beantragten Meisterschaften vorgesehen?

umfangreiche Rekonstruktionsmaßnahmen sind angedacht,
zusätzliche Straße im Bahngelände soll errichtet werden,
Vergrößerungen verschiedener Bereiche, Start/Ziel/Presse/Medizin
Verschiedene andere Maßnahmen sind angedacht

7. Sicherheitsfragen

- | | | |
|---|--|-------------------------------|
| 7.1 Ist eine Video-Überwachungsanlage vorhanden? | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 7.2 Existiert eine Streckentelefonanlage? | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 7.3 Existiert ein Raum für medizinische Erstversorgung? | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

8. Allgemeine Fragen

- | | | |
|--|--|-------------------------------|
| 8.1 Gibt es im Zielauslauf eine für die Athleten gut sichtbare Platzanzeige? | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 8.2 Reicht die Lichtstärke für TV-Übertragungen bei Dunkelheit? | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 8.3 Stehen genügend Arbeitskräfte z.B. bei Schneefall bereit? | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Von: [Tim Farstad](#)
An: [Erika Votz](#); [Christoph Schweiger](#)
Cc: [Steve Harris](#)
Betreff: Re: FIL Weltmeisterschaften 2021 auf Kunstbahn/ 2021 FIL World Championships on Artificial Track
Datum: Donnerstag, 23. Mai 2019 16:38:43

Dear Christoph,
further to the letter from Steve Harris dated May 15th, Luge Canada would like to officially bid for the 50th Luge World Championships 2021 in Whistler, BC, Canada. Please confirm if you need any other documentation prior to the June 1st deadline.

Yours in Sport,

Tim Farstad
Executive Director - Luge Canada
403 202 6581 Direct
403 561 9323 Cell
250, 149 Canada Olympic Road SW
Calgary, Alberta Canada T3B 6B7
E: tfarstad@luge.ca
www.luge.ca <<http://www.luge.ca/>>

On 2019-05-22, 1:26 AM, "Erika Votz" <votz@fil-luge.org> wrote:

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie Informationen zu den FIL Weltmeisterschaften 2021 auf Kunstbahn.

Mit freundlichen Grüßen

Dear Madam or Sir,

Please find attached the information regarding the 2021 FIL World Championships on Artificial Track.

With best regards,

Erika Votz
International Luge Federation
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden
GERMANY
Phone 0049 8652 97577-11
Fax 0049 8652 97577-55

Follow us:

Internet - www.fil-luge.org

Facebook - facebook.com/FILuge

Twitter - @FIL_Luge

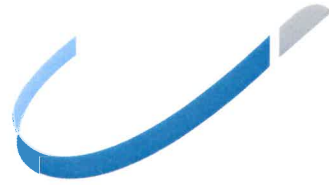
Instagram - @FIL_Luge

#FILuge #LugeLove

13

Es liegen keine Bewerbungen vor.

14



BSD · An der Schießstätte 6 · 83471 Berchtesgaden

International Luge Federation
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden

BSD
Bob- und Schlittenverband
für Deutschland e.V.

An der Schießstätte 6
83471 Berchtesgaden

Telefon 0 86 52 / 95 88 0
Telefax 0 86 52 / 95 88 22
info@bsd-portal.de
www.bsd-portal.de

Berchtesgaden den, 09.04.2019

Wahlvorschlag Deutschland zum FIL Kongress 2019 in Ljubljana

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Bob und Schlittenverband für Deutschland e.V. möchte nach interner Abstimmung im Präsidium des BSD, zum FIL Kongress 2019 in Ljubljana Herrn Thomas Schwab als Kandidat zur Wahl des Vizepräsidenten für Marketing vorschlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schwab
(Vorstandsvorsitzender)

Anlage:
Lebenslauf Thomas Schwab

THOMAS SCHWAB



Persönliche Daten

Name Thomas Schwab
Anschrift Waltenberger Straße 20
83471 Berchtesgaden
Tel. +4915117399708
E-Mail t.schwab@bsd-portal.de
geb. 20.04.1962 Berchtesgaden

Ausbildung

1989 - 1991

Trainerakademie Köln
Direktstudium zum Diplomtrainer

1977 - 1980

Baugeschäft Pfnür
Ausbildung zum Maurergesellen

1968 - 1977

Mittelschule Berchtesgaden
Mittlere Reife

Kenntnisse & Fähigkeiten

Fremdsprachen

Englisch sehr gut in Wort und Schrift

PC-Kenntnisse

Microsoft Office (Word, Excel, Power Point)

Führerschein

Klasse B

Berufliche Laufbahn

April 2008 – heute

BSD

Sportdirektor & Generalsekretär

1994 - 2007

BSD

Cheftrainer Rennrodel

1991 - 1994

BSD

Cheftrainer Rennrodel Nachwuchs

1982 - 1989

Schwab

Bauleiter

1980 - 1982

Bundeswehr

15

2019/2020 - FIL SPORT CALENDAR

(General Class)

Grödig, 11. April 2019

2019	NOVEMBER	2019	DECEMBER	2020	JANUARY	2020	FEBRUARY			
CW 44	28	CW 49	2	Travel day	CW 01	30	CW 06	3	Travel day	
	29		3	Travel day		31		4	Travel day	
	30	ITW	4	Travel day	January	1		5	FIL ITW	
	31	Winterberg	5	day off		2		6	Sochi	
November	1		6	ITW Whistler		3		7		
	2		7	ITW Whistler		4		8		
	3		8	ITW Whistler		5		9		
CW 45	4	CW 50	9	day off	CW 02	6	Travel day	CW 07	10	
	5	ITW	10			7	Viessmann WC		11	49. FIL-WM
	6	Oberhof	11	Viessmann WC		8	Altenberg		12	SOCHI
	7		12	Whistler		9			13	
	8		13			10			14	
	9		14			11			15	
	10		15	Travel day		12			16	
CW 46	11	CW 51	16		CW 03	13	Travel day	CW 08	17	Travel day
	12		17			14	Travel day		18	Travel day
	13		18			15	51. FIL EM-Viessmann WC		19	Viessmann WC
	14		19			16	Lillehammer		20	Winterberg
	15		20			17			21	
	16		21			18			22	
	17	ITW	22			19			23	
CW 47	18	Innsbruck	CW 52	23	CW 04	20	Travel day	CW 09	24	Travel day
	19			24		21	Travel day		25	Viessmann WC
	20	Viessmann WC		25		22	Viessmann WC		26	Königssee
	21	Innsbruck		26		23	Sigulda		27	
	22			27		24			28	
	23			28		25			29	
	24			29		26		March	1	
CW 48	25	Travel day	III. YOG, St. Moritz/SUI 09.01. - 20.01.2020		CW 05	27	Travel day	CW 10	2	
	26	Travel day	General class competitions			28	Travel day		3	
	27	Viessmann WC	9 Viessmann-Weltcups			29	Viessmann WC		4	Homologation
	28	Lake Placid	6 Viessmann Team Relay WC presented by BMW			30	Oberhof		5	Yanqing/CHN
	29		3 BMW Sprint WC			31			6	March 09th -15th 2020
	30		51. EM/WC Lillehammer/NOR		February	1			7	
December	1		49. FIL-WM Sochi/RUS			2			8	

*IBU-World Championships 2020 from 12.02.2020 to 23.02.2020 in Antholz/ITA

*IBSF-World Championships 2020 from 17.02.2020 to 01.03.2020 in Altenberg/GER

2019/2020 - FIL SPORT CALENDAR

(Juniors/Youth A)

Grödig, 11. April 2019,

2019		NOVEMBER	2019	DECEMBER	2020	JANUARY	2020	FEBRUARY	
CW 44	28		CW 49	2		CW 01	30	CW 06	3
	29	ITW		3			31		4
	30	Winterberg		4	JWC # 4	January	1		5
	31			5	Königssee		2		6
November	1			6	Youth A & Juniors		3		7
	2			7			4		8
	3			8	Travel day		5		9
CW 45	4		CW 50	9		CW 02	6	CW 07	10
	5	ITW		10	JWC # 5		7		11
	6	Oberhof		11	Altenberg		8	Travel day	12
	7			12	Youth A & Juniors		9		13
	8			13	JWC # 2 (Juniors)		10		14
	9	09:00 am on Innsbruck		14			11		15
	10			15			12		16
CW 46	11		CW 51	16	Travel day	CW 03	13	CW 08	17
	12			17			14	III. YOG 2020	18
	13	ITW		18			15	Lausanne	19
	14	Innsbruck		19			16	St. Moritz	20
	15			20			17		21
	16	ITW Park City		21			18		22
	17	ITW Park City		22			19		23
CW 47	18		CW 52	23		CW 04	20	CW 09	24
	19	JWC # 1		24			21		25
	20	Park City		25			22		26
	21	Youth A & Juniors		26			23		27
	22			27			24		28
	23	Travel day		28			25		29
	24	Travel day		29			26	Travel day	March
CW 48	25	Travel day	III. YOG, St. Moritz/SUI 09.01. - 22.01.2020		CW 05	27	CW 10	2	
	26		Junior class competitions			28	41. JECh - JWC # 6	3	
	27	ITW	Youth A WC # 2 & 3		6 JWC	29	Winterberg	4	
	28	Altenberg	Innsbruck		41. JECh /JWC Winterberg/GER	30	Youth A & Juniors	5	
	29	Juniors	Youth A only		35. JWCh Oberhof/GER	31	JWC # 3 (Juniors)	6	
	30					February	1	7	
December	1						2	8	

2019/2020 Event Schedule World Cup and Junior World Cup											
		Dez 19			Jan 20			Feb 20			
Tag		Weltcup	Junioren Weltcup			Weltcup	Junioren Weltcup	Weltcup	Junioren Weltcup		
1	So			1	Mi			1	Sa	JWM St. Sebast. AUT	
2	Mo			2	Do			2	So		
3	Di			3	Fr			3	Mo		
4	Mi			4	Sa		2. JWC Jaufental ITA	4	Di		
5	Do			5	So			5	Mi		
6	Fr			6	Mo			6	Do		
7	Sa			7	Di			7	Fr	5. WC Zelesniki SLO	
8	So			8	Mi			8	Sa		
9	Mo			9	Do	2. WC Passeiertal ITA + Verfolger		9	So		
10	Di			10	Fr				10	Mo	
11	Mi			11	Sa				11	Di	
12	Do			12	So			12	Mi		
13	Fr			13	Mo			13	Do	6. WC Umhausen AUT	
14	Sa	ITW FILGruppe Allgemeine Winterleiten AUT		14	Di			14	Fr		
15	So			15	Mi			15	Sa		
16	Mo			16	Do			16	So		
17	Di			17	Fr	3. WC Vatra Dornei ROU	3. JWC Laas ITA	17	Mo		
18	Mi			18	Sa					18	Di
19	Do			19	So			19	Mi		
20	Fr	1. WC Winterleiten AUT		20	Mo			20	Do		
21	Sa			21	Di		ITW St. Sebastian	21	Fr	EM Moskau RUS	
22	So			22	Mi			22	Sa		
23	Mo			23	Do			23	So		
24	Di			24	Fr	4. WC Deutschnofen ITA	4. JWC Oberperfuss	24	Mo		
25	Mi			25	Sa					25	Di
26	Do		ITW FILGruppe Junioren Winterleiten AUT	26	So					26	Mi
27	Fr			27	Mo			27	Do		
28	Sa			28	Di			28	Fr		
29	So			29	Mi			29	Sa	FIL Jugendspiele	
30	Mo		1. JWC Winterl. AUT	30	Do			1	So	SVK	
31	Di			31	Fr		JWM				

16



2018/19

TV Exposure

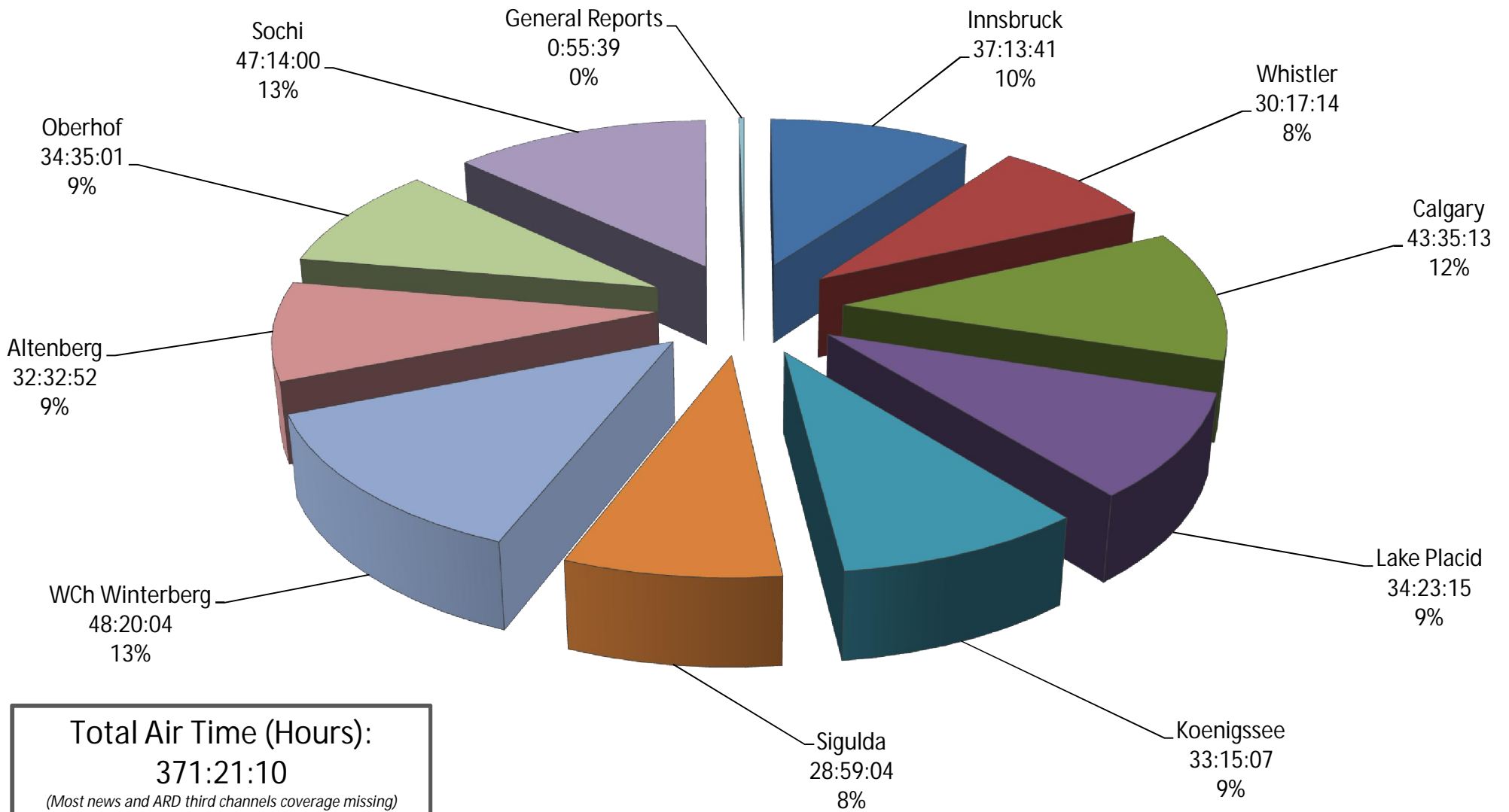
Artificial Track

Viessmann Luge World Cup

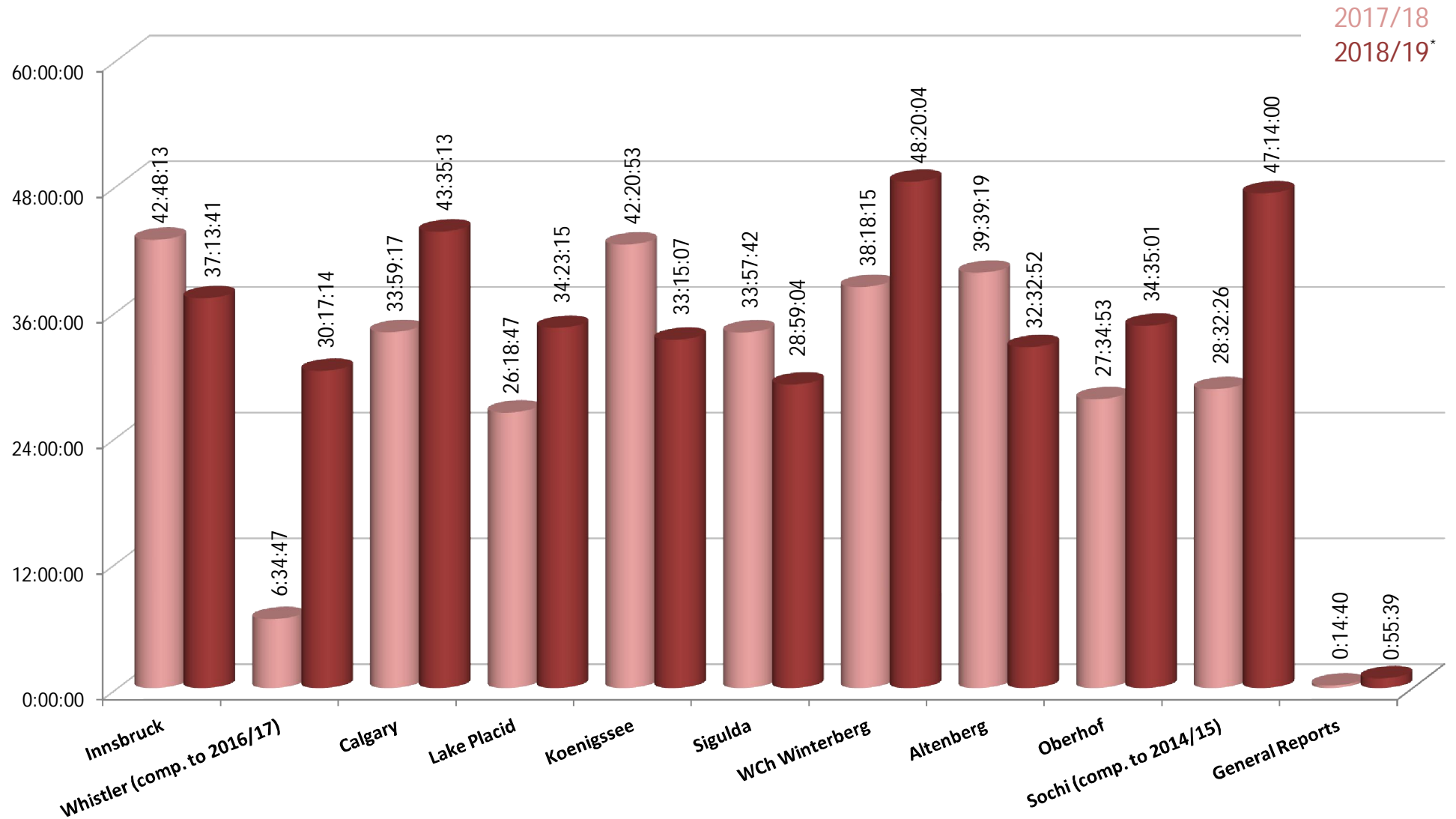
48th FIL Luge World Championships

50th FIL Luge European Championships

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
TV Exposure 2018/19: Air Time by Event (Hours)

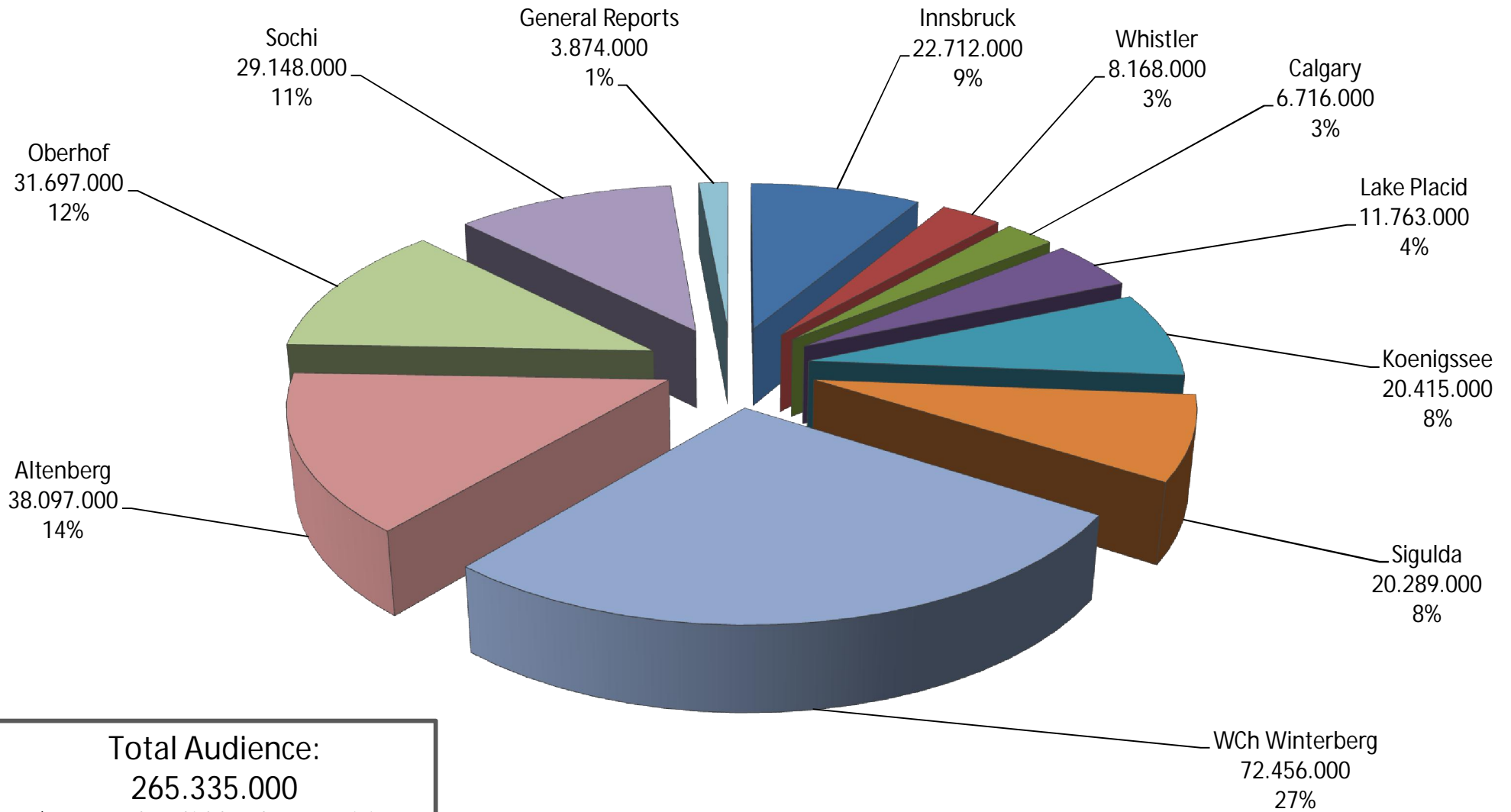


FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
 TV Exposure 2018/19 - Compared to previous season: Air Time by Event (Hours)



* Most news and ARD third channels coverage missing

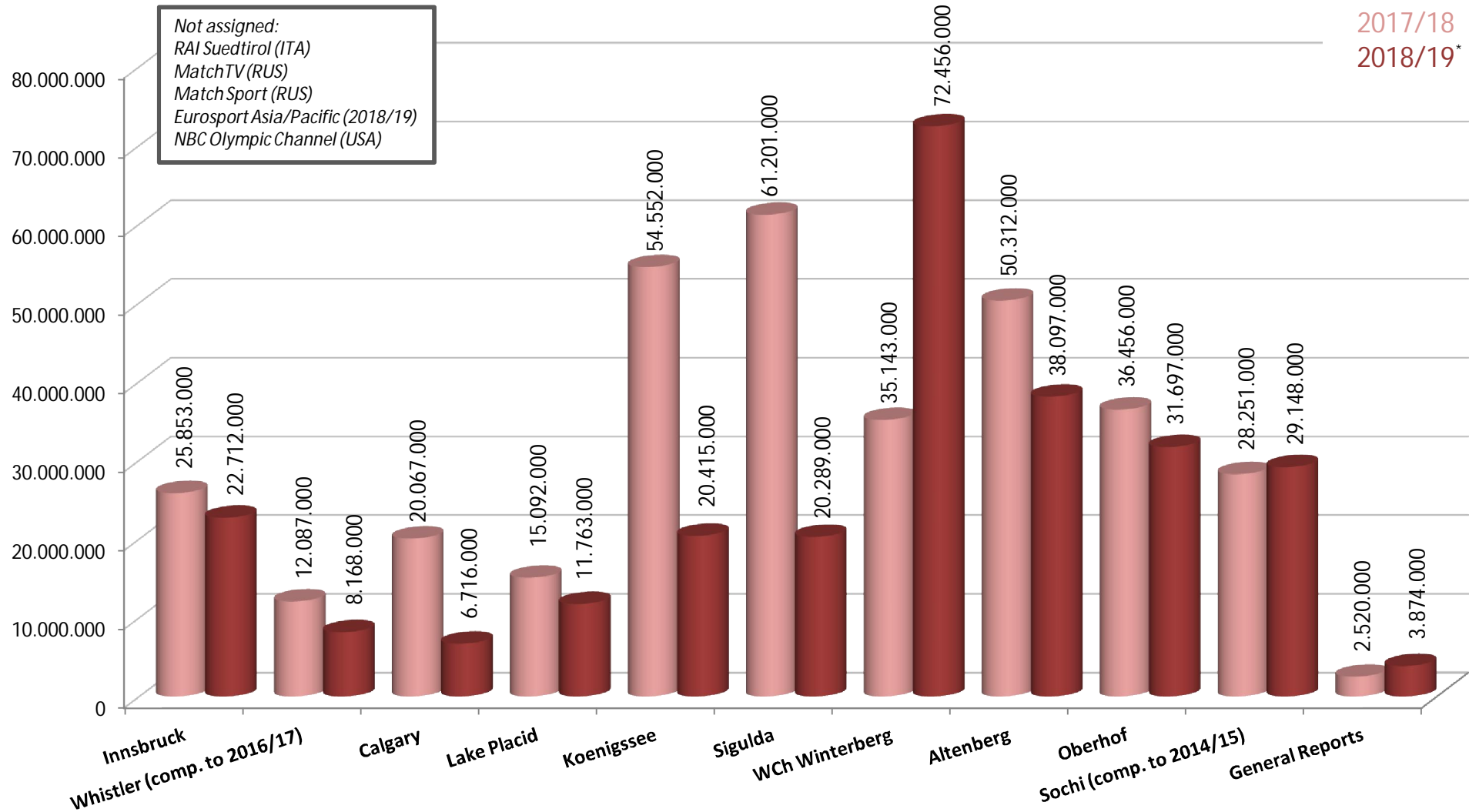
FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
TV Exposure 2018/19: Audience by Event



Total Audience:
265.335.000

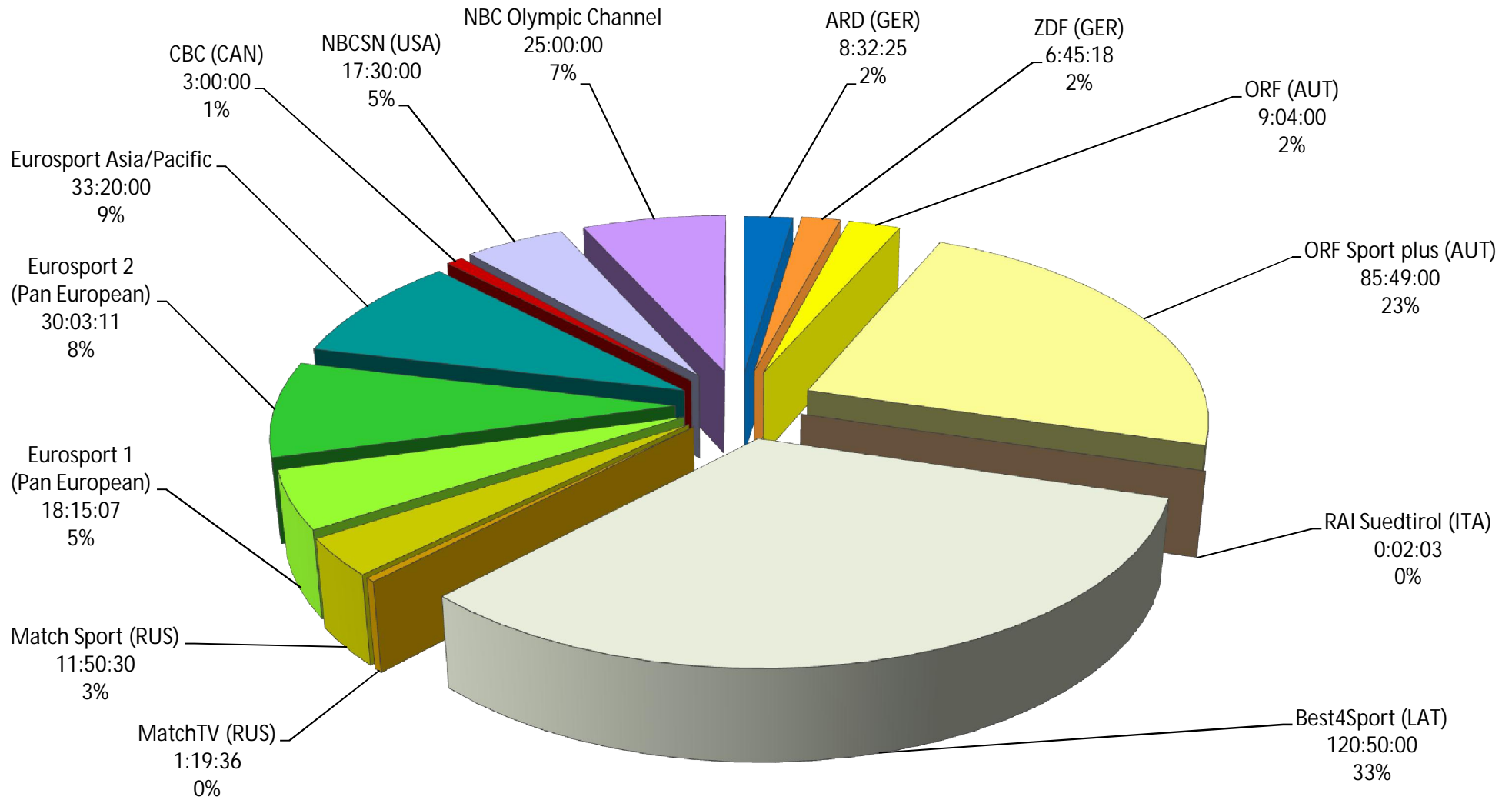
*(Most news and ARD third channels coverage missing;
Some TV networks did not provide audience figures)*

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
 TV Exposure 2018/19 - Compared to previous season: Audience by Event



* Most news and ARD third channels coverage missing

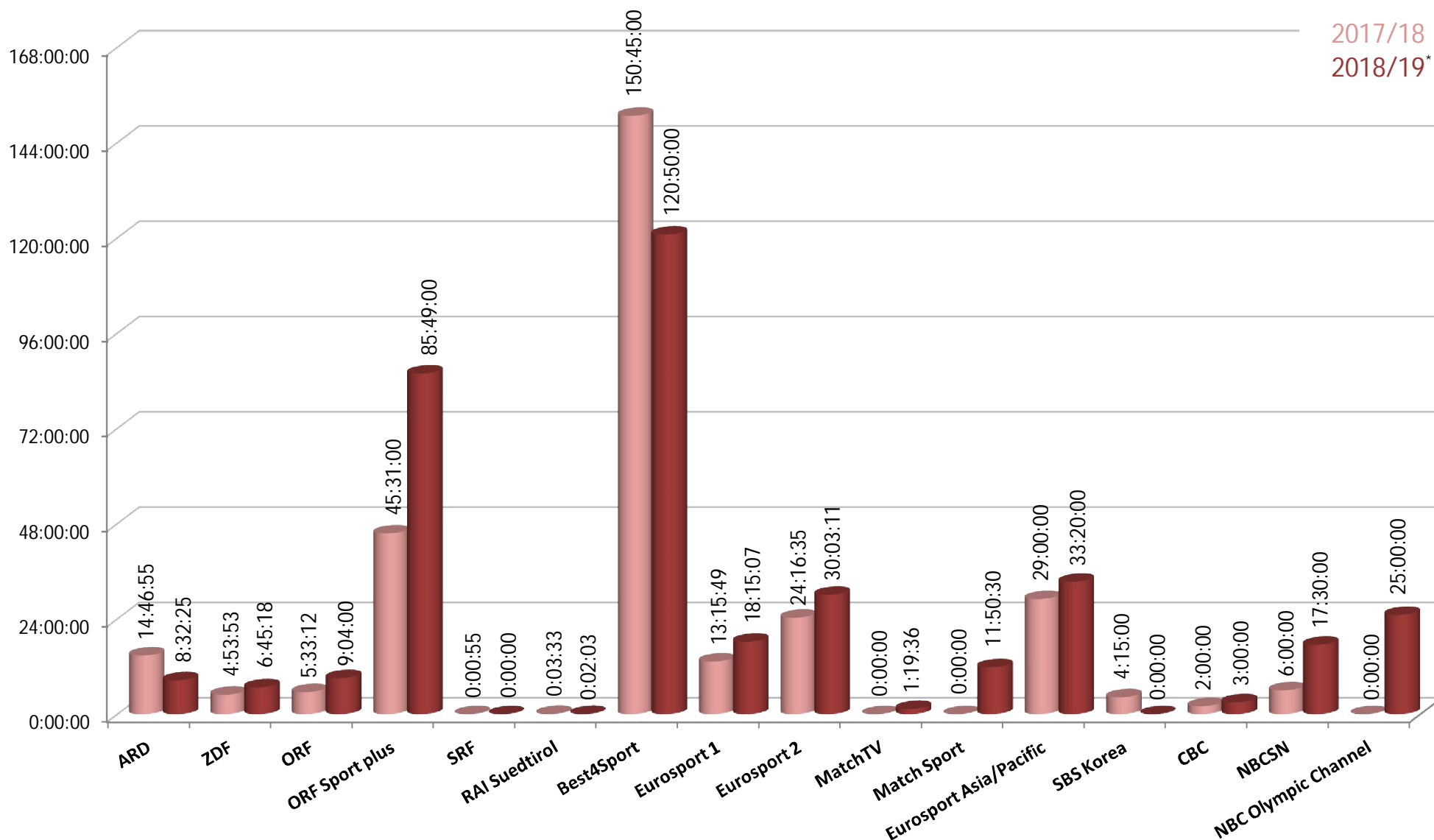
FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
 TV Exposure 2018/19: Air Time by TV (Hours)



* Most news and ARD third channels coverage missing

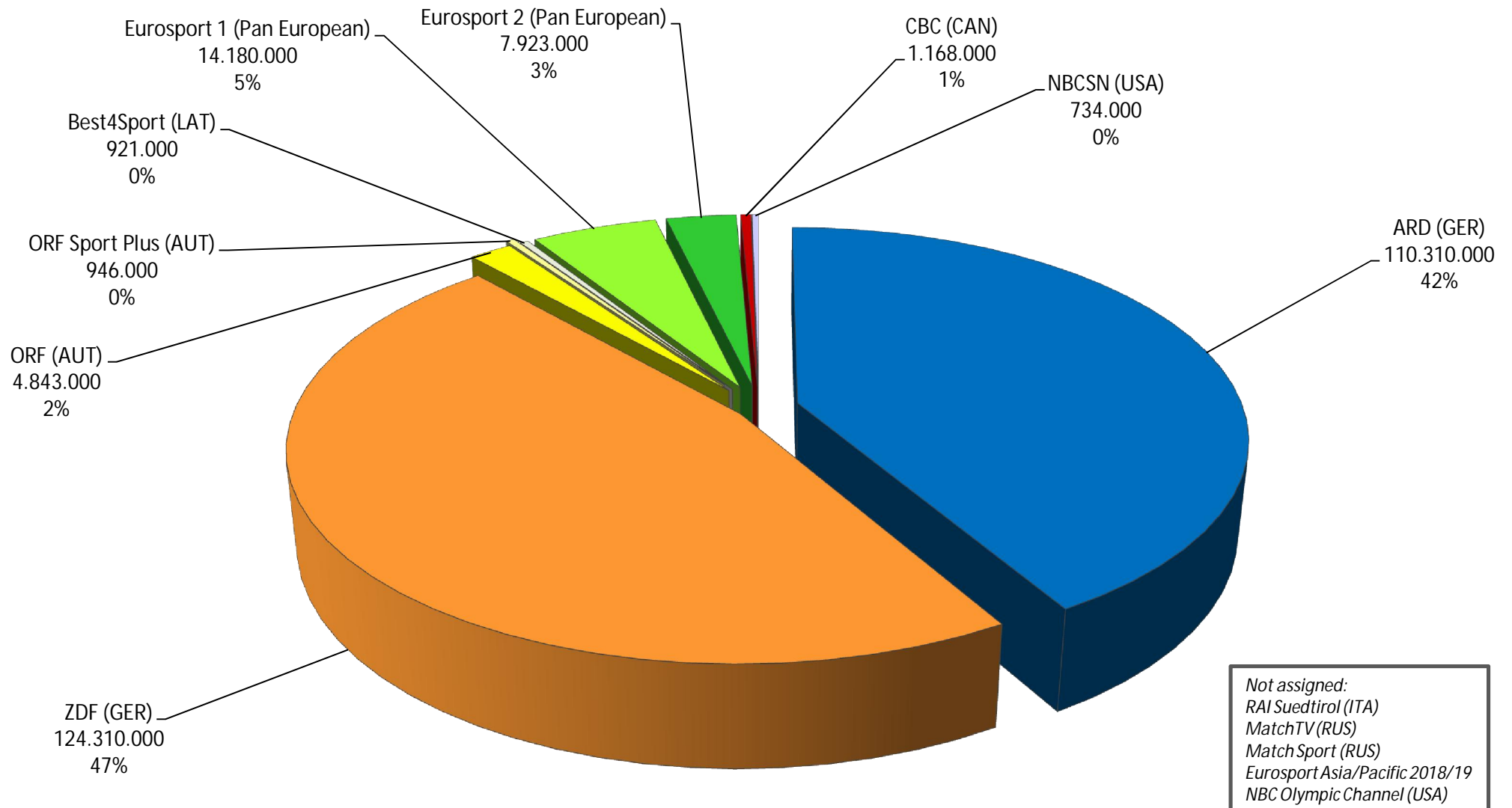
FIL - Fédération Internationale de Luge de Course

TV Exposure 2018/19 - Compared to previous season: Air Time by TV (Hours)



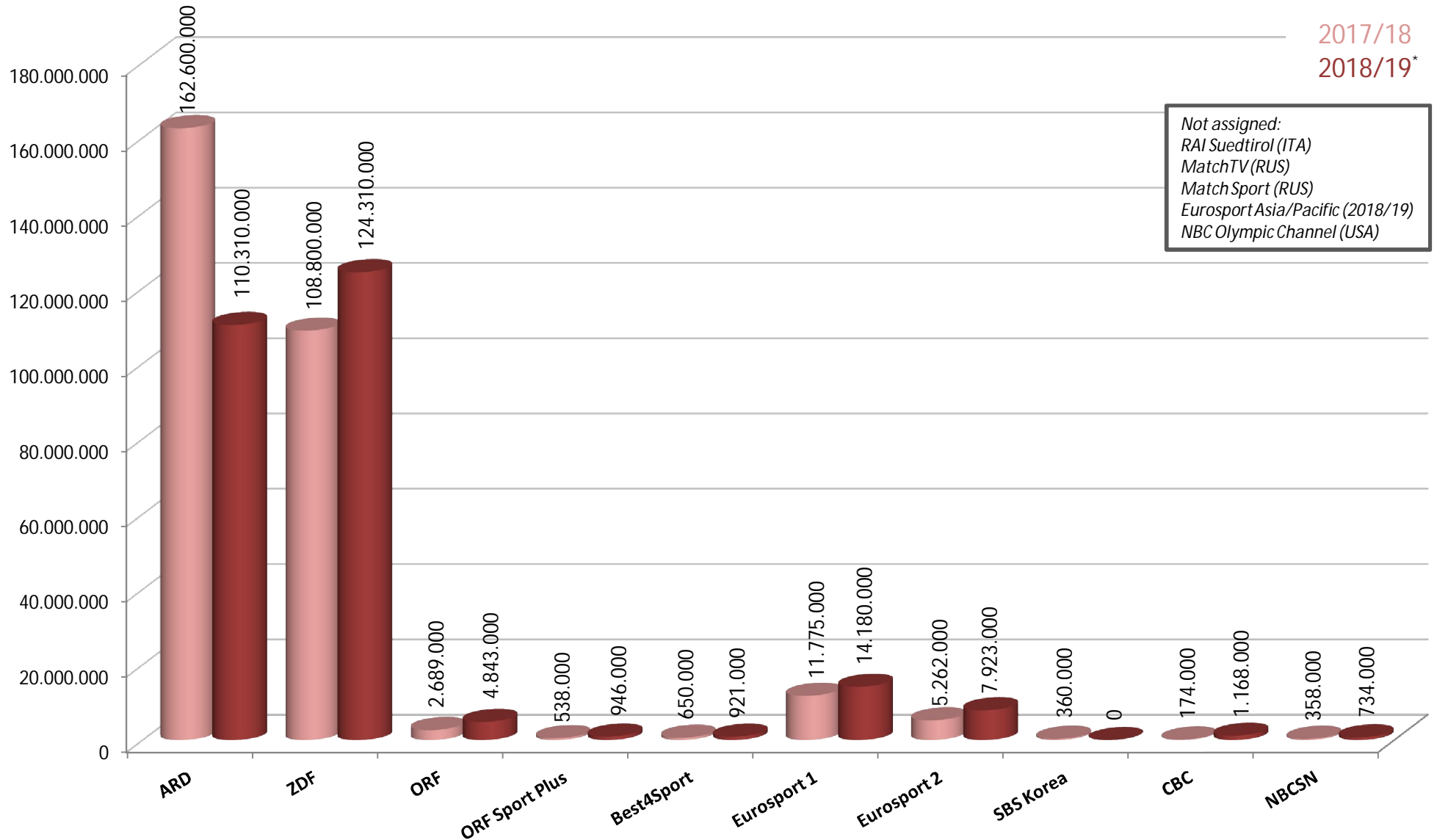
* Most news and ARD third channels coverage missing

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
TV Exposure 2018/19: Audience by TV



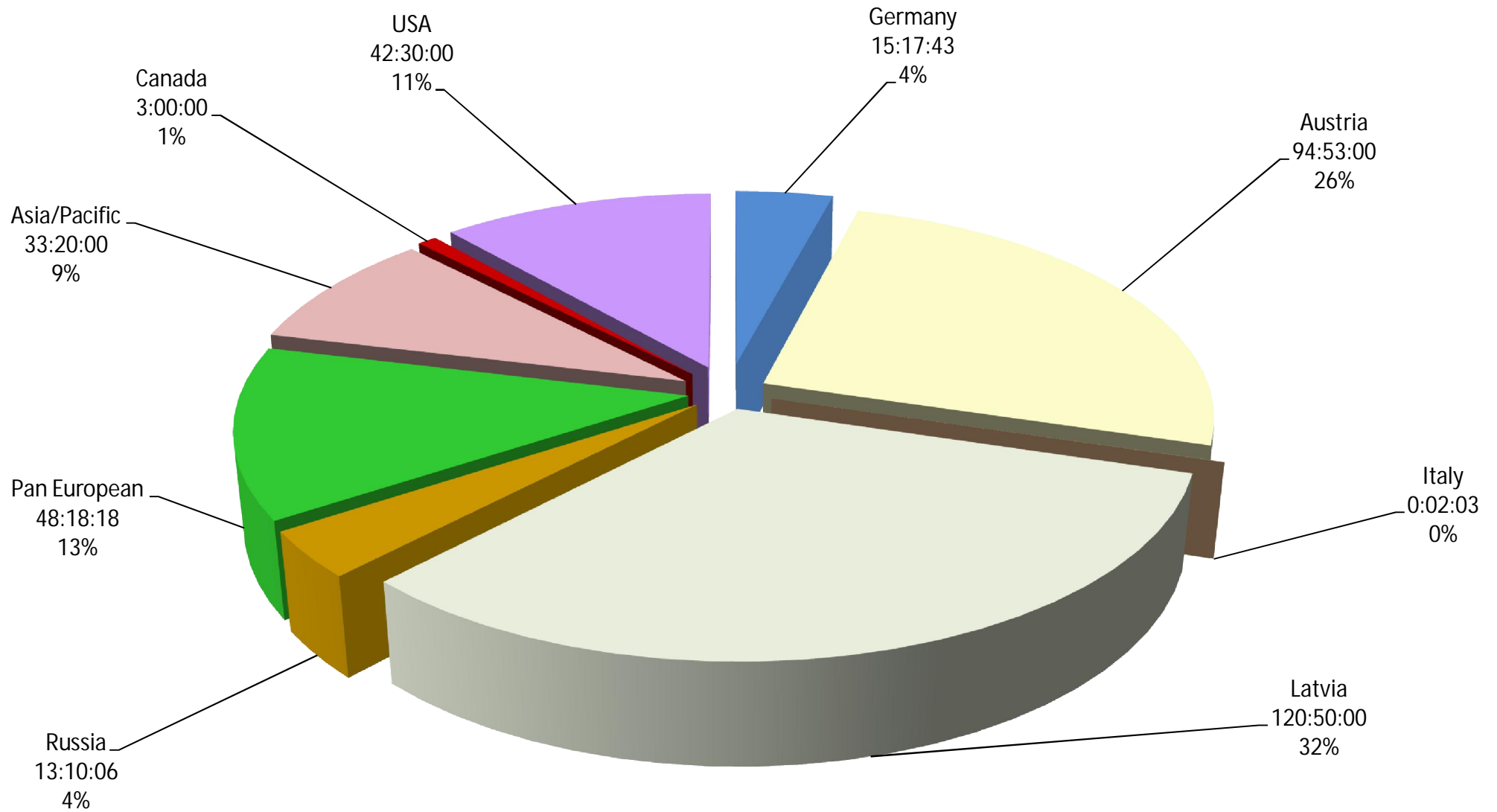
* Most news and ARD third channels coverage missing

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
 TV Exposure 2018/19 - Compared to previous season: Audience by TV



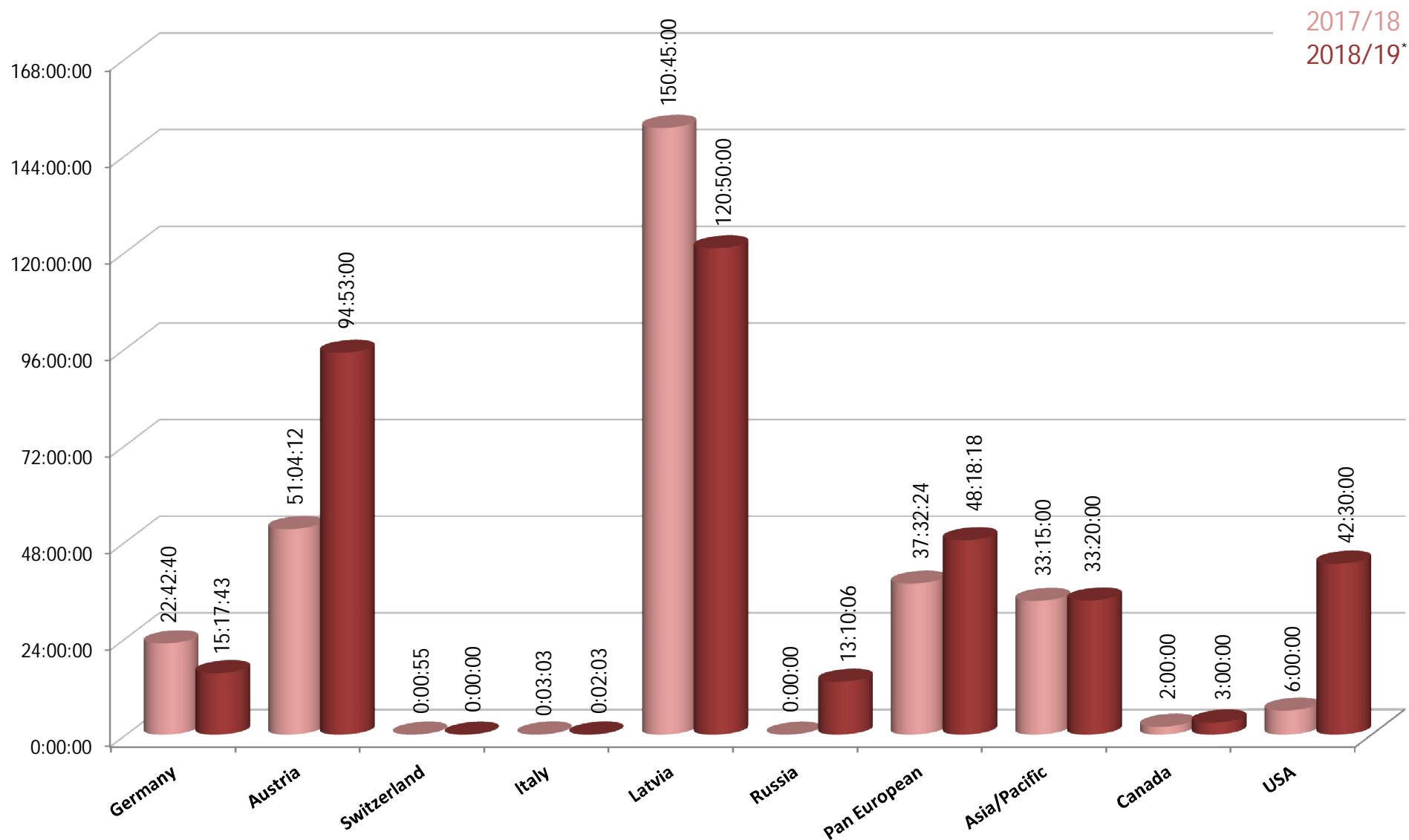
* Most news and ARD third channels coverage missing

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
TV Exposure 2018/19: Air Time by Territory (Hours)



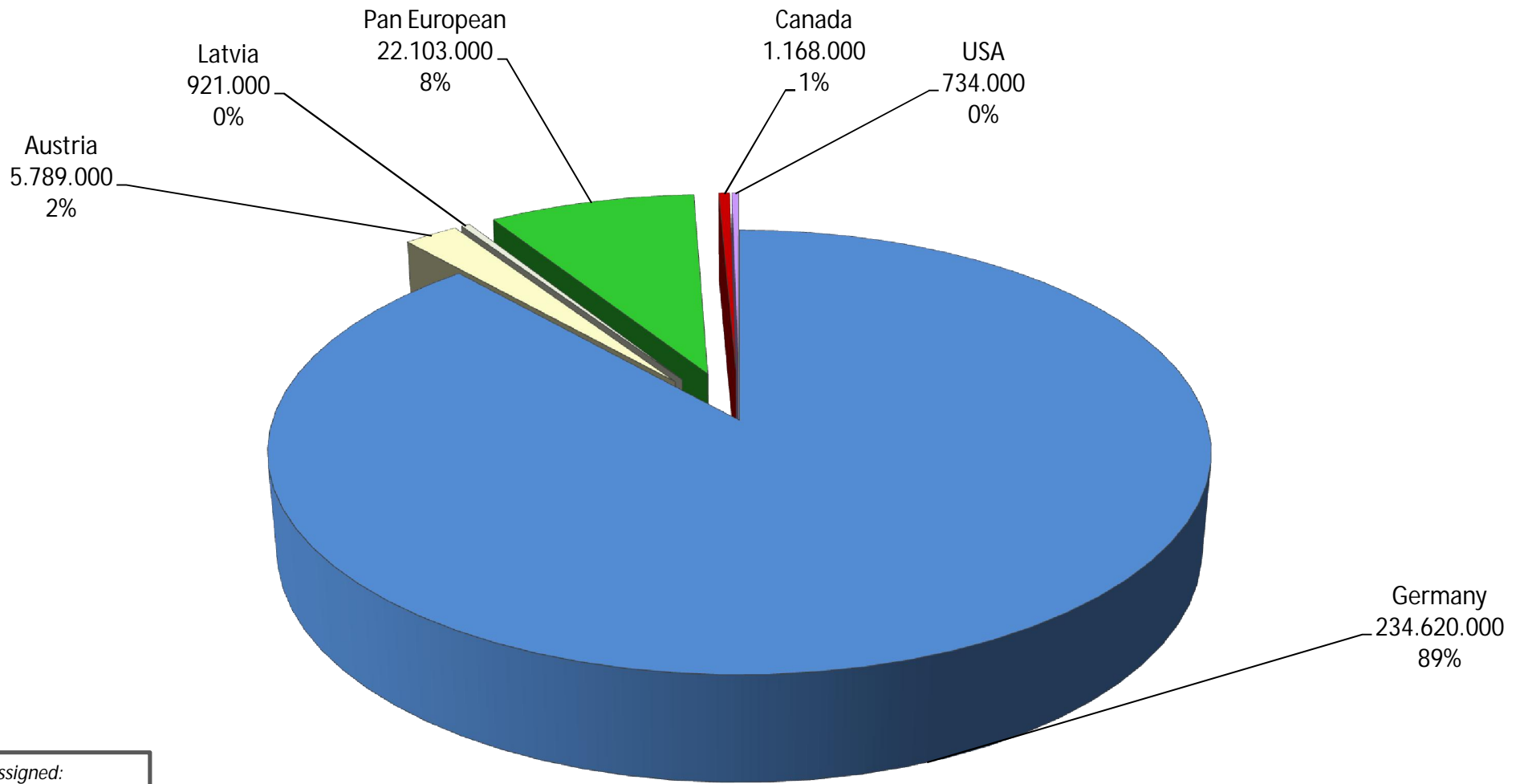
* Most news and ARD third channels coverage missing

TV Exposure 2018/19 - Compared to previous season: Air Time by Territory (Hours)



* Most news and ARD third channels coverage missing

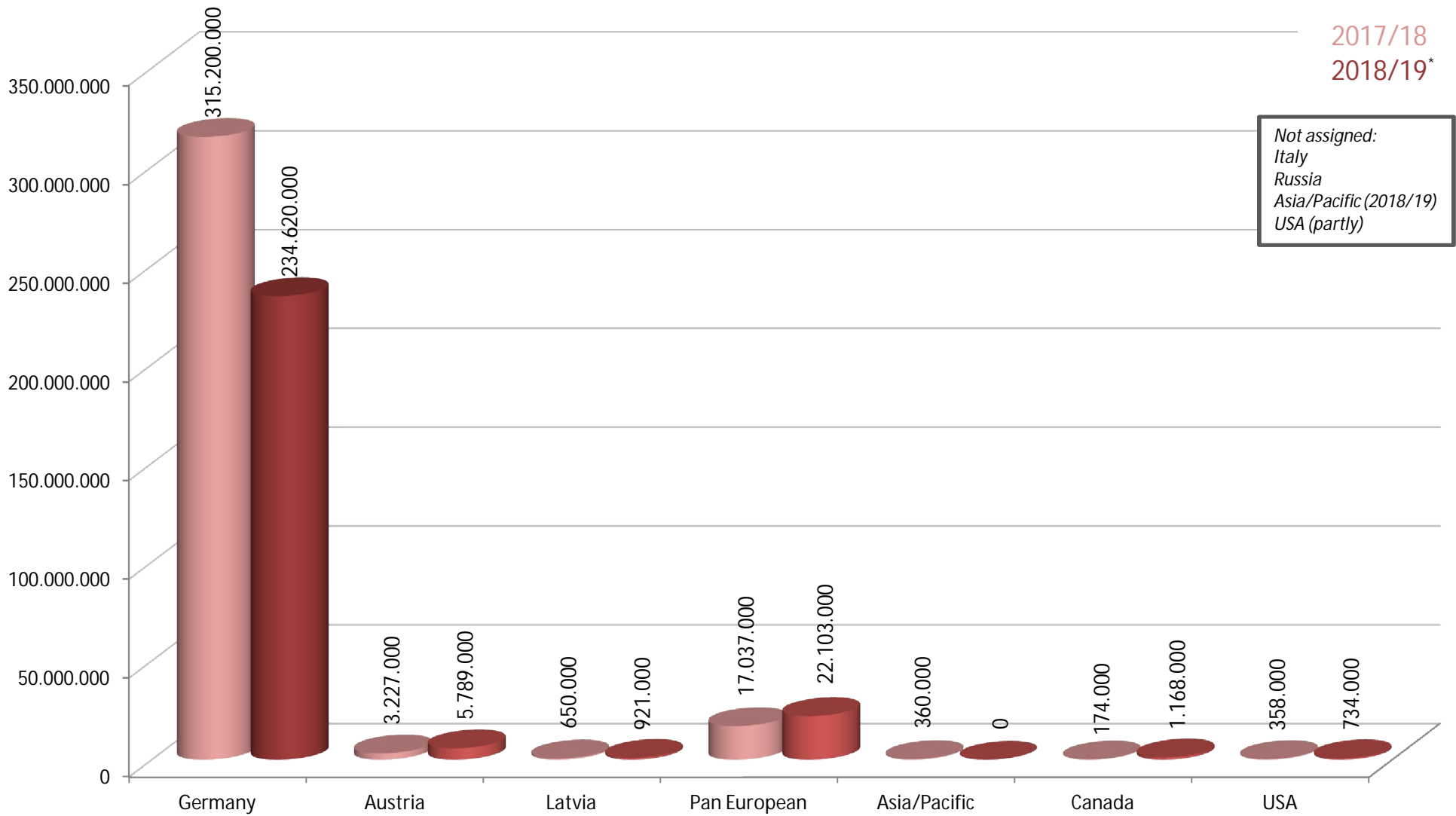
FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
TV Exposure 2018/19: Audience by Territory



Not assigned:
Italy
Russia
Asia/Pacific (2018/19)
USA (partly)

* Most news and ARD third channels coverage missing

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
 TV Exposure 2018/19 - Compared to previous season: Audience by Territory



* Most news and ARD third channels coverage missing

17



FIL-Kongresse

Finanzieller und organisatorischer Aufwand für den Ausrichter eines FIL-Kongresses

- **Termin:** Mitte/Ende Juni
- **Gesamtzahl der anreisenden Personen: ca. 120**
(NF-Vertreter, Exekutive, weitere FIL-Funktionäre, Medien, Agenturen, OK der nächsten OWS, Meisterschaftsbewerber, Ausrichter von Meisterschaften der nächsten Saison, Gäste)
- **Beratungen:**
 - Mittwoch: Präsidium (4 Personen)
 - Donnerstag: Exekutive (ca. 15 Personen)
 - Freitag und Samstag: Kongress
- **Kongressraum:** möglichst im Hotel, in dem die Delegierten wohnen/Vorführtechnik muss vorhanden sein.
- **Anfallende Kosten für den Ausrichter des Kongresses:**
 - Übernahme der Unterkunft eines Delegierten pro NF von Donnerstag bis Sonntagmorgen mit Frühstück (ca. 34 Personen),
 - Bereitstellung der Sitzungsräume (Kongress: ca. 110 Pers.; Exekutivsitung: ca. 15 Pers.; Präsidium: 4 Pers.),
 - Herstellung bzw. Bereitstellung, eines Transparentes und eines Rednerpultes,
 - Sicherung der Simultanübersetzung in Deutsch und Englisch;
 - Gewährleistung des Transports vom und zum Flughafen/zur Bahn,
 - Bereitstellung eines kleinen Büros mit zwei Mitarbeitern/innen (Kopiergerät, Telefon, Laptop),
 - Organisierung und Finanzierung einer einfachen Akkreditierung für die Kongressteilnehmer,
 - Welcome-Dinner für alle Kongressteilnehmer am Anreisetag (Donnerstag abends)
 - Kulturprogramm (in der Regel am 1. Kongresstag nachmittags und/oder am Abend).

Stand: Mai 2015

